

Zu den Traumstraßen der Welt

SeaBridge®

Geführte Mobiltouren weltweit

2025

Die Welt erfahren

Europa
Marokko & Tunesien
Südliches Afrika
USA & Kanada
Mexiko & Kuba
Seidenstraße
Transafrika
Panamericana
Arabische Halbinsel
Neuseeland
Australien



Kein Fahren
im Konvoi!

Wohnmobilverschiffung

USA & Kanada
Mexiko & Panama
Südamerika
Südafrika

Günstigere
Preise!



SeaBridge®

Ratiborweg 3
40231 DÜSSELDORF
Tel.: +49 (0)211/210 8083
tours@sea-bridge.de
shipping@sea-bridge.de

WhatsApp ins Büro: +49 (0)178/6032 358

www.sea-bridge-tours.de





Denice Heinemann
Geschäftsführerin Verschiffung



Patrick Adam
Geschäftsführer Tours



Anke Kufner
Kundenservice Tours



Ludmila Kessebohm
Kundenservice Tours



Miriam Adam
Reservierungen Tours



Uschi Berger
Verschiffung Mittelamerika & Afrika



Sandra Grabo
Verschiffung Südamerika



Christian Sander
Verschiffung Nord- & Südamerika



Anke Schlutow
Verschiffung USA & Kanada



Tom Spicker
Verschiffung USA & Kanada

Sie können das SeaBridge-Team persönlich kennenlernen, auf diversen Messen und unseren Kunden-Treffen im März/April & September/Oktober.

SeaBridge Tours

die Freiheit des mobilen Reisens

Mobiltouren – kein Fahren im Konvoi

SeaBridge Tours bietet Ihnen die Möglichkeit, das „Camping-Abenteuer“ einer Reise mit der Sicherheit, Bequemlichkeit und Geselligkeit einer geführten Gruppenreise zu kombinieren.

Sie reisen mit Ihrem eigenen Camper oder einem von uns vorab organisierten Mietmobil zu den Traumzielen dieser Welt.

Unsere Touren wurden von uns detailliert geplant und vor Ort ausgiebig recherchiert. Es gibt keine Pilotreisen, die nur mit dem Finger auf der Landkarte erkundet wurden.

Alle unsere Touren werden von einer deutschsprachigen, landeskundigen und professionellen Reiseleitung begleitet. Der Reiseleiter erläutert bei täglichen Tourbesprechungen

den nachfolgenden Reisetag, initiiert geselliges Beisammensein und steht Ihnen mit Rat und Tat bei jeglicher Frage zur Seite.

Wir fahren nicht im Konvoi:

Sie reisen nach eigenem Tagesrhythmus oder fahren gemeinsam mit anderen Tourteilnehmern die vorgegebenen Tagesetappen ab.

SeaBridge for Motorhomes

Fahrzeugverschiffung nach Übersee

Die Brücke über die Ozeane

SeaBridge for Motorhomes wurde von den Autoren des Reiseratgebers „Mit dem HymerCamp nach Amerika“, Detlef & Ellen Heinemann, gegründet. Dieses Buch entstand aus vielfältigen Eigenerfahrungen des Reisens mit dem eigenen Wohnmobil durch Amerika und Australien. Aufgrund zahlreicher Anfragen unserer Leser, die es uns gleich tun wollten, wurde SeaBridge for Motorhomes ins Leben gerufen. Seit 1997 haben wir mehr als 14.000 Reisemobile und deren Besitzer über den Großen Teich gebracht.

Lohnt die Mitnahme des Campers?

Kein Mietfahrzeug kann die Behaglichkeit des eigenen, auf die persönlichen Belange eingerichteten Reisemobils ersetzen. Zudem ist es schwer einsehbar, für viel Geld ein Fahrzeug zu mieten, während der eigene Camper ungenutzt vor der Haustür steht. Europäische Reisemobile sind vergleichsweise kompakt, sparsam im Verbrauch und zweckmäßig fürs Reisen. Nähere Informationen zur Fahrzeugverschiffung finden Sie auf den Seiten 110–114 im gelben Teil des Katalogs.

Destination Nordamerika

Von Hamburg nach Halifax & Baltimore gibt es 4 Abfahrten im Monat. Von Bremerhaven nach Mexiko fahren 1–2 Schiffe pro Monat.

Destination Südamerika

Von Hamburg nach Zarate & Montevideo 2 Abfahrten im Monat. Oder von Bremerhaven nach Cartagena.

Destination Südafrika

Von Bremerhaven nach Südafrika fahren 1–3 Ro/Ro-Schiffe im Monat.

Mit SeaBridge zu den Traumstraßen der Welt!

Jeder für sich – doch nicht allein

ist das Prinzip unserer Reisemobiltouren. Hier fährt nicht der Reiseleiter vorneweg und alle anderen sehen zu, wie sie hinterherkommen. Es gibt keine „Hackordnung“ in Form einer Nummerierung der Fahrzeuge. Jeder Tourteilnehmer reist nach eigenem Fahrstil in kleinen Verbänden oder als Einzelfahrer. Ausgerüstet mit dem einzigartigen SeaBridge-Roadbook sind alle in der Lage die Tagesetappen entspannt zu bewältigen. Unterwegs-Besichtigungen nach eigenem Gusto oder – sofern vorgesehen – in der Gruppe lockern die Etappen auf. Um den individuellen Bedürfnissen der Reisetilnehmer Rechnung zu tragen, wird so wenig wie möglich und nur soviel wie nötig reglementiert.

Reiseleitung

Eine landeskundige deutschsprachige Reiseleitung begleitet die Tour mit eigenem Fahrzeug und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei täglichen Tourbesprechungen am Abend erläutert sie das Programm des Folgetages, wobei auch Lagerfeuerromantik nicht fehlen darf. Geselliges Beisammensein wird mit Hilfe der Reiseleitung locker und zwangfrei organisiert.

Reiseroute und Tagesetappen

Die Reiseroute ist nach touristisch interessanten Gesichtspunkten ausgearbeitet. Sie orientiert sich hierbei an den Sehenswürdigkeiten, Versorgungs- und Übernachtungsmöglichkeiten, sowie an der Befahrbarkeit mit handelsüblichen, straßentauglichen Kraftfahrzeugen. Die Länge der Tagesetappen ist so gewählt, dass man bei Tageslicht reist, Zeit für Pausen, Einkaufen und Besichtigungen hat. Die reine Fahrzeit liegt in der Regel bei 3 bis 4 Stunden am Tag. Auch die Erholung soll nicht zu kurz kommen. Daher haben wir auch Strand- & Verweiltage eingeplant.

Roadbook

Für jeden Reisetag erhalten Sie in der Regel drei Blätter. Ein Blatt mit der Tagesetappen- und Wegbeschreibung, ein Blatt mit einer Wegeskizze und ein Blatt mit der Campingplatzbeschreibung inklusive Anfahrtsskizze und GPS-Daten der Ziele und Sehenswürdigkeiten.

Das Fahren

in der geschlossenen Gruppe (Konvoi) lehnen wir grundsätzlich ab, da dies mit großen Einschränkungen und Stresssituationen verbunden ist. In der Regel bilden sich kleine Verbände von zwei bis vier Fahrzeugen, um gemeinsam die Tagesetappen zu bewältigen. Einige fahren auch allein nach eigenem Gusto. Die Reiseleitung fährt in der Regel als letztes Fahrzeug und holt die Gruppe auf der Strecke ein. Man fährt für sich, ist aber nicht allein, so dass z. B. bei einer Havarie innerhalb kurzer Zeit andere Reisetilnehmer oder die Reiseleitung zur Stelle sind. Kein Kleben an der Stoßstange des Vordermanns, kein ständiger Blick in den Rückspiegel auf den Hintermann. Kurzum: Das Fahren nach den eigenen Bedürfnissen garantiert angenehmes und stressfreies Reisen.

Navigationsgerät

Heutzutage unerlässlich sind Navigationsgeräte oder Smartphone-Apps, die einen ans Ziel führen. Wir stellen Ihnen gerne die GPX-Datei der jeweiligen Tour für Ihr eigenes Navi zur Verfügung oder Sie können sich bei uns ein 5“ Navi mit den bereits eingespeicherten Reisekoordinaten mieten.

Erkundungstouren

SeaBridge-Reisen werden sorgfältig recherchiert und erkundet. Wir machen keine „Pilotreisen“ die zuvor lediglich mit dem Finger auf der Landkarte abgefahren wurden.

Reisebeurteilung

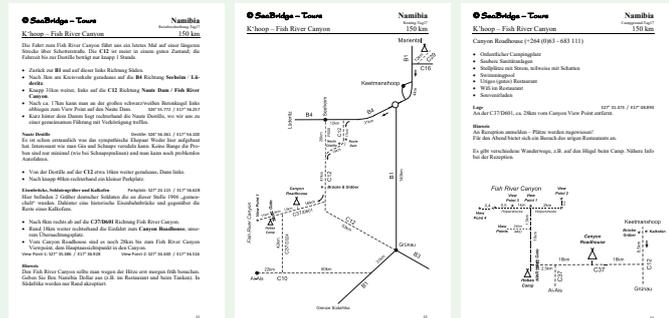
Die Reisetilnehmer erhalten nach der Reise einen Beurteilungsbogen. So können wir bei zukünftigen Touren auf die mehrheitlich geäußerten Wünsche unserer Mitreisenden eingehen. Schließlich ist Ihre Reise unser Service.

Exklusiv bei SeaBridge: das Tourbuch

Um nicht anhand einer Doppelseite im Katalog eine Tour buchen zu müssen, stellen wir Ihnen zu jeder unserer Reisen ein Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung zur Verfügung. Dieses Tourbuch ist für Sie selbstverständlich komplett unverbindlich und kostenfrei.

Ihr Benefit

Erleben Sie das Reisen ohne lästige Suche nach Stell- und Campingplätzen oder Buchungen für Ausflüge. Dies und praktisch alle bürokratischen Belange nehmen wir Ihnen gerne ab. So können Sie sich ganz auf Land und Leute konzentrieren und die Reise stets genießen. Mit unserer Erfahrung bringen wir Sie zur besten Zeit in die schönsten Ecken der Welt.





Wohnmobil-Touren in Übersee mit Mietmobil

Seite

Namibia (25 Tage)	22.01. – 15.02. + 21.10. – 14.11.2025	14	Südliches Afrika
Südliches Afrika (61 Tage)	04.01. – 05.03. + 04.10. – 03.12.2025	16	
Südliches Afrika (49 Tage)	04.01. – 21.02. + 04.10. – 21.11.2025	18	
Johannesburg – Windhoek (30 Tage)	04.01. – 02.02. + 04.10. – 01.11.2025	19	

Baja California (28 Tage)	08.02. – 07.03.2025	20	Nordamerika Süd- & Mittelamerika	
Across America (56 Tage)	09.03. – 03.05.2025	22		
Kanadas Westen (23 Tage)	} Kombination möglich	01.05. – 23.05.2025		24
Alaska (23 Tage)		20.05. – 11.06.2025		26
Westen der USA (37 Tage)	14.09. – 20.10.2025	28		
Indian Summer (23 Tage)	20.09. – 12.10.2025	30		
Kuba (23 Tage)	27.11. – 19.12.2025	32		
Patagonien (41 Tage)	17.03. – 26.04.2026	34		

NEU!

Australien (93 Tage)	13.09. – 14.12.2025	36	Down Under
Neuseeland (42 Tage)	26.09. – 06.11.2025	38	

wieder
da!

Wohnmobil-Touren in Europa, Vorderasien & Nordafrika mit eigenem Mobil

Seite

Marokko (33 Tage)	03.02. – 07.03. + 27.10. – 28.11.2025	40	Nordafrika Südeuropa
Tunesien (29 Tage)	10.04. – 08.05. + 03.10. – 31.10.2025	42	
Türkei (45 Tage)	29.04. – 12.06. + 01.09. – 15.10.2025	44	
KURS – Albanien (29 Tage)	30.04. – 28.05.2025	46	
Griechenland (25 Tage)	30.04. – 24.05. + 10.09. – 04.10.2025	48	
Sardinien (24 Tage)	07.05. – 30.05. + 01.06. – 24.06.2025	50	
Kroatien (27 Tage)	11.05. – 06.06.2025	52	
Iberia (30 Tage)	14.05. – 12.06. + 09.10. – 07.11.2025	54	
Südosteuropa (34 Tage)	02.09. – 05.10.2025	56	
Griechische Inseln (35 Tage)	15.09. – 19.10.2025	58	
Sizilien (23 Tage)	16.09. – 08.10.2025	60	
Kanaren (64 Tage)	08.12.2025 – 09.02.2026	62	

wieder
da!

Lapland im Winter (23 Tage)	07.02. – 01.03.2025	64	Nord- & West- Europa	
Im Herzen Frankreichs (26 Tage)	12.05. – 06.06.2025	66		
Irland (25 Tage)	} Kombination möglich	04.05. – 28.05.2025		68
Schottland (27 Tage)		25.05. – 20.06.2025		70
Norwegen (36 Tage)	27.05. – 01.07.2025	72		
Pyrenäen & Südwest-Frankreich (23 Tage)	02.06. – 24.06.2025	74		
Island & Färöer (37 Tage)	04.07. – 09.08.2025	76		
Normandie & Bretagne (21 Tage)	24.08. – 13.09.2025	78		

Rund um die Ostsee (49 Tage)	03.06. – 21.07.2025	80	Ost- Europa
Baltikum (28 Tage)	18.06. – 15.07.2025	82	
Karpaten (28 Tage)	04.08. – 31.08.2025	84	
Kaukasus (45 Tage)	06.08. – 19.09.2025	86	

NEU!



Sondertouren mit dem eigenem Wohnmobil

Seite

NEU!	Reisefit mit Hund – Polen (14 Tage)	09. 06. – 22. 06. 2025	88	Sondertouren
NEU!	Kurzreise – Nordrhein-Westfalen (13 Tage)	13. 09. – 25. 09. 2025	89	
	Kurzreise – Tschechien (9 Tage) } Kombination	14. 08. – 22. 08. 2025	90	
	Kurzreise – Polen (14 Tage) } möglich	24. 08. – 06. 09. 2025	91	
	Fototour – Finnland (24 Tage)	26. 07. – 18. 08. 2025	92	

Wohnmobil-Touren mit Allradfahrzeugen

Seite

	Allrad Light – Marokko (27 Tage)	30. 01. – 24. 02. + 06. 11. – 01. 12. 2025	94	Allradtouren
	Allrad Light – Island (35 Tage)	18. 08. – 21. 09. 2025	95	
	Allrad Light – Schluchten des Balkans (29 Tage)	14. 05. – 11. 06. 2025	96	
NEU!	Allrad Light – Spanien (23 Tage)	28. 09. – 20. 10. 2025	97	
	Allrad – Algerien (52 Tage)	10. 01. – 02. 03. 2025	98	
	Allrad – Wüsten des Orients (120 Tage)	01. 12. 2026 – 30. 03. 2027	99	
	Allrad – Transafrika – Westroute (170 Tage)	10. 10. 2025 – 28. 03. 2026	100	

Wohnmobil-Fernreisen mit eigenem Mobil

Seite

	Panamericana (200 Tage)	02. 11. 2026 – 20. 05. 2027 + 07. 11. 2026 – 25. 05. 2027	101	Abenteuer- und Fernreisen
	Weihrauchstraße (151 Tage)	15. 10. 2025 – 14. 03. 2026	102	
	Seidenstraße (175 Tage)	10. 05. 2025 – 31. 10. 2025 + 24. 05. 2025 – 14. 11. 2025	104	
	Abenteuer Mittelasien (135 Tage)	15. 05. 2025 – 26. 09. 2025	106	
	Transafrika – Ostroute (180 Tage)	15. 03. 2025 – 10. 09. 2025	107	
	Die Seele Afrikas (136 Tage)	06. 07. 2025 – 18. 11. 2025	108	
NEU!	Überwinterungstour Westafrika (135 Tage)	01. 12. 2025 – 14. 04. 2026	109	

Fahrzeugverschiffung nach Übersee

Seite

	Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport USA & Kanada	110
	Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport Südamerika	112
	Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport Südafrika	114

SeaBridge-Info

Seite

	SeaBridge-Team	2
	SeaBridge-Philosophie des Reisens	3
	Tourenübersicht	6
	Vorstellung der Reiseleiter	12
	Messen und Termine	115

Vorschau neue Touren 2025/2026

Lust auf Asien ?

Wir bieten ab der Saison 2025/2026 eine Überlandreise nach Indien mit dem eigenen Fahrzeug und eine Mietmobiltour durch Thailand & Malaysia an!

**26 Tage
Malaysia & Thailand**



**180 Tage
auf dem Landweg
nach Indien**







Nordafrika & Südeuropa

33 Tage Marokko	Seite 40
29 Tage Tunesien	Seite 42
45 Tage Türkei	Seite 44
29 Tage KURS – Albanien	Seite 46
25 Tage Griechenland	Seite 48
24 Tage Sardinien	Seite 50
27 Tage Kroatien	Seite 52
30 Tage Iberia	Seite 54
34 Tage Südosteuropa	Seite 56
35 Tage Griechische Inseln	Seite 58
23 Tage Sizilien	Seite 60
64 Tage Kanaren	Seite 62

Nord- & Westeuropa

23 Tage Lapland	Seite 64
26 Tage Frankreich	Seite 66
25 Tage Irland	Seite 68
27 Tage Schottland	Seite 70
36 Tage Norwegen	Seite 72
23 Tage Pyrenäen	Seite 74
37 Tage Island & Färöer	Seite 76
21 Tage Normandie & Bretagne	Seite 78

Osteuropa

49 Tage Rund um die Ostsee	Seite 80
28 Tage Baltikum	Seite 82
28 Tage Karpaten	Seite 84
45 Tage Kaukasus	Seite 86

Sondertouren

14 Tage Polen mit Hund	Seite 88
13 Tage Kurzreise NRW	Seite 89
9 Tage Kurzreise Tschechien	Seite 90
14 Tage Kurzreise Polen	Seite 91
24 Tage Finnland Fototour	Seite 92

Allrad Light

27 Tage Marokko 4x4	Seite 94
35 Tage Island 4x4	Seite 95
29 Tage Balkan 4x4	Seite 96
23 Tage Spanien 4x4	Seite 97



Seite 16

61 Tage Johannesburg – Johannesburg
mit Mietmobil



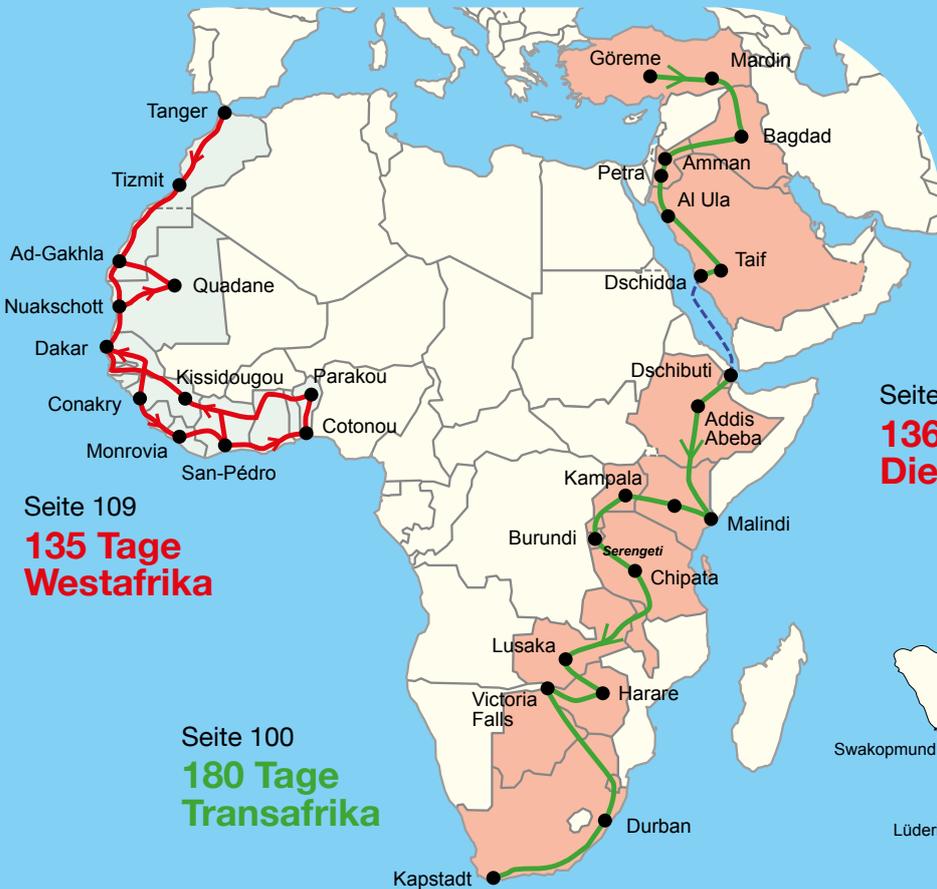
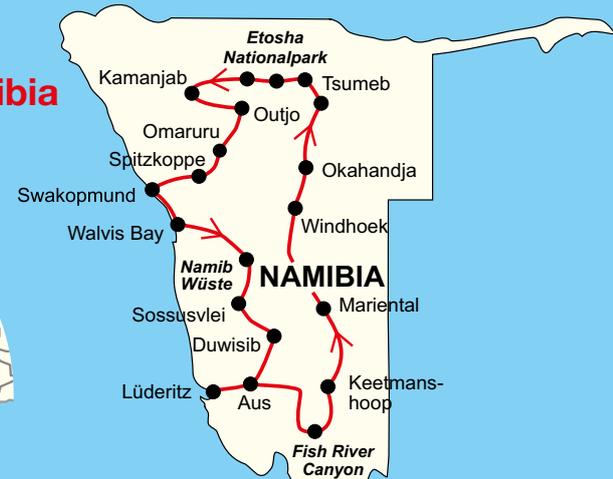
Seite 18/19

49 Tage Johannesburg – Kapstadt
30 Tage Johannesburg – Windhoek
mit Mietmobil



Seite 14

25 Tage Namibia
mit Mietmobil



Seite 109

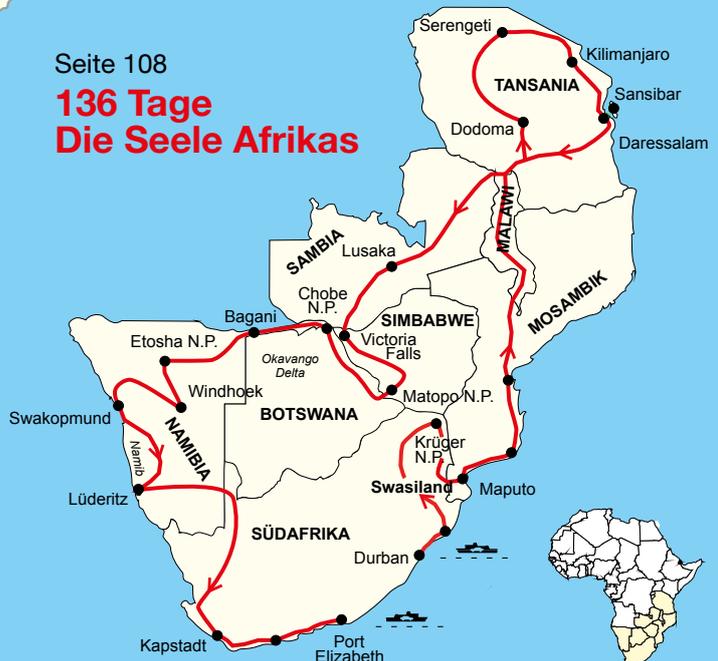
135 Tage Westafrika

Seite 100

180 Tage Transafrika

Seite 108

136 Tage Die Seele Afrikas



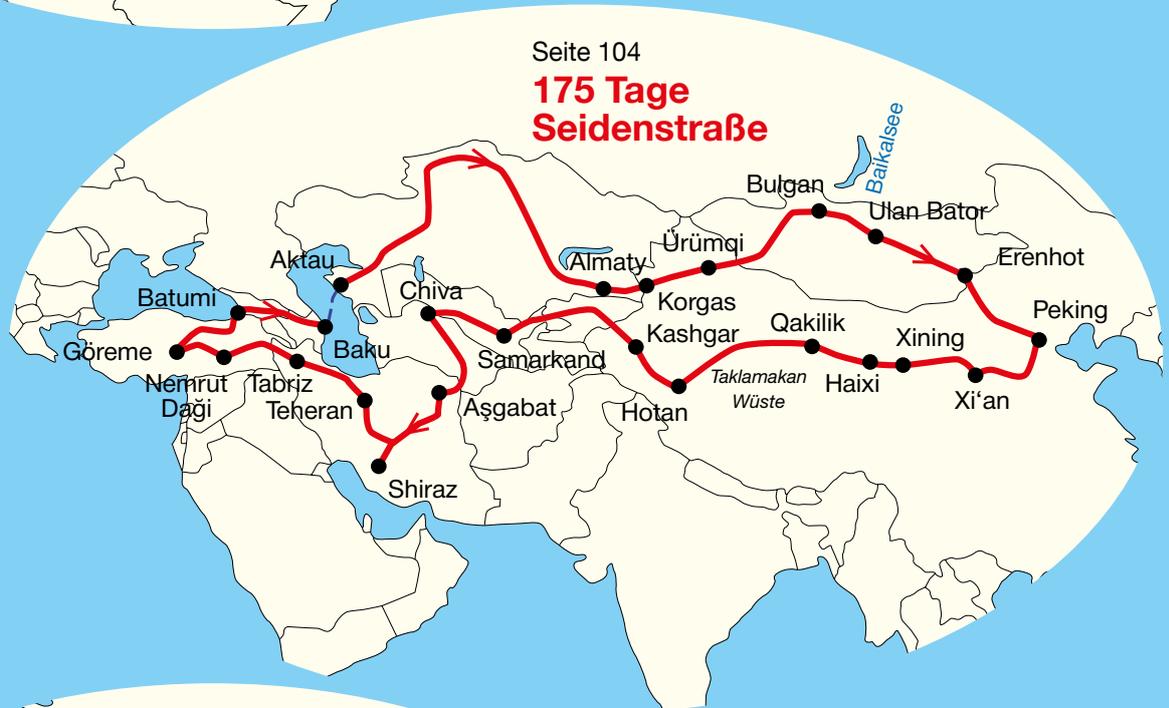
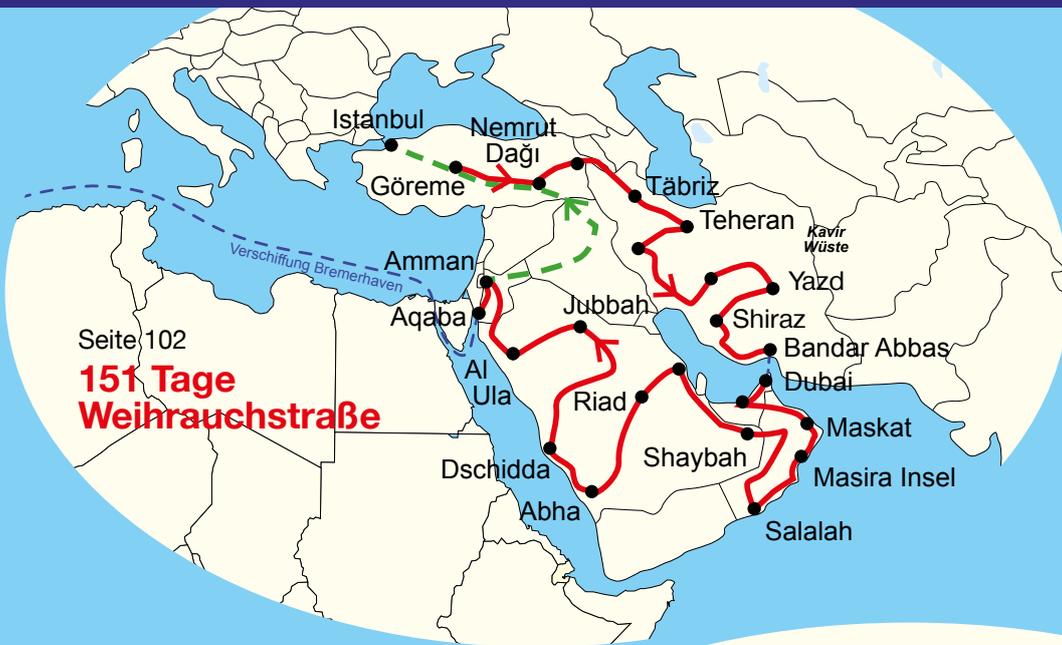


**Seite 38
42 Tage
Neuseeland
mit Mietmobil**



**Seite 36
93 Tage
Australien – Down Under
mit Mietmobil**





SeaBridge-Reiseleiter zeichnen sich durch Professionalität, Kompetenz, Sprach- und Landeskunde aus.

Mit unseren erfahrenen Reiseleitern begeben Sie sich immer in gute Hände. Freundlich, fachkundig und sicher werden Sie durch Ihre gebuchte Tour in den unterschiedlichsten Reiseländern geführt. Ob Probleme mit dem Fahrzeug, Arztbesuche, Übersetzungen oder die Lagerfeuerrunde am Abend, Ihr Reiseleiter ist während der Tour jederzeit für Sie da.

Auf Messen und unseren SeaBridge-Treffen im Frühjahr und Herbst haben Sie die Möglichkeit, neben bisherigen Reiseteilnehmern auch viele unserer Reiseleiter direkt kennenzulernen.



Renate Leonhards



Eva Bisani & Lukas Kozminski



Kathi & York Müller



Kathrin & Hans-Hermann Kern



Jan Meessen



Elfi & Peter Schuster



Regina & Horst Watschon



Martin Poppen



Frank & Petra Eggert



Esther & Gerhard Wallner



Luc & Gerda Serneels



Michi & Angela Mohr



Gabi & Jens Fucke



Jochen Menke



Patrick Fuchs



Kostya Abert



Andreas Kuchniki



Janette Emerich



Oleg Senenko



Matthias & Andrea Seidel



Uwe Hamm & Marion Kolbe



Valery Kasyanik



André & Angela Pflanz



Petra Rauch



Dima Tyncherov

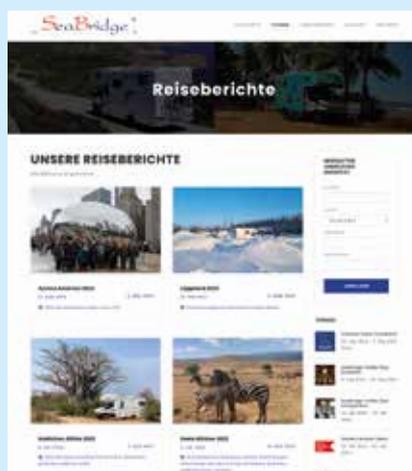


Dirk Heckmann



Thomas Momsen

Reiseberichte online ansehen



Einige unserer Reiseleiter halten ihre Touren auch in spannenden Online-Reportagen fest. Wer wissen möchte, was einen auf unseren geführten Touren erwartet, der kann sich unter www.seabridge-tours.de/reiseberichte einen ersten Eindruck verschaffen!

Auch unsere Partner von Abenteuer-Touren und PanAmTour bieten auf ihren Webseiten traumhafte Einblicke in ihre Reisen.



www.abenteuer-touren.de/tourberichte



www.panamericanatour.de

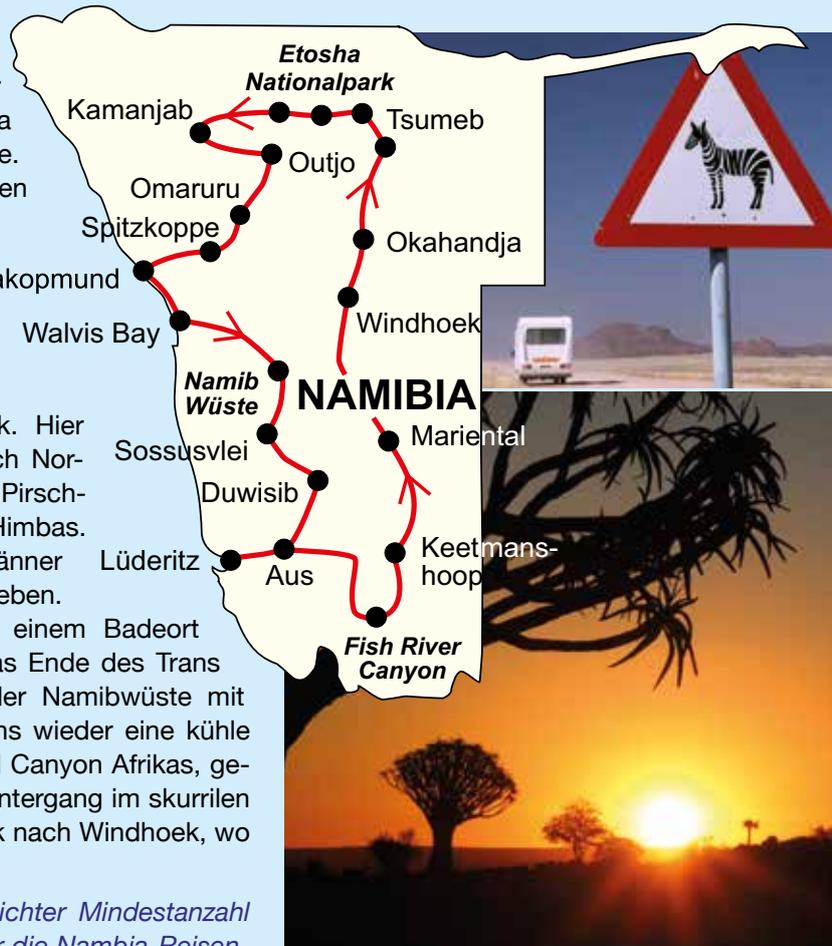
Faszinierende Tierwelt – Fantastische Landschaften – Relikte der Kaiserzeit

Das ehemalige Deutsch-Südwest begeistert mit überwältigenden Landschaften, den großartigen Dünen der Namibwüste, der fantastischen Tierwelt des Etosha Nationalparks und der Idylle ehemals deutscher Städte. Namibia birgt auch die Geschichte der deutschen Kolonialpolitik. An vielen Orten trifft man noch auf die Relikte der „Kaiserzeit“. Nicht wenige Namibier sprechen auch heute noch Deutsch. Wir erhalten einen Einblick in die Kultur der schwarzen Bevölkerung und die Lebensbedingungen der deutschen Einwanderer.

Unsere Reise beginnt in der Hauptstadt Windhoek. Hier übernehmen wir unsere Wohnmobile und fahren nach Norden zum Etosha Nationalpark. Nach drei Tagen Pirschfahrt besuchen wir bei Kamanjab ein Dorf der Himbas. Nahe Omaruru lernen wir das Leben der Buschmänner kennen, die noch heute im Einklang mit der Natur leben. Wir kommen an den Atlantik nach Swakopmund, einem Badeort urdeutscher Prägung. In Walvis Bay erreichen wir das Ende des Trans Kalahari Highways. Von hier fahren wir ins Herz der Namibwüste mit ihren großartigen Sanddünen. In Lüderitz erwartet uns wieder eine kühle Meeresbrise. Über den Fish River Canyon, den Grand Canyon Afrikas, gelangen wir nach Keetmanshoop, wo wir den Sonnenuntergang im skurrilen Köcherbaumwald erleben. Von hier aus geht es zurück nach Windhoek, wo sich der Kreis der Namibia-Rundreise schließt.

Die Teilnehmer dieser Namibia-Tour werden bei erreichter Mindestanzahl als eigenständige Gruppe reisen. Alternativ können wir die Namibia-Reisen bei unserer großen 61-Tage-Tour durchs Südliche Afrika integrieren. So können wir die Durchführung dieser Tour nahezu garantieren.

seit 2002 – 36 x durchgeführt

**Reisetermin 1**

Mittwoch, 22. Januar 2025
Flug Frankfurt – Windhoek

4.000 km durch Namibia

Samstag, 15. Februar 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.990,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **990,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

**Reiseleistungen**

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 23 Tage Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtführung Windhoek
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Safari im Etosha Nationalpark
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Besuch einer San-Siedlung
- ★ mind. 4 Gruppenessen/Braai
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

**Reisetermin 2**

Dienstag, 21. Oktober 2025
Flug Frankfurt – Namibia

4.000 km durch Namibia

Freitag, 14. November 2025
Ankunft in Deutschland





22. Jan. bis 15. Feb. 2025

21. Okt. bis 14. Nov. 2025



1. Tag Abendflug nach Windhoek.

2. Tag Übernahme der Wohnmobile, gemütliche Fahrt nach Okahandja, wo wir einkaufen und unser erstes Camp beziehen.

3. Tag Auf dem Weg nach Tsumeb kann man bei Grootfontein den Hoba Meteoriten besuchen. Die ehemalige deutsche Kupferminenstadt hat sich noch einiges aus der Kaiserzeit bewahrt.

4. Tag Unser Tagesziel ist das Namutoni Camp im Etosha Nationalpark. Wir gehen mit unserem Camper auf Pirschfahrt zu zahlreichen Wasserstellen an denen die Tiere zum Trinken kommen. Am Abend trifft man sich zum Sundowner am Wasserloch des Camps.

Der Etosha gehört zu den tierreichsten Parks Afrikas. Sie gehen mit Ihrem Camper drei Tage auf Pirschfahrt. Die am Abend ausgeleuchteten Wasserstellen der Camps ermöglichen ausgezeichnete Tierbeobachtungen.

5. Tag Am frühen Morgen starten wir zu einer Safari im offenen Geländewagen, danach individuelle Pirschfahrt. Es eröffnet sich ein weiter Blick in die Etosha Pflanze. Die zweite Nacht im Nationalpark stehen wir im Halali Camp, mit der wohl stimmungsvollsten Wasserstelle im gesamten Etosha-Park.

6. Tag Es geht noch mal auf Pirschfahrt bis zum Okaukuejo Camp. Das größte Camp im Nationalpark verfügt über ein attraktives Wasserloch, wo in der Regel sehr viele Tiere zu sehen sind.

7. Tag Bei Kamanjab können wir Jahrtausende überdauernde Felszeichnungen der San bewundern, übernachten bei einer Cheetah Farm, wo wir diese anmutigen Raubkatzen aus nächster Nähe sehen und erleben können.



8. Tag Am Morgen besuchen wir ein Dorf der Himba. Dieser urtümliche Nomadenstamm hat sich seine Kultur bis in die Neuzeit bewahrt. Auf der Strecke nach Omaruru können wir in Outjo bei einer deutschen Bäckerei einkehren.

9. Tag Wir besuchen die San (Buschmänner), die auch heute noch im Einklang mit der Natur leben. Bei einer Wanderung erfahren wir viel über die Lebensweise unserer Urahnen. Tagesziel ist Windhoek, wo wir am Abend im bekannten Joe's Biergarten einkehren.

10. Tag Stadtrundgang durch Windhoek. Die Hauptstadt Namibias präsentiert sich uns mit vertrauten altdeutschen Straßennamen, deutschen Restaurants, Cafés & Geschäften.

11. Tag Wir kommen an die berühmte Spitzkoppe, das Matterhorn Namibias. Hier stehen wir in einer atemberaubenden Steinlandschaft mit unvergesslichem Sonnenuntergang, der die Felsen in flammendem Rot erstrahlen lässt.

12. Tag Swakopmund erwartet uns mit einer kühlen Meeresbrise. Ein Badeort urdeutscher Prägung. Die vertrauten Straßennamen, Geschäfte, Restaurants und Cafés erwecken heimatische Gefühle in uns.



13. Tag Die Wüste lebt: Bei einem Ausflug mit Geländewagen in die Dünen der Namib wird uns unter sachkundiger Führung das Leben in der Wüste nahe gebracht.

14. Tag Möglichkeit einer Bootstour in der Walvis Bay oder einen Ausflug ans Cape Cross zur Robbenkolonie zu unternehmen.

15. Tag In Walvis Bay erreichen wir das Ende des Trans Kalahari Highways. Der Ort begeistert mit seinen immensen Flamingokolonien. Wir fahren in die Namibwüste, die dem Land seinen Namen gab. Die Fahrt führt auf spektakulärer Route durch den Kuisib Canyon.

16. Tag Wir kommen zum Sesriem Canyon am Namib Naukluft Park. Es bietet sich die Gelegenheit zu einem Flug über die Dünen der Namibwüste.

17. Tag Bei der Fahrt ins Sossusvlei erwarten uns (in flammendem Rot) die höchsten Sanddünen der Welt. Unser Tagesziel ist das skurrile Schloss Duwisib. Nach einem leckeren Abendessen erzählt uns der deutschstämmige Farmer vom Leben im kargen Land.



18. Tag Über Helmeringhausen führt uns die „Pad“ nach Aus. Hier können wir mit etwas Glück die berühmten Wildpferde sehen, Nachkommen der deutschen Kavalleriepferde.

19. Tag Entlang der Namibwüste mit ihren endlosen Sanddünen, kommen wir nach Lüderitz, an die Gestaden des kühlen Atlantiks. Unterwegs besichtigen wir die Geisterstadt Kolmanskop im Diamanten-Sperrgebiet. In Lüderitz empfängt uns wieder eine kühle Meeresbrise.

20. Tag Über den Naute Dam mit Zwischenstopp bei der Naute Destillerie kommen wir zum Fish River Canyon. Im skurrilen Canyon Roadhouse speist man zwischen Oldtimern.

21. Tag Es geht zum Sonnenaufgang an den Fish River Canyon. Beim Blick in den zweitgrößten Canyon der Welt stockt der Atem. Tagesziel ist Keetmanshoop. Hier stehen wir auf einer Farm, umgeben von einzigartigen Köcherbäumen, deren charakteristische Silhouette sich im Abendrot vom Horizont abzeichnet.

22. Tag Bei Mariental stehen wir an einer traumhaften Lodge mit unzähligen Wildtieren: Namibia aus dem Bilderbuch.

23. Tag Von Mariental fahren wir auf der gut ausgebauten B1 nach Windhoek, wo sich der Kreis der Rundreise durch Namibia schließt.

24. Tag Nach Rückgabe des Wohnmobils werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Heimflug nach Europa an.

25. Tag Ankunft in Frankfurt – in einer anderen Welt.



Wohnmobiltour zu den großartigsten Tierparks Afrikas

Diese Reise durchs Südliche Afrika führt Sie durch die spektakulären Landschaften und fantastischen Naturparks des Schwarzen Kontinents. Erleben Sie in freier Wildbahn Elefanten, Nashörner, Flusspferde, Antilopen, Zebras, Löwen, Giraffen, Affen und viele andere Tiere. Vielfarbig und lebensfroh präsentieren sich die unterschiedlichen Kulturen der Völker Schwarzafrikas. Dieses Land wird auch Sie in seinen Bann ziehen und lässt Ihr Herz für diesen einzigartigen Kontinent schlagen. Die Reise beginnt in Johannesburg, der Wirtschaftsmetropole Südafrikas, mit reichen Gold- und Diamantenminen. Über das spektakuläre Hochland geht es hinunter auf Pirschfahrt durch den weltberühmten Krüger-Nationalpark. Abstecher nach Simbabwe zu den mächtigen Viktoriafällen. Ursprüngliches Afrika in Botswana mit dem Chobe Nationalpark, Okavango Delta und riesiger Salzpfanne in der Kalahari. Wir fahren durch Namibia, das ehemalige Deutsch-Südwestafrika, mit dem berühmten Etosha Nationalpark und den roten Dünen der Namibwüste. Wir kommen nach Kapstadt, eine der schönsten Metropolen der Erde. Vom Kap der Guten Hoffnung fahren wir auf der Garden Route am Indischen Ozean entlang. Hier erwarten uns traumhafte Strände. Nach acht Wochen schließt sich der Kreis in Johannesburg. Eine Reise der Superlative, von der Sie unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Die Länder Südafrikas verfügen über gut ausgebaute Fernstraßen und Campingplätze hervorragender Qualität. Nur in Namibia fahren wir streckenweise auf ungeteerten Straßen.

**NEU:**

Ab sofort ist der komfortable
4-Bett-Camper im Reisepreis inkludiert!



seit 2002 – 42 x durchgeführt

Reisetermin 1

Samstag, 4. Januar 2025
Flug Frankfurt – Johannesburg

11.000 km Südliches Afrika

Mittwoch, 5. März 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **9.680,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt
Gruppenflug (optional) ca. **1.200,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Nächte Safari Lodge
- ★ 57 Tage 4-Bett-Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Pretoria
- ★ Stadtrundfahrt Kapstadt
- ★ Safari im Krüger Nationalpark
- ★ Bootstour Chobe Nationalpark
- ★ Safari im Chobe Nationalpark
- ★ Busausflug Victoria Falls
- ★ Safari Bootstour auf dem Okavango
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Besuch einer Straußenfarm
- ★ Besuch einer San-Siedlung

Reisetermin 2

Samstag, 4. Oktober 2025
Flug Frankfurt – Johannesburg

11.000 km Südliches Afrika

Mittwoch, 3. Dezember 2025
Ankunft in Deutschland

- ★ Stadtführung Windhoek
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Besuch einer Cheetah-Farm
- ★ Weinprobe Stellenbosch
- ★ mind. 7 Gruppenessen/Braai
- ★ Einheimischer Mechaniker
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





1. Woche Linienflug von Deutschland nach Johannesburg. Nach einer Besichtigung des Vorzeige-Township Soweto fahren wir auf eine Safari-Ranch. Stadtrundfahrt durch Pretoria. Übernahme der Reisemobile und Fahrt ins Hochland von Mpumalanga mit imposanten Wasserfällen und Schluchten. Der Blyde River Canyon bietet atemberaubende Ausblicke bis zum Krügerpark. Wir gehen drei Tage auf Pirschfahrt durch den weltberühmten Krüger Nationalpark mit typisch afrikanischer Savannenlandschaft und artenreicher Tierwelt und unternehmen gemeinsam eine Safari mit offenen Geländewagen.

2. Woche Einreise nach Botswana, das wegen seiner unermesslichen Diamantenvorkommen zu den reichsten Ländern der Erde zählt. Unser Ziel ist Maun; hier starten Rundflüge übers Okavango Delta, ein Naturwunder par excellence: ein gewaltiger Fluss, der nicht ins Meer oder einen See mündet, sondern in einem riesigen Delta in der Kalahari versickert und verdunstet. Fahrt durch die Xai-Pan mit riesigen Baobab-Bäumen und weiter bis in den Norden von Botswana. Bootsausflug auf dem Chobe River mit den größten Elefanten- und Flusspferdherden Afrikas. Morgen-Safari in den Chobe Park, einem der ursprünglichsten Naturparks des Landes.

3. Woche Wir machen einen Abstecher nach Victoria Falls in Simbabwe. Die Victoriafälle zählen zu den eindrucksvollsten Wasserfällen der Erde. Der mächtige Sambesi stürzt hier auf einer Breite von 1,7 km über 100 m in die Tiefe. Ursprüngliches Afrika im Caprivi-Streifen Namibias, mit traumhaften Camps direkt am Sambesi. Wir unternehmen eine Bootstour auf dem Okavango. Bei Grootfontein liegt der größte auf der Erde gefundene Meteorit und in der Minenstadt Tsumeb treffen wir auf Relikte der deutschen Kolonialzeit.



4. Jan. bis 5. März 2025

4. Woche Wir kommen zum Etosha Nationalpark, einem der tierreichsten Naturparks Afrikas. Drei Tage verbringen wir im Nationalpark mit ausgiebigen Pirschfahrten und abendlichen Tierbeobachtungen an den ausgeleuchteten Wasserstellen der Camps. Auf einer Cheetahfarm kommen wir hautnah in Kontakt mit den anmutigen Geparden. Wir besuchen eine Himba-Siedlung, mit dem in Tradition behafteten Nomadenvolk. Bei Omaruru besuchen wir ein Dorf der San, wo man uns das Leben der Buschmänner veranschaulicht. Windhoek, die Hauptstadt Namibias, präsentiert sich uns mit vertrauten altdeutschen Straßennamen, Restaurants, Cafés und Geschäften. Auch heute noch sprechen einige Namibier Deutsch.



5. Woche Nächste Station ist die Spitzkoppe, das Matterhorn Afrikas: unvergesslich der erlebte Sonnenuntergang in feuerroter Steinlandschaft. Swakopmund empfängt uns mit einer kühlen Meeresbrise. Ein Badeort urdeutscher Prägung. Die vertrauten Straßennamen und Häuser, erwecken heimatische Gefühle. Bei einer Tour mit Geländewagen erfahren wir, dass die Wüste lebt. Walvis Bay begeistert mit immensen Flamingokolonien. Wir fahren durch die Namibwüste, die dem Land seinen Namen gab. Im Sossusvlei erwarten uns in flammendem Rot die höchsten Sanddünen der Welt. Nächstes Ziel ist das skurrile Schloss Duwisib.

6. Woche Wir kommen nach Lüderitz an den kühlen Atlantik. Unterwegs liegt die Geisterstadt Kolmanskop im Diamantensperrgebiet mit ihren halb vom Sand bedeckten Häusern. Bei Keetmanshoop stehen wir in einem Wald einzigartiger Köcherbäume. Krönender Abschluss unserer Reise durch Namibia ist der Fish River Canyon, der Grand Canyon Afrikas. Wir überqueren den Oranje River nach Südafrika. Springbok, Lambert's Bay, Langebaan und Bloubergstrand sind Stationen auf dem Weg nach Kapstadt.

7. Woche Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir Kapstadt, eine der schönsten Metropolen der Welt. Gelegenheit zur Gondelfahrt auf den Tafelberg. Kaprundfahrt: eine fulminante Panoramastrecke bis zum Kap der Guten Hoffnung; unterwegs eine Pinguinkolonie, wo man bis auf Armeslänge an die possierlichen Tiere herankommt. Wir kommen ins Weinanbaugebiet von Stellenbosch mit herrlichen Weingütern. Bei einer Weinprobe werden wir feststellen: hier wachsen die edelsten Tropfen der Welt.

4. Okt. bis 3. Dez. 2025



8. Woche In Hermanus bietet sich die Möglichkeit, Wale vom Land aus zu beobachten. Über das Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents gelangen wir nach Mossel Bay, wo portugiesische Seefahrer als erste Weiße in Südafrika landeten. Abstecher zu einer Straußenfarm in die Kleine Karoo. Bei Oudtshoorn befinden sich die Cango Caves, eines der größten Höhlensysteme der Welt. Fahrt auf der berühmten Gardenroute nach Plettenberg Bay, mit Traumstränden am Indischen Ozean. Der Tsitsikamma Nationalpark begeistert mit seiner fantastischen Küstenlandschaft.

9. Woche Im Addo Elephant Nationalpark haben wir quasi Elefantengarantie. Graaf-Reinet mit seinen kapholländischen Häusern, Gariiep Dam und der Golden Gate Nationalpark sind die letzten Stationen bevor sich der Kreis unserer Rundreise in Johannesburg schließt, wo wir die Wohnmobile zurückgeben.



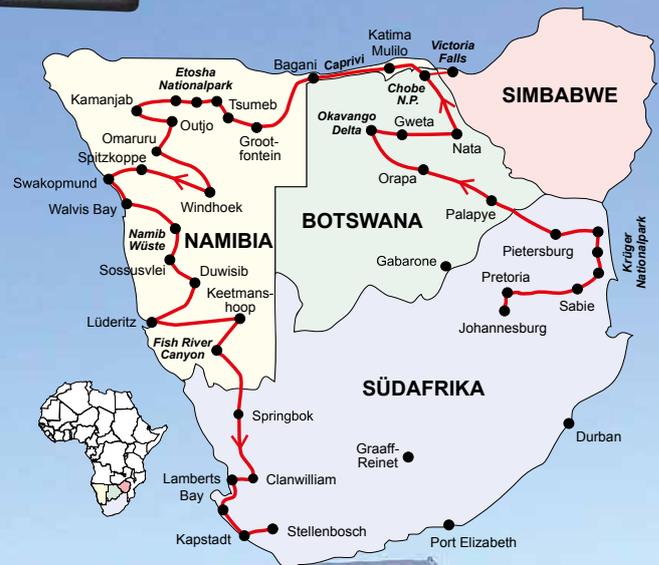


Von Johannesburg nach Kapstadt

4. Jan. bis 21. Feb. 2025

4. Okt. bis 21. Nov. 2025

Diese Reise ist identisch mit den ersten 7 Wochen unserer 61-Tage-Tour. Nach einem Besuch der Weingebiete von Stellenbosch fliegen Sie von Kapstadt nach Deutschland.



Reisetermin 1

Samstag, 4. Januar 2025

Flug Frankfurt – Johannesburg

8.200 km Jo'burg – Kapstadt

Freitag, 21. Februar 2025

Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **7.980,- €**

Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug auf Anfrage

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Nächte Safari Lodge
- ★ 45 Tage 4-Bett-Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Pretoria
- ★ Stadtrundfahrt Kapstadt
- ★ Stadtführung Windhoek
- ★ Safari im Krüger Nationalpark
- ★ Safari & Bootstour im Chobe NP
- ★ Busausflug Victoria Falls
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Besuch einer San-Siedlung
- ★ Safari Bootstour auf dem Okavango
- ★ Besuch einer Cheetah-Farm
- ★ Weinprobe Stellenbosch
- ★ mind. 6 Gruppenessen/Braai
- ★ Einheimischer Mechaniker
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Samstag, 4. Oktober 2025

Flug Frankfurt – Johannesburg

8.200 km Jo'burg – Kapstadt

Freitag, 21. November 2025

Ankunft in Frankfurt am Main





Johannesburg – Windhoek

30 Tage



NEU: Ab sofort ist der komfortable 4-Bett-Camper im Reisepreis inkludiert!



Reisetermine im Frühjahr und Herbst
Tour 1: 4. Jan. bis 2. Feb. 2025
5.000 km Jo'burg – Windhoek
Tour 2: 4. Okt. bis 1. Nov. 2025

- Reiseleistungen**
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
 - ★ 2 Nächte Safari Lodge
 - ★ 26 Tage 4-Bett-Mietmobil
 - ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
 - ★ Stadtrundfahrt Pretoria
 - ★ Stadtführung Windhoek
 - ★ Safari im Krüger Nationalpark
 - ★ Safari & Bootstour im Chobe NP
 - ★ Busausflug Victoria Falls
 - ★ Besuch in einem Himba-Dorf
 - ★ Besuch einer San-Siedlung
 - ★ Safari Bootstour auf dem Okavango
 - ★ Besuch einer Cheetah-Farm
 - ★ mind. 4 Gruppenessen/Braai
 - ★ Einheimischer Mechaniker
 - ★ Roadbook mit GPS-Daten



Reisepreis
 bei 2 Personen im Reisemobil
 pro Person: **5.090,- €**
 Jede weitere Person 50% Rabatt
 Gruppenflug auf Anfrage

**Gerne senden wir Ihnen unser
 Tourbuch mit ausführlicher Reise-
 und Leistungsbeschreibung.**

Großartige Landschafts- und Naturerlebnisse



Die Halbinsel im Pazifischen Ozean zählt zu den am dünnsten besiedelten Gebieten der Welt. Auf einer Fläche größer als Italien leben nur knapp eine Million Menschen. Doch die Baja hat mehr zu bieten als nur Sand und Wüste. Man hat es nie weit zu einem der wunderschönen, einsamen Strände. An der 3.000 km langen Küste vereinen sich die Wüste und das Meer zu kontrastreichen und farbenprächtigen Buchten. Klimatisch bedingt sind Januar bis März die optimalen Reisemonate mit überwiegend sonnigem und trockenem Wetter, bei angenehmen Temperaturen von etwa 20 bis 25°C. Das spektakulärste Erlebnis auf dieser Reise ist wohl die Beobachtung der Grauwale in den Lagunen der Baja California. Nahezu 3.000 Exemplare der bis zu 20 Tonnen schweren Meeressäuger tummeln sich von Dezember bis März in den seichten Gewässern. Immer wieder kommt es vor, dass einer dieser friedlichen Riesen direkt neben dem Boot auftaucht und sich dabei sogar anfassen lässt.

Momente, die man niemals vergisst!



Sie können auch mit Ihrem eigenen (verschifften) Reisemobil an der Tour teilnehmen.
Reisepreis: 2.095,- € pro Person

seit 2010 – 11 x durchgeführt



Reisetermin

Samstag, 8. Februar 2025
Flug Frankfurt – Los Angeles

4.200 km auf der Baja

Freitag, 7. März 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.190,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **910,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**



Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 1 Hotelnacht Los Angeles
- ★ 26 Tage Mietmobil inkl. 3.000 Freimeilen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 2 Stadtexkursionen
- ★ mind. 5 Gruppenessen/BBQ
- ★ Sunset-Cruise
- ★ 2 Wal-Beobachtungstouren
- ★ Besuch einer Bodega mit Weinprobe
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





8. Februar bis 7. März 2025

- 1. Tag** Linienflug nach Los Angeles. Hotel.
- 2. Tag** Einweisung und Übernahme der Wohnmobile. Einkaufen und Fahrt nach San Diego.
- 3. Tag** Gemeinsame Einreise nach Mexiko. Übernachtung auf einem Weingut.
- 4. Tag** Durch den grünen Norden der Baja nach Vicente Guerrero. Welcome-Dinner.
- 5. Tag** Wir fahren durch die fantastische Bergwelt um El Rosario und in die Boulder Fields der Zentralwüste. Dort wachsen vielerlei Kakteen, die es nur auf der Baja gibt.
- 6. Tag** Ein großes Grauwalskelett an der Grenze zur Baja Sur weist auf den 28. Breitengrad und die Nähe der Wal-Lagune hin.
- 7. Tag** Walbeobachtungstour. Mit etwas Glück wird uns dieser Ausflug für immer in Erinnerung bleiben. Nicht selten kommen die über 15m langen friedlichen Riesen bis dicht ans Boot. Besonders freundliche Exemplare lassen sich dabei sogar anfassen. Nirgends auf der Welt kommt man als Tourist so nah an die Meeressäuger heran. Nachmittags fahren wir zur Palmenoase San Ignacio.
- 8. Tag** Wir kommen zum Küstenstädtchen Santa Rosalia mit seinen historischen Gebäuden im französischen Baustil. Tagesziel ist der wunderschön gelegene Playa Santispac.
- 9. Tag** Entlang traumhafter Strände und durch ein Küstengebirge mit Kakteen bestandenen Hochebenen geht die Reise weiter nach Lopez Mateos zu unserer zweiten Walbeobachtungstour.



10. Tag Wieder queren wir die Halbinsel und erreichen La Paz. Die Hauptstadt der Baja Sur empfängt uns mit tropischem Flair. Wenn der Sonnenuntergang die Stadt in ein seltsam violettes Licht hüllt, erwacht das Leben auf der Strandpromenade.

11. Tag Wir nehmen uns Zeit für La Paz. Der schöne Malecon (Strandpromenade) mit seinen fotogenen Skulpturen, Restaurants und Cafés lädt zum Verweilen ein.

12. Tag Über das Städtchen Todos Santos mit seinem weltberühmten Hotel California gelangen wir an unser Tagesziel Cabo San Lucas. Am späten Nachmittag startet unsere Sunset Cruise um das südliche Kap der Baja California.



13. Tag Cabo San Lucas ist das Touristenzentrum der Baja mit allen erdenklichen Einrichtungen, fantastischen Strände und einer Hafenpromenade mit zahlreichen Restaurants & Cafés. Nachmittags erreichen wir die Zwillingsstadt San José del Cabo, eine typische mexikanische Stadt mit wunderschönem historischen Stadtkern.

14. Tag Auf unserer kurzen Fahrt überschreiten wir den Wendekreis des Krebses und verlassen somit die Tropen. Unser Tagesziel ist Los Barriles mit weiten menschenleeren Stränden.

15. Tag Tag zur freien Verfügung mit Möglichkeit zum Baden oder um einen Ausflug zum Cabo Pulmo zu unternehmen.

16. Tag Die Strecke führt durch herrliche Berglandschaft. Tagesziel ist ein traumhafter Strand nahe La Paz.

17. Tag Heute steht uns ein reiner Fahrttag bevor. Auf dem netten Platz in Ciudad Constitucion wollen wir es uns bei einem gemeinsam Grillabend gut gehen lassen.

18. Tag Wir erreichen mit Loreto die älteste besiedelte Ortschaft der Baja California. Die kleine Plaza mit Cafés, Restaurants und der 1697 erbauten Missionskirche strahlen mexikanische Gelassenheit aus.

19. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Playa Requeson. Hier stehen wir auf dem Strand, der meist fotografierten Bucht der Baja California.

20. Tag Eine traumhafte Bucht reiht sich an die andere – in jeder möchte man verweilen. Von Mulege, der schönsten Oase der Baja, kann man einen Wüstenausflug zu Jahrtausende alten Felszeichnungen unternehmen.

21. Tag Durch eine bizarre Berglandschaft, fahren wir wieder an die Pazifikseite der Baja nach Guerrero Negro.

22. Tag Wir passieren die Grenze zur Baja Norte und erreichen wieder die Stille der Wüste. Die untergehende Sonne taucht alles in ein rötlich-violettes Licht.

23. Tag Wanderung durch die bizarre Stein- und Kakteenlandschaft, wobei wir auch einige prähistorische Steinzeichnungen sehen. Die Mex-1 führt uns durch die womöglich blühende Wüste bis zur Pazifikküste.

24. Tag Abstecher auf die Halbinsel Punta Banda, wo das Blowhole „La Bufadora“ zu bewundern ist. Der zweithöchste Brandungsgeysir der Welt lässt seine Fontäne bis zu 30m in die Höhe schießen.

25. Tag Ensenada ist die drittgrößte Stadt der Baja California und Ziel zahlreicher Kreuzfahrtschiffe. Wir besuchen den Fischmarkt mit seinen einfachen Restaurants, in denen frisch zubereitete Meeresgerichte angeboten werden.

26. Tag Über Tijuana reisen wir wieder in die USA ein und verbringen unsere letzte Nacht vor den Toren von Disneyland in Anaheim.

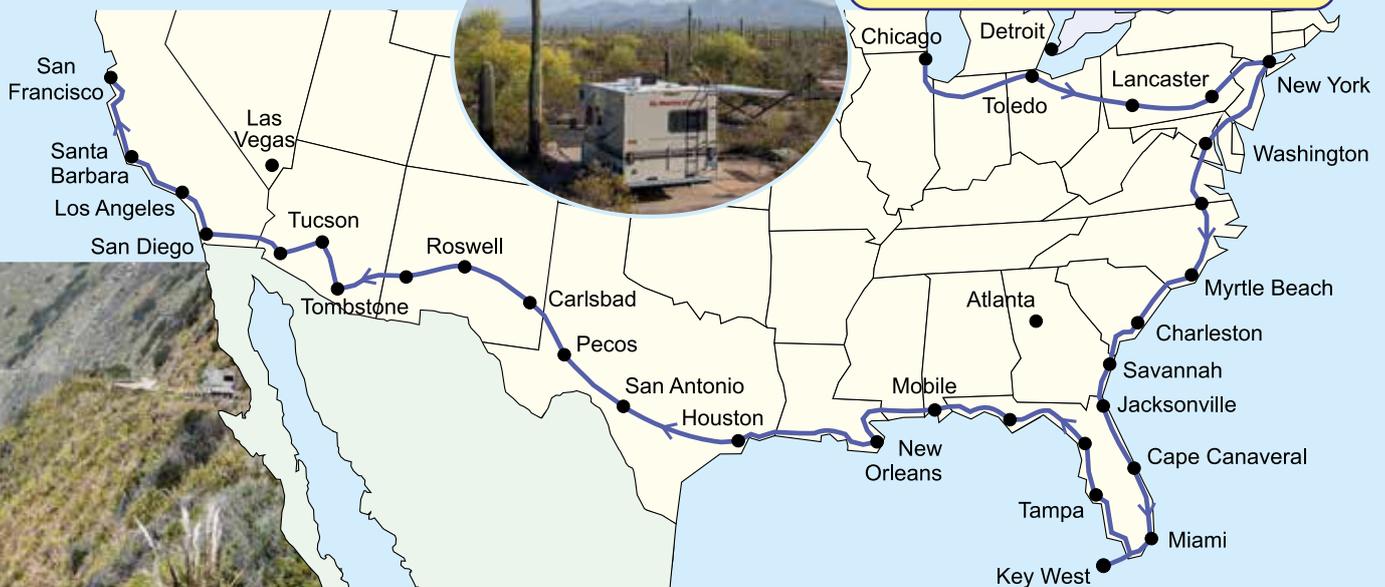
27. Tag Abgabe der Wohnmobile, Rückflug.

28. Tag Ankunft in Frankfurt, Heimreise.



Von Chicago nach San Francisco

Dies ist eine Überführungstour mit voll ausgestatteten Neufahrzeugen.



Chicago – New York – Washington – Miami – Los Angeles – San Francisco Exklusivtour mit brandneuen Fahrzeugen

Bei Chicago übernehmen wir unsere nagelneuen Mietmobile und fahren zügig nach New York City. Nach dem Besuch von New York geht es über Washington, Charleston und Savannah ins sonnige Florida bis nach Key West. Weiter entlang der Golfküste über New Orleans, den Süden von New Mexico und Arizona nach San Diego, an die Pazifikküste. Nach 8 Wochen erreichen wir San Francisco.

Von Küste zu Küste durch die USA – eine Erlebnisreise, auf der die landschaftliche Vielfalt und Kultur Amerikas hautnah erlebt wird.



seit 2016 – 7 x durchgeführt

Reisetermin

Sonntag, 9. März 2025
Flug Frankfurt – Chicago

6.250 Meilen durch die USA

Samstag, 3. Mai 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

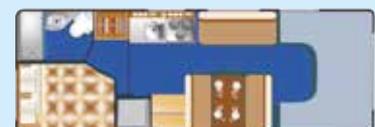
Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **7.980,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt
Gruppenflug (optional) ca. **1.080,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte Chicago
- ★ 53 Tage Mietmobil inklusive Einweggebühr & unbegrenzte Freimeilen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 6 Stadtexkursionen
- ★ Besuch Amish Village
- ★ Bootstour
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ Navigationsgerät (leihweise)
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Tag



Nacht



9. März bis 3. Mai 2025



1. Woche Linienflug nach Chicago, Illinois. Am nächsten Tag lernen wir die drittgrößte Metropole der USA bei einer Stadtrundfahrt kennen. Übernahme der nagelneuen Mietmobile auf dem Werksgelände in Middlebury, Indiana. Von hier aus starten wir gen Osten. Auf dem Interstate 80 kommen wir zügig voran. Wir erreichen die Ostküste und stehen mit traumhaftem Blick auf die Skyline von New York City. Zwei Tage nehmen wir uns Zeit, um den Big Apple zu erkunden. Nächste Station ist Lancaster im Herzen von Amish Country. Die Amish People leben auch heute noch ohne die Errungenschaften der Neuzeit. Man sieht viele Pferdekutschen, einfache Gehöfte und traditionell gekleidete Menschen.

2. Woche Wir kommen nach Washington, die Hauptstadt der USA mit ihren monumentalen Prachtbauten und den großartigsten Museen der Welt.

Es geht zügig Richtung Süden, der Sonne entgegen. Über Wilmington und Myrtle Beach kommen wir nach Charleston, South Carolina. Die Südstaaten-Metropole gilt mit ihren zahlreichen Antebellum Häusern als ein Architektur-Juwel Amerikas. Einst florierender Marktplatz für den Sklavenhandel begann hier der amerikanische Bürgerkrieg. Auch in Savannah, Georgia lebt der Mythos „vom Winde verweht“ weiter.

Wir erreichen den Sunshine State Florida. Erste Station ist San Augustine, von den Spaniern 1565 gegründet und älteste Stadt Nordamerikas. In der Altstadt sind noch einige Gebäude der Kolonialzeit erhalten geblieben.



3. Woche Wir folgen dem Highway 1, der Küstenlinie folgend über Daytona Beach, ans Cape Canaveral. Ein idealer Ausgangsort um den nahegelegenen Weltraumbahnhof und die Vergnügungsparks (Disney & Co.) von Orlando zu besuchen oder einfach nur um zu relaxen. Wir fahren entlang der Atlantikküste an mondänen Anwesen vorbei bis Miami, für dessen Besuch wir uns einen ganzen Tag Zeit nehmen. Von Miami führt der Hwy 1 über die Florida Keys zwischen Himmel und Meer bis nach Key West, dem südlichsten Punkt des Festlandes der USA.

4. Woche Von Key West geht es in den Everglades National Park mit exotischer Tier- und Pflanzenwelt, wobei wir sicherlich auch zahlreiche Alligatoren sehen werden.

Über den Tamiami Trail erreichen wir die Golfküste Floridas. Fort Myers, St. Petersburg und Tampa sind Stationen auf dem Weg zum Manatee Springs State Park mit seiner tropischen Vegetation und den friedlichen See- kühen.

In Wakulla Springs unternehmen wir eine Bootstour in der legendären Kulisse des ersten Tarzanfilmes.



5. Woche Bei Panama City Beach gelangen wir an die schneeweißen Traumstrände des Florida Panhandle. Wie eine Perlenkette reihen sich die Strandhäuser bis Pensacola Beach.

New Orleans, die Musikmetropole am Ol' Man River, empfängt uns mit französischem Flair im historischen French Quarter.

Wir folgen dem Mississippi, besuchen die berühmte Oak Alley Plantation, wo Pracht und Blüte der Südstaaten nicht vom Winde verweht wurden.

In San Antonio, der mexikanischsten Stadt der USA und eine der schönsten Metropolen des Landes, lockt der attraktive Riverwalk mit zahlreichen Restaurants zum abendlichen Besuch.

6. Woche Nach der Fahrt durch unendliches Weideland kommen wir von Texas nach New Mexico, wo die Landschaft abwechslungsreicher wird. Mit den Carlsbad Caverns besuchen wir die größten erschlossenen Tropfsteinhöhlen der Welt und bewundern das allabendliche Naturschauspiel, wenn hunderttausende Fledermäuse ausschwärmen.



Über Alamogordo kommen wir zum White Sands National Monument. Eine Rundfahrt durch die schneeweißen Gipsdünen zählt zu den nachhaltigen Erlebnissen dieser Reise.

In Tombstone lebt der Wilde Westen weiter. Beim Gunfight im OK Corral und einem Besuch im Saloon tauchen wir in die Vergangenheit ein.

In Tucson, Arizona, genießen wir unseren Aufenthalt im Saguaro National Park mit seinen charakteristischen Wild-West-Kakteen.

7. Woche Das Organ Pipe Cactus National Monument bietet eine skurrile Kakteenlandschaft – unser Campingplatz liegt auch hier mitten drin.

San Diego zählt zu den attraktivsten Metropolen der USA. Eine historische Altstadt, Waterfront und lange Surfstrände mit mondänen Wohnhäusern zieren die Stadt. Wir stehen hier an den Gestaden des Pazifiks und haben somit den Kontinent durchquert.

In Los Angeles unternehmen wir eine ganztägige Stadtrundfahrt mit Griffith Park, Beverly Hills, Hollywood Boulevard und Santa Monica.

8. Woche Es geht entlang der Surfstrände von Santa Monica und Malibu bis Santa Barbara mit der alten spanischen Mission, schönem Strand und kolonialem Stadtzentrum. Fahrt auf dem berühmten Highway 1 an der Pazifikküste entlang bis Monterey, die großartigste Küstenstraße Kaliforniens. Unterwegs kann man das Hearst Castle und eine See- elefantenkolonie besuchen.

Von Monterey kommen wir nach San Francisco, eine der schönsten Metropolen der Welt. Auf dem Weg zum Campground passieren wir spektakuläre Aussichtspunkte auf die berühmte Golden Gate Bridge. Stadtrundfahrt in San Francisco: Cable Car fahren, Fishermens Wharf, Lombard Street und ein Besuch von China Town.

Rückgabe der Mietmobile und Heimflug von San Francisco nach Frankfurt.



Wohnmobiltour von Vancouver nach Whitehorse

Kanadas Westen beeindruckt uns Mitteleuropäer angesichts der Größe und elementaren Urgewalt der Natur. Die Reise beginnt in Vancouver, eine der schönsten Metropolen der Welt. Victoria, auf Vancouver Island, bezaubert mit seinem typisch britischen Stadtbild. Vancouver Island begeistert mit urtümlichen Stränden und Regenwäldern. Der Trans Canada Highway bringt uns durch den Canyon des Fraser River ins Ranch Country von Cache Creek und weiter über Revelstoke in die Rocky Mountains. Auf dem Icefields Parkway fahren wir durch die bezaubernde alpine Landschaft des Banff und Jasper Nationalparks. Schneebedeckte Berge, Gletscher und türkisfarbene Seen säumen die wohl schönste Panoramastraße Kanadas. Bei Dawson Creek beginnt der Alaska Highway, der uns in die Einsamkeit des hohen Nordens bis nach Whitehorse ins Yukon bringt.

Wir reisen im späten Frühjahr, die Tage sind lang und das Tagespensum von durchschnittlich 300 km ist leicht zu bewältigen. Keine Staus und kein Gedränge in überfüllten Nationalparks.

Unsere Erfahrung aus den vorangegangenen Reisen: Der Mai gilt als gute Reisezeit; stabiles oft sonniges Wetter und keine Mückenplage.

Ergreifen Sie die Chance

Ihre Reise von Vancouver nach Whitehorse mit Alaska zu krönen.



seit 2005 – 15 x durchgeführt

**Reisetermin**

Donnerstag, 1. Mai 2025
Flug Frankfurt – Vancouver

4.000 km durch Kanada

Freitag, 23. Mai 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

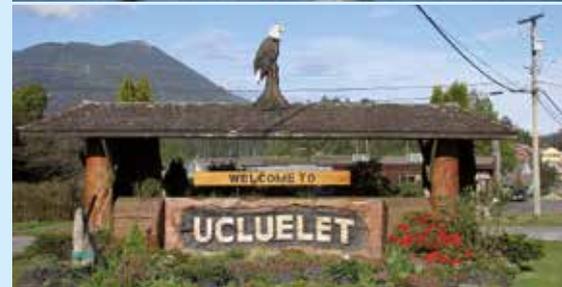
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.690,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.040,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte in Vancouver
- ★ 19 Tage Mietmobil, inkl. Einweggebühr & 4.000 Freikilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Vancouver
- ★ Besuch einer Ranch
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Eisenbahnmuseum Revelstoke
- ★ Reisebuch Kanadas Westen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



**Sie können ab Whitehorse übergangslos
an unserer Alaska-Tour teilnehmen.**



1. Mai bis 23. Mai 2025



1. Tag Linienflug von Frankfurt non-stop nach Vancouver. Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

2. Tag Stadtrundfahrt durch Vancouver, der schönsten Stadt Kanadas. Die prächtigen Totems im Stanley Park, China Town, das historische Gastown, die Berglandschaft, schöne Strände und die attraktive Waterfront begeistern jeden Besucher.

3. Tag Einweisung und Übernahme der Wohnmobile. Mit der Fähre geht es nach Victoria auf Vancouver Island.

4. Tag Victoria, die Hauptstadt British Columbias, bezaubert mit ihrem britischen Charme. Bummeln Sie durch den schönen Hafen und besuchen Sie das sehenswerte Royal British Columbia Museum. Im Nobelhotel „The Empress“ kann man „very British“ den Afternoon-Tea zelebrieren.

5. Tag Duncan, die Stadt der 80 Totempfähle, ist eine Zwischenstation auf der Fahrt in den Pacific Rim Nationalpark mit urwüchsigem Regenwald und Treibholz bedeckten Stränden.

6. Tag Wir erkunden auf kurzen Wanderungen den Pacific Rim Nationalpark. Vor der Küste ziehen Wale auf dem Weg nach Norden vorbei. Boote bringen die Besucher nahe an die Meeresriesen heran.

7. Tag Fahrt nach Nanaimo mit seinen liebevoll restaurierten Häusern. Mit der Fähre geht's nach Vancouver. Vom zentrumsnahen Campingplatz bietet sich ein abendlicher Besuch der Stadt an.

8. Tag Wir fahren nach Harrison Hot Springs mit seinen Thermalquellen und herrlichem Bergsepanorama. Im Black Forest Restaurant können Sie original deutsche Küche und Bier genießen.



9. Tag Der Trans Canada Highway führt uns auf spektakulärer Route durch den Canyon des Fraser River nach Cache Creek. Dort werden wir auf einer historischen Ranch am Gold Rush Trail übernachten.

10. Tag Über Kamloops kommen wir zur transkontinentalen Eisenbahnstadt Revelstoke.

11. Tag Auf einer Panoramastraße bringt uns der Trans Canada Highway in die Rocky Mountains. Wir kommen ins schöne Gebirgsstädtchen Banff. Vom Sulphur Mountain bietet sich ein großartiger Ausblick auf die Stadt, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft.



12. Tag Der mondäne Wintersportort lockt mit exklusiven Boutiquen, Geschäften und Restaurants. Der ortsnaher Campground bietet Gelegenheit zu einem ausgiebigen Besuch von Banff.

13. Tag Der traumhaft schöne Lake Louise mit dem noblen Fairmont Hotel ist unsere nächste Station im Banff National Park.

14. Tag Der Icefields Parkway, die schönste Panoramastraße Kanadas, führt an schneebedeckten Bergen, Gletschern, Wasserfällen und türkisfarbenen Seen vorbei durch die alpine Landschaft des Banff und Jasper N. P.



15. Tag Von Jasper bietet sich ein Abstecher zum Mount Robson an. Der schönste Berg Kanadas ragt majestätisch auf nahezu 4.000m Höhe. In den Mitten Hot Springs können Sie nochmals in Mineralquellen baden, bevor wir den Nationalpark verlassen.

16. Tag Durch menschenleere Landschaft führt uns der Weg nach Dawson Creek, dem Ausgangspunkt des Alaska Highway.

17. Tag In Dawson Creek markiert der Mile Zero Post den Beginn des 2.300km langen Alaska Highways. Tagesziel ist der ehemalige Pelzhandelsposten Fort Nelson.

18. Tag Nach einem Zwischenstopp am herrlich gelegenen Muncho Lake kommen wir zu den Liard River Hot Springs. Die warmen Thermalquellen beim Campground laden zum Baden ein.



19. Tag Der Alaska Highway folgt dem Verlauf des mächtigen Liard River bis Watson Lake im Yukon Territory. Eine besondere Attraktion des Ortes ist der berühmte Sign Post Forest, wo sich Reisende aus aller Welt mit über 70.000 Schildern verewigt haben.

20. Tag Die letzte Tagesetappe unserer Reise bringt uns von Watson Lake nach Whitehorse, Hauptstadt des Yukon und einstmalige Station der Goldgräber auf ihrem Weg nach Dawson City.



21. Tag Wir haben einen ganzen Tag Zeit für die Erkundung von Whitehorse und Umgebung.

22. Tag Nach Rückgabe der Wohnmobile fliegen wir von Whitehorse über Vancouver nach Frankfurt.

23. Tag Ankunft in Frankfurt, wo diese unvergessliche Reise endet.



Wohnmobiltour ab/bis Whitehorse

Alaska! Schon der Klang des Namens ist Faszination. Hier leben die Menschen in kleinen Enklaven, umgeben von urtümlicher Natur, mit freilebenden Bären und Wölfen. Alaska besitzt mit seinen Küsten, Gebirgslandschaften und Naturphänomenen herausragende Attraktionen, die Eindrücke und Erlebnisse vermitteln, für die sich jede weite Reise lohnt. Es ist Frühsommer, nahe dem Polarkreis bleibt die Nacht taghell und man bleibt von der Mückenplage verschont. In der alten Goldgräberstadt Skagway starten wir unser Alaska-Abenteuer. Über Haines und Tok gelangen wir zum Ende des Alaska Highways in den hohen Norden nach Fairbanks. Wir besuchen den Denali Nationalpark mit dem gewaltigen 6.190 m hohen Denali. Von Anchorage geht es nach Homer und weiter zu den kalbenden Gletschern von Seward. Mit der Fähre fahren wir durch den Prince William Sound nach Valdez, ehe es über den berühmten Top of the World Highway nach Dawson City geht. Entlang des tosenden Yukon River kehren wir zurück nach Whitehorse, wo sich nach drei Wochen der Kreis unserer Alaska-Rundreise schließt. Unsere Erfahrung aus den vorangegangenen Reisen: Mitte Mai bis Mitte Juni gilt als gute Reisezeit mit stabilem, oft sonnigem Wetter.



seit 2005–15 x durchgeführt



Ideal als Reiseverlängerung
der Tour Kanadas Westen

In Kombination
Kanada & Alaska
7.570 € + Flug 1.040 €

Reisetermin

Dienstag, 20. Mai 2025

Flug Frankfurt – Whitehorse

4.200 km durch Alaska

Mittwoch, 11. Juni 2025

Ankunft in Frankfurt am Main

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 1 Hotelnacht in Whitehorse
- ★ 20 Tage Mietmobil, inkl. 4.500 Freikilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Bootstour in Seward
- ★ Historischer Saloon-Besuch mit Can Can Show
- ★ Gold Panning
- ★ Bustour im Denali Nationalpark
- ★ mind. 3 Gruppenessen/BBQ
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.980,- €**

Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.240,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.



20. Mai bis 11. Juni 2025



1. Tag Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt via Vancouver nach Whitehorse. Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

2. Tag Einweisung und Übernahme der Wohnmobile. Anschließend Zeit für den Besuch von Whitehorse.

3. Tag Der Klondike Highway führt auf einer großartigen Panoramastraße nach Skagway, wo wir uns in die Zeit der Goldgräber zurückversetzt fühlen. Carcross Desert, die kleinste Wüste der Welt und der türkisfarbene Emerald Lake laden unterwegs zum Verweilen ein.

4. Tag Mit der Fähre geht es von Skagway nach Haines. Der fantastisch gelegene Ort ist bekannt für Weißkopfseeadler, die man mit ziemlicher Sicherheit zu sehen bekommt.

5. Tag Die Wegfahrt von Haines ist wahrlich atemberaubend: Schneeberge, Gletscher, Seen und Flüsse. Ab Haines Junction folgen wir dem Alaska Highway bis Destruction Bay in Kanada. Der Kluane Nationalpark erwartet uns mit einem idyllisch am See gelegenen Campground.

6. Tag Entlang des Alaska Highways kommen wir zurück nach Alaska. Vorbei am tierreichen Tetlin National Wildlife Refuge erreichen wir Tok.

7. Tag Es geht weiter in den hohen Norden. Der Alaska Highway endet in Fairbanks, dem nördlichsten Punkt unserer Reise. Die nahegelegene Alaska Pipeline ist eine Sehenswürdigkeit für sich.

8. Tag Der Parks Highway führt von Fairbanks durch eine fantastische Landschaft zum Denali Nationalpark.

9. Tag Heute erkunden wir den Denali Nationalpark mit dem gewaltigen 6.190 m hohen Mount Denali. Sofern es bisher noch

keine Bären zu sehen gab, bietet sich hier nunmehr die beste Möglichkeit, einen Grizzly vor die Kamera zu bekommen.

10. Tag Es bieten sich atemberaubende Ausblicke auf das Gebirgsmassiv des Mount Denali. Vom freundlichen Talkeetna starten Rundflüge über den Denali Park.

11. Tag Wir kommen nach Anchorage, der größten Stadt Alaskas. Captain Cook ankerte 1778 in der Bucht und gab damit der Stadt ihren Namen.

12. Tag Von Anchorage geht es auf einer Panoramastraße durch die Kenai Halbinsel nach Homer. In Orten wie Kenai und Ninilchik zeugen Zwiebeltürme von der einst russischen Besiedlung Alaskas.

13. Tag Von Homer geht es entlang des Cook Inlet mit Blick auf rauchende Vulkane. Auf dem Weg nach Seward können Sie den Exit Glacier besuchen an dessen Gletscherzunge man heranlaufen kann.



14. Tag Eine Bootstour zu den kalbenden Gletschern von Seward gehört zum Besten, was Alaska zu bieten hat. Unterwegs sieht man Wale, Delfine, Seeotter, Robben und zahlreiche Meerestiere. Im Alaska SeaLife Center wird die maritime Tierwelt des Nordens anschaulich präsentiert.

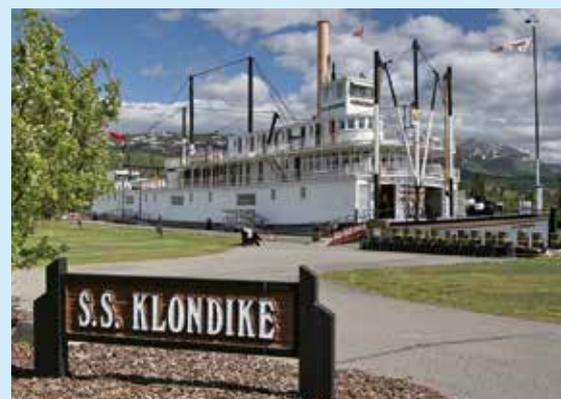
15. Tag Von Seward fahren wir nach Whittier und von dort mit der Fähre durch den großartigen Prince William Sound nach Valdez.

16. Tag In Valdez endet die Alaska Pipeline. Die Stadt erlangte traurige Berühmtheit durch die Ölkatastrophe von 1989. Aufgrund der Meeresströmung waren Ort und Fjord nicht direkt von der Ölpest betroffen.

17. Tag Berge, Gletscher und Wasserfälle säumen den Weg von Valdez nach Tok, wo wir wieder auf den Alaska Highway stoßen.

18. Tag Wir queren ein letztes Mal die Grenze nach Kanada. Der Top of the World Highway führt uns auf eindrucksvoller Strecke, mit weiten Ausblicken über die Unendlichkeit des menschenleeren Landes. Unser Ziel ist die alte Goldgräberstadt Dawson City direkt am Yukon gelegen.

19. Tag In Dawson ist die Zeit stehen geblieben. In historischer Kulisse fühlt man sich in die Tage des Goldrauschs von 1898 versetzt. Noch heute werden hier am Klondike jährlich zwei Tonnen Gold gefunden. Auch



wir können uns als Goldwäscher versuchen. In der nostalgischen Diamond Tooth Gertie's Gambling Hall wird die wilde Zeit des Goldrauschs wieder lebendig.

20. Tag Unsere letzte längere Fahretappe bringt uns von Dawson City zum schön gelegenen Fox Lake. Dabei folgen wir dem Pfad der Goldgräber am Yukon entlang.

21. Tag Kurze Etappe nach Whitehorse, wo sich der Kreis unserer Alaska-Rundreise schließt.

22. Tag Rückgabe der Wohnmobile. Flug von Whitehorse über Vancouver nach Frankfurt.

23. Tag Am Mittag landen wir in Frankfurt.

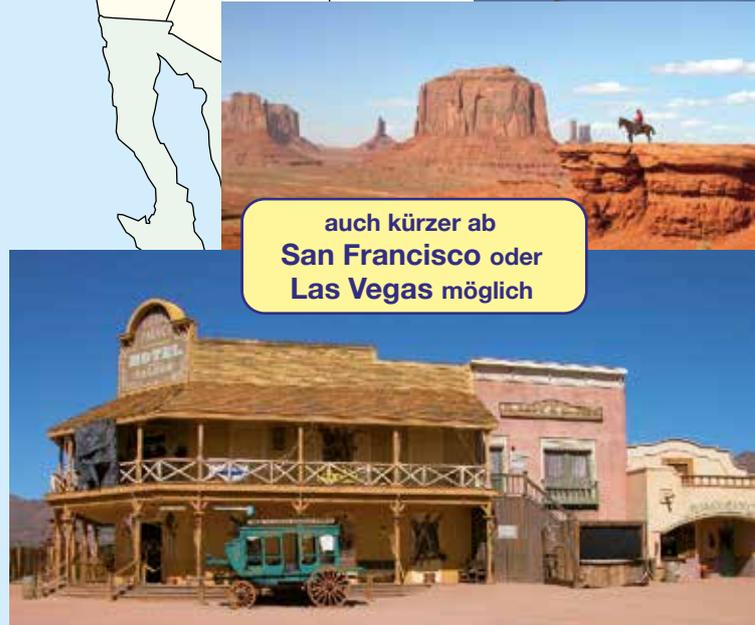


Wohnmobiltour durch den grandiosen Westen Amerikas

Dieser Reiseklassiker führt Sie 4.500 Meilen auf einer Rundreise durch den Westen der USA. Ihre Reise bringt Sie auf atemberaubenden Highways zu den großartigsten Städten und Nationalparks des Landes. Amerika aus dem Bilderbuch:

Los Angeles ★ Pacific Hwy 1 ★ San Francisco
 Monterey ★ Yosemite Nationalpark ★ Tioga Pass ★ Mono Lake
 ★ Tal des Todes ★ Las Vegas ★ Valley of Fire
 ★ Zion Nationalpark ★ Bryce Canyon ★ Salt Lake City
 ★ Yellowstone ★ Grand Teton ★ Dinosaur ★ Canyonlands
 ★ Arches Nationalpark ★ Colorado River
 ★ Rocky Mountains ★ Million Dollar Highway ★ Durango
 ★ Mesa Verde ★ Mexican Hat ★ Monument Valley ★ Page ★ Grand Canyon
 ★ Route 66 ★ Joshua Tree.

Das Tagespensum von durchschnittlich 150 Meilen ist leicht zu bewältigen. Hier ist das Autofahren noch ein Vergnügen!



auch kürzer ab
 San Francisco oder
 Las Vegas möglich

seit 2002 – 21 x durchgeführt



Reisetermin

Sonntag, 14. September 2025
 Flug Frankfurt – Los Angeles

4.500 Meilen durch die USA

Montag, 20. Oktober 2025
 Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
 pro Person: **6.190,- €**
 Jede weitere Person 50% Rabatt
 Gruppenflug (optional) ca. **950,- €**
 inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser
 Tourbuch mit ausführlicher Reise-
 und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte Los Angeles
- ★ 34 Tage Mietmobil, inkl. unbegrenzter Freimeilen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Los Angeles
- ★ Stadtrundfahrt San Francisco
- ★ Stadtrundfahrt Las Vegas
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Reisebuch Westen der USA
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





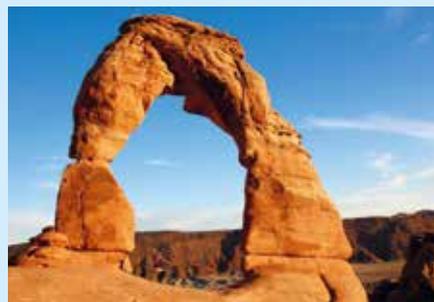
14. September bis 20. Oktober 2025

- 1. Tag** Lufthansa-Linienflug von Deutschland nach Los Angeles. Transfer zum Hotel.
- 2. Tag** Stadtrundfahrt Los Angeles: Downtown, Hollywood, Beverly Hills und Santa Monica.
- 3. Tag** Übernahme der Wohnmobile. Nach dem Einkaufen fahren wir an den Strand von Malibu.
- 4. Tag** Besuch von Santa Barbara mit der alten spanischen Mission und schönem historischen Zentrum. In Pismo Beach können wir den Nachmittag am Strand verbringen.
- 5. Tag** Fahrt auf dem berühmten Highway 1 an der Küste entlang bis Monterey.
- 6. Tag** Auf schöner Strecke erreichen wir San Francisco, eine der schönsten Städte der Welt.



- 7. Tag** Stadtrundfahrt: Fisherman's Wharf, Lombard Street, Cable Car und über die berühmte Golden Gate Bridge.
- 8. Tag** Fahrt in den Yosemite Nationalpark, dem schönsten Landschaftspark in der Sierra Nevada.
- 9. Tag** Wir erkunden den Yosemite Nationalpark mit seinen gigantischen Sequoia Bäumen, durch die sogar ein Auto hindurchfahren kann.
- 10. Tag** Wir verlassen das traumhafte Yosemite Valley und fahren auf der grandiosen Tioga Road und den über 3.000m hohen Tioga Pass zum Mono Lake.
- 11. Tag** Fahrt ins Tal des Todes.
- 12. Tag** Aus dem Death Valley gelangen wir in die Show- und Spielerstadt Las Vegas. Abendliche Lichterfahrt.
- 13. Tag** Ein Tag zur eigenen Erkundung der bombastischen Kasino-Paläste mit ihren überbordenden Buffets. Am Abend können Sie eine der grandiosen Shows besuchen.
- 14. Tag** Über den Hoover Dam geht es ins Valley of Fire mit seinen spektakulären Felsformationen und tollem Campingplatz.
- 15. Tag** Wir fahren zum Zion Nationalpark, in die steinerne Wunderwelt von Arizona und Utah.

- 16. Tag** Panoramafahrt vom Zion zum Bryce Canyon Nationalpark. Sonnenuntergang am Sunset Point des Bryce Canyon.
- 17. Tag** Der heutige Tag dient zur Erkundung des Bryce Canyon mit seinen atemberaubenden Aussichtspunkten. Der Navajo Trail führt durch eine unglaubliche Wunderwelt.
- 18. Tag** Vom Bryce Canyon geht es auf dem Highway 12 zum Capitol Reef Nationalpark.
- 19. Tag** Wir kommen zur Mormonenstadt Salt Lake City. Besuch der beeindruckenden Tempelanlage im Zentrum der Stadt.
- 20. Tag** Unsere Fahrt führt uns ein Stück am Salzsee entlang und durch Idaho nach West Yellowstone in Montana.
- 21. Tag** Der älteste und womöglich großartigste Nationalpark der Welt beeindruckt mit den atemberaubenden Thermalfeldern des Old Faithful. Der Geysir lässt mehrmals täglich seine Fontäne in die Höhe schießen.
- 22. Tag** Heute erkunden wir den Norden und Osten des Nationalparks mit den Thermalfeldern bei Mammoth und den Wasserfällen des Yellowstone River, dessen gelbe Schluchten dem Park seinen Namen gaben.
- 23. Tag** Auf dem Weg nach Jackson fahren wir durch den Grand Teton Nationalpark, dessen über 4.000m hohe Gipfel eine beeindruckende Kulisse bilden.
- 24. Tag** Wir kommen zum Dinosaur National Monument, mit einer der ergiebigsten Fundstellen fossiler Saurierknochen. Diese lassen sich im Besucherzentrum bewundern.



- 25. Tag** Fahrt zum Arches Nationalpark in dem wir zwei Nächte auf seinem herrlich gelegenen Campingplatz verbringen.
- 26. Tag** Der Arches Park zählt zu den beeindruckendsten Steinparks. Die Steinbögen (Arches) und die flammend roten Felsformationen begeistern jeden Besucher. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Sonnenuntergang am Delicate Arch.
- 27. Tag** Abstecher in den Canyonlands Nationalpark, wo der Colorado River eine fantastische Steinlandschaft geformt hat.
- 28. Tag** Wir kommen in die Rocky Mountains zur Herbstlaubfärbung nach Colorado. Telluride und Ouray zählen zu den hübschesten Gebirgsstädtchen der USA.



- 29. Tag** Der Million Dollar Highway windet sich auf über 3.300m Höhe. Die Westerstädte Silverton und Durango liegen auf dem Weg zum Mesa Verde Nationalpark. Mit den Felsiedlungen der Anasazi ist er der bedeutendste kulturhistorische Park Amerikas.
- 30. Tag** Aus den Wäldern der Rocky Mountains kommen wir in die Wild-West-Landschaft des Monument Valley, mit seinen charakteristischen Felstürmen. Sonnenuntergang in unübertrefflicher Kulisse.
- 31. Tag** In Page beeindruckt Horseshoe Bend und der Antelope Canyon.
- 32. Tag** Der krönende Abschluss unserer Reise durch die steinerne Wunderwelt ist der atemberaubende Blick in den Grand Canyon. Die gewaltigen Ausmaße des vom Colorado River geschaffenen Canyons sind für Auge und Kamera schier unfassbar.
- 33. Tag** Bei Williams treffen wir auf die historische Route 66. Seligman, Kingman und Oatman sind die Perlen des weltberühmten Highways. Sie sehen das Beste, was die gesamte Route 66 von Chicago bis Los Angeles zu bieten hat.
- 34. Tag** Wir kommen zum Joshua Tree Nationalpark mit seinen kuriosen Bäumen und Felsformationen. In den Abendstunden lässt das Heulen der Kojoten manchen Besucher erschauern.
- 35. Tag** Wir erreichen Los Angeles, wo sich der Kreis unserer Rundreise schließt.
- 36. Tag** Nach Rückgabe der Wohnmobile geht es zum Flughafen.
- 37. Tag** Ankunft in Deutschland.



Fantastische Herbstlaubfärbung im Osten Kanadas und Nordosten der USA

Unsere Reise beginnt in Toronto. Nach Übernahme der Wohnmobile fahren wir an den Huron-See, wo wir eine historische indianische Siedlung besuchen. Eine Bootstour führt durch die unglaubliche Inselwelt der Georgians Bay.

Der Killbear und Algonquin Provinz Park vermitteln das typische Kanada-Erlebnis von unberührter Natur – hier bekommen wir auch einen ersten Eindruck von der bereits einsetzenden Herbstlaubfärbung. Die Fahrt führt am mächtigen St.-Lorenz-Strom entlang. Das „very british“ anmutende Ottawa und das „französische“ Montréal stehen auf unserem Programm.



Québec City gilt als die europäischste Stadt Nordamerikas. Die Altstadt und der französische Lebensstil ihrer Bewohner verleihen dem Ort einen einzigartigen Charme.

Der Indian Summer beginnt Mitte bis Ende September und nirgends ist die Herbstlaubfärbung vielfältiger und intensiver als in den Neuenglandstaaten der USA. Unsere Route führt durch die „brennenden“ Wälder im Norden von New Hampshire, Vermont, Massachusetts und New York State. Gepflegte Städtchen und idyllische Dörfer, eingebettet in farbenprächtige Ahornwälder erfüllen jegliche Klischees.

Ein steter Wechsel von Landschafts-, Natur- und Kulturerlebnissen und die Metropolen machen den besonderen Reiz dieser Reise aus. Der Osten des Landes muss sich keineswegs hinter dem vielgepriesenen Westen „verstecken“.

seit 2010 – 3 x durchgeführt

Reisetermin

Samstag, 20. September 2025
Flug Frankfurt – Toronto

3.400 km durch Ostkanada & Neuengland

Sonntag, 12. Oktober 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.090,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **800,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte in Toronto
- ★ 20 Tage Mietmobil inkl. 3.500 Freikilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Toronto
- ★ Stadtführung Montréal
- ★ Stadtführung Ottawa
- ★ Stadtführung Québec
- ★ Besuch eines Freilichtmuseums
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Reisebuch & Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





20. September bis 12. Oktober 2025



1. Tag Linienflug nonstop von Frankfurt nach Toronto. Ankunft am gleichen Tag.

2. Tag Heute unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch die größte Metropole Kanadas.

3. Tag Transfer zur Mietstation, Übernahme der Wohnmobile und kurze Fahrt nach Midland. Einkaufen und Einräumen der Fahrzeuge.

4. Tag Im Huron Village wird die Kultur der Indianer vor der Ankunft der Europäer anschaulich dargestellt. Dem Kultur- folgt nun das Naturerlebnis: von Parry Sound können wir einen Rundflug mit dem Wasserflugzeug oder eine Bootstour in die Wunderwelt der 30.000 Inseln der Georgian Bay unternehmen. Tagesziel ist der Killbear Provinz Park am Huronsee.

5. Tag Zeit für kurze Wanderungen im Killbear Provinz Park mit seiner herrlichen Küstenlandschaft. Die Fahrt führt uns durch eine schöne Wald- und Seenlandschaft nach Huntsville.

6. Tag Wir kommen in den Algonquin Provinz Park, dem ältesten Naturpark Kanadas. Um diese Jahreszeit beginnt hier die Herbstlaubfärbung. Auf kurzen Wanderungen erleben wir den Algonquin mit seinen von Seen und Flüssen durchzogenen Wäldern.

7. Tag Der Loyalist Parkway führt am Ufer des Ontariosee nach Kingston, wo der St.-Lorenz-Strom aus dem Ontariosee entspringt. Das freundliche Städtchen bietet nicht nur eine schöne Umgebung sondern auch eine historische Altstadt mit zahlreichen Pubs, die zu einem abendlichen Besuch einladen.

8. Tag Die Fahrt führt auf dem Thousand Islands Parkway am St.-Lorenz-Strom entlang. Eine wundersame Inselwelt mit zweitausend kleinen und großen Inseln im mächtigen Fluss. Vom hübschen Touristenort Gananoque unternehmen wir eine Bootstour in die Inselwelt. Der Heritage Parkway führt uns weiter am Fluss entlang bis Morrisburg.



9. Tag In Morrisburg liegt das Upper Canada Village, ein Lebendiges Museum, in dessen historischen Gebäuden Akteure in zeitgenössischen Kostümen einen Einblick in das Leben der Siedler im 19. Jahrhundert bieten. Von hier ist es nur eine kurze Fahrt bis Ottawa.

10. Tag Ottawa, die überaus britisch anmutende Hauptstadt Kanadas steht auf dem Programm. Die angenehme Stadt lässt sich hervorragend zu Fuß erkunden. Bei einem Stadtrundgang erfahren wir Wissenswertes und Interessantes über Kanadas Hauptstadt.

11. Tag Mittags erreichen wir Montréal, der nach Paris zweitgrößten französischsprachigen Metropole der Welt. Am Nachmittag nehmen wir die Fähre über den St.-Lorenz-Strom, um die historische Altstadt mit ihren Straßenkünstlern, Galerien und zahlreichen Restaurants bei einem Stadtrundgang zu erkunden.

12. Tag In St. Anne stehen wir direkt am St.-Lorenz-Strom und unweit der berühmten Basilika, ein Nationalheiligtum Kanadas und einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Nordamerikas.



13. Tag Wir folgen dem St.-Lorenz-Strom weiter flussabwärts bis Québec-City. Für den Abend bietet sich ein Besuch der Altstadt an.

14. Tag Mit seiner von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobenen historischen Altstadt gilt Québec als eine Perle unter den Städten Nordamerikas. Weltberühmt ist das Hotel Château Frontenac, das wie ein Schloss oberhalb der Stadt thront. Der französische Lebensstil verleiht der Stadt ihren einzigartigen Charme. Bei einem Stadtrundgang erfahren wir Aktuelles und Historisches über die Stadt.

15. Tag Wir kommen nach New Hampshire. Nirgends ist die Herbstlaubfärbung vielfältiger und beeindruckender als in den Neuenglandstaaten im Nordosten der USA.

16. Tag Auf einer Panoramastraße fahren wir durch die „Brennenden Wälder“ der White Mountains. Kurze Wanderungen führen zu schönen Schluchten und Wasserfällen.

17. Tag Die Fahrt führt durch die Green Mountains. Hier werden Klischees erfüllt: kleine Ortschaften, eingebettet in die unglaubliche Farbenpracht der Ahornwälder.



18. Tag Über den Mohawk Trail geht es durch die Neuengland-Dörfer von Massachusetts. Auch das im New York State gelegene Cooperstown präsentiert sich im typischen Neuengland-Look.

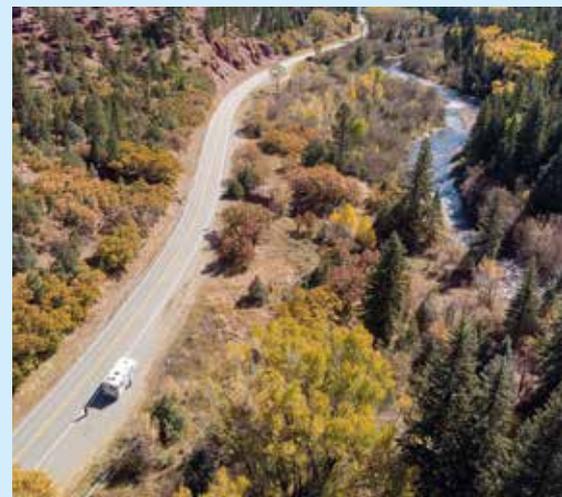
19. Tag Durch den Norden von New York State erreichen wir Niagara Falls. Hier können wir die amerikanische Seite der Wasserfälle bewundern. Dinner im Skylooon Tower, von dem aus man die abends illuminierten Niagarafälle betrachten kann.

20. Tag Der heutige Tag gehört den imposanten Niagarafällen auf der kanadischen Seite. Ein Bootsausflug mit der Maid of the Mist bringt den Besucher bis dicht an die Fälle heran.

21. Tag Das Gebiet um Kitchener ist ein Siedlungsgebiet deutschstämmiger Mennoniten. Auf dem traditionellen St. Jacobs Market bieten die Farmer neben landwirtschaftlichen Produkten auch typisch deutsche Lebensmittel an. Im Restaurant „Heidelberg“ serviert man Haxe mit Sauerkraut.

22. Tag Kurze Fahrt nach Toronto. Nach der Rückgabe unserer Wohnmobile werden wir zum Airport gebracht. Von hier geht am späten Nachmittag unser Flug nach Frankfurt.

23. Tag Am Morgen landen wir in Frankfurt am Main, von wo aus wir die Heimreise antreten.



13 Mietmobile – 2.000 km – 3 Wochen Exklusivreise durch das Herz Kubas

Wer Kuba hört, denkt sogleich an Zigarren, Oldtimer, Revolution und Rum.

Doch das Land hat mit seiner faszinierenden Vielfältigkeit einiges mehr zu bieten: Traumstrände mit schneeweißem Sand, unberührte Berge und alte Kolonialstädte – Kubas Charme bringt seit jeher Dichter, Reisende und Schriftsteller ins Schwärmen. Das angenehme Klima macht die größte Insel der Antillen nicht nur zu einem beliebten Reiseland für Sonnenanbeter, sondern

lässt auch Tausende verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Bekannt sind vor allem Zuckerrohr und Tabakpflanzen für die begehrten kubanischen Zigarren. Musikfans frönen ihrer Leidenschaft auf einer Odyssee durch die besten Clubs. Die Insel strotzt zudem vor historischen Zeugnissen, die von indianischen Relikten über prunkvolle Kolonialarchitekturen bis zu Kultstätten der Revolution reichen. Eine Rundreise durch Kuba gleicht einer Zeitreise in die koloniale Vergangenheit.

Das Land und die Menschen begrüßen Sie mit einer Herzlichkeit und Ausgelassenheit, von der Sie begeistert sein werden. Auch kulinarisch werden Sie verzaubert sein. Das kubanische Essen lebt von den Einflüssen der spanischen, afrikanischen und karibischen Küche. Erleben Sie das Land mit dem Wohnmobil und der damit verbundenen Freiheit des Reisens. Tauchen Sie ein in die Welt der Karibikinsel.



Mietmobile haben europäischen Standard!

seit 2019 – 6 x durchgeführt



Reisetermin

Donnerstag, 27. November 2025
Flug Frankfurt – Havanna

2.000 km auf Kuba

Freitag, 19. Dezember 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

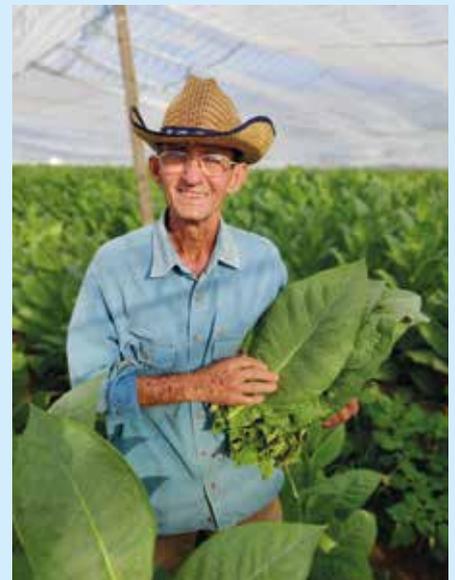
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.490,- €**
Jede weitere Person **50% Rabatt**

Gruppenflug (optional) ca. **1.090,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser
**Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 3 Hotelnächte in Havanna
- ★ 19 Tage Mietmobil inkl. unbegrenzter Freikilometer
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundgang Havanna
- ★ Oldtimerfahrt durch Havanna
- ★ Stadtführung Trinidad
- ★ Stadtbesichtigung Santa Clara
- ★ Besichtigung einer Tabakplantage
- ★ Sunset-Cruise
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ Reisebuch Kuba, Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





27. November bis 19. Dezember 2025



1. Tag Direktflug nach Havanna und Transfer in ein Hotel in der historischen Altstadt.

2. Tag Stadtrundgang durch Havanna, die Hauptstadt Kubas. Die Stadt präsentiert sich mit einzigartigem Flair und einer vielerorts sehenswerten Architektur. Wir lassen uns durch die kopfsteingepflasterten Straßen zu beeindruckenden Plätzen mit wunderschönen alten Kolonialbauten führen.

3. Tag Wir lassen uns bei einer Cabrio-Oldtimer-Fahrt durch die Straßen Havannas kutschieren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung zur weiteren Erkundung der karibischen Metropole.

4. Tag Wir übernehmen die Wohnmobile, machen einen ersten Einkauf und verlassen die Metropole Havanna. Wir tauchen ein ins ländliche Kuba, wo wir die Hoyo de Mena Tabakplantage besichtigen. Beim Besuch lernen wir alles Wissenswerte über die Tabakpflanze, den Anbau und die Verarbeitung bis hin zur von Hand gedrehten Zigarre kennen.

5. Tag Eine kurze Fahrstrecke bringt uns zu unserem heutigen Ziel, dem kleinen Viñales im Zentrum der Sierra de los Órganos.

6. Tag Das Viñales-Tal ist berühmt für seine Tabakplantagen und die pittoresken, grün überwachsenen Kegelfelsen, die aus den rot gefärbten Talböden aufragen.

7. Tag Wir gelangen an unseren ersten der traumhaften Karibikstrände Kubas. Auf Cayo Jutia können wir kristallklares türkisfarbenes Wasser und weißen Sandstrand genießen.

8. Tag Cayo Jutia zählt zu den schönsten Stränden der gesamten Karibik. Wir verbringen den Tag erholend in der Sonne, bei einem Strandspaziergang oder auf einem Bootsausflug zum nahegelegenen Playa de las Estrellas (Strand der Seesterne).

9. Tag Es geht ins Landesinnere. Bei Soroa können wir auf wildromantischen Wanderwegen das dichtbewaldete Hügelland, die idyllischen Wasserfälle und überwucherten Kaffeeplantagen erkunden und den einzigartigen Orchideengarten besichtigen.

10. Tag Mitten im Grünen liegt die kleine Öko- und Künstlerkommune Las Terrazas, die jeden Naturliebhaber in den Bann zieht. Auch hier stehen unzählige Wanderwege, aber auch ein Tretbootverleih oder Bademöglichkeiten zur Verfügung.

11. Tag Ein längerer Fahrttag bringt uns heute an die Südküste Kubas zur bekannten Schweinebucht. An der Playa Larga übernachten wir direkt an einem traumhaften weißen Sandstrand.



12. Tag Entlang der Südküste Kubas gelangen wir nach Cienfuegos. Die Stadt trägt zu Recht den Namen „Perla del Sur“, denn die Handelsmetropole der Region glänzt mit ihren zahlreichen historischen Prachtbauten im französischen Stil.

13. Tag Eine kurze Fahrt führt uns zur Tope de Collantes in der Sierra de Escambray, wo schon Che Guevara sein Lager aufschlug. Es bieten sich hervorragende Wandermöglichkeiten durch dschungelartige Wälder mit Lianen, Flechten, Moosen und Farnen.

14. Tag Wir übernachten vor den Toren Trinidads, einer nahezu perfekt erhaltenen spanischen Kolonialsiedlung. Es scheint als wären hier die Uhren 1850 stehen geblieben. Die bereits 100 Jahre später unter Denkmalschutz gestellte Stadt hat einen einzigartigen Charme – Kuba aus dem Bilderbuch.

15. Tag Mit einem lokalen Guide besichtigen wir zu Fuß die koloniale Altstadt Trinidads. Nachmittags bleibt Zeit zur freien Verfügung, um sich durch die Gassen treiben zu lassen oder einen leckeren Mojito am Plaza Major zu genießen.

16. Tag Wir queren die Insel und fahren auf die nördliche Seite bis zur bekannten Cayo Coco. Bereits die Anfahrt über den 27km langen Damm, der die Insel mit dem Festland verbindet, ist atemberaubend.

17. Tag Wir genießen einen ruhigen Tag am weißen Traumstrand: Karibikurlaub par excellence. Eine Dinner-Cruise bei Sonnenuntergang rundet den perfekten Tag ab.

18. Tag Zurück auf dem Festland besuchen wir die kleine attraktive Stadt Remedios, die sich ihren kolonialen Charme erhalten hat. Danach geht's nach Santa Clara ins geografische Zentrum Kubas.

19. Tag In der „Che Guevara“-Stadt stehen unzählige Denkmäler, um den Helden der Revolution zu ehren, der hier den entscheidenden Sieg über die Batista-Diktatur errungen hat. Wir unternehmen gemeinsam einen Ausflug, um die quirlige Studentenstadt kennenzulernen.

20. Tag Varadero ist bekannt für seinen Pauschalismus. Der kilometerlange weiße Sandstrand lädt einfach zum Urlaub machen ein. Auch wir wollen hier eine Nacht verbringen, der schön angelegte Park Josone ist perfekt dafür.

21. Tag Über die Stadt Matanzas, mit ihren 21 Brücken auch als Venedig Kubas bezeichnet, erreichen wir den Playa Jibacoa, der letzte Übernachtungsort auf unserer Rundreise.

22. Tag Am Vormittag werden die Fahrzeuge für die Rückgabe vorbereitet. Eine kurze Fahrt bringt uns zur Mietstation. Transfer zum Flughafen von Havanna und Rückflug nach Deutschland.

23. Tag Gegen Mittag Ankunft in Frankfurt am Main und individuelle Heimreise.



Wildes Naturparadies am südlichen Ende der Welt

Patagonien hat Reisende und Abenteurer seit jeher fasziniert. Dieses mystische, raue Land am südlichen Ende der Welt, das sich Chile und Argentinien teilen, ist von einer Schönheit, die man nur schwer in Worte fassen kann.

In dieser grenzenlos erscheinenden Weite leben gerade einmal zwei Einwohner pro km² und das auf einer Fläche, die fünfmal so groß ist wie Deutschland! Es gibt deutlich mehr Schafe als Menschen. Die Straße verläuft oft kilometerlang schnurgeradeaus und verliert sich in der Ferne am Horizont. In der Pampa begegnen uns Guanakos, Gürteltiere und Straußenvögel.

Wer gerne wandert, kommt im Torres del Paine Nationalpark sowie am Mount Fitz Roy und Cerro Torre voll auf seine Kosten. Auch sonst werden wir unzählige Eindrücke sammeln von den erhabenen Bergmassiven und den türkisblauen Gletschern, die auf der Welt ihresgleichen suchen. Neben den klassischen Höhepunkten werden wir auf dieser Reise auch Städte wie Santiago de Chile, Punta Arenas und Ushuaia kennenlernen, auf einem Weingut übernachten, einen Teil der Carretera Austral durch kalten Regenwald fahren, am zweitgrößten See Südamerikas nächtigen, in heißen Quellen baden, putzige Pinguine beobachten und Bariloche als die „Schweiz Südamerikas“ sowie das Seengebiet Chiles mit den perfekt geformten Vulkanen Osorno und Villarica bereisen. Eine Fähre bringt uns über die Magellanstraße nach Feuerland, wo wir im Tierra del Fuego Nationalpark an den südlichsten Punkt der Welt, den man mit einem Fahrzeug erreichen kann, gelangen. Definitiv eine Reise der ganz besonderen Art!



neu im Programm

Reisetermin

Dienstag, 17. März 2026

Flug Frankfurt – Santiago de Chile

6.000 km durch Patagonien

Sonntag, 26. April 2026

Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **7.910,- €**

Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.280,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 3 Hotelübernachtungen (Santiago de Chile & Punta Arenas)
- ★ 36 Tage Mietmobil inkl. Vollversicherung, Einweggebühr & Frekilometer
- ★ alle Camping/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ 3 Stadtexkursionen (Bariloche, Santiago de Chile & Punta Arenas)
- ★ 3 Bootstouren
- ★ Besuch eines Weingutes
- ★ Besuch einer Therme
- ★ Besuch einer Schafestancia
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





17. März bis 26. April 2026



1. Woche Über Madrid fliegen wir nach Santiago de Chile. Den 9,5-stündigen Aufenthalt dort nutzen wir für die Besichtigung der Hauptstadt, bevor wir abends mit dem Flugzeug weiterreisen nach Punta Arenas, das zu den schönsten Städten ganz Chiles zählt. Paläste zeugen vom einstigen Reichtum der „Schafbarone“. Als erstes Highlight erwartet uns das Naturreservat Isla Magdalena, welches wir per Boot erreichen. Hier leben etwa 60.000 Magellanpinguine. Nach zwei Hotelübernachtungen übernehmen wir unsere Mietcamper und steuern zugleich die Magellanstraße an. Eine Fähre bringt uns nach Feuerland, wo wir das erste Mal nach Argentinien einreisen. Vom malerischen Campingplatz am Lago Fagnano blicken wir auf die südlichen Ausläufer der Anden und erleben einen typischen Grillabend, bevor wir am nächsten Tag mit Ushuaia die südlichste Stadt der Welt erreichen.

2. Woche Bei einer Bootstour auf dem Beagle Kanal beobachten wir zahlreiche Seevögel und Seelöwen. Im Nationalpark Tierra del Fuego endet die berühmte Panamericana. Weiter südlich kann man mit einem Fahrzeug nicht gelangen. Bei einer Wanderung lernen wir die für die Region typische Flora kennen. Auf dem Rückweg lockt ein Abstecher zu einem Schiffswrack, bevor uns die Fähre zurück aufs chilenische Festland bringt. In Puerto Natales nächtigen wir am Fjord der letzten Hoffnung, wo sich oft Schwarzhalschwäne tummeln. Eine spektakuläre Fahrt bringt uns in den Torres del Paine Nationalpark, ein großes Highlight Patagoniens. Der Campingplatz am Lago Pehoé bietet einen sensationellen Blick auf das Bergmassiv. Wir nutzen die Zeit für eine Wanderung in dieser Märchenkulisse und besuchen den Lago Grey, wo das ganze Jahr über blaue Eisberge des gleichnamigen Gletschers im Wasser treiben.



3. Woche Wir übernachten auf einer Estancia, eine typische Schaffarm, und erhalten einen authentischen Einblick in das Landleben Argentinien. Gut ausgebaute Wege bringen uns ganz nah an den blauen Perito Moreno Gletscher heran. Mit etwas Glück und Geduld werden wir Zeuge, wie der Gletscher kalbt, eines der ganz großen Naturwunder dieser Erde! Markant ragen die Bergmassive Cerro Torre und Fitz Roy aus der Ebene empor. Im Los Glaciares Nationalpark können wir unzählige Wanderungen unternehmen oder die Gegend zu Pferd erkunden. Wir erleben die sprichwörtliche Pampa, in der uns endlose Weite erwartet und wir vermutlich mehr Tiere als Menschen begegnen werden. Guanacos, Pampahasen, Nandus und Gürteltiere kreuzen unseren Weg.

4. Woche Über die Panoramastraße am Ufer des Lago General Carreras führt uns die Route auf die berühmte Carretera Austral in den ursprünglichsten Teil Chiles, zwischen den Anden im Osten und den Fjorden im Westen. Wir erleben den kalten Regenwald, bestaunen einen hängenden Gletscher und besuchen Dörfer deutscher Einwanderer, die wie aus längst vergangenen Zeiten wirken. Ein Highlight in diesem Reiseabschnitt ist die Bootstour auf dem zweitgrößten See Südamerikas, die uns zu den pittoresken Marmorkhöhlen bringt.

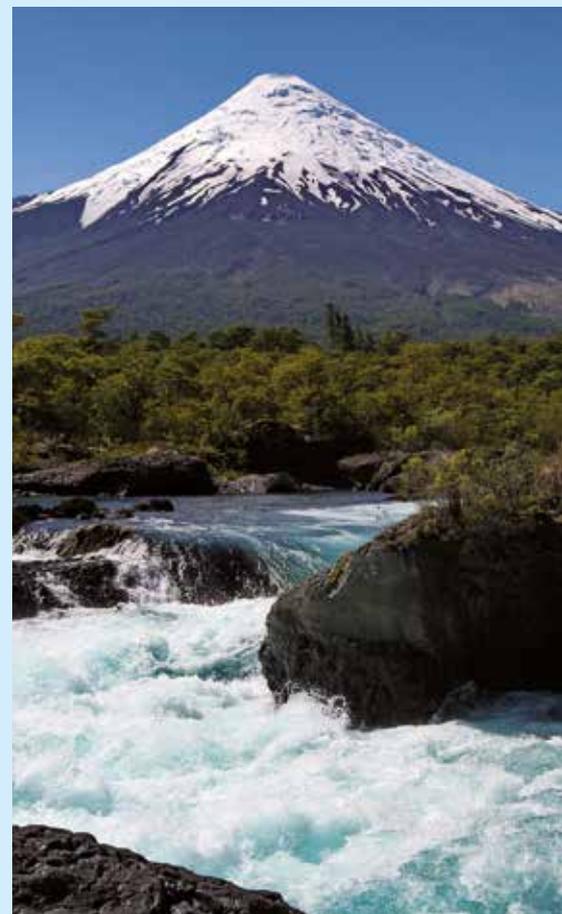


5. Woche Zurück in Argentinien campieren wir am Seeufer im Los Alerces Nationalpark. Nach einem Stopp im Hippieort El Bolsón, erreichen wir mit Bariloche die „Schweiz Südamerikas“. Der Sessellift bringt uns auf den Hausberg, von dessen Gipfel wir das herrliche Panorama über die Berge und den Lago Nahual Huapi bewundern können. Über einen Andenpass gelangen wir weider nach Chile. Wir fahren auf den schneebedeckten Vulkan Osorno hinauf, besuchen die türkisfarbenen Wasserfälle und schlendern über den Fischmarkt in Puerto Montt. Per Bus besuchen wir eines der schönsten Thermalbäder Chiles, dessen Becken spektakulär in einen grünen Canyon gebaut wurden.



6. Woche Das Seengebiet mit seinen perfekten Vulkankegeln ist ein Highlight. Vom Campingplatz in Pucón sind wir in zwei Minuten am See und genießen freie Sicht auf den aktiven Vulkan Villarica. Mit etwas Glück sehen wir nachts die Lava glühen.

Für Wanderfreunde bietet sich eine Tour zum Araukarienwald im Huerquehue Nationalpark an. Die alten Baumgiganten sehen geradezu urzeitlich aus. Oder wie wäre es mit einem Rundflug über den Vulkan? Nach einem Stopp an Chiles größtem Wasserfall, den Salto de Laja, gelangen wir auf die chilenische Weinstraße, wo wir zwischen Weinreben nächtigen und uns ein Abendessen mit passenden Weinen schmecken lassen. Die Tour endet in Santiago, der Hauptstadt Chiles. Nach der Rückgabe des Campers, beziehen wir noch für eine Nacht ein Hotel, ehe wir am nächsten Vormittag die Heimreise antreten.



von Perth nach Cairns

Down Under: der 5. Kontinent liegt unterhalb des Äquators und begeistert mit fantastischen Landschaften, sowie seiner exotischen Tier- und Pflanzenwelt.

Diese Reise bringt uns zu den größten Highlights Australiens. In Perth übernehmen wir unsere Mietmobile und fahren auf dem Great Northern Highway nach Darwin dem nördlichsten Punkt unserer Reise. Vom Top End geht es durch das Rote Zentrum des Kontinents bis Adelaide.

Fahrt auf der Great Ocean Road und durch die Goldfields nach Melbourne. Endlose Strände, spektakuläre Küsten und Pinguine erwarten uns im Süden des Kontinents. Über Canberra und die Blue Mountains kommen wir nach Sydney, eine der schönsten Metropolen der Welt. Wir fahren an der Ostküste entlang mit traumhaften Stränden bis hoch in den tropischen Norden von Queensland. Ein Landschafts- und Naturerlebnis, dessen Krönung das Great Barrier Reef darstellt. Nach 90 Tagen und 15.500 km endet unsere Wohnmobiltour durch Down Under in Cairns. Wir erheben den Anspruch Ihnen auf dieser außergewöhnlichen Reise das breite Spektrum der exotischen Tier- und Pflanzenwelt nahe zu bringen. Wir durchfahren vielfältige Landschaften, erleben höchstwahrscheinlich in freier Wildbahn Kängurus, Koalas, Emus, Schnabeltiere, Wombats, Pinguine, Flughunde und eine farbenprächtige Vogelwelt, tauchen ein in die schillernde Pracht der beiden größten Korallenriffe der Erde. Down Under – bei dieser Reise werden wir das Land und die Australier mit ihrem ungezwungen-offenen Lebensstil in unser Herz schließen.



inkl. Vollversicherung & Apollo Value Pack

seit 2018 – 2 x durchgeführt



Reisetermin

Samstag, 13. September 2025
Flug Frankfurt – Singapur – Perth

15.500 km Down Under

Sonntag, 14. Dezember 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **15.680,- €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.980,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 1 Tag Stop-Over in Singapur inkl. Hotel, Transfers und Citytour
- ★ 2 Hotelübernachtungen Perth
- ★ 88 Tage Mietmobil, inkl. Vollversicherung ohne Selbstbeteiligung (Apollo Value Pack), inkl. Einweggebühr & unbegrenzte Kilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 5 Stadtexkursionen z.B. Perth, Adelaide, Melbourne, Sydney & Brisbane
- ★ Bootstour im Kakadu NP
- ★ Bootstour zum Great Barrier Reef

- ★ mind. 12 Gruppenessen
- ★ Straßenkarte
- ★ Navigationsgerät (leihweise)
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





13. September bis 14. Dezember 2025

1. Woche Linienflug nach Singapur. Hotel und Stadtrundfahrt. Weiterflug nach Perth. Erkundung der Stadt am Swan River. Wir übernehmen unsere Wohnmobile und fahren zum Nambung NP, dessen Attraktion die eigentümlichen Felsformationen der Pinnacles sind. Bei Geraldton kommen wir an die Batavia Coast, benannt nach dem hier im 17. Jhd. gestrandeten holländischen Schiff.

2. Woche Der Kalbarri NP begeistert mit seiner großartigen Küste und dem vom Murchison River gegrabenen Canyon. Wir kommen an die Shark Bay nach Monkey Mia, wo jeden Morgen Delfine an den Strand kommen. Auf dem Northwest Coastal Hwy. geht es nach Coral Bay am Ningaloo Reef – größtes Saumriff der Welt. Hier können wir vom Strand in die schillernde Wunderwelt hineinlaufen.

3. Woche Von der Palmenküste fahren wir in die Einöde der Pilbara zum Karijini NP. Wir kommen nach Port Hedland, dem Wirtschaftszentrum im Nordwesten Australiens. Nächste Station ist der wahrlich einsame Eighty Mile Beach, wo wir strandnah übernachten. Broome: der Badeort ist berühmt für seine farbenprächtigen Sonnenuntergänge. Wie wäre es mit einem Kamelritt am Strand?

4. Woche Von Broome geht es nach Kununurra. Hier kann man bei einem Rundflug die bizarren Felsformationen des Bungle Bungle NP bestaunen. Durchs Land der eigentümlichen Flaschenbäume kommen wir nach Katherine, wo der Great Western Hwy. in den Stuart Hwy. mündet. Im nahegelegenen Nitmiluk NP bekommen wir auf dem Camp Besuch von Kängurus. Von hier starten Bootsausflüge in die Katherine Gorge. Der Kakadu NP zählt zu den ganz großen Highlights unserer Australienreise. Wir verbringen hier drei Tage in tropischer Tier- und Pflanzenwelt.

5. Woche Bei einer Bootstour auf dem Adelaide River lassen sich die Jumping Crocodiles bestaunen. Wir kommen nach Darwin der Hauptstadt des Northern Territory mit dem allabendlichen Night Market. Vom Top End Australiens geht es auf dem Stuart Highway ins Rote Zentrum des Kontinents. Im Litchfield NP können wir unter Wasserfällen baden und gigantische Termitenhügel bestaunen. In Mataranka baden wir in kristallklarem Quellwasser mit Flughunden in den Bäumen. Unterhaltsamer Abend im urigen Pub von Daly Waters. Auf der Strecke nach Alice Springs kommen wir an den kuriosen Devil's Marbels vorbei.

6. Woche Alice Springs liegt im Zentrum des Roten Kontinents. Der Royal Flying Doctor Service und die School of The Air sind zur Legende geworden. Selbst in unserer modernen Zeit versorgen sie noch die einsamen Farmen im Outback. Nächstes Ziel ist der berühmte Monolith Uluru (Ayers Rock), der heilige Berg der Aborigines. Der erlebte Sonnenuntergang, bei dem sich der rote Felsen im schwindenden Licht verfärbt, zählt zu den unvergesslichen Erlebnissen unserer Reise. Kaum weniger spektakulär sind die Felsformationen der Kata Tjuta (Olgas). Ein weiteres Highlight des Roten Zentrums ist Coober Pedy. Die Stadt der Opalsucher hat sich bis heute den eigentümlichen Goldgräberflair bewahrt.



7. Woche Der Stuart Highway führt an großen Salzseen vorbei und endet in Port Augusta, mit dem sehenswerten Outback Museum. Von hier bringt uns der Princes Highway nach Adelaide, die saubere Hauptstadt Südaustraliens. Nach der Stadtbesichtigung besuchen wir die berühmten Weinbaugebiete und Hahndorf. Wir kommen nach Victoria, dem kleinsten Staat Australiens, der einige imposante Sehenswürdigkeiten für uns parat hält. In den Grampians bieten sich hervorragende Möglichkeiten Kängurus, Koalas und Emus zu sehen, dazu eine große Zahl an farbenprächtigen Sittichen und Kakadus.

8. Woche Die Great Ocean Road zählt zu den spektakulärsten Küstenstraßen der Welt. Wir kommen nach Melbourne, die zweitgrößte Metropole des Kontinents. Auf Phillip Island besuchen wir die allabendliche Pinguin-Parade, bei der die possierlichen Tiere über den Strand laufend zu ihren Nestern watscheln. Der Wilsons Promontory NP zählt zu den schönsten Küstenparks Australiens. Kurze Wanderungen führen an herrliche Strände und zu Baumfarnen. Farbenprächtige Rosellas (Sittiche) und Wombats bevölkern den Campingplatz.

9. Woche Wir fahren durch die Baumfarnalleen des Tarra Bulga NP. Canberra, die Hauptstadt Australiens, empfängt uns mit einem grünen Zentrum und dem hochinteressanten National Museum Australia. Von hier fahren wir in die Blue Mountains mit einer außergewöhnlichen Natur- und Felslandschaft, die wir auf kurzen Wanderungen intensiv erleben können.

10. Woche Sydney zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wir erkunden die



Olympiastadt bei einer Bustour und haben noch einen extra Tag um die Stadt auf eigenen Wegen zu entdecken. Der Pacific Highway führt uns an der Küste entlang Richtung Norden. Am Leuchtturm von Byron Bay stehen wir am östlichsten Punkt Australiens und schauen auf endlose Strände. Von der Küste geht es ins Hinterland mit exotischer Tier- und Pflanzenwelt. Vom Bergland schauen wir auf die Strände von Surfers Paradise.

11. Woche Mit Brisbane besuchen wir unsere fünfte Millionenstadt Australiens. Von hier geht's an die Sunshine Coast. Noosa Heads hat's: Strände, Streetlife, Restaurants und Cafés. Nächste Station ist Rainbow Beach. Hier können wir einen Ausflug auf die Sandinsel Fraser Island unternehmen. In Tin Can Bay können wir mit Delfinen schwimmen, die hier nahezu täglich zu Besuch kommen. Nahe Bundaberg stehen wir auf einem Campingplatz, wo die großen Meeresschildkröten zur Eiablage an den Strand kommen: ein unvergessliches Naturschauspiel.

12. Woche Bei Rockhampton erreichen wir den Wendekreis des Steinbocks. Ab hier befinden wir uns in den Tropen. Abstecher zum Eungella NP, wo wir mit großer Sicherheit freilebende Schnabeltiere beobachten können. Nächste Station ist Cape Hillsborough an der Hibiscus Coast. Auf den Campingplatz am Strand kommen häufig Kängurus zu Besuch. Von Airlie Beach bietet sich die Gelegenheit zu einer Bootstour zu den Whitsunday Islands. In Townsville können wir das fantastische Reef Aquarium besuchen.

13. Woche Durch das Atherton Tableland mit seiner tropischen Vegetation und zahlreichen Wasserfällen fahren wir zum Cape Tribulation im tropischen Norden von Queensland. Auf der Küstenstraße geht es mit Blick auf traumhafte Strände nach Cairns. Von hier unternehmen wir einen Bootsausflug zum Great Barrier Reef – dem größten Korallenriff der Welt. Nach 90 erlebnisreichen Tagen verabschieden wir uns von Down Under und fliegen zurück nach Europa.



Wohnmobiltour am schönsten Ende der Welt

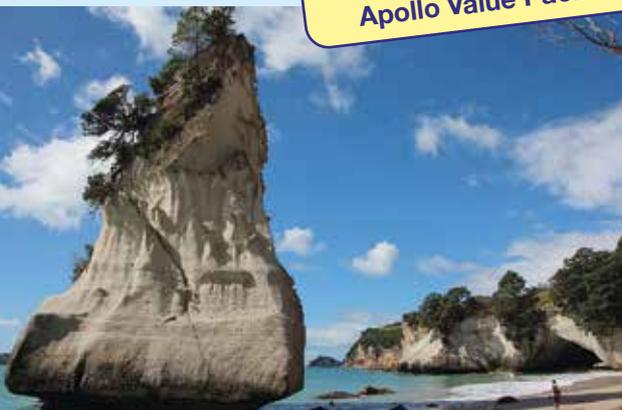
AO TEA ROA: Das Land der „langen weißen Wolke“, wie es die Maoris nennen, ist eines der wenigen Eilande der Erde, wo die Natur noch in Ordnung ist. Hier konzentrieren sich zahlreiche Naturwunder dieser Welt: die alpine Landschaft um den majestätischen Mount Cook, mit schneebedeckten Gipfeln und Gletschern, glasklare Seen und tosende Wasserfälle in idyllischer und spektakulärer Landschaft, Fjorde wie der berühmte Milford-Sound, die wildzerklüftete West Coast und die ruhigere Pacific Coast. Auf der Nordinsel erwarten uns traumhafte Strände und eine subtropische Inselwelt, aktive Vulkane und Rotorua mit fantastischen Thermalquellen und Geysiren. Nicht zu vergessen, die faszinierende Maori-Kultur und die Geschichte der Seefahrer, Walfänger und weißen Siedler, sowie das idyllische Auenland von Hobbiton. Dies alles und noch vieles mehr können wir auf dieser erlebnisreichen Tour durch Neuseeland „erfahren“.

Lasst uns Neuseeland mit dem Wohnmobil entdecken! Auf einer von uns konzipierten stressfreien Reise: Jeder entscheidet selbst, wann er losfährt, wo und wie lange eine Rast oder ein Fotostopp eingelegt wird. Auf einer Tour, von der wir unvergessliche Eindrücke und ein Stück vom schönsten Ende der Welt mit nach Hause bringen werden.



inkl. Vollversicherung & Apollo Value Pack

seit 2003 – 14 x durchgeführt

**Reisetermin**

Freitag, 26. September 2025
Flug Frankfurt – Singapur – Auckland

inkl. 1 Tag Singapur**5.000 km Neuseeland**

Donnerstag, 6. November 2025
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis Termin

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **6.980,- €**
Jede weitere Person **50% Rabatt**
Gruppenflug (optional) ca. **1.980,- €**
inkl. Steuern und Gebühren

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Stopover in Singapur inkl. 1 Nacht im Stadthotel & Citytour
- ★ 1 Hotelübernachtung Auckland
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ 37 Tage Mietmobil inkl. Vollversicherung und Apollo Value Pack
- ★ mind. 2 Stadtexkursionen
- ★ Bootstour Kaiteriteri
- ★ Bustour Cape Reinga
- ★ Besuch Maori-Kulturzentrum
- ★ Fährkosten von der Nord- zur Südinsel Neuseelands
- ★ mind. 5 Gruppenessen
- ★ Reisebuch Neuseeland mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





26. September bis 6. November 2025



1. Tag Linienflug Frankfurt – Singapur.

2. Tag Ankunft in Singapur und Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

3. Tag Stadtrundfahrt durch eine der saubersten Metropolen der Welt. Am Abend Fahrt zum Airport und Weiterflug nach Auckland.

4. Tag Vormittags Landung in Auckland auf der Nordinsel Neuseelands. Erkundung der „City of Sails“ mit seiner hübschen Waterfront.

5. Tag Mietmobilübernahme und erste Einkaufstour. Tagesziel ist Matakoho mit dem sehenswerten Kauri-Museum.

6. Tag Höhepunkt des Tages ist die Fahrt durch einen Wald mit mächtigen, über 2.000 Jahre alten Kauri Bäumen.

7. Tag Wir kommen zum Cape Reinga, dem nördlichsten Punkt der Insel. Mit einem Tourbus gelangen wir auf dem über 80 km langen Strand zum Kap.

8. Tag Auf unserer Fahrt gen Süden bieten sich immer wieder großartige Ausblicke auf die Inselwelt der Bay of Plenty, die bereits Captain Cook begeistert hat.

9. Tag Von Paihia geht es mit der Fähre zum historischen Russel mit seinen hübschen viktorianischen Häusern.

10. Tag Über den Highway 1 gelangen wir nach Orewa, wo uns ein Campground direkt am Strand erwartet. Unterwegs machen wir Station an den Whangarei Falls.

11. Tag Wir kommen auf die Coromandel-Halbinsel nach Hahei. Unweit unseres Zieles lohnt ein Besuch des Hot Water Beach, wo wir uns in heißen Thermalquellen auf dem Strand aalen können.

12. Tag Ein Tag zur freien Verfügung zum Relaxen am Strand oder einer schönen Küstenwanderung zur Cathedral Cove.

13. Tag Wir verlassen die Coromandel-Halbinsel in Richtung Tauranga, wo wir direkt am Meer gelegenen Mt. Maunganui nächtigen.

14. Tag Wir erreichen Rotorua, ein herausragendes Highlight unserer Reise. Der Ort liegt in einem weltweit einzigartigen Thermalgebiet. Wir besuchen ein Maori-Dorf in dem die Kultur der Ureinwohner Neuseelands anschaulich dargestellt wird.

15. Tag Im Te Puia Thermalpark beeindruckt der berühmte Pohutu Geysir, der seine kochenden Wassermassen stündlich bis zu 30m in die Höhe schleudert.

16. Tag Bei der Wegfahrt können wir im Thermal Wonderland und dem Waimangu Volcanic Valley nochmals zahlreiche Thermalquellen und Mud Pools bewundern.

17. Tag Wir kommen in den Tongariro Nationalpark, dem ältesten Nationalparks des Landes. Hier stehen wir quasi am Fuß der drei majestätischen Vulkane.

18. Tag Wir erreichen die Hafenstadt Whanganui mit einer der schönsten Maori-Kirchen des Landes. Unterwegs können wir einen Abstecher zum Mt. Taranaki unternehmen.

19. Tag Entlang der Küstenstraße gelangen wir nach Wellington, der Hauptstadt des Landes. Hier haben wir Zeit für einen Besuch des Te Papa New Zealand Museums.

20. Tag Heute erkunden wir gemeinsam Wellington. Ein „Muss“ ist hier die Fahrt mit der berühmten Cable Car auf die Kelburn Heights.



21. Tag Wir verlassen die Nordinsel, setzen mit der Fähre auf die Südinsel über und erreichen das freundliche Hafenstädtchen Picton.

22. Tag Kaikoura zählt zu den weltbesten Revieren für Walbeobachtungen. Am Nachmittag bietet sich die Möglichkeit zu einer Waltour.

23. Tag Unser Tagesziel ist Kaiteriteri im Abel-Tasman-Nationalpark. Unser Campground liegt in einer malerischen Bucht direkt am Meer.

24. Tag Bootsfahrt entlang der pittoresken Küste. Möglichkeit zur Wanderung durch einen Regenwald oder am Strand zu relaxen.

25. Tag Die heutige Strecke führt uns durch die Ausläufer der Südalpen. Nachmittags bietet sich der Besuch einer Robbenkolonie an, die sich unweit von unserem Campground befindet.

26. Tag Wir folgen der West Coast mit herrlichen Ausblicken auf die Küstenlandschaft.

27. Tag Auf dem Weg zum Franz Josef Glacier können wir die Orte Hokitika und Shantytown besuchen. Am Nachmittag bietet sich die Möglichkeit zu einem unvergesslichen Hubschrauberflug über die Gletscherwelt an.

28. Tag Wir erkunden den Fox-Gletscher, der bis auf Meereshöhe herunterreicht. Entlang der Küste der wilden Tasmanischen See gelangen wir nach Haast.

29. Tag Über den Haast-Pass und den Mount Aspiring Nationalpark, mit zahlreichen Stopps an Aussichtspunkten und Wasserfällen, erreichen wir Wanaka.

30. Tag Auf dem Weg nach Queenstown liegt Arrow Town, eine alte Goldgräberstadt. Für den Abend bietet sich ein Besuch der Pubs und Biergärten an.

31. Tag Eine Gondelfahrt auf den Hausberg Bob's Peak bietet einen wunderbaren Blick über den Lake Wakatipu und die umliegenden Berge.

32. Tag Wir erreichen Te Anau, wo die Möglichkeit besteht, einen Bootsausflug zu einer Glühwürmchenhöhle zu unternehmen.

33. Tag Heute können wir einen Abstecher zum Milford Sound unternehmen und den Rest des Tages am Lake Te Anau verbringen.

34. Tag Durch Farm- und Weideland erreichen wir den südlichsten Punkt unserer Reise bei Invercargill.

35. Tag Entlang der Küstenstraße reisen wir auf die Otago Peninsula, wo sich die Gelegenheit bietet Albatrosse zu beobachten.

36. Tag Wir folgen der Küstenstraße vorbei an den eigentümlichen Moeraki Boulders bis Oamaru, wo wir eine Pinguinkolonie besuchen können.

37. Tag Durch eine bezaubernde Berg- und Seenlandschaft fahren wir entlang des Waitaki River zum Mount Cook, mit 3.754m höchster Berg von Neuseeland.

38. Tag Der Weg ist das Ziel: durch die fantastische Landschaft der neuseeländischen Alpen mit ihren türkisfarbenen Gletscherseen erreichen wir den Lake Tekapo.

39. Tag Die schöne Route durch das Mackenzie-Hochland führt uns zu unserer letzten Destination: Christchurch.

40. Tag Es bleibt Zeit das Zentrum der lässigen Stadt ausgiebig zu erkunden und gemütlich die Koffer zu packen.

41. Tag Wir verabschieden uns vom schönsten Ende der Welt. Nach Rückgabe der Wohnmobile fliegen wir via Singapur nach Frankfurt.

42. Tag Ankunft in Frankfurt, Heimreise.



Kasbahs – Küsten – Königsstädte

Auf dieser Reise durchstreifen wir das märchenhafte Königreich Marokko zwischen Meer und Wüste. Wir lassen uns von den malerischen Souks und orientalischen Palästen der vier Königsstädte verzaubern. Der spannende Wechsel unterschiedlicher Landschaften, traumhafte Strände am Atlantik, das Gebirgspanorama im Hohen Atlas und die Dünen der Sahara machen den besonderen Reiz dieser Reise aus.

Wir nehmen uns Zeit, denn wir wollen nicht nur die Sehenswürdigkeiten „abhaken“, sondern das Land intensiv erleben und die vielfältigen Eindrücke in uns aufnehmen.



Sie können auch die Fähre von **Genua** nach **Tanger** nehmen und sind dann 1 Tag vorher in Marokko.

Zurück mit der Fähre von **Tanger** nach **Genua** oder von **Tanger** nach **Algeciras**.

seit 2010 – 39 x durchgeführt

**Reisetermin 1**

Montag, 3. Februar 2025
Treffen in Tarifa, Spanien

3.700 km durch Marokko

Freitag, 7. März 2025
Reiseende in Algeciras, Spanien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.090,- €**
inklusive Fähre Algeciras – Tanger
Einzelfahrerpreis: **2.880,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Algeciras-Tanger-Algeciras
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 3 Nächte Camp am Dünenhotel
- ★ mind. 5 Stadtführungen
- ★ Ausflug zu den Sahara-Dünen
- ★ 1 Folklore-Abend
- ★ mind. 5 landestypische Essen
- ★ Reisebuch Marokko
- ★ Straßenkarte Marokko
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Montag, 27. Oktober 2025
Treffen in Tarifa, Spanien

3.700 km durch Marokko

Freitag, 28. November 2025
Reiseende in Algeciras, Spanien





3. Februar bis 7. März 2025

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Tarifa an der Südspitze Spaniens.

2. Tag Von Algeciras geht die Fähre nach Tanger. Die ersten Kilometer führen uns auf der hübschen Küstenstraße mit gepflegten Uferpromenaden am schimmernden Mittelmeer entlang Richtung Tetouan.



3. Tag Wir überqueren das bewaldete Rif-Gebirge. Vorbei an Olivenhainen und Obstplantagen passieren wir das malerische Chefchaouen und übernachten bei Ouezzane.

4. Tag Wir erreichen die Hügel und Hänge des Oued-Fès-Tales und schlagen für 3 Nächte unser Lager am Ortsrand von Fès auf. Am Wegesrand liegt die archäologische Stätte Volubilis, die wir unterwegs gemeinsam besichtigen.

5. Tag Der heutige Tag ist der Erkundung Fès' gewidmet. Der Reichtum an Kunstschätzen und Baudenkmalern dieser ältesten der vier Königsstädte ist überwältigend – bis heute ist Fès das religiöse Zentrum Marokkos.

6. Tag Nur 60km westlich von Fès liegt Meknès, die zweite Königsstadt, in einer fruchtbaren Ebene am Fuße des Atlas. Wir besichtigen die Medina, die zu den Weltkulturerben der UNESCO gehört. Sehenswert der quirlige Place El Hedim, und das mächtige Stadttor „Bab El Mansour“.

7. Tag Wir erklimmen den Mittleren Atlas, fahren durch schattige Wälder und genießen traumhafte Ausblicke bis wir das auf 1.500 m Höhe gelegene Midelt erreichen.

8. Tag Wir steigen den Atlas wieder hinab, die ersten Dattelpalmen tauchen auf. Stellplatz in einem idyllischen Palmenhain.

9. Tag Das Oued Ziz begleitet uns südwärts und wir gelangen ins Herz der Region Tafilalet mit zahlreichen Dattelpalmen-Oasen. Immer wieder fallen schöne Bergdörfer ins Auge und bieten herrliche Fotomotive. Wir entdecken in der Wüstenstadt Erfoud die berühmten Fossilien im schwarzen Marmor. Etappenziel ist Merzouga im Dünengebiet Erg Chebbi.

10. Tag Freier Tag zu Füßen der goldgelben Dünen - mit Kamelritt zum Sonnenuntergang?

11. Tag Heute erwartet uns ein lebhafter Ausflug mit Geländewagen in die hohen Sanddünen der Umgebung.

12. Tag Wir durchqueren steinige Wüstenebenen, fahren vorbei an Palmenhainen, Sanddünen und Lehmdörfern mit Burgen.

13. Tag Das Draa-Tal ist eine der eindrucksvollsten Landschaften Marokkos. Trutzige Kasbah-Komplexe sind auf beiden Seiten des Flusses zu bewundern. Obstplantagen, Palmenhaine und ockerfarbene Gehöfte zeugen von der Fruchtbarkeit dieses Landstriches. Wir erreichen Zagora, ein wichtiges Karawanenzentrum.

14. Tag Von Zagora flussaufwärts genießen wir noch einmal das schöne Draa-Tal. Unser heutiges Ziel ist Ouarzazate. Hier wurden viele bekannte Filme gedreht – die malerischen Kasbahs in der kargen Berglandschaft laden dazu ein.

15. Tag Ein Tag zur freien Verfügung. Zur individuellen Besichtigung der interessanten Filmstudios oder von Ait Ben Haddou – märchenhafte UNESCO-Lehmziegelstadt und begehrte Filmkulisse.

16. Tag Wir fahren über eine kleine Panoramastraße zunächst nach Tazenakht, Zentrum der Teppich- und Deckenknüpferei. In einer der kleinen Garküchen im Städtchen probieren wir eine Tajine. Auf dem Weg nach Tata durchqueren wir die weiten Hochebenen des Anti-Atlas, durchzogen von tiefen Tälern.

17. Tag Tag zur freien Verfügung.

18. Tag Vom Sandmeer zum Atlantik! Auf dieser Strecke ist echte Wüsteneinsamkeit zu spüren. Zum Atlantik hin wechselt die Vegetation zuerst zu stacheligen Sukkulenten, dann zu grünen Wiesen und Wäldern bis zur felsigen Küste. Wir übernachten unterhalb von Sidi Ifni direkt am Meer.

19. Tag Tiznit erreichen wir auf guter Teerstraße, überwiegend an der Küste entlang. Die reizvolle Steilküste bietet immer wieder wunderbare Ausblicke auf den Atlantik. Tiznit ist berühmt für seinen kunstvoll gearbeiteten Silberschmuck und die malerische Altstadt.

20. Tag Tafraout im Tal der Ammeln lockt mit roten Granitfelskugeln und Palmen.

21. Tag Ein freier Tag lässt Zeit zum Erkunden der einzigartigen Landschaft.

22. Tag Es geht gen Norden, sanfte Hügel und grüne Wiesen erfreuen das Auge. Wir übernachten bei Taroudant, dem sehenswerten historischen Handelszentrum am Oued Sous.

23. Tag Auf dem Weg nach Marrakesch überqueren wir den Hohen Atlas auf einer landschaftlich überaus reizvollen Strecke. Vom 2.000m hohen Tizi n'Test-Pass bietet sich ein eindrucksvolles Panorama. Es begrüßen uns üppige Obstplantagen und tief eingeschnittene Flusstäler. Tagesziel ist die alte Königsstadt Marrakesch.

27. Oktober bis 28. November 2025



24. Tag Marrakesch, vor der beeindruckenden Kulisse des Atlas-Gebirges gelegen, ist eine der faszinierendsten und sehenswertesten Städte des ganzen Landes. Auf unserem Stadtrundgang besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und bewundern das quirlige Leben in den Souks.

25. Tag Ein Tag zur freien Verfügung. Wir können durch die von roten Lehmmauern gesäumten Gassen der Medina wandern, in den verwinkelten Souks Souvenirs erobern, den Duft des Gewürzmarkts schnuppern und auf dem Place Djemaa El Fna bei einem Kaffee den Gauklern, Feuerschluckern, Musikern und Akrobaten zuschauen.

26. Tag Ausladende Argan-Bäume begleiten uns bis Essaouira. Die kleine Stadt begeistert mit ihrer vollständig erhaltenen, von Burgmauern umgebenen Medina, dem malerischen Fischereihafen und einem ausgedehnten Sandstrand.

27. Tag Individuelle Besichtigung und Einkaufsbummel in Essaouira, dem alten Mogador. Die gesamte Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe!

28. Tag Entlang der Küstenstraße reiht sich ein malerisches Städtchen an das andere. Wir ankern in der Bucht von Oualidia – berühmt für wohlschmeckenden Fisch und Austern!

29. Tag Der Fischereihafen El Jadida mit seiner portugiesisch geprägten Altstadt liegt heute am Wegesrand. Wir bleiben für drei Nächte auf einem Stellplatz direkt am Meer zwischen Casablanca und Rabat. Von hier aus werden wir mit dem Bus die Metropolen besuchen.

30. Tag Casablanca: Sehenswert das Stadtzentrum mit französischen Bürgervillen aus den 30er und 40er Jahren und die moderne Hassan II. Moschee mit einem über 200m hohen Minarett.

31. Tag Busfahrt zur Hauptstadt Rabat. Wir besuchen den Königspalast, die andalusischen Gärten und den Hassanturm.

32. Tag Es geht an der Küste entlang zum malerischen Badeort Asilah.

33. Tag Wir erreichen den Hafen von Tanger. Von hier geht es mit der Fähre wahlweise nach Algeciras, Spanien oder Genua, Italien.



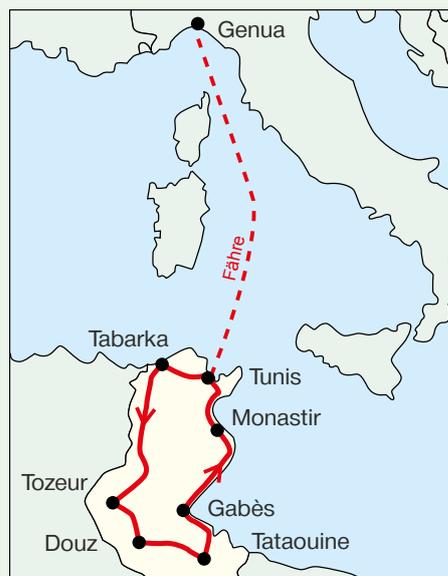
Der Charme des Maghreb: Rundreise zwischen Strand, antiken Schätzen und Sahara

Wir wollen mit unseren Wohnmobilen Tunesien erkunden, ein Land, das abseits der Hotelburgen eine enorme landschaftliche Vielfalt bietet, mit Wäldern im Norden, wunderschönen Sandstränden, Salzseen, Olivenhainen in sanfter Hügellandschaft. Es erwarten uns orientalische Märkte, Steppen und schließlich die Sanddünenregion des Grand Erg Oriental, des Tors zur Sahara im Süden des Landes.

Nachts am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel der Wüste zu sitzen, ist ein unvergessliches Erlebnis. Abstecher in die Berge führen uns zu malethischen und fotogenen Oasenstädtchen.

Neben der landschaftlichen Vielfalt bietet das Land auch großartige antike Ausgrabungsstätten, allen voran die Ruinen der einstigen Großmacht Karthago.

Während der gesamten Reise werden wir ausgiebig die wunderbare orientalische Küche und die große Gastfreundschaft des Maghreb genießen. Bei einer Tasse Minztee auf einem tunesischen Marktplatz zu sitzen und dem Treiben zuzuschauen, macht einfach Freude. Dank der guten Fährverbindungen ab/bis Genua ist Tunesien schnell zu erreichen.



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

seit 2023 – 2 x durchgeführt



Reisetermin 1

Donnerstag, 10. April 2025
Treffen in Genua, Italien

2.200 km durch Tunesien

Donnerstag, 8. Mai 2025
Reiseende in Genua, Italien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.290,- €**
inklusive Fähre

Einzelfahrerpreis: **4.935,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Fähre Genua – Tunis – Genua
- ★ Landeskundliche Exkursionen und Informationsrunden
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ mind. 4 landestypische Essen
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Freitag, 3. Oktober 2025
Treffen in Genua, Italien

2.200 km durch Tunesien

Freitag, 31. Oktober 2025
Reiseende in Genua, Italien





10. April bis 8. Mai 2025

3. bis 31. Oktober 2025



1.-2.Tag Nach individueller Anreise treffen wir uns am Campingplatz bei Genua: Am Folgetag bringt uns das Fährschiff in 24 Stunden zum tunesischen Hafen La Goulette.

3.Tag Nach Erledigung der Zollformalitäten fahren wir nach Bizerte, unserem Stellplatz am Jachthafen.

4.Tag Es geht durch hügelige und wunderschöne Landschaft bis zum Tagesziel Tabarka. Der malerische Hafen und die mittelalterliche Festung laden zum Erkunden ein.

5.Tag Spektakuläre Serpentinales erwarten uns auf der Tagesetappe zur Ausgrabungsstätte El Kef. Wir nächtigen an der Grotte von Althiburos.

6.Tag Nach recht kurzer Fahrt erreichen wir die Stadt Sbeitla mit ihren zahlreichen römischen Baudenkmalen.

7.Tag Ein Tag Erholung und Entspannung am Pool oder Besichtigung der bemerkenswerten Ausgrabungsstätte mit den römischen Tempelanlagen.

8.Tag Die heutige Etappe führt uns durch Gafsa – sehr bekannt für römische Bäder und die gut erhaltene Kasbah – bis in eine grüne Oase am Stadtrand.

9.Tag Der Weg nach Tozeur geleitet uns zur wunderschönen Berberoase Chebika. Wir wandern zum Wasserfall, den warmen Quellen und genießen, umgeben von Palmen, unser gemeinsames Mittagessen.

10.Tag Nach einer spektakulären Fahrt durch den Salzsee Chott el-Dscherid erreichen wir Douz, wo wir abends beim Lagerfeuer den Tag ausklingen lassen.

11.Tag In Douz entdecken wir mit unserem Guide das Tor zur Sahara. Er hat viele Geheimtipps in den malerischen Gassen, sowie wertvolle Hinweise für Wüstenaufenthalte parat.

12.Tag Ein Ausflug in Douz bietet Besuchern die Möglichkeit, die faszinierende Landschaft der Wüste zu erkunden.

13.Tag Per Geländewagentour geht es tief in abgelegene Gebiete der Sahara.

14.Tag Die grüne Oase Ksar Ghilane lädt ein zu einem 36° warmen Thermalbad. Wer möchte, kann mit Quad- oder Kamel durch die endlose Dünenlandschaft touren.

15.Tag Mit den Allrad-Jeeps fahren wir zum Camp Zmela und übernachten in sehr komfortablen Zweipersonenzelten mit richtigen Betten und Stromanschluss. Die Stille der Wüste, der unermessliche Sternenhimmel, das herrliche Farbspiel im Sonnenuntergang – ein wahres Highlight.

16.Tag Exzellente Ausblicke auf das Dahar-Gebirge erleben wir auf der Fahrt zum Berberdorf Chinini. Anschließend Weiterfahrt nach El Farch.

17.Tag 1001 Nacht in Ksar El Mourabitine – das traditionelle und ursprüngliche Berberschloss lädt zur Erkundung ein.

18.Tag Unser heutiges Ziel ist Djerba. Unterwegs bietet sich ein Stopp bei Fischhändlern an.

19.-20.Tag Zwei Tage nehmen wir uns Zeit für den Besuch von Djerba. Stadterkundung, Wassersport, Besuch der lässigen Strandbars, Baden oder Schnorcheln.

21.Tag Der Zauber von Matmata offenbart sich bei einem Abstieg in die einzigartigen, unterirdisch gelegenen Höhlenwohnungen.

22.-23.Tag Gemeinsame Besichtigung der unter dem UNESCO-Weltkulturerbe stehenden Medina und Moschee mit ihren malerischen Plätzen. In der Medina von Kairouan tauchen wir in die Vergangenheit ein.

24.Tag Nach einer kurzen Strecke erreichen wir das älteste touristische Zentrum – Hammamet. Spaziergänge am Strand, Baden in Nabeul und orientalisches Flair – es ist wunderbar.



25.Tag Die Besichtigung von Karthago ist eine eigene faszinierende Reise in die antike Geschichte und Kultur.

26.Tag Freie Gestaltung des Tages in Hammamet. Je nach Belieben kann man durch die Stadtgassen bummeln oder Strand- und Wasseraktivitäten genießen.

27.Tag Im Hafen wartet schon die Fähre, wir nehmen Abschied von Tunesien.

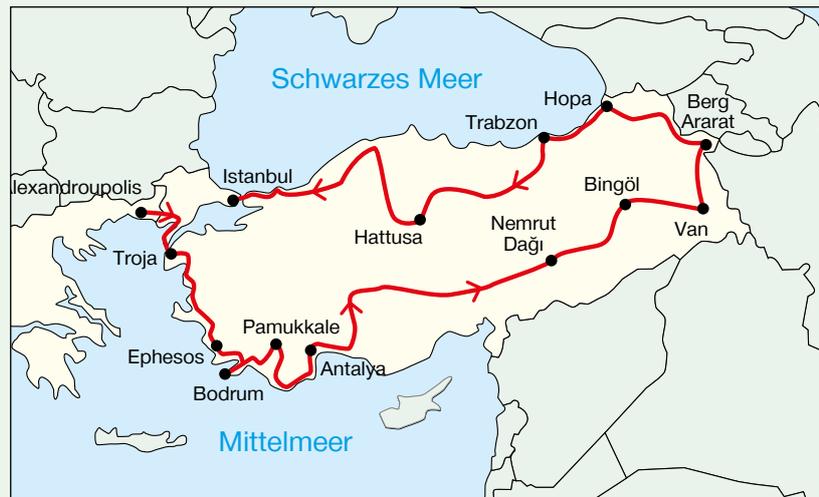
28.Tag Am späten Abend kommen wir in Genua an. Bis 23 Uhr werden wir am Campingplatz erwartet.

29.Tag Verabschiedung und Heimreise von einem orientalischen Abenteuer in Nordafrika.



Vorderasien intensiv

Von der Ägäis im Südwesten bis zur Vulkanlandschaft im Nordosten – die Türkei ist landschaftlich und historisch eines der interessantesten Reiseländer der Welt und wie geschaffen für eine Erkundung mit dem eigenen Wohnmobil. Auf kleinen Straßen fernab der klassischen Routen fahren wir durch Gebirge, Wälder und Steppen, passieren alte osmanische Dörfer, machen dabei oft wenige Tageskilometer und erleben umso mehr. Immer der aufgehenden Sonne entgegen erreichen wir die Tuffsteinwelt Kappadokiens, die Königsgräber des Berges Nemrut Dağı, den Vansee und die Mondlandschaft rund um den Vulkanberg Ararat.

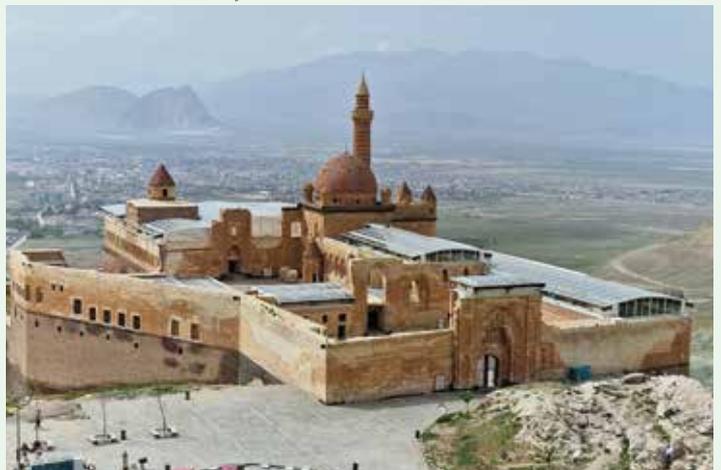


Abgelegene Hochgebirgsrouten führen uns nahe der Grenze Georgiens zum Schwarzen Meer. Geheimtippabstecher haben wir jede Menge parat. Neugierig geworden? Dann kommen Sie mit uns auf eine fantastische Rundreise durch Kleinasien.

veranstaltet von



2 x durchgeführt

**Reisetermin 1**

Dienstag, 29. April 2025
Treffen in Alexandroupolis, GR

6.500 km durch die Türkei

Donnerstag, 12. Juni 2025
Reiseende in Istanbul, Türkei

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.950,- €**

Einzelfahrerpreis: **5.530,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 8 Führungen/Stadtexkursionen (z.B. Troja, Ephesos, Hiralpolis, Göreme, Trabson, Istanbul)
- ★ mind. 7 landestypische Essen
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Wechselstube „an Bord“
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Montag, 1. September 2025
Treffen in Alexandroupolis, GR

6.500 km durch die Türkei

Mittwoch, 15. Oktober 2025
Reiseende in Istanbul, Türkei





29. April bis 12. Juni 2025

1. Sept. bis 15. Okt. 2025



1.- 2. Woche Die neue Hängebrücke über die Dardanellen bringt uns schnell nach Vorderasien.

Im Abschnitt der Ägäis bis Antalya erkunden wir antike Städte wie Troja, Ephesos und Hierapolis. Über Bodrum mit seiner Festungsanlage geht es zum ersten Mal ins Landesinnere.

Wir erreichen nach unseren ersten Gebirgspassagen die durch Thermalquellen entstandenen Kalksinterterrassen von Pamukkale. Dort stehen wir nahe der heiligen Stadt, dem antiken Hierapolis mit fantastisch erhaltenem Amphitheater und ausladenden Straßenzügen. Nach Fahrt auf kleinen Gebirgsstraßen durch duftende Pinienwälder treffen wir bei Olympos auf Strand, blaues Meer, Feuer und antike Relikte. Wir folgen der Küstenlinie der türkischen Riviera, besuchen Antalyas Altstadt, bevor es in die unbekannte Türkei, ins Landesinnere geht.

3.- 4. Woche Die Querung des Taurusgebirges auf abgelegenen Nebenstraßen führt durch alte osmanische Dörfer und zur Altinbesik-Höhle mit unterirdischem See.

150 Kilometer nordöstlich des Taurusgebirges erreichen wir das in der zentralanatolischen Ebene gelegene Konya, meist nur von türkischen Touristen besucht. Konya ist Pilgerstätte für Sufis und bekannt für die heute noch tanzenden Derwische der Mevlevis. Das Dorf ist mit seinen restaurierten Moscheen, Höhlenkirchen, Katakomben und traditionellen Häusern sehr sehenswert.

Auf dem Weg nach Kappadokien passieren wir Salz- und Stauseen und campen in der anatolischen Weite. Die weltweit einmaligen Felsformationen vulkanischen Ursprungs werden besonders im Frühling unzählige Foto-

motive bieten. Zudem werden wir mindestens zwei der mehrstöckigen unterirdischen Städte der Region wie Derinkuyu besuchen.

Wer möchte, kann zum Sonnenaufgang eine Ballonfahrt über die Tuffsteinwelt Kappadokiens unternehmen.

Nach dem Besuch des Marktes von Kayseri verlassen wir die Großstadt und werden an den nordöstlichen Ausläufern des erloschenen, über 3900 Meter hohen Erciyes-Vulkans unser Nachtlager aufschlagen.

Die nächsten Etappen bleiben bergig, wir sind in Kurdistan unterwegs. Auf dem Weg gen Osten werden wir an den Königsgräbern des Berges Nemrut Daği innehalten. Der Sonnenaufgang auf der Ostterrasse des Gipfels ist ein unvergesslicher Moment.



5.- Mitte 6. Woche Über Elazig und Bingöl erreichen wir den von Vulkanbergen umgebenen Vansee, einer der größten Gebirgsseen der Welt. Von nun an fahren wir gen Norden nahe der iranischen Grenze bis Dogubayazit. Die Hänge des kleinen und großen Ararats sind mit Lavabrocken gespickt und zeugen von gewaltigen Explosionen. Die Straße gen Norden führt uns an der Westseite des Berges Ararat direkt durch diese wilde Mondlandschaft.

Wir bleiben im Osten, reisen erst nahe der armenischen und später der georgischen Grenze, umfahren Bergseen, passieren alte Festungen und Burgen.

Bevor wir das Schwarze Meer erreichen, müssen wir einmal über die dicht bewaldeten Berge des Hatila Vadisi-Nationalparks.

Wieder schrauben wir uns auf atemberaubender Straßenführung bis auf die Passkuppe hoch. Die Wetterscheide ist erreicht, es geht in unzähligen Kurven nach unten, das Klima wird milder, bald wächst schwarzer Tee an den Hängen. Hopa am Schwarzen Meer ist erreicht.



Mitte 6.- 7. Woche Auf gut ausgebauter Straße folgen wir der Küstenlinie bis zum Camping am Meer nahe bei Trabzon. In Trabzon werden wir den Festungshügel erklimmen, Moscheen, Festungsanlagen erkunden und in den zahlreichen Cafés und Restaurants auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen.

Wir begeben uns wieder auf Abwege, reisen durch das immergrüne ostpontische Gebirge bis zum in die Felsenwände gebauten Kloster Sumela.

Im zentralanatolischen Land, knapp 200 Kilometer östlich von Ankara, besuchen wir die einstige Hauptstadt des Hethiter-Reiches Hattusa.

Über Zonguldak folgen wir der Schwarzmeerküste mit ihren teils noch einsamen Stränden. Oberhalb von Istanbul am Schwarzen Meer findet unsere Rundreise durch die Türkei ihr würdiges Ende. Von hier aus starten wir die Erkundung des einstigen Konstantinopels, Schmelztiegel der Kulturen und bewegter Geschichte, am Bosphorus auf zwei Kontinenten gelegen: Topkapi-Palast, Blaue Moschee und Hagia Sophia, Dolmabahce-Palast, der Große Basar und die Cisterna Basilica.

Es verbleiben noch 1 bis 2 Wochen vor Beginn der Haupturlaubssaison. So bietet sich die Heimreise über die Mittelmeeranrainer des Balkans an.



Rundreise durch den östlichen Balkan

Der Titel dieser ungewöhnlichen Wohnmobilreise ist das Programm: von Kroatien über Ungarn, Rumänien und Serbien geht es nach Albanien – K-U-R-S Albanien!

Kroatien: wir erkunden den unbekanntes Nordosten des beliebten Ferienlandes mit waldreichen Landschaften abseits der Touristenströme.

Ungarn: mit welcher köstlichen Weinen internationaler Provenienz und kultivierten Thermalbädern wartet der mild-hügelige Süden des Magyaren-Staates auf!

Rumänien: das wunderbar restaurierte Temeschwar/Timisoara ist der Auftakt zur Fahrt durch das bergige, erzeiche Banat zum gewaltigen Donaudurchbruch „Eisernes Tor“ bei Orsova.

Serbien: es geht in zwei Tagen durch den Osten Serbiens zur uralten Siedlungsstadt Skopje, der Hauptstadt Nord-Mazedoniens.

Mit dem sagenhaften Ohrid-See erreichen wir **Albanien** und nehmen uns Zeit für Landschaft, Land und Leute im geheimnisvollen Land der Skipetaren. Berge, romantische Dörfer, die quirlige Hauptstadt Tirana und der enorme Skutari-See, den sich Albanien und Montenegro teilen. Albaniens traumhafte Küste genießt der Reisende, gekrönt von der Fahrt über den berühmten Llogara-Pass. Ausklang dieser unvergesslichen Reise durch den unbekanntes Balkan am Skutari-See. Von dort kann die Heimreise z.B. über Montenegro und Kroatien starten – oder es geht nochmal in den Süden, den griechischen Frühsommer zu genießen.



seit 2018 – 7 x durchgeführt



Reisetermin

Mittwoch, 30. April 2025
Treffen in Ptuj, Slowenien

2.600 km durch den östlichen Balkan

Mittwoch, 28. Mai 2025
Reiseende in Shkodra, Albanien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.090,- €**

Einzelfahrerpreis: **2.940,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ mind. 8 (Stadt-)Besichtigungen
- ★ 3 Ausflüge
- ★ Bootstour Donaudurchbruch
- ★ Bootstour Ohridsee
- ★ Besuch eines Lippizanergestüts
- ★ mind. 7 landestypische Essen
- ★ 3 Weinproben
- ★ Straßenkarte Balkan
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





30. April bis 28. Mai 2025

1. Tag Beginn der Reise im malerischen Städtchen Ptuj, Slowenien, südlich von Graz und Maribor. Schloss, historische Altstadt und ein Thermalbad schmücken das traditionsreiche ehemalige Pettau.

2. Tag Wir kommen nach Kroatien und erreichen Zagreb, die Hauptstadt des Balkan-Staates. Unterwegs passieren wir die Barockstadt Varazdin der Gräfin Mariza, ein unbekanntes Juwel im Norden des Landes.



3. Tag Stadtbesichtigung von Zagreb – die roten Ziegeldächer der Altstadt, die berühmte Kathedrale, grüne Parks und prächtige Paläste werden uns verzaubern.

4. Tag Auf nach Osten! Wir erreichen den fischreichen Una-Fluss und begleiten ihn ein Stück auf dem Weg durchs ursprünglich-hügelige Hinterland Kroatiens bis zum Papuk-Naturpark. Herrlich gelegen in wald- und weinreicher Umgebung. Camp für drei Nächte.

5. Tag Zwischen Papuk und Ossijek lernen wir Land und Leute näher kennen. Besuch von Dakovo mit Lippizanergestüt, Weinprobe und zünftigem Spanferkel bei einer kroatischen Familie.

6. Tag Halbtages-Wanderung durch den UNESCO-Geopark „Papuk“ unter hohen Buchenwäldern.

7. Tag Nur ein Katzensprung trennt uns von Ungarn – unser Etappenziel für drei Nächte ist ein Thermalbad im Weinbaugebiet Villany.

8. Tag Ausflug mit Weinproben in das „Bordeaux des Ostens“, die malerische ungarische Weinbauregion auf den sieben Hügeln.

9. Tag Entspannen im Thermalbad oder Erkundung von Pécs, „Fünfkirchen“, der charmanten Kulturhauptstadt Europas, mit bedeutender Kathedrale und berühmter Porzellanmanufaktur.

10. Tag Über die Donau geht es auf guten Straßen nach Szeged, der sonnenreichen Universitätsstadt im Dreiländereck Ungarn-Serbien-Rumänien.

11. Tag Einreise nach Rumänien und schon bald erreichen wir Temeschwar (Timisoara), die traditionsreiche Hauptstadt des Banat.

Gemeinsame Besichtigung der barocken Kulturhauptstadt Europas 2023.

12. Tag Fahrt zur Donau: durchs Banater Gebirge, die Westkarpaten, immer nach Süden. Erreich ist dieser Landstrich mit der Hauptstadt Reschitz (Resita) und dem Semenic-Nationalpark.

13. Tag Bootstour auf der Donau: durch die spektakuläre Schlucht, das „Eiserne Tor“. Der spannendste Flussabschnitt des größten Stroms Mitteleuropas.

14. Tag Wir überqueren beim Durchbruch die Donau und damit die Grenze nach Serbien. Ein Fahrtag durch Serbien nach Pirot, seit 1887 Haltestelle des legendären Orientexpresses, auf der Achse Europa – Kleinasien.

15. Tag Heute wird es bergig: Auf unserem Weg nach Nord-Mazedonien passieren wir hoch in den Bergen den Vlasinasee mit seinen schwimmenden Inseln. Etappenziel ist Skopje, die Hauptstadt Nord-Mazedoniens.

16. Tag Besichtigung von Skopje, am Fluss Vardar gelegen, vom Berg Vodno überragt. Schmelztiegel von Orient und Okzident, Geburtsort Mutter Teresas. Über 2.000 Jahre Siedlungsgeschichte haben im Stadtgebiet ihre Spuren hinterlassen.

17. Tag Der Ohridsee ist unser Tagesziel, er verbindet Nord-Mazedonien und Albanien. Wir durchqueren auf dem Weg den Mavrovo Nationalpark, Heimat von Wölfen, Luchsen und Braunbären.

18. Tag Ohrid selbst glänzt mit Festung und gut erhaltener Altstadt an dem Millionen Jahre alten See – UNESCO Welterbe.

19. Tag Mit dem Ohridsee verlassen wir Nord-Mazedonien, dieses gastliche Land mit seinen freundlichen Menschen und erreichen Albanien – Land der Steinadler.

20. Tag Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes Berat, Stadt der 1.000 Fenster. Mit mittelalterlichen Häusern und stolzer Festung.

21.–22. Tag Fahrt durchs bergige Hinterland und das weite Aaos-Flusstal nach Süden bis Gjirokastra. Die sich vom Burgfelsen steil ins Flusstal hinabziehende Altstadt – ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe – bezaubert durch ihre wunderbar erhaltene osmanische Bebauung. Stadt der 1000 Stufen – eine der ältesten Städte des Landes.



23. Tag Heute ruft das Meer! Landschaftlich besonders reizvoll ist die heutige Etappe nach Himare. Übernachtung direkt am Strand.

24. Tag Ein Ruhetag an der Adria mit Wandermöglichkeiten.

25. Tag Am Morgen überqueren wir den spektakulären Llogara-Pass mit atemberaubenden Ausblicken auf das Meer. Tagesziel ist der Divjake-Nationalpark an der Adria.

26. Tag Fahrt am Meer entlang zur Hafenstadt Durres. Übernachtung nahe der quirligen Hauptstadt Tirana.



27. Tag Besichtigung der albanischen Hauptstadt am Fuß des Hausbergs Dajti. Mutige Farb- und Musterkompositionen erstaunen an kommunistischen Plattenbauten. Ein kleiner Abstecher in die schroffen Berge bringt uns zur mittelalterlichen Festung Kruja, Stammsitz der Skanderbeg-Fürsten.

28. Tag Letztes berühmtes Ziel ist der Skutari-See, neben dem Gardasee der größte See Südeuropas. Abschiedsmenu zum Sonnenuntergang direkt am Seeufer.

29. Tag Individuelle Heimreise ab Shkodra, entweder ab Durres mit einer Fähre nach Italien (Bari, Ancona, Triest) oder auf dem Landweg heim, z.B. via Montenegro und Kroatien.

Sie können auch noch den Frühling im nahen Griechenland genießen und dann später z.B. via Fähre nach Venedig heimreisen.



Durch das Land der Mythen und Götter

Griechenland – über die Halbinsel Peloponnes bis zur Landeshauptstadt Athen und weiter zu den beeindruckenden Felsenklöstern lassen wir uns von der Kultur und der Schönheit des Landes verzaubern.

Wir erleben am südöstlichen Rand Europas eine einzigartige Bergwelt, traumhafte Küsten und Strände mit stahlblauem Meer. Wir tauchen ein in die Jahrhunderte alte Geschichte. Das antike Griechenland – Hellas – war das geistige und kulturelle Zentrum der westlichen Welt. Überreste der einst riesigen Tempelanlagen zeugen von dieser herrschaftlichen Zeit.

Unsere Reisen liegen außerhalb der Hochsaison und der heißen Sommermonate. Uns erwarten dennoch angenehme Temperaturen, die perfekt sind um das Land zu erkunden. Während unserer Frühjahrsstour erleben wir von blühenden Blumen und duftenden Kräutern bedeckte Berghänge, während die Wassertemperaturen nach dem heißen Sommer im Herbst zum täglichen Baden einladen.



seit 2019 – 10 x durchgeführt

**Reisetermin 1**

Mittwoch, 30. April 2025
Treffen bei Ancona, Italien

1.900 km durch Griechenland

Samstag, 24. Mai 2025
Reiseende in Ancona, Italien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.390,- €**
inklusive Fähre

Einzelfahrerpreis: **3.370,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Ancona – Griechenland – Ancona
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Besichtigung Olympia, Mystras und Delphi
- ★ Busausflug nach Nafplion
- ★ Stadtbesichtigung Athen
- ★ Busausflug Pilion Halbinsel
- ★ Besichtigung der Meteora-Klöster
- ★ Busausflug in die Vikos-Schlucht
- ★ Besuch Weingut & Ouzo Destille
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Folklore-Abend
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Mittwoch, 10. September 2025
Treffen bei Ancona, Italien

1.900 km durch Griechenland

Samstag, 4. Oktober 2025
Reiseende in Ancona, Italien





30. April bis 24. Mai 2025

10. Sep. bis 4. Okt. 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Ancona. Begrüßung und Kennenlernen der Reisetilnehmer.

2. Tag Kurze Fahrt zum Hafen von Ancona, Abfahrt gegen Nachmittag in Richtung Griechenland. Wir genießen die Überfahrt bei Camping an Bord oder in einer Außenkabine.

3. Tag Ankunft am Mittag in Patras. Unser erster griechischer Campingplatz liegt direkt am Ionischen Meer. Gemeinsam werden wir am Abend mit einem landestypischen Essen verwöhnt und stimmen uns mit griechischer Musik auf die nächsten Wochen ein.

4. Tag Busausflug zu den Ausgrabungen der antiken Kampf- und Sportstätten von Olympia. Ein einheimischer deutschsprachiger Reiseleiter führt uns durch die Ruinen und wir erfahren alles Wissenswerte über die damalige Zeit. Zurück am Campingplatz können wir am schönen Strand relaxen.

5. Tag Wunderschöne Fahrt entlang der Westküste der Peloponnes. Wir schlängeln uns mit den Fahrzeugen die Bergwelt hoch und runter und machen Station im schönen Küstenstädtchen Pylos, unweit der berühmten Ochsenbauchbucht.

6. Tag Auf unserer kurzen Fahretappe legen wir im Örtchen Methoni eine Pause ein, wo wir die vorgelagerte Festung besichtigen können. Unser Übernachtungsplatz liegt in Koroni mit fußläufiger Entfernung zur Altstadt. Das beeindruckende Städtchen glänzt mit seinen steil ansteigenden, schmalen Gassen und den überwiegend weiß gekalkten Häusern.

7. Tag Das heutige Highlight ist die atemberaubende Tropfsteinhöhle von Pyrgos Dirou. Im Untergrund befindet sich eine bizarre Welt aus Stalaktiten und Stalagmiten, die im spiegelglatten Wasser glitzern. Wir übernachteten nahe der Hafenstadt Gythion.

8. Tag Heute besteht die Möglichkeit sich Monemvasia anzusehen. Die Altstadt liegt



malerisch auf einem Felsen vor der Küste Lakoniens. Treppen führen bis hinauf zur alten Mauer. Hier haben wir einen herrlichen Blick über die Dächer der Altstadt und auf das türkisfarbene Meer.

9. Tag Eine kurze Fahrt bringt uns in das antike Sparta und nach Mystras. Unser Übernachtungsplatz liegt direkt unterhalb der einstigen byzantinischen Stadt. Am Nachmittag besichtigen wir gemeinsam mit einem einheimischen Reiseleiter die gut erhaltene Anlage.

10. Tag Fahrt durch das wunderschöne Wein- gebiet Nemea mit seinen sanften Hügeln und den endlosen Weinbergen. Gemeinsame Besichtigung eines Weinguts. Anschließend bleibt Zeit, Mykene mit seinen legendären Schlachtgräbern und dem tonnenschweren Löwentor zu bestaunen. Weiterfahrt auf einen Campingplatz in der Nähe von Nafplion.

11. Tag Busausflug nach Nafplion zur Palamidi-Festung. Besichtigung der alten Burganlage mit wunderschönem Blick auf die Argolis. Anschließend schlendern wir durch die Gassen der schmucken Altstadt und genießen das griechische Flair.



12. Tag Badetag am Strand. Möglichkeit, die nur ca. 30km entfernte Kultstätte Epidaurus zu besuchen. Die Hauptattraktion der Ausgrabungsstätte ist das alte Amphitheater, welches das besterhaltene in ganz Griechenland ist.

13. Tag Weiterfahrt in die Landeshauptstadt Athen. Dabei überqueren wir den berühmten Kanal von Korinth, der die Peloponnes vom Festland trennt. In der antiken Stadtanlage von Korinth lebten einstmals bis zu 300.000 Menschen. Übernachtung in Athen auf einem stadtnahen Campingplatz.

14. Tag Mit einem einheimischen Reiseleiter lernen wir die Hauptattraktionen Athens kennen. Von der Akropolis blicken wir auf das beeindruckende Häusermeer der Stadt. Die Altstadt Plaka glänzt mit ihren engen Gässchen. Wir genießen die griechische Atmosphäre beim gemeinsamen Mittagessen.

15. Tag Tag zur freien Verfügung zur weiteren Besichtigung von Athen oder zum Besuch der Hafenstadt Piräus.

16. Tag Eines der eindrucksvollsten Reiseziele Griechenlands liegt vor uns: das Delphi-Heiligtum. Zusammen mit einem einheimischen Reiseleiter erkunden wir die Ausgrabungsstätte.



17. Tag Eine längere Fahrstrecke führt uns bis auf die Pilion-Halbinsel. Die Stadt Volos gilt als das Eingangstor. Hier können wir über den Hafen und die Promenaden schlendern. Wir bleiben 3 Nächte auf einem Campingplatz direkt an einer wunderschönen Bucht.

18. Tag Ganztägiger Busausflug über die landschaftlich reizvolle Pilion-Halbinsel. Über schmale Straßen gelangen wir in die grüne Bergwelt zu urigen Bergdörfern.

19. Tag Ruhetag auf dem Campingplatz am Strand. Alternativ besteht heute die Möglichkeit eine Fahrt mit einer historischen Schmalspurbahn zu machen. Ein einmaliges Erlebnis.

20. Tag Wir brechen auf in Richtung Norden. Auf steil aufragenden, glatt geschliffenen Felsnadeln befinden sich die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Meteora-Klöster. Unterhalb dieses Massivs liegt unser Campingplatz.

21. Tag Besichtigung einiger der faszinierenden Klöster, welche bereits im 14. Jahrhundert errichtet wurden. Es bietet sich ein fabelhafter Ausblick ins Tal.

22. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Ioannina am Pamvótida-See. Ein kleines Boot bringt uns zur Insel Nissos mit ihren Klöstern. Am Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die schöne Altstadt Ioanninas.

23. Tag Ein Bus holt uns ab und wir besichtigen die nahegelegene 1.000m tiefe Vikos-Schlucht, die tiefste Schlucht der Welt. Am Nachmittag Fahrt nach Igoumenitsa zu unserem letzten griechischen Übernachtungsplatz. Abschlussessen auf dem Campingplatz.

24. Tag Fahrt an den Hafen von Igoumenitsa und Einschiffung auf die Fähre nach Ancona.

25. Tag Am späten Nachmittag trifft die Fähre in Ancona ein. Hier endet unsere gemeinsame Wohnmobilreise.



Smaragd im Tyrrhenischen Meer: ursprünglich – karibisch – traumhaft schön!

Die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres blickt auf eine über 4.000 jährige wechselhafte Geschichte zurück und verzaubert mit ihrem mediterranen Flair, feinsandigen Stränden und eigenständigem kulinarischem Stil.

Wir treffen uns in Pisa, fahren von dort zum Fährhafen nach Livorno und mit der Fähre nach Olbia im Nordosten Sardinien. Bei unserer Reise umrunden wir im Uhrzeigersinn die ganze Insel und werden verückt sein, welche Vielfalt an Attraktionen sie uns bietet. Wir stehen an traumhaften Stränden, besuchen historische Städte, kosten leckere Spezialitäten und teilen das sardische Lebensgefühl inmitten einer wunderschönen Natur.

Bootsausflüge bspw. in den Nationalpark La Maddalena, Stadtführungen mit lokalen Guides, ein sardisches Kochevent und ein traditioneller Folkloreabend machen die Reise zu einem kulturellen Erlebnis.

Wir nehmen uns sehr viel Zeit und erheben den Anspruch, ein intensives Sardinien-Erlebnis zu vermitteln. Hier ticken die Uhren langsamer als auf dem mitunter hektischen Festland. Kommen Sie mit auf unsere kulinarische Rundreise über die Trauminsel Sardinien.



seit 2018 – 3 x durchgeführt



Reisetermin 1

Mittwoch, 7. Mai 2025

Treffen in Pisa, Italien

1.000 km durch Sardinien

Freitag, 30. Mai 2025

Reiseende in Pisa, Italien

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Livorno – Olbia – Livorno
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 3 x Bootsausflug
- ★ mind. 5 gemeinsame Exkursionen
- ★ 2 x Weinprobe
- ★ Kochevent
- ★ mind. 8 Gruppessen
- ★ Folkloreabend
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Sonntag, 1. Juni 2025

Treffen in Pisa, Italien

1.000 km durch Sardinien

Dienstag, 24. Juni 2025

Reiseende in Pisa, Italien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.850,- €**
inklusive Fähre und Kabine

Einzelfahrerpreis: **3.590,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.





7. bis 30. Mai 2025

1. bis 24. Juni 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz in Pisa. Begrüßung und Kennenlernen der Reisetilnehmer.

2. Tag Früh geht es los zum Fährhafen in Livorno. Die Überfahrt nach Olbia dauert etwa 8 Stunden. Den ersten Übernachtungsplatz auf Sardinien beziehen wir nahe dem gigantischen Tavolara Felsen. Am Abend Begrüßungessen im guten Restaurant des Campingplatzes.

3. Tag Dolce Vita pur. Von Porto San Paolo starten wir zu einer unvergesslichen Bootstour mitten in einem herrlichen Naturschutzgebiet. Bei geeignetem Wetter bietet sich die Möglichkeit im glasklaren Wasser zu baden. Unterwegs besuchen wir das „kleinste Königreich der Welt“.

4. Tag Weiterfahrt in den Nationalpark „Golfo di Orosei“ entlang der Ostküste nach Süden.

5. Tag Busausflug nach Nuoro in das bekannte Museum für Kostüme und sardische Traditionen. Anschließend lassen wir uns mit einem typisch sardischen Essen auf einem Bauernhof verwöhnen. Eine Folklore Gruppe rundet unser Erlebnis ab.

6. Tag Weiter geht's nach Süden. Hier finden wir die typischen und berühmten Traumstrände, die uns glauben machen, wir seien mitten in der Karibik. Natürlich verweilen wir hier an den zwei folgenden Tagen.



7. Tag Über den besonders aromatischen Bienenhonig von Sardinien werden wir heute einiges erfahren, bei unserem Besuch von Sa Domu e S'Abi, der „Bienen-Heimat“. Am Nachmittag erreichen wir eine ganz besondere Fischzucht und lassen uns selbstverständlich lecker verköstigen.

8. Tag Ruhetag am Meer. Heute haben wir die Möglichkeit einmal den Strand zu genießen oder selbständig einen Ausflug zu unternehmen.

9. Tag Weiterfahrt an den Golf von Cagliari an die Südspitze der herrlichen Costa Rei. Nachmittag zur freien Verfügung.

10. Tag Busausflug in die Hauptstadt Sardinien nach Cagliari mit Stadtrundfahrt und Führung durchs quirlige Zentrum. Wir erfahren viel über die Geschichte Sardinien und bestaunen die imposante Kathedrale. Es bleibt aber auch genügend Zeit zum Bummeln und um die Gassen der Hafenstadt kennenzulernen.



11. Tag Ruhetag an den Stränden rund um den Campingplatz.

12. Tag Die Fahrt durch die Berge nach Buggeru stellt ein kleines Abenteuer dar. Es geht steil hinauf und hinab gepaart mit traumhaften Ausblicken auf die wunderschöne Steilküste mit ihren kleinen Stränden und auf die felsige Berglandschaft.

13. Tag Fahrt nach Turri. Wir übernachten auf einem tollen Agriturismo und lassen uns kulinarisch verwöhnen.

14. Tag Fahrt nach Barumini zu den Nuraghen Su Nuraxi. Bei einem Spaziergang tauchen wir ein in die 4000 Jahre alte Geschichte Sardinien. Anschließend fahren wir hinauf auf das Hochplateau Giara di Gèsturi mit seinen Wildpferden. Wir übernachten auf der Hochebene bei angenehmer Luft und einem herrlichen Ausblick.

15. Tag Entlang der Küste setzen wir unsere Fahrt nach Norden fort – es geht nach Bosa. Die kleine, verträumte Stadt am Meer lädt zu einem Besuch ein. Unser Tagesziel ist Alghero.

16. Tag Alghero, die alte, maurische Stadt mit der wehrhaften Stadtmauer gehört zu je-

der Sardinienreise. Bei einem Stadtrundgang spazieren wir durch die schmalen, verwinkelten Gassen mit ihren unzähligen Geschäften und Trattorias. Am Nachmittag Bootsausflug zum Capo Caccia.

17. Tag Ruhetag in Alghero.

18. Tag Fahrt vorbei an der großen Hafenstadt Porto Torres zu einem Agriturismo nahe Valledoria. Hier wollen wir etwas über die Küche der Sarden lernen.

19. Tag Busausflug zu einer Korkverarbeitung- und Keramik-Manufaktur. Am Nachmittag besuchen wir Castelsardo, die kleine Stadt auf dem Felsenhügel, die für Ihre Korbflechtereien bekannt ist.

20. Tag Wir umrunden die Nordspitze Sardinien und können bei Santa Teresa Gallura Fähren nach Korsika, das nur noch einen Katzensprung entfernt ist, beobachten.

21. Tag Heute unternehmen wir einen Bootsausflug zum Archipel La Maddalena. Wir besuchen die kleine Stadt und haben Gelegenheit im glasklaren Wasser zu baden.

22. Tag Busausflug zur Costa Smeralda. Heute erkunden wir die Smaragd Küste, ein beliebtes Domizil der „Schönen und Reichen“. Am Abend feiern wir den Abschied von Sardinien mit einem standesgemäßen Abschlussessen.

23. Tag Wir treten die Rückreise an. Zunächst nach Olbia zum Hafen, dann mit der Fähre zurück nach Livorno/Pisa mit Übernachtung in Pisa.

24. Tag Tourende – wer will kann noch ein paar schöne Tage in der Toskana verbringen, oder die Heimreise antreten.



Slowenien – Kroatien – Montenegro

Kroatien: das traumhafte Urlaubsland präsentiert sich zwischen abendländischer Tradition und morgenländischem Einfluss. Das Land ist reich an Natur- wie auch an kulturellen und architektonischen Schätzen.

Kroatien zählt vor allem wegen seiner fantastischen Küste, den Inselwelten und beeindruckenden Nationalparks zu den beliebtesten Urlaubszielen Europas.

Dennoch hat sich das von ländlicher Idylle geprägte Hinterland seinen ursprünglichen Charme bis heute bewahren können. Hier ragen karge Berge aus naturbelassenen Waldlandschaften empor. Die glasklaren Plitvicer Seen, die mit ihren Kaskaden, rauschenden Wasserfällen und den dort beheimateten Braunbären ein wahres Naturwunder darstellen.

Historische Baudenkmäler, Kirchen und Burgen können Besucher nicht nur im „kroatischen Athen“ Dubrovnik, sondern auch in vielen kleinen Küstenstädtchen bewundern. Auch Slowenien, Bosnien und Montenegro bieten lohnende Ziele, deren Besuch wir nicht auslassen wollen. Erleben Sie die Vielfalt und Schönheit von Ländern, die nur darauf warten von Ihnen entdeckt zu werden.



seit 2011 – 8 x durchgeführt

**Reisetermin**

Sonntag, 11. Mai 2025
Treffen in Bled, Slowenien

2.000 km durch Kroatien

Freitag, 6. Juni 2025
Reiseende auf der Insel Krk, Kroatien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.160,- €**
Einzelfahrerpreis: **2.980,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Ausflüge: Plitvicer Seen, Krka Nationalpark, Mostar & Sarajevo
- ★ mind. 7 (Stadt-)Besichtigungen
- ★ Bootsausflüge: Korcula und Kornatan
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Willkommensessen & Folklore-darbietung in Bled
- ★ mind. 7 landestypische Essen
- ★ Reisebuch mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





11. Mai bis 6. Juni 2025

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz direkt am wunderschönen Bleder See. Abendessen mit Folkloredarbietung.

2. Tag Ljubljana – „Geliebte“, nennen die Slowenen ihre Hauptstadt, die ein so lebenswertes und entspanntes Flair verströmt. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir diese bezaubernde Stadt am Ljubljanica-Fluss.

3. Tag Bei Slunj stürzt der Fluss Slunjčica über zahlreiche Wasserfälle in die Korana. In den Flüssen leben Forellen, die sich hervorragend als Mittagessen anbieten. Unser Tagesziel sind die Plitvicer Seen.



4. Tag Türkis glitzernde Wasserflächen – tosende Stromschnellen und spektakuläre Wasserfälle – eine einzigartige Naturlandschaft aus großen und kleinen Seen wie Perlen an einer Kette aufgereiht: das ist der Plitvicer Nationalpark. In dieser Kulisse wurde der „Schatz im Silbersee“ gedreht.

5. Tag Weiter geht es über Knin, die Stadt der Könige mit ihrer gewaltigen Festungsrue, zum idyllischen Hafendstädtchen Skradin.

6. Tag Eingebettet in üppige Vegetation bilden die Krka-Wasserfälle eine bezaubernde, dschungelartige Flusslandschaft, die dem Nationalpark seinen besonderen Reiz verleiht.

7. Tag Die dalmatinische Küste bietet mit ihrem stahlblauen Wasser und der subtropischen Vegetation vor dem Hintergrund der steil aufragenden Bergketten ein faszinierendes Panorama. Über das mittelalterliche Trogir – eine Museumsstadt – geht es weiter nach Split.

8. Tag Bei einem Stadtrundgang lernen wir die Kulturmetropole Split mit ihrer bis in die Antike reichenden Geschichte näher kennen.



9. Tag Zunächst reisen wir auf der traumhaften Küstenstraße. Immer wieder bieten sich Stopps an, um die Ausblicke auf malerisch gelegene Buchten und vorgelagerte Inseln zu genießen. Dann geht es ins Landesinnere nach Mostar in Bosnien-Herzegowina.

10. Tag Wir unternehmen einen Ausflug zur berühmten Brücke: ein Postkartenmotiv par excellence. Der Besuch der beeindruckenden Karstquelle des Buna-Flusses neben einem Derwischkloster rundet den Tag ab.

11. Tag Gemütlich zurücklehnen: per Tourbus geht es auf abwechslungsreicher, kurviger Strecke am Jablanicko-Stausee entlang und durch das schöne Neretva-Tal zur Hauptstadt Bosniens: Sarajevo. Die liebevoll restaurierte Altstadt überrascht mit orientalischem Flair – Eintauchen in eine andere Welt!

12. Tag Die Halbinsel Peljesac ist geprägt von Oliven- und Feigenbäumen. Sie zählt zu den wichtigsten Weinregionen Kroatiens. Wir stehen für drei Nächte auf einem der schönsten Campingplätze der Insel.

13. Tag Bootsausflug zur Insel Korcula, malerischer Geburtsort Marco Polos.

14. Tag Ein freier Tag: die Insel erkunden oder ein Weingut besuchen?

15. Tag Weiter geht es auf der Küstenstraße nach Ston, bekannt für die Meerwassersalinen und seine Miesmuschel- und Austernzucht. Tagesziel ist die Hafenstadt Dubrovnik.



16. Tag „Die Perle der Adria“, das antike Ragusa! Die von Stadtmauern umschlossene Altstadt ist voller Kulturdenkmäler, Kunst- und Architekturschätze. Gemeinsame Besichtigung!

17. Tag Die Freundlichkeit der Menschen und die wunderschöne Landschaft haben Montenegro zu einem gastfreundlichen Reiseland gemacht, dessen Besuch sich lohnt. Wir überqueren die Grenze und erklimmen den Durmitor-Nationalpark bei Zabljak, auf knapp 2.000m Höhe.

18. Tag Durch die imposante Tara-Schlucht, die tiefste Schlucht Europas, geht es wieder hinab zur Adria. Wir passieren die Hauptstadt Podgorica und übernachten in der Nähe von Budva.

19. Tag Budva und Kotor – die Perlen venezianischer Baukunst des Mittelalters stehen bei einem gemeinsamen Busausflug auf unserem Programm.



20. Tag Wir umrunden die von Bergen umsäumte Bucht von Kotor und erreichen wieder Kroatien. Es bieten sich spektakuläre Ausblicke auf die Altstadt von Dubrovnik.

21. Tag Und weiter Küste und Strand pur: Fahrt auf der Magistrale, die zu den schönsten Straßen der Welt gehört. Es geht dabei durchs Flussstal der Neretva in Süddalmatien. Staunen Sie über die grünen mit Wasserläufen durchzogenen Felder des Deltas.



22. Tag Malerische Aussichten bietet die Strecke nach Pakostane. Es lohnt ein Abstecher zur Kathedrale des Heiligen Jakob in Sibenik.

23. Tag Bootsausflug Kornaten-Archipel: ein einzigartiges Labyrinth aus Inseln und Felsen – wegen seiner natürlichen Schönheit mit zauberhaften Buchten und kristallklarem Wasser zum Nationalpark erklärt.

24. Tag Wir bleiben noch einen Tag auf dem angenehmen Platz mit traumhafter Badebucht.

25. Tag Auf zur Hafenstadt Zadar: mit einem gemeinsamen Bummel durch die engen Gassen der homogenen Altstadt in venezianischem Stil mit zahlreichen bedeutenden Kulturdenkmälern. Übernachtung am Strand von Starigrad.

26. Tag Über das Velebitgebirge und die Piratenstadt Senj gelangen wir zur Insel Krk bei Rijeka. Beim lebhaften Örtchen Njivice schlagen wir unser letztes Nachtlager auf und lassen bei einem Farewell-Dinner unsere Reise noch einmal Revue passieren.

27. Tag Verabschiedung und individuelle Heimreise – z.B. von der Insel Krk auf die Insel Cres, dann zur Halbinsel Istrien Richtung Triest. Oder direkt über Slowenien nach Österreich zur Heimfahrt.



Entlang der Küsten Spaniens und Portugals auf Schatzsuche

Auf dieser Reise zeigen wir, dass Spanien weit mehr zu bieten hat als „Sol y Mar“. Die kulturellen Schätze reichen von der Antike bis in die Neuzeit. Auch landschaftlich gibt es viele Highlights zu entdecken. Kulinarisch geht es von Paella über Tapas hin zu geselligen Grillabenden mit Sherry und Portwein. Wir genießen nicht nur die landestypische Küche, sondern lernen neben aufregenden Städten auch die Einwohner der verschiedenen Regionen und ihre Kulturen kennen.



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

seit 2018 – 3 x durchgeführt



Reisetermin 1

Mittwoch, 14. Mai 2025
Treffen in Barcelona, Spanien

3.000 km durch Spanien & Portugal

Donnerstag, 12. Juni 2025
Reiseende in Bilbao, Spanien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.990,- €**
Einzelfahrerpreis: **4.185,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 8 Stadtbesichtigungen (z.B. Barcelona, Granada, Lissabon, Porto, Bilbao)
- ★ mind. 2 Bootsausflüge
- ★ Besichtigung der Festungsanlagen Alhambra & Sagres
- ★ Küstenwanderung
- ★ Besuch Guggenheim-Museum
- ★ mind. 7 landestypische Essen
- ★ Weinprobe
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Donnerstag, 9. Oktober 2025
Treffen in Barcelona, Spanien

3.000 km durch Spanien & Portugal

Freitag, 7. November 2025
Reiseende in Bilbao, Spanien





14. Mai bis 12. Juni 2025



1. Woche Bei Barcelona, einer der schönsten Städte Spaniens, starten wir unsere Umrundung der Iberischen Halbinsel. Die gemeinsame Besichtigung der katalanischen Hauptstadt beeindruckt unter anderem auch mit den architektonischen Kreationen Gaudís, wie der Basilika Sagrada Família und dem Casa Batlló.

Die nächsten Tage folgen wir der spanischen Mittelmeerküste immer Richtung Süden.

Die Halbinsel im Ebro-Delta hat einiges zu bieten und lässt uns einen Tag verweilen. Jeder hat die Wahl: Mit dem Rad durch die Reisfelder, ein café con leche im romantischen Fischerdorf Sant Carles, Strandspaziergang oder einfach nur ausspannen. Wir stehen auf einem Campingplatz inmitten von Reisfeldern und genießen am Abend ein landestypisches Essen.

Über das Naturschutzgebiet von Navajas mit seinem beeindruckenden Wasserfall erreichen wir El Palmar nahe des Naturparks Albufera. Von unserem Platz aus bietet sich ein fantastischer Blick auf das Mittelmeer.

Auf einer Bootstour erkunden wir im Nationalpark l'Albufera den größten See Spaniens und lassen uns anschließend von der köstlichen valencianischen Küche verwöhnen.



2. Woche Die längste Fahretappe unserer Reise führt uns teils über kurvenreiche Straßen durch die Sierra Nevada bis nach Granada, wo uns die historische Buranlage der Alhambra, UNESCO-Weltkulturerbe, erwartet. Der Zauber der Alhambra entführt uns in die Zeit der Mauren.

An der Atlantikküste angekommen, statten wir dem Doñana Nationalpark an der Costa de la Luz einen Besuch ab. Der Naturpark beherbergt das größte Feuchtgebiet Spaniens und ist Winterquartier zahlreicher Zugvögel und Flamingos.

Willkommen in Portugal. Die schöne Hafenstadt Tavira mit ihrer römischen Bogenbrücke verbreitet spürbar das Flair der portugiesischen Seefahrernation.

Wir lenken unsere Wohnmobile entlang der landschaftlich faszinierenden Küste der Algarve bis nach Olhão. Die geschäftige Hafentmosphäre des Fischerortes lädt uns zum Verweilen ein. Bei einer Bootstour auf dem türkisblauen, klaren Meer staunen wir nicht schlecht über die hohen Klippen der Algarve. Mit etwas Glück bekommen wir sogar Delfine zu sehen.

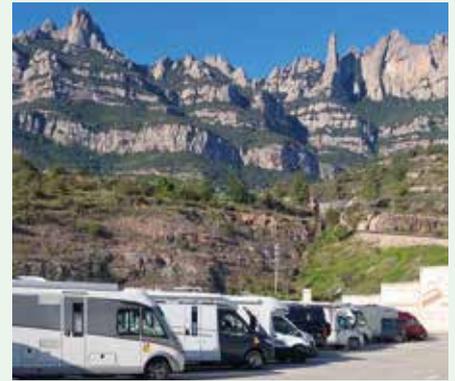


3. Woche Das kleine Lagos mit seinen knapp 5.000 Einwohnern zählt zu den wichtigsten Häfen in Portugals Seefahrergeschichte. Die wunderschöne Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen gilt als Perle der Algarve. Wir bringen genügend Zeit mit, um Lagos näher kennenzulernen.

Der Naturpark Südwest-Alentejo und Vicentinaische Küste bilden einen der beeindruckendsten Abschnitte der Algarve. Die schroffen Felsformationen der Steilküsten bieten atemberaubende Ausblicke.

Der Leuchtturm am Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Zipfel von Europa, ist bald erreicht. Wir besichtigen die Gemeinde Sagres mit ihrer Festung. In der Fischhalle gibt's ein leckeres Fischgericht, frischer geht es nicht!

Entlang der Küsten liegen bezaubernde Städte. Die erste im Bund ist Lissabon. Die wunderschöne Hauptstadt Portugals lädt ein zur Stadtbesichtigung: Wir starten am Praça Marquês de Pombal, dem prachtvollen Platz im Herzen der Stadt und tingeln mit der historischen Straßenbahn durch die Gassen der Stadt.



Über das mittelalterliche Coimbra erreichen wir Porto, UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt besticht nicht nur durch ihre zahlreichen barocken Kirchen und die malerische Flusskulisse, sondern auch mit unzähligen kleinen Restaurants, in denen wir die bekannten Pastel de Nata und natürlich den exzellenten Portwein probieren.

4. Woche Bei Santiago de Compostela betreten wir wieder spanischen Boden. Die berühmte Pilgerstadt ist das Ziel zahlreicher Christen aus aller Welt und markiert das Ende des Jakobsweges. Auf unserem Rundgang durch die historische Innenstadt besichtigen wir auch die beeindruckende Kathedrale mit dem Grab des Apostel Jakobus.

La Coruña, größte Stadt Galiziens, im äußersten Nordwesten der Iberischen Halbinsel, beeindruckt mit dem Herkulesturm, dem ältesten, noch intakten Leuchtturm der Welt. Er blickt zurück auf eine nahezu zweitausendjährige Geschichte.

Wir erreichen die Costa Verde, die grüne Küste im Norden Spaniens. Unser Campingplatz liegt spektakulär, unmittelbar an einer 70 m hohen Klippe.

Wir nehmen uns Zeit für das schöne Hafentädtchen Luarca und für das beschauliche Munduka, das zu den ältesten Städten im Baskenland gehört. Der traditionsreiche Ort besticht durch seine rustikale Schönheit und die umliegende Küste. Mit dem Bus erreichen wir von hier aus die Baskenstadt Bilbao und besuchen dort unter anderem das berühmte Guggenheim-Museum. Bei einem stimmungsvollen Abschiedsessen feiern wir den Ausklang der schönen gemeinsamen Zeit auf der Iberischen Halbinsel, die hier im Baskenland ihr Ende findet.



Ab Wien durch Ungarn, Rumänien, Bulgarien & Griechenland

Der Südosten Europas – unbekannte Schätze zwischen Alpen und Schwarzmeerküste, zwischen Puszta, Walachei und Ägäischem Meer.

Wir durchqueren die einstige KuK-Monarchie, streifen die Ausläufer der Karpaten und den wilden Balkan. Ursprüngliche Landschaften mit unberührter Natur und eine unvergessliche Gastfreundschaft werden uns begleiten. Keltische, griechische und römische Kulturschätze begegnen uns fast alltäglich. Der stete Wechsel zwischen Kultur und Natur macht den besonderen Reiz dieser Reise aus. Wir nehmen uns Zeit, denn wir wollen nicht nur die Sehenswürdigkeiten „abhaken“, sondern die Reise intensiv erleben und die vielfältigen Eindrücke in uns aufnehmen.

Unsere Tour beginnt im charmanten Wien. Von hier begleitet uns die Donau auf dem ersten Teil der Reise: zum mondänen Budapest und bis zum Donaudelta am Schwarzen Meer. Schloss Esterházy mit barocker Pracht und die malerisch-deutschen Siebenbürgenstädte Hermannstadt (Sibiu) und Kronstadt (Brasov) liegen am Wegesrand – und nicht zu vergessen das Schloss Dracula!

Bulgarien ist das Land der Berge und Klöster – und des guten Weins! Berühmt sind die goldsandigen Strände am Schwarzen Meer! Die Metropole Sofia liegt am Schnittpunkt von Orient und Okzident, seit Jahrtausenden



Von Igoumenitsa gehen
Fähren nach Italien
mit Camping an Bord.

wichtige Station auf den Handelswegen zwischen Europa und Istanbul.

Keine 200km trennen Sofia von Griechenland. Badefreunden in der Ägäis und Meteora-Klöster!

seit 2012 – 16 x durchgeführt



Reisetermin

Dienstag, 2. September 2025
Treffen in Wien, Österreich

3.300 km durch Südosteuropa

Sonntag, 5. Oktober 2025
Reiseende in Igoumenitsa, Griechenl.

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.340,- €**
Einzelfahrerpreis: **3.130,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 11 (Stadt-)Besichtigungen
- ★ Bootstour in Budapest
- ★ Bootstour ins Donaudelta
- ★ Eintrittsgebühren lt. Programm
- ★ Besuch eines Pferdegestüts
- ★ 2 Weinproben
- ★ 1 Folkloreabend
- ★ mind. 6 landestypische Essen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





2. September bis 5. Oktober 2025

Man kann einige Tage früher nach Wien anreisen und vom stadtnahen Campingplatz aus die charmante Stadt besuchen.

1. Tag Treffen auf dem Campingplatz bei Wien. Begrüßung und Kennenlernen der Reisetilnehmer.

2. Tag Wir überqueren die ungarische Grenze. Auf der alten Bernsteinstraße erleben wir bezaubernde Städtchen mit malerischen Brunnen, Barockkirchen und gotischen Residenzen. Ein Abstecher lockt zum prunkvollen Schloss Esterházy, dem Versailles Ungarns.

3. Tag Vorbei an markanten Vulkankegeln und behaglichen Kleinstädchen erreichen wir den Plattensee. Am Wegesrand liegt die weltberühmte Porzellanfabrik Herend mit Schaumanufaktur und Porzellanmuseum. Wir stehen auf einem Campingplatz am Seeufer.



4. Tag Auf unserem Weg passieren wir Székesfehérvár. Ehemals Königsresidenz und eine der bedeutendsten Städte Ungarns. Tagesziel ist Budapest, die Perle der Donau.

5. Tag Stadtbesichtigung: das mittelalterliche Burgviertel, prunkvolle Bäder türkischer Paschas und elegant filigrane Fassaden aus der Gründerzeit, Zigeunermusik und Opernkultur – die Vielfalt Budapests kann man nicht erklären, man muss sie erleben!

6. Tag Tag zur freien Verfügung für Budapest.

7. Tag Heute geht es in die Puszta: weite Felder, Rinder- und Pferdeherden auf staubiger Steppe und die berühmten Ziehbrunnen begleiten unseren Weg. Vorführung und Übernachtung auf einem Lipizzaner-Gestüt.

8. Tag Weiter nach Süden: Kecskemét und Szeged – Aprikosenschnaps und Pick-Salami.

9. Tag Grenzübertritt Rumänien: Fahrt nach Timisoara (ehemals Temeschwar) mit seinem barocken Stadtkern – City und Weinprobe.

10. Tag Fahrt nach Aurel Vlaicu.

11. Tag Auf nach Siebenbürgen! Wir durchqueren die Westkarpaten und erreichen Hermannstadt (Sibiu). Die Hauptstadt Siebenbürgens war 2007 Kulturhauptstadt Europas.

12. Tag Stadtbesichtigung Hermannstadt.

13. Tag Wir kommen nach Kronstadt (Brasov). Auch dieses Städtchen ist ein Kleinod mittelalterlicher Stadtarchitektur.

14. Tag Besichtigung von Kronstadt (Brasov), „Schloss Dracula“ und einer historischen siebenbürgischen Kirchenburg.

15. Tag Am Weg nach Bukarest liegt bei Sinaia die prachtvolle ehemalige Sommerresidenz der rumänischen Könige.

16. Tag Freuen wir uns auf die Erkundung der Stadt mit den schmückenden Beinamen wie „Paris des Ostens“ oder „Tor zum Orient“.

17. Tag Fahrt durch die fruchtbare Donaubene nach Murighiol im Donaudelta.

18. Tag Wir unternehmen eine Bootstour im Donaudelta. Das größte Feuchtgebiet Europas bietet eine artenreiche Vogelwelt mit Pelikanen, Reiher, Störchen...

19. Tag Eine abwechslungsreiche Fahrt mit überraschenden Ausblicken aufs Schwarze Meer bringt uns nach Bulgarien. Breite Strände mit feinem Sand, eine kühle Meeresbrise und viel Sonnenschein... Wir passieren Varna, die lebendige Hafenstadt, auf dem Weg zum Goldstrand, wo wir drei Nächte bleiben.

20. Tag Strandtag: wir genießen Sand und Meer zu Füßen des Balkengebirges.

21. Tag Besichtigung der Halbinsel Nesebar, die aufs Feinste mit mittelalterlichen Kirchen und traditionellen Häusern aufwartet. Weltkulturerbe!

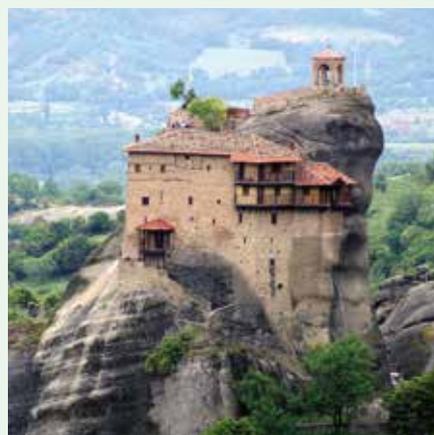
22. Tag Vom Sonnenstrand ins Bärenland: wir verlassen die Küste, wenden uns gen Westen und erobern das mächtige Balkengebirge.

23. Tag Besichtigung der spektakulär an den Steilufern des Flusses Yantra gelegenen ehemaligen Zarenhauptstadt Veliko Tarnovo.

24. Tag Entspannen im angenehmen Camp.

25. Tag Über den historischen Shipka-Pass erreichen wir das Tal der Rosen. Ihr lieblicher Duft durchströmt im Frühsommer das ganze Tal. Wir entdecken Thrakergräber, geschmückt mit feinen Goldschätzen und wunderbaren Wandmalereien. Folkloreatend.

26. Tag Malerische Orte mit reich verzierten, romantischen Holzhäusern säumen unseren Weg in die Rhodopen. Unser Camp liegt direkt am Batak-See.



27. Tag Über Berg und Tal geht es geradewegs nach Westen. Grüne Wälder und muntere Bächlein säumen den Weg zum hoch im Gebirge liegenden Rila-Kloster. Die festungsartige Klosteranlage mit prächtigen Gebäuden ist bis heute von orthodoxen Mönchen bewohnt. Wir genießen nachts die stille Bergwelt direkt beim Kloster.

28. Tag Morgens Besichtigung des Klosters, dann folgt die kurze Etappe in die thrakische Tiefebene nach Sofia, der großzügigen Hauptstadt Bulgariens. Übernachtung beim Thermalbad Sapareva Banya.

29. Tag Orthodoxe Kathedralen, mittelalterliche Basiliken, einladende Plätze und breite Boulevards stehen auf dem Besichtigungsprogramm Sofias. Ein Höhepunkt: die Besichtigung der thrakischen Goldschätze.



30. Tag Es geht entlang des Pirin-Gebirges mit seinen 2.900m hohen hellen Granitsteinhöhen zum berühmten Weinort Melnik. Quartier beim Weingut mit Weinprobe!

31. Tag Mit dem Struma-Fluss lassen wir uns nach Griechenland spülen. Badefreuden zu Füßen des Olymps im Ägäischen Meer.

32. Tag Wir schrauben uns hoch zum Olymp, dann geht's über malerische Hochebenen, vorbei an anmutigen Feldern, Wäldern und Flüsschen wieder hinab. Letzter Höhepunkt unserer Reise sind die steil aufragenden, glatt geschliffenen Felsnadeln bei Kastraki – gekrönt von den berühmten Meteora-Klöstern.

33. Tag Durchs Pindos-Gebirge zur Adria nach Igoumenitsa. Mit einem Farewell-Dinner am Meeresufer lassen wir die eindrucksvolle Reise durch Südosteuropa ausklingen.

34. Tag Individuelle Heimreise - entweder per Fähre nach Italien oder auf dem Landweg.

Man kann auch noch die Oktobersonne in Griechenland genießen und dann mit der Fähre oder auf dem Landweg heimreisen.

Inselhüpfen im Ägäischen Meer

**Andros ★ Tinos ★ Syros ★ Paros
Naxos ★ Ios ★ Santorin ★ Kreta
Rhodos ★ Kos**

Zwischen Himmel & Meer, Antike & Neuzeit

Über 3.000 griechische Inseln gibt es, wenn man jedes Riff, Eiland und jeden Felsen mitzählt, wovon jedoch lediglich rund 110 bewohnt sind. Wir werden erleben, dass sich jede dieser bezaubernden Inseln ihren eigenen Charakter bewahrt hat.

So ist Rhodos mit über 3.000 Sonnenstunden der Gut-Wetter-Garant für einen Badeaufenthalt. Santorin ist bekannt für seine malerischen Sonnenuntergänge und das idyllische Künstlerdorf Oia mit seinen weißen Häusern. Kreta ist die größte der griechischen Inseln und berühmt für den Palast von Knossos und die malerischen Schluchten.

Aber auch die vielen kleineren Inseln, die wir auf dieser Traumreise ansteuern werden, versprühen einen besonderen Liebreiz.

Im Herbst sind die Temperaturen noch sehr mild, der heiße Sommer ist vorbei und das Meer ist immer noch angenehm warm. Wir lassen uns verzaubern von einer exzellenten mediterranen Küche und werden die freundlich-lockere Lebensart der Griechen verstehen und lieben lernen.

Eine Reise, um die Seele baumeln zu lassen!



seit 2020 – 4 x durchgeführt

**Reisetermin**

Montag, 15. September 2025
Treffen bei Ancona, Italien

10 Griechische Inseln

Sonntag, 19. Oktober 2025
Reiseende in Ancona, Italien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.090,- €**
inklusive Fähren

Einzelfahrerpreis: **5.990,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Ancona – Griechenland – Ancona
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ alle innergriechische Fähren
- ★ Stadtrundfahrt Athen
- ★ Bootstour Mykonos und Delos
- ★ Bootstour zur Vulkaninsel Nisyros
- ★ Besichtigung Rhodos-Stadt
- ★ Besichtigung Knossos & Heraklion
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ Reisebuch Griechische Inseln
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





15. September bis 19. Oktober 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Ancona. Begrüßung und Kennenlernen der Reisetilnehmer.

2. Tag Kurze Fahrt zum Hafen von Ancona, Abfahrt in Richtung Griechenland. Wir genießen die Überfahrt bei Camping an Bord oder in einer Außenkabine.

3. Tag Ankunft in Patras und Weiterfahrt in die griechische Hauptstadt.

4. Tag Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Hauptattraktionen Athens kennen. Die Akropolis thront über der Altstadt mit ihren engen Gässchen und griechischem Flair.

5. Tag Wir fahren vorbei am Kap Sounion und dem Tempel des Meeresherrn Poseidon, ehe wir Rafina, den Ausgangshafen für unsere Inseltour, ansteuern.

6. Tag Den ersten Stopp legen wir auf Andros ein, der zweitgrößten Insel der Kykladen. Grüner als die anderen Inseln ist sie bisher vom Tourismus noch größtenteils unentdeckt geblieben.

7. Tag Weiter geht es nach Tinos. Eine der schönsten Kykladeninseln mit einsamen Buchten, malerischen Dörfern und einer beeindruckenden Wallfahrtskirche.

8. Tag Wir besuchen die Inselhauptstadt von Syros, und zugleich Verwaltungssitz der Kykladen, die sich nicht im typischen Weiß, sondern in wunderschönen Pastellfarben zeigt.

9. Tag Unser heutiges Ziel Paros gilt als Geheimtipp. Auf der zauberhaften Insel wurde einst weißer Marmor abgebaut. Wir genießen das Flair in den kleinen Dörfern zwischen Weingärten und Olivenhainen.

10. Tag Per Boot starten wir einen Tagesausflug nach Mykonos und Delos. Während in Delos eine der bedeutendsten archäologischen Sehenswürdigkeiten Griechenlands auf uns wartet, empfängt uns Mykonos mit seinen malerischen Windmühlen und den weiß getünchten Häusern der Altstadt.

11.–12. Tag Jeder erkundet die Insel Paros nach eigenem Gusto oder genießt den schönen Campingplatz am Strand.

13. Tag Nach einer kurzen Fährfahrt erreichen wir Naxos. Die Insel wird uns verzaubern mit ihren fruchtbaren Uferbereichen, steilen Bergmassiven, silbrig-grünen Olivenhainen und langen weißen Sandstränden.

14.–15. Tag Auch auf Naxos wollen wir gemütliche Verweiltage auf dem schönen Campingplatz am Strand einlegen. Darüber hinaus gibt es ausreichend Möglichkeiten die Insel nach eigenen Wünschen zu erkunden.

16. Tag Auf Ios ist angeblich Homer, der berühmteste Schriftsteller der Antike, begraben. Während die Insel in der Sommerzeit eine Partyhochburg für junge Leute ist, erleben wir das Eiland als beschaulich und wunderschön.

17. Tag Individuelle Erkundung von Ios.

18. Tag Wir steuern Santorini an. Die weißen, würfelförmigen Häuser der Orte Fira und Oia schmiegen sich an die Hänge des Vulkankraters und bilden das typische Postkartenmotiv.

19. Tag Hübsche Dörfer, schwarze Strände, archäologische Stätten – auf Santorini gibt es einiges zu entdecken.

20. Tag Am frühen Morgen bringt uns die Fähre auf die größte Insel des Landes, nach Kreta.

21. Tag Individueller Besuch der malerischen Hafenstadt Rethymnon.

22. Tag Möglichkeit eine Wanderung durch eine der imposanten Schluchten der Inseln zu unternehmen.

23. Tag Zunächst an der Südküste Kretas entlang und dann durchs Inland führt uns unser Weg zur Hauptstadt der Insel, nach Heraklion.

24. Tag Knossos ist die wichtigste archäologische Ausgrabungsstätte auf der Insel. Seit der Entdeckung Ende des 19. Jahrhunderts ist der Palast von Knossos weltbekannt. Mit einem lokalen Guide besichtigen wir die Anlage.

25. Tag Nach einem Abstecher auf die Lassithi-Hochebene mit der Geburtshöhle von Zeus fahren wir in den Südosten der Insel.



26. Tag Ruhetag auf dem schönen Campingplatz am Strand.

27. Tag Am Morgen bringt uns die Fähre vom Osten Kretas zur größten Insel der Dodekanes.

28. Tag Gemeinsame Besichtigung von Rhodos-Stadt mit seiner imposanten Altstadt, die vollständig von einer Stadtmauer umgeben ist.

29. Tag Rhodos zählt mit über 3.000 Sonnenstunden zu den sonnigsten Regionen Europas. Ein Tag zum Erkunden und Baden im Meer.

30. Tag Mit einem weiteren „Fährhüpfer“ erreichen wir Kos. Hier werden wir die letzten Tage unserer Inseltour genießen.

31. Tag Gemeinsamer Bootsausflug auf die benachbarte Vulkaninsel Nisyros.

32. Tag Wir erleben letzte entspannte Stunden am Strand. Am Abend legt unsere Fähre in Richtung Piräus ab.

33. Tag Am frühen Morgen erreichen wir den Hafen von Piräus und fahren weiter auf die Peloponnes. Es bietet sich die Möglichkeit den Kanal oder die antike Stätte von Korinth zu besuchen.

34. Tag Von Akrata fahren wir weiter nach Patras, wo unsere Fähre nach Ancona ablegt.

35. Tag Am Nachmittag erreichen wir den Hafen von Ancona. Hier endet nach 35 bezaubernden Tagen unsere gemeinsame Wohnmobilreise. Jeder kann seine eigene Heimreise antreten oder noch etwas an der Adria verweilen.

Änderungen und Verschiebungen von Terminen, Routenverlauf und Inseln aufgrund noch nicht vorliegender Fahrzeiten zur Drucklegung möglich.



Dolce Vita auf der Vulkaninsel

Sizilien ist die „Königin der Mittelmeerinseln“ und gesegnet mit grandioser Natur, sowie kulturellen Zeugnissen aus drei Jahrtausenden. Nicht nur Griechen und Römer haben deutliche Spuren hinterlassen, auch Byzantiner, Araber, Spanier und vor allem die Normannen. Wir machen eine Rundreise in die Vergangenheit der größten Insel im Mittelmeer.

Nach der gemeinsamen Fährüberfahrt beginnt unsere Reise in Siziliens Hauptstadt Palermo. Als Mafiahochburg einst verschrien, hat sie sich heute zu einer lebhaften Kulturstadt entwickelt. Im Uhrzeigersinn erkunden wir das Eiland. Wir besichtigen einen der besterhaltenen Tempel der griechischen Antike, schlendern durch Barockdörfer, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden, übernachten auf Weingütern und lassen uns von der sizilianischen Küche verzaubern.

Das Wahrzeichen der Insel ist der Ätna, höchster und aktivster Vulkan Europas. Von hier oben genießen wir einen fantastischen Ausblick auf Krater und bis hinunter an die sizilianische Küste. Weitere Feuerberge bestaunen wir bei einer Bootsfahrt zu den Liparischen Inseln. Um Sizilien mit allen Sinnen zu erfassen, lassen wir uns im bunten Getümmel der vor frischen Waren überquellenden Fisch- und Gemüsemärkte treiben.

Wir erleben eine Landschaft mit einer Mischung aus rauen Felsen, fruchtbaren Hainen und paradisischen Stränden. Reisen Sie mit uns über die bezaubernde Mittelmeerinsel, wo Ihnen die Leichtigkeit des süßen Lebens – Dolce Vita – noch lange in Erinnerung bleiben wird.



seit 2020 – 4 x durchgeführt



Reisetermin

Dienstag, 16. September 2025

Treffen in Pisa, Italien

1.300 km durch Sizilien

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Reiseende in Livorno, Italien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.380,- €**
inklusive Fähre und Kabine

Einzelfahrerpreis: **3.290,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Livorno – Palermo – Livorno (inkl. Innenkabine)
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 3 Busausflüge
- ★ Stadtbesichtigung Palermo (inkl. Kathedrale von Monreale)
- ★ Bootstour zu den Liparischen Inseln
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besichtigungen und Führungen
- ★ Reisebuch mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





16. September bis 8. Oktober 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Pisa, wo die Reiseteilnehmer sich kennenlernen und wir gemeinsam auf die bevorstehende Tour anstoßen.

2. Tag Am Morgen besichtigen wir gemeinsam den berühmten Schiefen Turm von Pisa. Nach einer kurzen Fahrt zum Hafen von Livorno checken wir am Fährterminal ein. Am Abend legt das Fährschiff in Richtung Sizilien ab, wo wir die Überfahrt in einer komfortablen Kabine genießen.

3. Tag Nach rund 19 Stunden Fahrzeit legt die Fähre am Abend in Palermo auf Sizilien an. Nach kurzer Fahrt checken wir auf dem Campingplatz ein.

4. Tag Gemeinsam besichtigen wir die Hauptstadt Siziliens. Palermo mit seinen imposanten Sehenswürdigkeiten und dem orientalischen Flair hat es geschafft dem schlechten Image als Mafiahochburg entgegen zu treten. Natürlich gehört der Besuch des Domes von Monreale ebenfalls zu unserem Programm, gilt dieser doch als bedeutendstes Kunstwerk aus der Normannenzeit.

5. Tag Heute können wir nach eigenem Gusto mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt vom Campingplatz aus nochmals das Zentrum erkunden. Wir lassen die quirlige Großstadt auf uns wirken, schlendern über die belebten Märkte und erleben die Einheimischen bei ihrem täglichen Treiben.

6. Tag Wir verlassen Palermo nach Osten, um nach kurzer Fahrt das Bilderbuchstädtchen Cefalù zu erreichen. Eine kurze, steile Wanderung bringt uns auf den 270m hohen Kalkfelsen Rocca di Cefalù, von dem aus wir einen atemberaubenden Ausblick auf die pittoreske Altstadt mit dem all überragenden Normannendom haben.

7. Tag Entlang der Nordküste gelangen wir nach Milazzo, dem Ausgangsort für einen Besuch der Liparischen Inseln. Bei gutem Wetter können wir unterwegs Blicke auf den Vulkan Ätna und auf die vorgelagerten Inseln erhaschen.



8. Tag Wie sieben Perlen liegen die Liparischen Inseln nördlich Siziliens im Tyrrhenischen Meer. Bei einer Tagesbootstour möchten wir uns gemeinsam einige der Vulkaninseln näher ansehen. Mit etwas Glück werden wir Zeuge einer Eruption des Stromboli, einer der aktivsten Vulkane der Erde, ein unvergessliches Erlebnis.

9. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Taormina. Das malerische Städtchen mit seinen engen Gassen thront traumhaft über der Küste. Der Blick vom antiken Theater mit dem schneebedeckten Ätna im Hintergrund ist das Fotomotiv Siziliens.

10. Tag Durch wunderschöne Landschaft schrauben wir uns am Osthang des größten noch aktiven Vulkans Europas nach oben. Mit Seilbahn und Geländebus wollen wir den „Berg der Berge“ erkunden.



11. Tag Mit teils atemberaubenden Ausichten fahren wir zurück zur Ostküste nach Catania. Die schicke historische Hafenstadt besticht durch ihren ausgedehnten Hauptplatz mit originellem Elefantenbrunnen und reich verzierter Kathedrale.

12. Tag Wir unternehmen einen Busausflug in die wohl spektakulärste Barockstadt Siziliens, nach Noto. Anschließend besichtigen wir Syrakus, dessen Altstadt Ortygia malerisch vorgelagert auf einer Insel liegt. Der Besuch der Ausgrabungsstätte Neapolis rundet den Tag ab.

13. Tag Über Scicli, eine weitere wunderschöne Barockstadt im Val di Noto, erreichen wir bei Punta Braccetto das Meer. Hier quartieren wir uns auf einem gepflegten Campingplatz für die nächsten drei Nächte ein.

14. Tag Busausflug nach Modica und Ragusa im Hinterland von Punta Braccetto. Weltberühmt für seine gleichnamige Schokolade hat das Barockstädtchen Modica auch sonst einiges zu bieten. Ragusa entzückt mit seiner traumhaften Altstadt Ibla. Unterwegs genießen wir ein Mittagessen mit typischen lokalen Spezialitäten.

15. Tag Wir genießen die traumhafte Lage unseres Campingplatzes direkt am schönen Sandstrand.

16. Tag Die Villa Romana Casale, eine spät-römische Luxusvilla, ist UNESCO-Weltkulturerbe und besticht durch ihre riesigen und gut



erhaltenen Mosaiken. Am Abend übernachten wir auf einem schönen Agriturismo, wo wir mit leckeren, lokalen Spezialitäten verköstigt werden.

17. Tag Über Enna, den „Nabel Siziliens“, gelangen wir vorbei an fruchtbaren Feldern durchs Landesinnere wieder zur Südküste Siziliens nach Agrigento.

18. Tag Wir besichtigen ausgiebig das Valle dei Templi. Die aus gelbem Sandstein gut erhaltenen Tempel sind ein wahrer Augenschmaus. In malerischer Lage zwischen Olivenhainen befinden sich die Tempel auf einem kleinen Hügel, von dem aus wir wunderschöne Panoramaausblicke über das Meer und die Insel erleben können.

19. Tag Entlang der Südküste erreichen wir Selinunte, berühmt für seine Ausgrabungsstätte. Von hier aus steuern wir Marsala an, der Ort, der gleichzeitig Namensgeber des Süßweines ist. Wir verbringen eine Nacht direkt auf einem Weingut und möchten zum Abendessen selbstverständlich auch den edlen Tropfen probieren.

20. Tag Auf der „Via del Sale“ zwischen Marsala und Trapani bestaunen wir die Becken und Mühlen, die schon seit Jahrhunderten der Salzgewinnung dienen. Enge Gassen, kleine Plätze, hübsche Torbögen und viele mittelalterliche Gebäude – das macht Erice aus. Unsere letzten Nächte verbringen wir in San Vito Lo Capo an der Spitze einer Landzunge am nordwestlichen Ende von Sizilien.

21. Tag Ein erholsamer Badetag, um die Sonne Siziliens noch etwas zu genießen. Alternativ kann im naheliegenden Nationalpark Zingaro eine Wanderung unternommen werden.

22. Tag Ganz entspannt können wir den letzten Tag auf Sizilien angehen. Die Fähre nach Livorno legt erst am Abend ab.

23. Tag Gegen Abend trifft die Fähre in Livorno ein. Hier endet unsere gemeinsame Wohnmobilreise.



Überwintern auf den Kanarischen Inseln

Teneriffa ★ **La Gomera**
La Palma ★ **Gran Canaria**
Fuerteventura ★ **Lanzarote**

Vulkangipfel, schwindelerregende Schluchten, uralte Wälder, Dünenlandschaften und paradisische Strände.

Die spanischen Inseln bieten eine unglaubliche Vielfalt. Die scheinbar gezähmte Natur in den weltberühmten botanischen Gärten der Inseln hat immer Saison und überrascht mit grünen Kostbarkeiten.

Der kanarische Archipel gehört geografisch gesehen zu Nordafrika und besteht aus sieben Hauptinseln.

Durch atlantische Passatwinde und afrikanische Sandwinde entstehen verschiedene Klimazonen, so dass jede Kanareninsel ihren eigenen Charme und ihre ganz eigene Geschichte besitzt. Wir werden sechs dieser zauberhaften Inseln erkunden.

Auf dieser Reise lassen wir die nassen mitteleuropäischen Wintertage hinter uns und erleben bei blauem Himmel und Tagestemperaturen von 20 Grad einen ewigen Frühling. Neben der Besichtigung hübscher Dörfer, bizarrer Landschaften und spektakulären Wanderungen bleiben auch viele Tage zum Relaxen an den unzähligen Stränden des Archipels.

Kommen Sie mit uns auf diese Reise und lassen Sie die Seele baumeln.



seit 2024 – 1 x durchgeführt

**Reisetermin**

Montag, 8. Dezember 2025
Treffen bei Huelva, Spanien

6 Kanarische Inseln

Montag, 9. Februar 2026
Reiseende in Cadiz, Spanien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **6.490,- €**
inklusive Fähren

Einzelfahrerpreis: **9.890,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Spanien – Kanaren – Spanien
- ★ alle Fähren zwischen den Inseln
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ mind. 3 Stadtexkursionen
- ★ Weihnachtessen
- ★ Silvester-Dinner
- ★ Boots-Tour
- ★ mind. 10 Gruppenessen
- ★ Besichtigung Weinbodega
- ★ Besichtigung Rum-Destillerie
- ★ Folklore-Abend
- ★ Reisebuch Kanaren
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





8. Dezember 2025 bis 9. Februar 2026



1. Woche Treffpunkt bei Huelva im Südwesten Spaniens. Nach dem ersten Kennenlernen nehmen wir am darauffolgenden Tag die Fähre in Richtung Teneriffa.

Wir beginnen unsere Tour mit der größten und bevölkerungsreichsten Inseln der Kanaren. Atemberaubende Natur-Highlights und immer wieder spannende Aussichtspunkte warten auf uns. Auf gut ausgebauten Straßen schlängeln wir uns auf Serpentinaen entlang der Gebirgsketten und genießen immer wieder traumhafte Panoramen. Stadtluft können wir beim Besuch von Puerto de la Cruz sowie La Laguna schnuppern. Letztere gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und beeindruckt uns mit ihren prachtvollen Gebäuden im typischen Stil der Kanaren.

2. Woche Eine kurze Fährfahrt bringt uns zur Insel La Gomera. Von der Hauptstadt San Sebastián bietet sich uns ein beeindruckender Blick auf die Nachbarinsel Teneriffa.

La Gomera ist das Paradies für Naturliebhaber. Es gibt unzählige Wanderwege durch grüne Täler mit tollen Aussichtspunkten. Das Herzstück der Insel bildet der Parque Nacional de Garajonay, der vor allem für seine mystischen Lorbeerwälder bekannt ist. Im Valle Gran Rey mit seinen Palmenhainen und Terrassenfeldern im Westen der Insel, genießen wir das bunte Treiben zum Sonnenuntergang.

3. Woche Wir sind zurück auf Teneriffa. Hier angekommen zelebrieren wir die Festtage mit einem leckeren Weihnachtsdinner.

Mit dem 3.715m hohen Pico del Teide hat die Insel nicht nur den höchsten Berg der Kanaren, sondern ganz Spaniens. Auf der Fahrt in die Cañadas, dem riesigen Vulkankrater, aus dem sich der eigentliche Gipfel erhebt, erleben wir fast alle Vegetationszonen bis hinauf auf 2.000m Höhe. Die Mondlandschaft der Cañadas ist ein absolutes Highlight unserer Tour und kann auf verschiedenen Wanderwegen und Aussichtspunkten erkundet werden. Sogar eine Seilbahn führt bis auf das Gipfelplateau auf 3.500m Höhe, wo zu dieser Jahreszeit durchaus Schnee liegen kann. Im trockenen und kargen Süden von Teneriffa haben wir überwiegend wolkenlosen Himmel. An wunderschönen Sandstränden nehmen wir uns Zeit, um die angenehme Temperatur zum Sonnenbaden zu nutzen.

4.-5. Woche Im neuen Jahr geht es zur Insel La Palma. „La isla bonita“ (die schöne Insel) trägt ihren Namen zurecht, ein grünes Juwel zwischen Vulkanen und Ozean. Hier ticken die Uhren gefühlt noch etwas langsamer. Mit weniger Badebuchten liegt hier der Fokus auf der grünen Natur. La Palma ist auch eine der jüngsten Inseln der Kanaren und so lässt sich hier die Kraft der Vulkane noch am stärksten spüren.

Ein Besuch des Lorbeerwaldes Los Tilos ist ein Muss. Lohnenswert ist die Fahrt zum südlichsten Punkt der Insel nach Fuencaliente. Beim Spaziergang zu den Salinen lassen wir uns den Wind um die Nase wehen und genießen die tollen Ausblicke auf die Vulkane und die Nachbarinseln. Gemeinsam möchten wir dem kleinen Hauptstädtchen Santa Cruz einen Besuch abstatten und wie die Einheimischen in der hübschen Altstadt leckere Tapas essen und einen Café cortado an der Plaza trinken.

Nach einem weiteren mehrtägigen Zwischenstopp auf Teneriffa geht es weiter nach Gran Canaria.



6.-7. Woche Gran Canaria ist eine kreisförmige Vulkaninsel mit nur 50km Durchmesser. Mit ihrer abwechslungsreichen Flora und Fauna mit 14 Mikroklimazonen nennt man die Insel auch Miniaturkontinent.

Die Inselhauptstadt Las Palmas erkunden wir gemeinsam. Das weiße Häusermeer erstreckt sich kilometerweit der Küste entlang. Das historische Zentrum wurde 1478 gegründet. Zwischen verwinkelten Gassen, der Kathedrale und dem „Kolumbushaus“ finden wir hier Tapas-Bars, Cafés und unzählige Geschäfte. Weiter geht es zum berühmten Dünenstrand Maspalomas ganz im Süden der Insel. Hier kommt Wüstenfeeling auf! Nahezu berghoch türmen sich die unzähligen Dünen die den Ferienort Playa del Inglés vom Meer trennen. Entlang der Westküste reihen sich die Urlaubsorte aneinander und jeder von ihnen glänzt mit einem schönen Strand. Nicht versäumen wollen wir den Besuch von Puerto de Mogán, auch Klein-Venedig genannt, mit seinem Yachthafen, den bunten Häusern und der üppigen Bepflanzung.

Abseits der Küsten begeistern uns tiefe Schluchten, Pinienwälder und malerische Dörfer, die wir über Wanderwege erkunden können. Gran Canaria ist aber auch für die

ein oder andere Überraschung gut: wer hätte vermutet, dass hier Zuckerrohr und Kaffee angebaut werden? Das ganzjährig milde Klima macht es möglich!

8. Woche Wir setzen über auf die zweitgrößte und zugleich geologisch älteste Insel: Fuerteventura. Hier erwarten uns steinige, trockene Vulkanlandschaften und die schönsten Strände der Kanaren. „Fuerte“ wie sie liebevoll genannt wird, ist berühmt für ihre langen Sandstrände. Im Süden nahe dem ehemaligen Fischerort Morro Jable fühlen wir uns fast wie in der Karibik. Eine Fahrt in den Norden der Insel bringt uns ins Schutzgebiet Corralejo. Ein unendliches Dünenmeer, das zum Wandern und Erkunden einlädt. Unvergesslich wird es, wenn sich die Dünen in der auf- oder untergehenden Sonne orange färben.

Ganz anders präsentiert sich die Westküste: wild und zerklüftet. Es erwarten uns eine raue Klippenlandschaft und kleine Sandbuchten, die jedoch weniger zum Schwimmen geeignet sind. Stattdessen schauen wir lieber den Wellenreitern zu!

Bei Ajuy, einem kleinen Fischerdorf mit schwarzem Sandstrand, führt uns eine kurze Wanderung zu ehemaligen Piratenhöhlen.

9. Woche Lanzarote, ist die wohl eigenwilligste Insel der Kanaren und nach wie vor stark vom Vulkanismus geprägt. Wir entdecken bizarre Mondlandschaften mit bunten Lavafeldern, Vulkankegel wie aus dem Bilderbuch, Steilküsten aber auch wunderschöne Strände, die uns tolle Bademöglichkeiten bieten.

Den Besuch des Timanfaya Nationalparks wollen wir uns nicht entgehen lassen. Hier spuckte im 18. Jh. die Erde jahrelang Feuer, begrub ganze Dörfer unter sich und schuf die „Feuerberge“, eine der spektakulärsten Landschaften der Insel.

In La Geria entdecken wir eine besondere Perle von Lanzarote, den Wein. Eine spezielle Anbaumethode ermöglicht es auf dieser windigen und trockenen Insel hervorragende Weine anzubauen.

Nach über zwei Monaten auf den Kanarischen Inseln setzen wir über aufs spanische Festland. Wer weiterhin dem Winter entfliehen will, kann sich zeitnah unserer Marokko Reise anschließen, die ebenfalls in Südspanien beginnt.

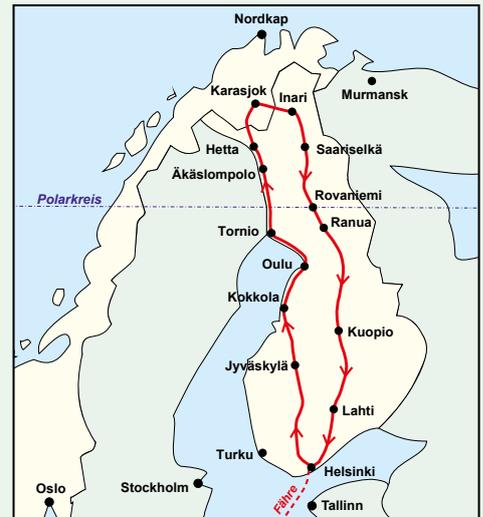


Polarlichter tanzen am Firmament über verschneiter Landschaft

Wir reisen zur besten Jahreszeit: der März gilt noch als schneesicher, die Nächte im Hohen Norden sind nicht mehr so lang und der Frost nicht mehr so streng. Mit der Fähre geht es komfortabel nach Finnland und zurück. Von Helsinki fahren wir zügig nach Lappland und halten uns rund 2 Wochen oberhalb vom Polarkreis auf. Damit haben wir sehr gute Chancen das unvergessliche Schauspiel der Polarlichter zu erleben, wenn die Aurora Borealis über den Nachthimmel tanzt. Lappland erwartet uns mit einer winterlichen Schneelandschaft, Husky- und Rentierfarmen.

Geboten werden Aktivitäten wie Motor-, Rentier- und Hundeschlittenfahrt, Schneeschuhwandern, Ski-Langlauf und die allorts beliebte Finnische Sauna. Campingplätze und eine touristische Infrastruktur ermöglichen das Reisen mit dem Wohnmobil auch im Winter.

**Jyväskylä ★ Kokkola ★ Oulu ★ Äkäslompolo ★ Karasjok ★ Inari
Saariselkä ★ Rovaniemi ★ Ranua ★ Lahti ★ Helsinki**



seit 2021 – 5 x durchgeführt

Reisetermin

Freitag, 7. Februar 2025

Treffen in Lübeck, Deutschland

2.500 km durch Finnland

Samstag, 1. März 2025

Reiseende in Lübeck, Deutschland

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.790,- €**

Einzelfahrerpreis: **4.630,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Fähre Travemünde – Helsinki – Travemünde (Aufpreis für Fahrzeuge ab 8,00 m)
- ★ 2-Bett-Außenkabine
- ★ 8 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ mind. 2 Gruppenessen
- ★ Besuch einer Rentierfarm
- ★ Besuch einer Huskyfarm
- ★ Besuch Arktikum in Rovaniemi
- ★ Stadtextkursion Helsinki mit Metro
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





7. Februar bis 1. März 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Stellplatz in Lübeck, fußläufig vom historischen Zentrum der Hansestadt.

2. Tag An diesem Tag auf See gehen wir auf Entdeckungsreise durch das Schiff und genießen die Annehmlichkeiten an Bord, sowie die inkludierten Buffets.

3. Tag Morgens legt die Fähre in Finnland an. Wir versorgen uns mit finnischen Gasflaschen und fahren zügig von Helsinki ins Landesinnere nach Jyväskylä.

4. Tag Wir erreichen in Kokkola die Küste der zugefrorenen Ostsee. Die alte Holzstadt Neris-tan ist ein Schmuckstück im Zentrum von Kokkola und eines der am besten erhaltenen historischen Holzhausviertel des Landes.

5. Tag Auf landschaftlich reizvoller Strecke kommen wir nach Oulu, der größten Stadt Lapplands. Die freundliche Studentenstadt ist einen Besuch wert. Übernachtung auf dem Campingplatz am Meer.

6. Tag In Kemi sind wir am nördlichen Ende des Bottnischen Meerbusen. Hier kann man den Schneepalast mit den fantastischen Eisskulpturen besuchen. Unser Tagesziel ist heute Tornio.

7. Tag Es geht entlang der Grenze zu Schweden gen Norden. Bei Juoksengi queren wir den Polarkreis, ein fotogenes Monument markiert die Stelle. Heute Abend sehen wir womöglich unsere ersten Polarlichter am Firmament.

8. Tag Wir kommen nach Äkäslompolo einem beliebten Wintersportort mit Campingplatz am See. Nachts werden mitunter die Straßenlaternen ausgeschaltet, um das Polarlicht besser beobachten zu können.

9. Tag Verweiltag mit der Möglichkeit zu weiteren winterlichen Aktivitäten.



10. Tag Nächste Station ist Enontekiö, wo wir eine Huskyfarm besuchen. Camping am See mit Sauna und der Möglichkeit zum Eisbaden.

11. Tag Schneeschuhwandern, Skilanglauf, Motorschlittenfahrt? Für jeden ist etwas dabei.

12. Tag Es geht durch winterliche Schneelandschaft nach Norwegen. Karasjok ist das kulturelle Zentrum der Sami Norwegens, mit eigenem Parlament und ein Hotspot für Polarlichter.

13. Tag Wir kommen wieder nach Finnland zu einem traumhaft schönen Wintercamp.

14. Tag Rentiere, Huskies und mit etwas Glück Polarlichter im einsamen Norden Lapplands.

15. Tag In Inari besuchen wir das Sami Siida Kulturzentrum. Wir machen Station in Saariselkä, nördlichster Wintersportort der Welt.

16. Tag Letzte Gelegenheit für ein Eisbad, Schneeschuhwandern oder eine Motorschlittentour.



16. Tag In Rovaniemi führt kein Weg am Santa Claus Village vorbei. Schließlich wohnt hier auf dem Polarkreis der Weihnachtsmann mit seinen fleißigen Elfen. Im weihnachtlichen Postamt werden abertausende Postkarten von den Elfen per Hand mit Briefmarken beklebt. Einfach nur kitschig schön! Im großartigen Arktikum wird der hohe Norden sehr anschaulich erklärt.

18. Tag Unterwegs können wir in Ranua das Eishotel bestaunen oder im Zoo der Eisbärenfütterung beiwohnen. In Kontiomäki bezaubern uns vielleicht ein letztes Mal Polarlichter am Firmament.

19. Tag Unsere Wohnmobile werden unruhig und wollen wieder auf Strecke gehen. Wir fahren zügig auf der E63 durch Wald- und Seenlandschaften gen Süden nach Kuopio, im Herzen Finnlands gelegen.

20. Tag Weiter Richtung Süden; mit Zwischenstopp im Wintersportort Lahti geht es nach Helsinki.

21. Tag Wir fahren mit der Metro in die Innenstadt. Helsinki lässt sich gut erlaufen. Die alte Markthalle, der Senatsplatz mit dem Dom und



die Prachteinkaufsstraße Pohjoisesplanadi mit Stockmann, einem Konsumtempel wie Harrods in London.

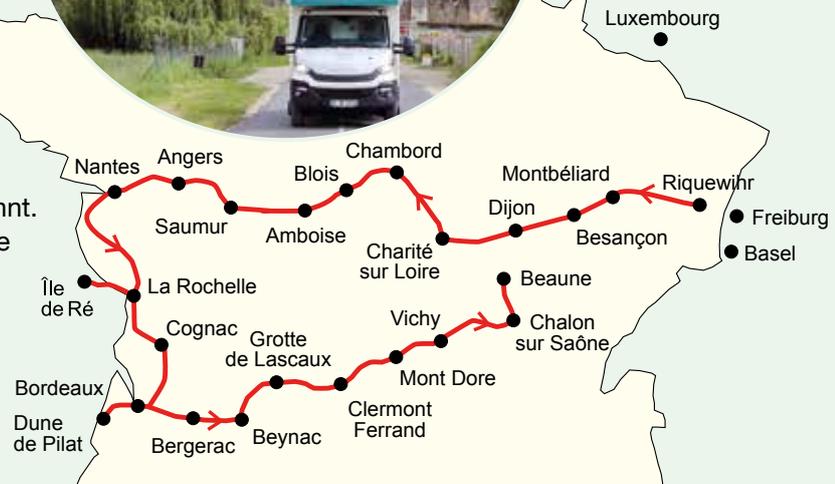
22. Tag Kurze Fahrt zum Fährterminal, wo das Schiff am Nachmittag ablegt. Abendbuffet im Bordrestaurant.

23. Tag Während der Überfahrt lassen wir die vielen gesammelten Eindrücke Revue passieren und können hoffentlich viele Fotos von Polarlichtern mit den Mitreisenden tauschen. Nach rund 30 Stunden legt die Fähre in Travemünde an. Hier endet unsere Reise. Mit vielen schönen Eindrücken der Winterlandschaft Finnlands tritt jeder seine Heimreise an.



Genuss-Reise von der Loire bis zum Atlantik

Leben wie Gott in Frankreich! Auf dieser Reise möchten wir Ihnen das „Savoir Vivre“ Frankreichs näherbringen. Vom Elsass geht es in das Tal der Loire. Wie Diamanten schmücken romantische Schlösser und Burgen das Ufer. Wir wandeln durch Tuffsteinkeller, entdecken geheimnisvolle Tropfsteinhöhlen mit Jahrtausende alten Felszeichnungen. An der Atlantikküste werden wir auf der malerischen Ile de Ré mit Austern verwöhnt. Bei Arcachon besteigen wir die höchste Wanderdüne Europas. Historische Städte wie Nantes, Vichy und Dijon erwarten uns, doch ein Schwerpunkt der Reise gilt den ausgezeichneten „schönsten Dörfern Frankreichs“. Wir lassen uns vom Charme des Mittelalters verzaubern! Am Ende der Tour gelangen wir in die Auvergne mit den typisch bizarren Vulkankegeln.



seit 2015 – 8 x durchgeführt

**Reisetermin**

Montag, 12. Mai 2025

Treffen in Riquewihr, Frankreich

2.500 km durch Frankreich

Freitag, 6. Juni 2025

Reiseende in Beaune, Frankreich

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil

pro Person: **2.580,- €**

Einzelfahrerpreis: **3.610,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundgänge:
Riquewihr, Dijon & Nantes
- ★ Schlossbesichtigungen:
Chambord & Chenonceau
- ★ Besichtigung Abtei Fontevraud
- ★ Busausflug Bordeaux
- ★ Busausflug Grotte de Lascaux &
Sarlac-la-Canéda
- ★ mind. 6 Essen im Restaurant
- ★ 1 x Weingutbesichtigung
- ★ 1 x Cognac-Destilleriesbesichtigung
- ★ Besuch einer Austernfarm
- ★ Champignon-Höhlen-Besichtigung
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





12. Mai bis 6. Juni 2025



Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.



1. Tag Begrüßungssessen in Riquewihir an der Weinstraße.

2. Tag Über den Grand Ballon de l'Alsace, führt uns die kurvenreiche wildromantische Strecke in die Grafschaft Burgund.

3. Tag Heute lernen wir das ehemalige Herzogtum Dijon kennen. Wir probieren den berühmten Dijon-Senf und verkosten das Gewürzbrot.

4. Tag Unterwegs besuchen wir den Wallfahrtsort Vézelay, einer der Ausgangspunkte für den Jakobsweg. Bei Charité-sur-Loire treffen wir den längsten Fluss Frankreichs.

5. Tag Der heutige Fahrtag führt entlang der Loire durch den bekannten Weinort Sancerre. Abends bummeln wir durch die engen Gassen in Beaugency und lassen das mittelalterliche Flair auf uns wirken.

6. Tag Ein ausgefüllter Tag erwartet uns! Wir beginnen mit einem Besuch in Blois. Sehenswert sind hier das Schloss, sowie das „Haus der Magie“. Wir besichtigen das pompöse Chambord und übernachten auf dem Parkplatz des Jagdschlösses. Wenn die Tagesbesucher längst verschwunden sind, wandeln wir durch den zaubernden Garten.

7. Tag Wir treffen uns in Montrichard um gemeinsam die Pilzkeller zu besichtigen. Unser Tagesziel ist Amboise. Im nahe gelegenen Herrenhaus „Clos Luce“ tüftelte Leonardo da Vinci an seinen Erfindungen. Unweit vom Campingplatz genießen wir einen fantastischen Blick auf den Ort samt Königsschloss.

8. Tag Heute stehen einige Märchenschlösser auf dem Programm. Gemeinsam besichtigen wir die prächtigen Räume des Wasserschlosses Chenonceau. Scheinbar schwebend überspannt es den Cher, Nebenfluss der Loire. Am Nachmittag wandeln wir durch die fantasievollen Gärten des Renaissance-Schlösses Villandry. Abends in Chinon übernachten wir an der Vienne, die beleuchtete Burg von Chinon ist ein tolles Fotomotiv.

9. Tag Gemeinsam besichtigen wir die Abtei von Fontevraud, den größten erhaltenen Klosterkomplex Frankreichs. Kurz vor Saumur besuchen wir eine Pilzzucht in den ehemaligen Tuffsteinbrüchen. Dort probieren wir die ge-

füllten Champignons, die typisch für die Region sind.

10. Tag Wir beziehen den Campingplatz in Saumur, der idyllisch auf einer Insel in der Loire liegt. Vormittags haben wir Zeit für einen Rundgang in der historischen Altstadt. Oder wie wäre es mit einer kleinen Fahrradtour entlang der Loire?

Abends spiegeln sich die Lichter der Burg im Wasser. Ein romantischer Anblick!

11. Tag Corniche Angevine heißt das liebevolle Straßenband am Südufer, das sich durch Weinberge schlängelt. Nantes gilt als das großstädtische Tor der Loire zum Atlantik.

12. Tag Die Straßenbahn bringt uns ins Zentrum von Nantes. Mittagessen in der wunderschönen Brasserie Le Cigale, ein Schmuckstück aus der Belle Epoque.

13. Tag Auf der Ile de Ré erwartet uns ein Campingplatz direkt am Meer. Wir unternehmen einen Strandspaziergang zum Leuchtturm und lassen uns Crêpes und Cidre schmecken.

14. Tag Fahrradtour zu einer Austernfarm. Wir entdecken die vielen netten Orte, die ein ganz besonderes Urlaubsflair ausstrahlen. Ars de Ré zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs!

15. Tag An der Küste liegt La Rochelle mit seinen Festungstürmen am Hafen. Nachmittags besuchen wir die älteste Cognac-Kellerei aus dem Jahr 1715.

16. Tag Heute erwartet uns die höchste Wanderdüne Europas, die Dune de Pilat. Wir besteigen den riesigen Sandberg und genießen bei einem Aperitif den Sonnenuntergang mit Blick auf den Atlantik.

17. Tag Wir kommen in die Bordelaise nach St. Emilion, eines der bekanntesten Weinanbaugebiete Frankreichs.

18. Tag Per Bus erkunden wir heute Bordeaux, sowie das Weinanbaugebiet rund um St. Emilion. Rundgang entlang der prachtvollen Boulevards und durchs pittoreske

Altstadtviertel. Mittagessen auf einem edlen Wein-Château. Zum Abschluss Rundgang durch die verwinkelten Gassen St. Emilions. Der malerische Ort wird uns begeistern!

19. Tag Durch das Tal der Dordogne gelangen wir zum heutigen Tagesziel: Beynac zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs.

20. Tag Busausflug zur weltberühmten Grotte de Lascaux. Im Anschluss haben wir Zeit durch Sarlat-la-Canéda zu bummeln. Die Stadt bietet eine einmalige Mischung aus Mittelalter, Gotik und Renaissance.

21. Tag Das Etappenziel ist Rocamadour. Die Lage des mittelalterlichen Dorfes auf einer Steilklippe hoch über der Schlucht des Flusses Alzou ist spektakulär. Abends können wir am Aussichtspunkt unweit vom Campingplatz den Sonnenuntergang mit herrlichem Blick über das Tal und den an der Felswand gebauten Ort genießen.

22. Tag Wir erklimmen den höchsten Pass des Cantal, den Pas de Peyrol und durchfahren die Auvergne mit ihren bizarren Vulkankegeln. Dem Besucher bietet sich von der Vulkanpyramide eine atemberaubende Aussicht. Über die „Käsestraße“ gelangen wir nach Salers, auch dies zählt zu den „schönsten Dörfern Frankreichs“.

23. Tag Ein weiterer Höhepunkt ist der Puy de Sancy, dessen Gipfel man per Seilbahn erreicht.

24. Tag Eine Zahnradbahn führt auf den markanten Vulkan Puy de Dome. Von der Bergstation überblicken wir rund 80 inaktive Vulkane. Vichy war einst das beliebteste Heilbad Frankreichs. Bereits Napoleon machte die kleine Kurstadt zu seiner Sommerresidenz. Auch heute noch vermittelt die mondäne Architektur den Eindruck von Glanz, Prunk und Luxus aus dem 19. Jahrhundert.

25. Tag Das Museum Hôtel Dieu, ein aus dem Mittelalter stammendes Hospital, wird uns begeistern. Abends Abschiedssessen in der Stadt.

26. Tag Von Beaune treten wir mit vielen neuen Eindrücken Ihre Heimreise an. Nun wissen wir was es bedeutet:

„Leben wie Gott in Frankreich“



Über die Grüne Insel: Éire plus Nordirland

Der Mai gilt als einer der beständigsten und trockensten Monate in Irland. Dies ist die Zeit, in der die Iren ihren Torf stechen und trocknen. Daher starten auch wir mit Beginn des Wonnemonats von Cherbourg aus auf die Grüne Insel. Irland ist ein liebenswertes und freundliches Reiseland. Seine lebendige Musik- und Pub-Kultur mit abendlicher Live-Musik und Tanz steht sprichwörtlich für die Offenheit, die Lebenslust und die Gastfreundschaft der Iren. Zugleich birgt die Grüne Insel viele Naturschönheiten und kulturelle Schätze: steinzeitliche Megalith-Anlagen wie Newgrange, Klostersiedlungen wie Glendalough aus dem 6. Jahrhundert und die bekannten irischen Rundtürme und keltischen Kreuze. Nicht zu vergessen Nordirland als Teil des Vereinigten Königreichs (UK) mit dem Giants Causeway oder Old Bushmills, eine der weltweit ältesten Whiskeybrennereien, die so berühmt ist wie die Guinness Brauerei in Dublin. Es geht mit der Fähre von Cherbourg nach Dublin im Osten Irlands. Von hier aus fahren wir im Uhrzeigersinn um die Grüne Insel herum. Nach drei erlebnisreichen Wochen, in denen wir die Vielfalt der irischen Landschaften, Städte, kulturellen Schätze und die Iren kennen (und lieben) gelernt haben, geht es wieder mit der Fähre zurück nach Cherbourg. Wir nehmen uns auf dieser Tour viel Zeit, um Ihnen die Grüne Insel im Atlantik nahezubringen.



seit 2017 – 6 x durchgeführt

**Reisetermin**

Sonntag, 4. Mai 2025

Treffen in Cherbourg, Frankreich

2.600 km durch Irland

Mittwoch, 28. Mai 2025

Reiseende in Cherbourg, Frankreich

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.390,- €**
inklusive Fähre und Kabine

Einzelfahrerpreis: **3.590,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Cherbourg – Irland – Cherbourg
- ★ 2-Bett-Innenkabine (Aufpreis für Außenkabine)
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 5 Stadtexkursionen
- ★ 1 x Tanz-Revue
- ★ 1 x Brauereibesuch
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besichtigungen und Führungen
- ★ Reisebuch mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





4. bis 28. Mai 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Cherbourg in Nordfrankreich.

2. Tag Am Morgen ist noch Zeit für die Strände der Normandie. Abends legt die Fähre Richtung Irland ab.

3. Tag Gegen Mittag landen wir in Rosslare an Irlands Ostküste. Erster Strandbesuch in den Dünen an Brittas Bay und Gelegenheit zum Schwimmen. Am Abend besuchen wir in Redcross die urige Brauerei an unserem Campingplatz.

4. Tag Von Redcross aus steuern wir südwestwärts in das irische Binnenland. Auf dem Weg liegen wunderbare Zwischenstationen: New Ross mit dem historischen Auswandererschiff Dunbrody, das John F. Kennedy Arboretum oder Jersey Abbey, die Ruinen eines einstmals wundervoll gestalteten Klosters.

5. Tag Aufbruch in Treegrove zum Stadtspaziergang über die Mittelaltermeile von Kilkenny. Wir erreichen Cashel, den Sitz der irischen Hochkönige. In Blarney kann das Castle mit seinen herrlichen Gärten oder die bekannte Woolen Mill besucht werden.

6. Tag Wir bleiben in Blarney und unternehmen einen Tagesausflug in Irlands heimliche Hauptstadt Cork. Nach dem Stadtrundgang und Lunch im English Market brechen wir nach Cobh auf, zum alten Auswandererhafen Corks, wo die Titanic zu ihrer Schicksalsfahrt auslief.

7. Tag Von Blarney machen wir uns auf nach Cahersiveen. Der „Ring of Kerry“ bietet großartige Panoramen und Sehenswürdigkeiten. Alternativ lockt der Killarney Nationalpark. Die letzten Eichenwälder Irlands liegen an drei wunderschönen Seen. Von Muckross House kann man sie per Fahrrad, Kutsche oder zu Fuß erkunden.

8. Tag Wir bleiben im gemütlichen Cahersiveen. Hier liegen Sehenswürdigkeiten zuhauf: alte Ringforts oder das Geburtshaus von Daniel O'Connell, Irlands Liberator. Der „Ring of Skellig“ mit seinen kleinen Stränden ist ideal für Erkundungstouren, ebenso das Hafentätchen Portmagee oder Valentia Island. Von dort ist Irlands Welterbe, die Mönchsinsel Skellig Michael, zu sehen.

9. Tag Archäologische Sehenswürdigkeiten kennzeichnen die Dingle Halbinsel. Das pittoreske gleichnamige Städtchen lohnt einen Stopp. Nette Läden und gute Fisch-Restaurants laden zum Shoppen und Schlemmen ein. Wir campieren direkt am berühmten frühchristlichen Gallarus Oratorium.

10. Tag Über die Steinkreise und keltischen Ringforts des Ring of Dingle und die spektakuläre Küstenstraße am „Slea Head Drive“ verlassen wir die Halbinsel Richtung Tralee, der Hauptstadt von Kerry. Am Abend folgen wir einer exklusiven Einladung vom „National Irish Folk Theatre“. Bühne frei „für Siamsa Tire“.

11. Tag Ein längerer Fahrtag führt uns von der Grafschaft Kerry zum County Clare jenseits des Shannon, dem großen irischen Fluss. Durch die wunderschöne Karstlandschaft des Burren erreichen wir unseren Campingplatz in Doolin an der Galway Bay, direkt unterhalb des Welterbes der „Cliffs of Moher“.



12. Tag Beim Verweiltag in Doolin besteht Gelegenheit fakultativ eine der Aran Inseln per Boot zu besuchen. Schöne Ausflugsziele für Wanderer liegen im nahen „Burren & Cliffs of Moher UNESCO-Geopark“. Doolin selbst gilt als Herz des Irish Folk. Daher ist ein gemeinsamer Abendbesuch in den berühmten Singing Pubs angesagt.

13. Tag Gemeinsamer Rundgang durch die lebendige Universitätsstadt Galway. Unser Camping liegt an der Flaniermeile der Bay in Salthill. Abends besuchen wir die wohl beste irische Tanz-Revue, direkt an der Promenade.

14. Tag Der Connemara Nationalpark bietet fantastische Aussichten über die grandiose irische Westküste. Wir erreichen die größte Insel Irlands über die Brücke am Achill Sund und stehen am rauen Surferstrand von Keel Sandybanks am Atlantik.

15. Tag Verweiltag am Strand der Wellenreiter. Mögliche Ausflugsziele sind Keem Bay oder Dugort, wo Böll sein Cottage hatte und das „Deserted Village“ im Moor aus seinem irischen Tagebuch stand. Wir relaxen und genießen die Aussicht auf den weiten Atlantik.

16. Tag Zu den Tafelbergen und Dünen Sligos geht es durch die kargen Moorlandschaften von Mayo: über den Ballycroy Nationalpark. Der Abend gehört dem grandiosen Surferstrand in den Dünen von Strandhill.

17. Tag Weiter geht es Richtung Donegal-Stadt durch die Grafschaft Sligo: „Yeats Country“. Wir stoppen am Grab des irischen Literatur-Nobelpreisträgers William Butler Yeats, dessen Werk der Seen- und Berglandschaft ein Denkmal setzte. Über Ardara oder Glenties erreichen wir „The Rosses“, das Land der Seen.

18. Tag Im Nordwesten der Grünen Insel wenden sich die Straßen des „Wild Atlantic Way“ ostwärts. Von Dungloe ziehen wir zur dramatischen Küste Nord-Donegals und übernachten am schönen Sandstrand von Rosguill.

19. Tag Wir verlassen heute die Republik und passieren die innerirische Grenze. Wir fahren nach Derry, in die „Walled City“, 1968 ein Brennpunkt des Nordirlandkonflikts. Rundgang über die wehrhaften Mauern durch die Stadt.

20. Tag Wanderungen und Ausflüge an dieser Traumküste mit den Basaltfelsen des Welterbes Giants Causeway sind unvergessliche Erlebnisse. Ein Shuttlebus bedient die Sehenswürdigkeiten.

21. Tag Auf unserem Weg Richtung Belfast folgen wir der nordirischen Traumstraße „Causeway Coastal Route“. An der wunderbaren Antrim-Küste führt sie uns über Ballycastle am Meer entlang südwärts bis Carrick Fergus.

22. Tag Von Belfast fahren wir durch die grandiosen Mourne Mountains an Strangford Lough vorbei. Auf dem Weg von Nordirland nach Dublin liegen die Hochkreuze und der Rundturm von Monasterboice. Am Abend erreichen wir Dublin.

23. Tag Verweiltag in Dublin, per Bus geht es in die Innenstadt: Guinness-Brauerei, Museen und Shopping erwarten uns und abends darf ein Besuch der Pubs von Dublin nicht fehlen.

24. Tag Aufbruch am Vormittag zur letzten Etappe nach Dublin Port zum gemeinsamen Check-in am Hafen. Die Fähre nach Frankreich legt nachmittags ab.

25. Tag Ankunft in Cherbourg ist am Vormittag. Wer möchte, kann noch ein paar Tage in der Normandie oder der nahen Bretagne verbringen.

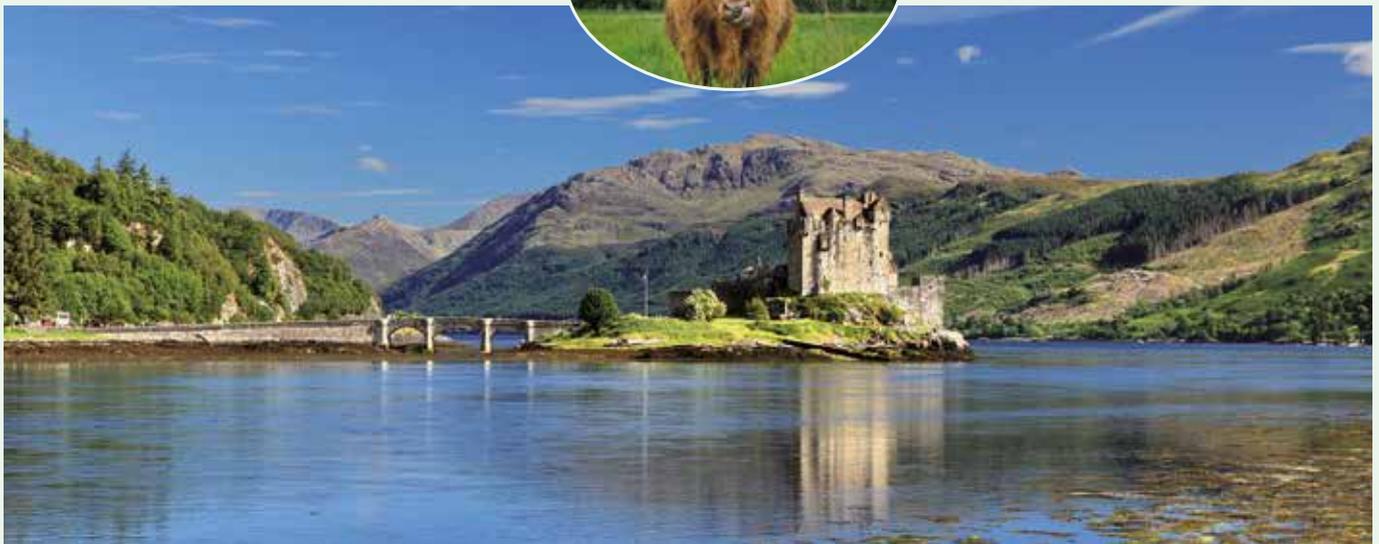


Rundreise durch die großartigen Naturlandschaften Schottlands

Kilts und Clans, Lochs und Lords, Schlösser und Burgen, berühmte Whisky-Destillieren, grandiose Landschaften und wilde Küsten bieten ein unvergessliches Kultur- und Naturerlebnis, begleitet vom Klang der Dudelsackmusik. Wir nehmen uns viel Zeit, denn wir wollen nicht nur die Sehenswürdigkeiten „abhaken“, sondern das Land intensiv erleben und die vielfältigen Eindrücke in uns aufnehmen. Auch Stationen wie York, Warwick und Cambridge in „Old England“ werden uns begeistern.



seit 2007 – 12 x durchgeführt



Reisetermin

Sonntag, 25. Mai 2025

Treffen bei Eindhoven, Niederlande

3.000 km Großbritannien

Freitag, 20. Juni 2025

Reiseende in Hoek van Holland, NL

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.840,- €**
inklusive Fähre und Kabine

Einzelfahrerpreis: **4.090,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Hoek van Holland – Harwich & Retour (Aufpreis für Fahrzeuge über 6m)
- ★ 2-Bett-Innenkabine mit Dusche/WC (Aufpreis für Außenkabine)
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtführung York, Edinburgh & Warwick
- ★ Tagesausflug Orkney Islands
- ★ Falkirk Wheel Bootstour
- ★ 1 x Schlossbesichtigung
- ★ Besuch einer Whisky-Destillerie
- ★ Schottischer Abend mit Dinner
- ★ Reisebuch & Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





25. Mai bis 20. Juni 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Eindhoven.

2. Tag Kurze Fahrt nach Hoek van Holland, wo wir abends mit der Fähre nach Harwich ablegen.

3. Tag Morgens erreichen wir Harwich. In der berühmten Universitätsstadt Cambridge legen wir einen ersten Stopp ein.

4. Tag Auf dem Weg gen Norden besichtigen wir York, die „Ewige Stadt“, die noch bis heute ihren mittelalterlichen Charme bewahrt hat.

5. Tag Fahrt nach Durham. Die beschauliche Universitätsstadt gilt als Muss für den Englandbesucher. Eine 1.000 Jahre alte normannische Kathedrale thront über der Altstadt. Sie gilt als eine der schönsten Kirchen Großbritanniens.

6. Tag Fahrt durchs Border-Country, dem „Grenzgebiet“ von England und Schottland, wo zahlreiche Schlachten ausgetragen wurden. Imposante Ruinen, wie die Dryburgh Abbey, sind stille Zeugen der blutigen Vergangenheit.

7. Tag Stadtrundfahrt durch die schottische Hauptstadt, touristischer Mittelpunkt und Kulturzentrum des Landes. Aufgrund ihrer facettenreichen Bausubstanz und herrlichen Lage auch Athen des Nordens genannt. Schottischer Abend mit Dinner.

8. Tag Nach einer Bootstour im Falkirk Wheel führt uns die Fahrt durch eine schottische „Bilderbuchlandschaft“, am Loch Tay und Loch Tummel entlang nach Blair Atholl. Übernachtung beim Blair Castle.

9. Tag Rundgang durch Blair Castle. In Pitlochry steht die älteste Whisky-Destillerie des Landes.

10. Tag Es geht durch die Grampian Mountains nach Aberlour, ein Zentrum schottischer Whisky-Destillieren.

11. Tag Fahrt durch das Culloden Moor. Hier wurde die letzte große Schlacht zwischen Engländern und Schotten ausgetragen. Im Visitor Center wird dieses Ereignis anschaulich dargestellt. Tagesziel ist das berühmte Loch Ness mit einem Campingplatz direkt am Seeufer. Vielleicht kommt uns Nessie besuchen?

12. Tag Vom Urquhart Castle bietet sich ein großartiger Ausblick auf Loch Ness. Eine kurze Fahrt bringt uns nach Golspie, wo wir das imposante Dunrobin Castle besichtigen.

13. Tag Es geht an die wilde Küste nach John O'Groats. Beim „Last House of Scotland“ stehen wir am nordöstlichsten Festlandspunkt Großbritanniens.

14. Tag Schiffsausflug zu den Orkney Islands mit Inselrundfahrt. Hier erwartet uns eine beeindruckende Landschaft und Skara Brae, das berühmte 5.000 Jahre alte Steinzeidorf.



15. Tag An der imposanten Nordküste Schottlands entlang fahren wir nach Durness.

16. Tag Bei einer Küstenwanderung können wir die höchsten Klippen der Britischen Inseln und Papageientaucher bewundern.

17. Tag Karge Landschaften, Hochmoore und wilde Küsten erwarten uns auf der Fahrt nach Gairloch.



18. Tag Es geht auf die Insel Skye mit großartigen Natur- und Küstenlandschaften.

19. Tag Wir genießen noch eine Weile die Landschaft von Skye und kommen wieder aufs Festland nach Shiel Bridge. Auf dem Weg liegt Eilan Donan Castle, eines der bekanntesten Fotomotive Schottlands.

20. Tag Wir fahren durch die berühmten schottischen Highlands. In Glen Shiel entschied sich Schottlands Schicksal. Die Clans unterlagen hier den Engländern und Schottland verlor endgültig seine „Freiheit“.

21. Tag In Fort William, im Herzen der schottischen Highlands, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen, Besichtigungen und eine Fahrt mit Harry Potter's Hogwarts-Express an.

22. Tag Wir bleiben noch einen Tag in Fort William und nutzen die vielen Möglichkeiten, die die Gegend uns bietet. Besuch der Ben Nevis Distillery, Fahrt mit der Seilbahn in die atemberaubende Berglandschaft um den höchsten Berg Großbritanniens, Wanderungen in spektakulärer Natur – die Auswahl fällt schwer.

23. Tag Wir fahren auf einer Panoramastraße durch die schottischen Highlands nach Inveraray mit seinem berühmten Schlossgefängnis.

24. Tag Am Loch Lomond entlang, dem „meistbesungenen See“ Schottlands, führt die Fahrt über Glasgow und Lockerbie ins einstige „Heiratsparadies“ Gretna Green.



25. Tag Wir erreichen England und legen in Warwick einen letzten Stopp ein. Das Städtchen ist berühmt für seine gut erhaltene Burg Warwick Castle. Gemeinsame Stadtbesichtigung und Abschlussabend.

26. Tag Morgens bleibt noch Zeit, um etwas durch die Gassen zu schlendern, ehe man gemütlich in Richtung Harwich aufbricht, wo am Abend die Fähre nach Hoek van Holland ablegt.

27. Tag Am Morgen läuft die Fähre in Hoek van Holland ein. Heim- oder Weiterreise.



Land der Fjorde und Trolle

Norwegen – das Traumziel vieler Reisemobilisten. Das Land bietet eine Panoramafahrt par excellence mit tief einschneidenden Fjorden an deren Ufern sich die Straßen mit grandiosen Ausblicken schlängeln. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz bei Exkursionen in Tromsø, Trondheim, Bergen und Oslo.

Unsere Reise startet in Dänemark, wo wir mit der Fähre nach Schweden übersetzen. Wir fahren auf dem Inlandsvägen durch die Wald- und Seenlandschaft Zentralschwedens bis Finnland. Am nördlichsten Punkt unserer Reise, in Tromsø, erreichen wir die spektakuläre Fjordlandschaft Norwegens und genießen die Mitternachtssonne. Über die Inselkette der Lofoten, mit ihren malerischen Hafenstädtchen, starten wir südwärts entlang der kurvenreichen Küste bis Trondheim. In Molde, Geiranger und Flåm legen zahlreiche Kreuzfahrtschiffe an und auch wir wollen diese traumhaften Kulissen auskosten. Von Bergen geht es über eine faszinierende Hochebene nach Oslo. Nach dem Besuch der norwegischen Hauptstadt schließt sich unser Kreis in Göteborg, von wo uns die Fähre zurück nach Dänemark bringt.



seit 2024 – 2 x durchgeführt



Reisetermin

Dienstag, 27. Mai 2025

Treffen in Frederikshavn, DK

5.400 km in Skandinavien

Dienstag, 1. Juli 2025

Reiseende in Frederikshavn, DK

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.490,- €**
inklusive Fähre

Einzelfahrerpreis: **4.840,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Frederikshavn – Göteborg – Frederikshavn
- ★ Fähre Lofoten – Festland
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 4 Stadtexkursionen
- ★ Besuch Kupfermine in Falun
- ★ Eintritt Wikinger- & Polarmuseum
- ★ Schiffstour Geiranger & Bergen
- ★ Bahnfahrt in Flåm
- ★ Oslo Pass
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





1. Tag Wir treffen uns auf einem Stellplatz bei Frederikshavn an der Nordspitze Dänemarks.

2. Tag Nur etwas über 3 Stunden dauert die Überfahrt von Frederikshavn nach Göteborg. Von dort fahren wir nach Sjötorp am Vänern, dem größten See Schwedens.

3. Tag Über Örebro geht's nach Falun mit seiner historischen Kupfermine, die wir auf einer Grubentour besichtigen wollen. Unser Tagesziel liegt am wunderschönen Siljan-See.

4. Tag Wir passieren Nusnäs, woher die berühmten roten Dalarna-Pferde stammen.

5. Tag Auf dem mitunter verträumten Inlandsvägen schlängelt sich die E45 durch Wald- und Seenlandschaft Zentralschwedens bis weit in den Hohen Norden.

6. Tag Wir kommen ins Land der Erbkönige, wo die Autobauer ihre neuesten Modelle auf ihre Wintertauglichkeit erproben. Bei Storforsen stehen wir an den großen Stromschnellen.

7. Tag Bei Jokkmokk queren wir den Polarkreis und besuchen das kulturelle Zentrum der Sami in Schwedisch-Lappland.

8. Tag Auf dem Weg nach Kiruna liegt das sehenswerte Eishotel von Jukkasjärvi, in dem auch im Sommer bei -5°C die Eisskulpturen zu bewundern sind.

9. Tag Gelegenheit zum Besuch der größten Eisenerzmine Europas. Die Route führt uns durch Finnland an den Kilpisjärvissee.

10. Tag Wir fahren über das Küstengebirge nach Norwegen und erreichen bei Skibotn den ersten Fjord unserer Reise. An dessen Ufer entlang geht es Richtung Tromsø.

11. Tag Die nördlichste Stadt unserer Tour wird auch als das Tor zum Eismeer bezeichnet. Die Altstadt besticht durch ihre historischen Holzhäuser und das sehenswerte Polarmuseum. Vom „Hausberg“ Storsteinen bietet sich eine spektakuläre Aussicht auf den Ort und die Umgebung.

12. Tag Heute erreichen wir Andenes, wunderschön auf den Vesterålen gelegen und erfreuen uns womöglich an der Mitternachtssonne.

13. Tag Norwegen wie aus dem Bilderbuch und ein Traumplatz am weißen Sandstrand lassen uns hier einen weiteren Tag verweilen.

27. Mai bis 1. Juli 2025



Die Lofoten sind eine Inselkette, die durch Brücken verbunden rund 300 km ins Nordmeer hineinragt. Eine fantastische Küsten- und Gebirgslandschaft, in die malerische Hafensdörfer wie Juwelen eingefasst sind.

14. Tag Unser erster Stopp auf der Inselkette ist das Küstenstädtchen Lodingen, ein El Dorado für Wanderer.

15. Tag Auf traumhaft schöner Route geht es nach Solvær, von wo aus sich ein Schiffsausflug in den Trollfjord anbietet.

16. Tag Herrliche Sandstrände laden zum Verweilen ein. Mit etwas Glück bietet sich erneut die Chance auf die Mitternachtssonne.

17. Tag Wir fahren auf einer Panoramastraße bis ans Ende der Lofoten nach Å und von hier nach Reine, dem Inbegriff traumhaft gelegener Küstenorte des Hohen Nordens.



18. Tag Mit der Fähre setzen wir von Moskenes über nach Bodø zurück aufs Festland.

19. Tag Die E6 schlängelt sich abseits der Küste durchs Mittelgebirge und kreuzt den Polarkreis. Im hübschen Mosjøen findet man über 100 bunte historischen Holzhäuser.

20. Tag Die Route führt an zahlreichen Flüssen und Seen entlang nach Levanger, wo wir am Trondheimfjord stehen.

21. Tag Die drittgrößte Stadt Norwegens bietet eine gelungene Mischung aus Historischem und Modernem: der gewaltige Dom, die fotogenen Speicherhäuser, malerische Gassen, großzügige Plätze mit Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln einladen.

22. Tag Der Atlanterhavsvegen zählt zu den schönsten Küstenstraßen der Welt. Hier stehen wir an der Schärenküste direkt am Meer.

23. Tag Wir fahren nach Molde, wo wir mit Blick auf Fjord und herrliche Bergkulisse auf einem von drei Seiten von Wasser umgebenen Campingplatz übernachten.

24. Tag Wir unternehmen einen Abstecher nach Ålesund, eines der schönsten Städtchen Norwegens.

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

25. Tag Heute erwartet uns die großartigste Panoramafahrt der Reise. Mehrere Auf- und Abfahrten zu den Fjorden, gekrönt von der spektakulären Serpentinauffahrt des Trollstigen. In Geiranger kommen wir wieder „runter“ mit Panorama auf Fjord und Kreuzfahrtschiffe.

26. Tag Die Kreuzfahrer bestaunen unseren Stellplatz direkt am Fjord und wir unternehmen eine Bootstour auf dem Geiranger Fjord mit seinen steilen Felswänden und herabstürzenden Wasserfällen.

27. Tag Wir kommen am größten Gletscher Norwegens vorbei und durch den längsten Straßentunnel der Welt ins beschauliche Flåm, dem Ziel zahlreicher Kreuzfahrtschiffe.

28. Tag Fahrt mit der legendären Flåmbahn durch eine atemberaubende Landschaft. Nicht nur für Eisenbahn-Fans ein Highlight!

29. Tag Die Fahrt führt an Seen und Fjorden entlang ins herrlich gelegene Bergen.

30. Tag Gemeinsame Besichtigung Bergens. Die ehemalige Hansestadt begeistert mit ihren schönen Speicherhäusern und dem bunten Treiben an der Wasserfront.

31. Tag Von der Küste fahren wir über die baumlose Hochebene Hardangervidda zum Wintersportort Geilo.

32. Tag In Heddal können wir die schönste Stabkirche Norwegens bewundern. Auf verschlungenen Wegen geht es zur Landeshauptstadt Oslo.

33. Tag Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir das sehenswerte Oslo kennen.

34. Tag Tag zur freien Verfügung. Per Bus ins Stadtzentrum und mit der Fähre auf die Museumsinsel: Kontiki und Fram Museum oder das neue spannende Munch-Museum. Mit dem Oslo Pass ist alles inklusive.

35. Tag Mit Zwischenstopp an der Welterbestätte Tanum mit steinzeitlichen Felsritzungen kommen wir nach Göteborg, wo das neue Volvo-Museum und die historischen Fischmarkthallen zu einem Besuch einladen.

36. Tag Kurze Fahrt in den Hafen, von wo uns die Fähre nach Dänemark bringt. Hier schließt sich der Kreis unserer Skandinavien-Reise.

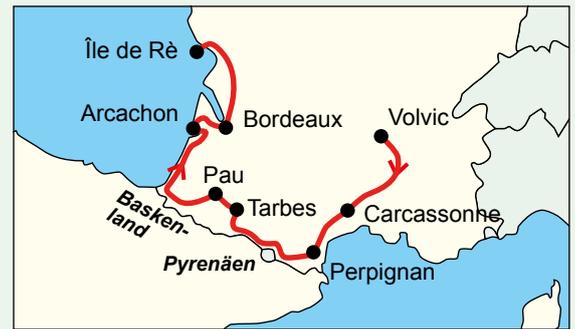


Auvergne – Languedoc – Mittelmeer – Pyrenäen – Baskenland – Atlantik

Wer erwartet so vielfältige und spektakuläre Eindrücke im äußersten Südwesten unseres Nachbarlandes?

Wir entdecken erloschene Vulkane, grüne Hänge wie in Irland, einsame Hochebenen, grandiose Schluchten, Kirchen, Abteien, Burgen und Festungen in exponierten Lagen, einen unterirdischen Fluss, wunderschöne Seen, mediterrane Landschaft, Hochgebirge mit fantastischen Ausblicken, Wasserfälle, baskisches Fachwerk, endlose Sandstrände, riesige Dünen, ein unglaublicher Sonnenofen, bizarre Tuffsteinformationen, den Pilgerort Lourdes, mittelalterliche Dörfer oder pulsierende Städte wie St-Jean-de-Luz, Biarritz, Bayonne und La Rochelle.

Wir dürfen eintauchen in die Herstellung regionaler Produkte und bekommen die Möglichkeit direkt vor Ort regionale Lebensmittel, wie auch Liköre und Weine aus den verschiedensten Anbaugebieten, zu kosten. Auf dieser ausgewogenen Reise mit einer Vielzahl von gemeinsamen Programmpunkten kommen auch die Ruhepausen nicht zu kurz. Unsere Campingplätze sind meistens in naturbelassenem Umfeld, nicht zu groß, sowohl am Mittelmeer als auch im Hochgebirge und am Atlantik. Bei der Auswahl der gemeinsamen Mahlzeiten wird auf regionale Besonderheiten Wert gelegt.

*seit 2023 – 2 x durchgeführt***Reisetermin**

Montag, 2. Juni 2025
Treffen in Volvic, Frankreich

2.200 km durch Frankreich

Dienstag, 24. Juni 2025
Reiseende auf Ile de Ré, Frankreich

Reisepreis

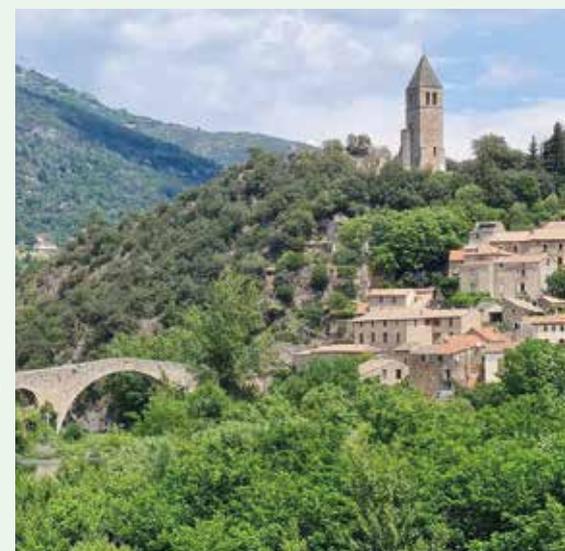
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.040,- €**

Einzelfahrerpreis: **3.060,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ mind. 6 landestypische Essen
- ★ Besichtigung Vulkane Puy de Dome & Puy de Lemptegy mit Zug und Zahnradbahn
- ★ Busrundreise Baskenland
- ★ Vorführung am Sonnenofen
- ★ Bootsfahrt auf unterirdischem Fluss
- ★ mind. 5 Wein- & Likörverkostungen
- ★ Eintrittsgelder laut Programm
- ★ Reisebuch & Karte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



2. bis 24. Juni 2025



Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.



1. Tag Begrüßung in Volvic, im Herzen der Auvergne, bei Kaffee und Kuchen.

2. Tag Zugfahrt in den erloschenen Vulkan Puy de Lempdegy. Danach gehts mit der Zahnradbahn auf den 1.465m hohen Puy de Dome mit atemberaubenden Ausblicken.

3. Tag In Saint Nectaire besichtigen wir die berühmte Käserei und die Kirche. Wanderung durch ein Naturreiservat mit Rundfahrt durch irische und typisch vulkanisch geprägte Landschaft.

4. Tag In Le Puy-en-Velay bestaunen wir sakrale Bauwerke auf drei Basaltkegeln. Wir fahren durch die grandiosen Schluchten des Tarn immer am Fluss entlang. Bummeln durchs mittelalterliche Örtchen La Couvertouirade.

5. Tag Spaziergang am Lac du Salagou, inmitten rötlicher Felsen. Mit dem kleinen Zug durch Béziers und Besichtigung der 9 Schleusen am Canal du Midi. Abendbummel im mittelalterlichen Carcassonne.

6. Tag Besuch der beeindruckenden Zisterzienserabtei von Fonfroide. Dann Fahrt zum schönen Campingplatz am Mittelmeer.

7. Tag Ruhetag am Mittelmeer & Grillabend.

8. Tag In Peyrac Spaziergang durch den Etang bei Peyriac, Bestaunen des Château de Salses, Meisterwerk der Festungsbaukunst und Besuch eines besonderen Winzers.

9. Tag Ein Höhepunkt unserer Tour ist die Atemberaubende Katharerburg Peyrepertuse, auf einem Felsgrat gebaut. Tautavel, ein Zentrum prähistorischer Forschung.

10. Tag Das mittelalterliche Castenou darf man nicht auslassen. Les Orgues überrascht

mit geologischen Kuriositäten wie im türkischen Kappadokien. Unser Campingplatz am Lac Maternal liegt auf 1.500m, umgeben von Gebirgs Panorama und grünen Almen.

11. Tag Mont Louis ist die höchstgelegene (Festungs-) Stadt Europas. Beim Four Solaire, dem Sonnenofen, erleben wir eine unglaubliche Vorstellung.

12. Tag Mit dem Boot geht's 1,5km auf einem unterirdischen Fluss durch prachtvolle Tropfsteinhöhlen. Der Col de Tourmalet, mit 2.115m der höchste befahrbare Pass der französischen Pyrenäen bietet atemberaubende Ausblicke. Wir übernachten auf 1.500m inmitten wunderbarer Gebirgslandschaft.

13. Tag Die Wanderung in den, einem Amphitheater ähnelnden, Cirque de Gavarnie mit senkrechten Felswänden und zahlreichen Wasserfällen, zählt zu den schönsten in den Pyrenäen. In Lourdes erleben wir abends die beeindruckende Fackelprozession.

14. Tag Vormittags beeindruckender Gottesdienst in Lourdes. Nachmittags fahren wir zur Weinprobe: der Jurancon ist ein ganz besonderer Wein der Pyrenäen.



15. Tag Heute ist der Tag regionaler Produktionsstätten: Webstoffe mit baskischen Motiven, Baskenmützen und Espadrilles.

16. Tag Im baskischen Espelette sind wir auf einer Chillifarm und erhalten einige Kostproben. Unser Campingplatz liegt oberhalb des Atlantiks.



17. Tag Busrundfahrt: Biarritz, Bayonne, St.-Jean-de-Luz und durch das wunderschöne Baskenland.

18. Tag Endloser Sandstrand bei Capbreton. Hossegor ist bekannt als Mini St. Tropez. Wanderung um einen künstlichen Salzsee und zum Abschluss Course Landaise: unblutiges Spiel mit wilden Rindern.

19. Tag Typischer Markt in Vieux Boucau, einzigartige Landschaft bei der Mündung des Huchet in den Atlantik, hohe Dünen bei Homy Plage.

20. Tag Die Dune du Pilat, größte Wanderdüne Europas, beeindruckt uns. Beim Winzer probieren wir köstliche Bordeauxweine.

21. Tag Nach dem Besuch von La Rochelle fahren wir auf die Ile de Ré. Auf der Fahrt zum Leuchtturm erhaschen wir erste Eindrücke dieser wunderschönen Insel.

22. Tag Bummel durch das wunderschöne Ars en Ré. Nach einer Verkostung von Pineau des Charentes und Cognac lassen wir die Reise mit einem Abendessen am Leuchtturm ausklingen.

23. Tag Verabschiedung und individuelle Heimreise. Wer möchte kann noch einige Tage auf der schönen Ile de Ré verweilen.



Island und die Färöer mit dem Wohnmobil entdecken

Island und die Färöer-Inseln begeistern jeden Naturliebhaber und den Freund grandioser Landschaften.

Ein Traum aus Feuer & Eis

Island – das Land der Geysire, Vulkane und Lavawüsten, der Wasserfälle und Gletschergiganten. „Weiße Nächte“ im Sommer des Hohen Nordens wandeln die Nacht zum Tag.

Das grüne Vogelparadies im Nordatlantik

Auf dem Weg nach Island erkunden wir an drei Tagen die Färöer-Inseln.

Smyril Line

Die Fahrt mit der modernen Fähre kommt einer kleinen Kreuzfahrt gleich.



Die Westfjorde sind mittlerweile auch auf Teerstraße erreichbar. Es gibt noch längere Strecken auf Schotter. Wer nicht auf Schotterstraßen fahren möchte, könnte zum Beispiel Latrabjarg auslassen.

seit 2006 – 21 x durchgeführt

**Reisetermin**

Freitag, 4. Juli 2025

Treffen in Hirtshals, Dänemark

3.950 km auf Island & Färöer

Samstag, 9. August 2025

Reiseende in Hirtshals, Dänemark

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.890,- €**
inklusive Fähre und Kabine

Einzelfahrerpreis: **7.190,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre: Dänemark – Färöer – Island – Dänemark (Aufpreis für Fahrzeuge über 6 m)
- ★ Unterbringung in Innenkabine (Aufpreis für Außenkabine)
- ★ 3 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Bootstour Vogelklippen, Färöer
- ★ Stadtrundfahrt Reykjavik
- ★ Bustour Landmannalaugar
- ★ Walmuseum in Husavik
- ★ Lava Centre in Hvolsvöllur
- ★ mind. 3 Gruppenessen

NEU: ab sofort ist die komfortable 2-Bett-Innenkabine inkludiert!

- ★ Reisebuch Island
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





4. Juli bis 9. August 2025

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz in Hirtshals im Norden Dänemarks. Besprechung der Fährfahrt.

2. Tag Gegen Mittag Einschiffung auf das Fährschiff „Norröna“. Abendbuffet.

3. Tag Tag auf See. Ankunft Tórshavn, dem Hauptort der Färöer-Inseln.

4. Tag Fahrt durch die idyllische Inselandschaft nach Fuglafjörður.

5. Tag Wir fahren zur Hauptinsel Streymoy. Von Vestmanna starten Bootstouren zu Vogelklippen und Grotten mit den Nistplätzen der Papageientaucher – Wappenvogel der Färöer.

6. Tag Zeit für die Erkundung der Inselhauptstadt Tórshavn. Am Nachmittag schiffen wir wieder auf die „Norröna“ ein, die abends Richtung Island ablegt.

7. Tag Am Morgen im Bordrestaurant erleben wir, wie sich die Fels- und Lavainsel aus dem Meer erhebt. Die erste Fahrt auf Island führt uns nach Borgarfjörður mit einer großen Papageientaucher-Kolonie.

8. Tag Vorbei an schneebedeckten Bergen und erloschenen Vulkanen gelangen wir zum Myvatn-See. Ein Abstecher führt zum Dettifoss, dem wasserreichsten Fall Europas.

9. Tag Ein Tag um den Myvatn-See und seine vulkanische Umgebung zu erkunden.

10. Tag Heute erkunden wir die dampfenden Geothermalfelder des Vulkans Krafla, der noch bis 1984 aktiv war. Ein Thermalbad mit türkisfarbenen Wasser lädt zum Entspannen ein.

11. Tag Das herrlich gelegene Küstenstädtchen Husavik lockt mit Cafés und Fischrestaurants. Besuch des Walmuseums und Möglichkeit zu einer Walbeobachtungstour.

12. Tag Nach einem Stop am schönen Godafoss (Götterfall) erreichen wir Akureyri ein Schmuckstück mit hübschen Holzhäusern.

13. Tag Durch das wunderschöne Öxna-Tal und die anschließende Hochebene kommen wir nach Glaumbaer, einem Museumsdorf mit den bekannten Grassodenhäusern.

14. Tag Auf einer Küstenstraße mit großartigen Ausblicken und einigen Robbenkolonien geht es über Hvammstangi nach Holmavik mit dem skurrilen Hexenmuseum.

15. Tag Wir kommen in die Westfjorde. Die Küstenstraße führt an sieben Fjorden entlang nach Isafjörður, dem nordwestlichsten Punkt unserer Reise.

16. Tag Nach einem Zwischenstopp am Dynjandi, dem schönsten Wasserfall der Westfjorde, kommen wir zu den berühmten Vogelklippen von Látrabjarg.

17. Tag Entlang des Breidafjörð gehts nach Reykholar, letzte Station in den Westfjorden.

18. Tag Wir kommen ins geschichtsträchtigen Reykholt, wo der bedeutende Dichter und Denker Snorri Sturluson lebte.

19. Tag Möglichkeit bei „The Cave“ die größte Lavahöhle Islands zu besichtigen oder bei „Into the Glacier“ das Innere eines Gletschers zu erkunden.

20. Tag Das malerische Stykkisholmur mit seinen bunten Holzhäusern hat sich bis heute seinen eigentümlichen Charme bewahrt.

21. Tag Abwechslungsreiche Fahrt auf die Halbinsel Snaefellsnes. Wir kommen in den Snaefellsjökull Nationalpark mit schönen Lavaformationen und einer grandiosen Küstenlandschaft.

22. Tag Auf dem Weg zur Inselmetropole Reykjavik stellt die Umrundung des Hvalfjörðs einen Höhepunkt der Reise dar.

23. Tag Ausgiebig Zeit für Reykjavik. Mit Bus und lokalem Guide erkunden wir die nördlichste Hauptstadt der Welt.

24. Tag Besuch der Reykjanes Halbinsel im äußersten Südwesten Islands, Zeuge der jüngsten Vulkanausbrüche.

25. Tag Wir kommen nach Hveragerði einem Garten Eden mit dem größten Geothermalkraftwerk der Welt.

26. Tag Thingvellir, Nationalheiligtum der Isländer mit dem historischen Parlamentsplatz. Ein Ort an dem die eurasische und nordamerikanische Kontinentalplatten messbar auseinanderdriften.

27. Tag Heute sehen wir unseren ersten Geysir. Danach geht es vom „springenden“ zum „fallenden“ Wasser: dem Gullfoss, mit seinem bei Sonnenschein strahlenden Regenbogen. Gemeinsamer Besuch des Lava Centre in Hvolsvöllur.

28. Tag Mit einem Spezialbus fahren wir ins Landesinnere nach Landmannalauga – in-



mitten farbigen Gesteins, tiefblauen Seen und strahlenden Schneefeldern.

29. Tag Imposante Wasserfälle liegen am Weg und den berühmten Vulkan Eyjafjallajökull können wir aus sicherer Entfernung betrachten. In Skógar erwartet uns der großartige Skógarfoss und es besteht die Möglichkeit das interessante Museum zu besuchen.

30. Tag Unsere nächste Station ist Vik, am südlichsten Punkt unserer Inselrundfahrt. Der kleine Ort liegt an einem spektakulären Küstenabschnitt mit schwarzen Sandstrand.

31. Tag Islands Ringstraße führt uns weiter durch moosbedeckte Lavafelder und eigentümliche Schwemmsande der Gletscherabflüsse nach Skaftafell.

32. Tag Zeit für eine schöne Wanderung im Skaftafell Nationalpark. Unser Campingplatz liegt dort nahe an der Gletscherzunge des mächtigen Vatnajökull. Sein Eispanzer bedeckt eine Fläche von der Größe Korsikas und ist damit größer als alle Alpengletscher zusammengenommen.

33. Tag Nach einer eindrucksvollen Fahrt am Fuße der Gletscherwelt entlang, erwartet uns in der Lagune Jökulsárlon ein weiterer Höhepunkt der Reise: die im Wasser treibenden Eisberge, an die man sehr nah herankommt.

34. Tag Heute geht es auf dem landschaftlich wohl schönsten Streckenteil der Ringstraße, entlang der Ostfjorde nach Egilsstaðir, wo sich der Ring unserer Islandreise schließt.

35. Tag Abschließender Höhepunkt ist die imposante Fahrt durch den Fjord zum Fährhafen. Abschied von Island: Um 12:00 Uhr legt die Fähre von Seydisfjörður ab.

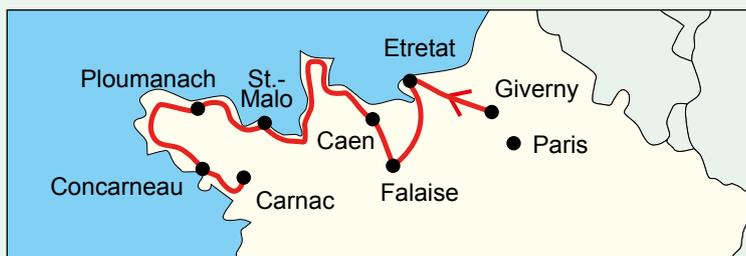
36. Tag Tag auf See mit kurzem Zwischenstopp auf den Färöer-Inseln. Skandinavisches Abend-Büffet an Bord.

37. Tag Frühstücks-Büffet an Bord. Gegen Mittag Ankunft in Hirtshals, Dänemark.



Steilküsten, karibische Strände, Geschichte, Kultur, malerische Städte, Gaumenfreuden

Auf dieser Reise wollen wir eine noch sehr naturnahe Region Frankreichs kennenlernen und uns in der gesunden, vom Meer kommenden Luft, wohlfühlen. Kaum eine andere Küstenregion ist so abwechslungsreich. Endlose Sandstrände mit türkisfarbenem Wasser, wilde Dünenlandschaften und bizarre Felsformationen schlagen uns in ihren Bann. Zahllose Buchten und Meeresarme überraschen uns immer wieder. Auf der idyllischen Insel Bréhat vor der fantastischen Côte de Granit Rose scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Aber der Nordwesten Frankreichs ist nicht nur Küste. Malerische Fachwerkstädtchen laden zum Bummeln ein, märchenhafte Schlösser, trutzige Burgen, Abteien, Kapellen und Kirchen können besichtigt werden. Sogar bretonische „Berglandschaften“ erwarten uns. Für viele wird das berühmteste Pferdgestüt manch überraschende Einblicke bereit halten. Auf den Spuren der Maler Gauguin und Monet können wir nachvollziehen, warum sie dem Licht der Bretagne verfallen sind. Kulturinteressierte werden nicht zu kurz kommen beim Bestaunen des weltberühmten Mont-Saint-Michel oder des Teppich in Bayeux. In den freien Stunden können wir die vielfältigen Eindrücke verarbeiten und uns erholen. Die kulinarischen Angebote verschaffen uns Genuss und geben uns Kraft für die nächsten Unternehmungen.



Reisetermin

Sonntag, 24. August 2025
Treffen in Les Andelys, Frankreich

1.800 km Nord-Frankreich

Samstag, 13. September 2025
Reiseende in La Trinité sur Mer, F

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.920,- €**

Einzelfahrerpreis: **2.890,- €**

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen zu dieser Reise zu.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 7 Stadtbesichtigungen
- ★ gemeinsame Besichtigungen (Pferdegestüt, Austernfarm, Käseereien, Conserverie, Schlösser...)
- ★ Cidre- & Calvados-Degustation
- ★ 1 Bootsfahrt & 1 Busausflug
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ mind. 6 landestypische Essen
- ★ Reisebuch und Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





24. August bis 13. September 2025



1. Tag Wir finden uns ein auf dem Campingplatz in Les Andelys, am Ufer der Seine und zu Füßen der Ruinen der Burg von Richard Löwenherz. Nach der ersten Besprechung machen wir einen kurzen Spaziergang zur Burg und nehmen anschließend ein gemeinsames Abendessen ein.

2. Tag Es geht nach Giverny, dem Mekka der impressionistischen Malerei. Wir besichtigen Haus und Atelier von Claude Monet und die Gartenanlagen mit dem berühmten Seerosenteich. Anschließend fahren wir zur Alabasterküste nach Fécamp auf einen terrassierten Platz am Meer. Wir erkunden Étretat, das hübsche Fachwerkstädtchen und bewundern die ausgewaschenen Steilklippen mit ihren majestätischen Felsbögen.

3. Tag Zunächst fahren wir nach Honfleur. Sehenswert sind hier das alte Hafenbecken, der schmucke Altstadtkern und die Holzkirche Ste-Catherine. Zu Mittag die berühmten Muscheln von Honfleur? In Cambremer haben wir dann auf einem mehrfach ausgezeichneten Landgut eine Führung mit Verkostung von Cidre, Poiré, Pommeaux und Calvados. Abschließend begeben wir uns nach Lisieux zur monumentalen Basilika, die nach Lourdes bedeutendste Wallfahrtskirche Frankreichs.

4. Tag Der Tag beginnt in Livarot mit einer Einführung in die Produktion von Käse und dem Probieren berühmter Käsesorten. Weiter geht es zum Märchenschloß Château de Saint Germain de Livet, ehe wir dann den Abend bei einer gemütlichen Campertafel ausklingeln lassen.

5. Tag Im winzigen, aber weltbekannten Camembert gibt es eine weitere Käseprobe. Auf dem renommierten Pferdezuchtzentrum Le Haras National du Pin haben wir ein Mittagessen und eine Führung. Übernachtung in Falaise zu Füßen der Burg Wilhelm des Eroberers.

6. Tag Wir besichtigen Bayeux mit dem weltberühmten Wandteppich und haben eine Führung im Château de Balleroy. Am Meer holt uns der zweite Weltkrieg ein: die Pointe du Hoc mit zahllosen Bombentrichtern und am Utah Beach das Musée du Débarquement.

7. Tag In Crisbecq kann man Bunker mit nachgestellten Szenen besichtigen. Barfleur ist ein wunderschönes Hafenstädtchen und die Westküste der Halbinsel Cotentin verzaubert mit grandiosen Landschaften, Steilküsten und Traumstränden.

8. Tag Spaziergang und Muschelsammeln auf dem endlosen Strand bei Carteret. Übernachtung nahe des Mont Saint Michel. Bequem zu Fuß oder mit dem Rad gelangt man über den Deich zum Mont Saint Michel.

9. Tag Mit einem Bus besuchen wir in Cancale eine Austernzucht, in Rothéneuf bewundern wir bizarre Skulpturen am Steilhang, ehe wir gemeinsam durch Saint-Malo schlendern und ein regional typisches Mittagessen genießen. Das Gezeitenkraftwerk in der Rancemündung rundet unseren Tag ab.

10. Tag Besichtigung des Mont-Saint-Michel. Danach fahren wir zum Bummeln ins mittelalterliche Dinan. Unser Campingplatz liegt an einer malerischen Bucht.

11. Tag Das einmalige Fort La Latte erwartet uns. Ein wunderschöner Spaziergang oberhalb des Meeres führt uns zum wilden Cap Fréhel.

12. Tag Zunächst erwarten uns die eindrucksvollen Ruinen der Abbaye de Beaulieu. Anschließend geht es zur idyllischen Insel Bréhat vor der wunderschönen Côte de Granit Rose.

13. Tag Der Meeresschlund Le Gouffre und das von Felsen eingezwängte Haus Castel Meur begrüßen uns frühmorgens. In Ploumanach wandern wir auf dem Sentier des Douaniers mit seinen bizarr geformten felsigen Wunderwerken der Natur.

14. Tag Wir bestaunen einen der riesigsten Grabhügel Europas, den Cairn de Barnenez. St-Thégonnec bietet uns den typisch bretonischen umfriedeten Pfarrbezirk. Auf der Panoramastraße vorbei an traumhaften Buchten gelangen wir zu unserem Tagesziel nach Pointe de Corven.

15. Tag Die Pointe de St-Mathieu erstaunt mit einer Klosterruine neben einem Leuchtturm. Das uralte Le Faou mit seinen hübschen Granithäusern lohnt einen kurzen Stopp.

Wir fahren auf die Halbinsel Crozon zur gigantischen Pointe de Penhir und landen auf einem charmanten Camping direkt am Strand.

16. Tag Es warten der Menez Hom, höchste „Berg“ der Bretagne und eine weitere bretonische „Berglandschaft“, der Montagne Saint Michel, sowie zwei wunderschöne Kapellen auf uns. In Huelgoat wandern wir durch mysteriöse Felsformationen und dürfen uns auf der Weiterfahrt wieder auf einen schön am Meer gelegenen Camping freuen.

17. Tag Wir schauen uns Locronan mit seiner historischen Kulisse an. Wir bummeln durch die typisch bretonische Altstadt von Quimper und gönnen uns Galettes, leckere bretonische Buchweizenpfannkuchen.

18. Tag Heute besichtigen wir eine Biscuiterie (Backwaren) und eine Conserverie (Fischkonserven). In Concarneau erkunden wir die auf einer Insel gelegene Altstadt.

19. Tag In Pont Aven wandeln wir auf den Spuren des Malers Paul Gauguin. Das Museumsdorf Kerascoet ist sehenswert. Bereits heute haben wir ein ausgezeichnetes Abschlussabendessen.

20. Tag Zeugnisse der Megalithkultur bestimmen den Tag. Zunächst die grandiosen Menhire in Erdeven und Carnac, sowie in Kermario und der Tumulus (Grabhügel) in Kercado. Wir sitzen nochmal in geselliger Runde zusammen und lassen die Reise Revue passieren.

21. Tag Verabschiedung und individuelle Heim- oder Weiterreise.



Das Mare Balticum – 9 Länder – 9 Sprachen

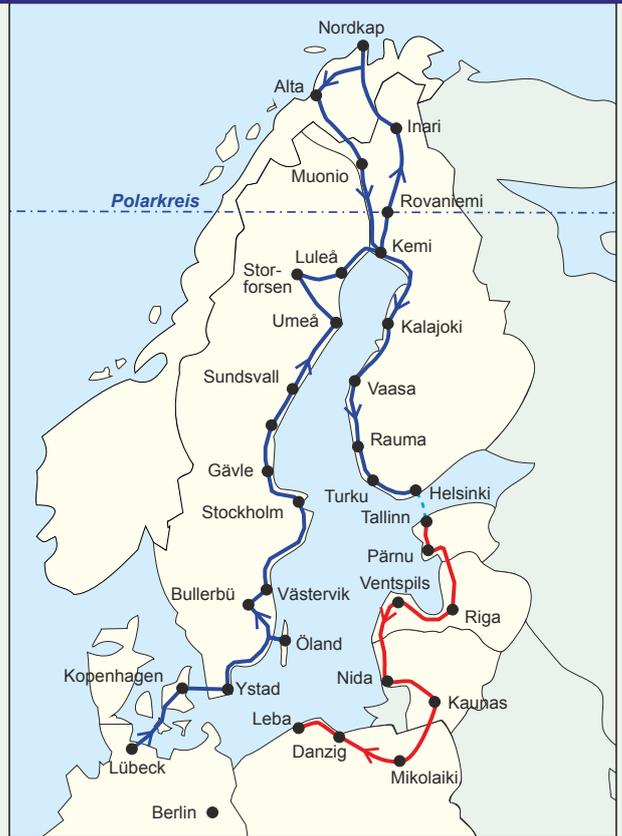
Das Baltische Meer zählt zu den größten Binnengewässern der Welt. Umgeben von 9 Anrainerstaaten hat es eine bewegte Geschichte. Seine kulturelle Blüte erlebte es in der Zeit der Hanse.

Unsere Reise rund um die Ostsee beginnt in der Hansestadt Lübeck. Auf der Vogelfluglinie geht es zur dänischen Hauptstadt Kopenhagen, von dort auf der Öresundbrücke nach Schweden. Weiter an der Küste entlang mit einem kurzen Abstecher auf die Insel Öland und über Bullerbü bis Stockholm. Von der schwedischen Hauptstadt fahren wir in den einsamen Norden bis über den Polarkreis nach Rovaniemi in Finnland.

Von hier geht's zur Mitternachtssonne ans „nahegelegene“ Nordkap. An Finnlands Ostseeküste, dem Bottnischen Meerbusen geht es über Vaasa, Rauma und Turku weiter nach Helsinki. Die drei baltischen Staaten begeistern mit ihren historischen Hansestädten. Von der Kurischen Nehrung geht es in die Masuren des ehemaligen Ostpreußen.

Über Danzig, dem Juwel der 12 Hansestädte fahren wir nach Leba, wo unsere Rundreise um die Ostsee endet.

Russland wird auf dieser Reise bewusst ausgespart. Wir haben dafür als besonderes Highlight einen Abstecher ans Nordkap eingeplant.



Auch in Teilstrecken buchbar:

32 Tage: Lübeck – Helsinki

20 Tage: Helsinki – Leba

seit 2022 – 3 x durchgeführt



Reisetermin

Dienstag, 3. Juni 2025

Treffen in Lübeck, Deutschland

7.400 km inkl. Nordkap

Montag, 21. Juli 2025

Reiseende in Leba, Polen

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.990,- €**

Einzelfahrerpreis: **5.690,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ mind. 8 Stadtextkursionen
- ★ mind. 2 Bootstouren
- ★ 2 x Ostseefähre & Öresundbrücke
- ★ mind. 8 Gruppenessen
- ★ 1 x Folkloreabend
- ★ Besuch Vasa-Museum
- ★ Busausflug Wolfsschanze & Heilige Linde
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





3. Juni bis 21. Juli 2025



1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Lübeck. Begrüßungssessen und Kennenlernen der Reisetilnehmer.

2. Tag Entlang der Vogelfluglinie geht es über Fehmarn mit kurzer Fährfahrt über die Insel Møn weiter bis Kopenhagen.

3. Tag Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Hauptstadt Dänemarks kennen, mit Wachablösung vor dem Schloss Amalienborg.

4. Tag Es geht über die 8km lange Öresundbrücke, die Dänemark und Schweden verbindet nach Ystad. Tagesziel ist Ales Stenar: die eindrucksvolle Steinsetzung aus der Wikingerzeit thront über der Ostsee.

5. Tag Nahe Kivik gibt es ein 3.000 Jahre altes Königsgrab zu bestaunen. In Karlskrona erwartet uns das eindrucksvolle Marinemuseum.

6. Tag Ein kurzer Abstecher bringt uns ins Glasreich nach Kosta. Von Kalmar führt eine 6,5km lange Brücke auf die Insel Öland.

7. Tag Die zweitgrößte Insel Schwedens besticht mit einer ungewöhnlichen Vegetation, zahlreichen Windmühlen und kulturellen Schätzen wie die Eketorp Borg.

8. Tag Auf dem Weg nach Västervik ist es nur ein kleiner Umweg über Bullerbü. Astrid Lindgren hat hier das idyllische Schwedenbild für Generationen erschaffen.

9. Tag Bootstour durch die Schären (Inselwelt) vor Västervik.

10. Tag Auf dem Weg nach Stockholm liegt das beschaulich am Götakanal gelegene Söderköping.

11. Tag Stadtrundfahrt durch Schwedens Hauptstadt mit Besuch des imposanten Vasa Museum.

12. Tag Verweiltag, um Stockholm mit der Metro auf eigene Faust zu erkunden.

13. Tag Über die Universitätsstadt Uppsala und Gävle geht es ins hübsche Küstenörtchen Öregrund.

14. Tag Schweden aus dem Bilderbuch: Rote Holzhäuser mit Bootssteg an der Schärenküste.

15. Tag Über Sundsvall folgen wir der Küste bis Umeå, die größte Stadt Nordschwedens und 2014 Kulturhauptstadt Europas.

16. Tag Ein Schlenker ins Inland führt uns nach Storforsen, hier stehen wir bei den größten Stromschnellen Europas.

17. Tag Auf dem Weg nach Luleå liegt Gammelstad, das mit seinen 424 Holzhäuschen zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

18. Tag Wir kommen nach Finnland und fahren über den Polarkreis nach Rovaniemi, der Hauptstadt Lapplands. Hier residiert Santa Claus mit seinen Rentieren.

19. Tag Verweiltag. Zeit für den Besuch des bekannten Wissenschaftsmuseums Arktikum.

20. – 23. Tag Zur Mitternachtssonne ans Nordkap. Es sind „nur“ 700km bis zum nördlichsten Punkt Europas – so nah kommt man wohl nicht mehr ran. Die Strecke führt durch „typisches“ Lappland: menschenleer, kaum Straßenverkehr und Rentiere am Straßenrand. Inari ist das kulturelle Zentrum der Sami. In Norwegen geht's auf schöner Strecke am Porsangerfjord entlang bis zum Nordkap, wo wir auf dem Parkplatz nächtigen und auf die Mitternachtssonne hoffen. Zurück über Hammerfest, Alta und Hetta nach Kemi.



Wer die Fahrt ans Nordkap nicht unternehmen möchte, macht sich drei entspannte Tage in Rovaniemi und an der Ostsee in Kemi.

24. Tag In Kemi stehen wir direkt an der Ostsee neben dem berühmten Eispalast, der rund ums Jahr ein Wintermärchen präsentiert.

25. Tag Zwischenstopp in Oulu und Raabe mit wunderschönen Holzhäusern. Kalajoki empfängt uns mit seinem breiten Sandstrand.

26. Tag Verweiltag am Ostseestrand.

27. Tag Eine Panoramastraße führt abseits der E8 über Schäreninseln nach Vaasa, an die engste Stelle des Bottnischen Meerbusens.

28. Tag Über Pori und den schönen Stränden von Yyteri kommen wir nach Rauma.

29. Tag Die Altstadt (UNESCO-Welterbe) zählt mit ihren 600 Holzhäusern zum schönsten Ensemble ihrer Art. Zahlreiche Geschäfte und Boutiquen laden zum Bummeln ein.

30. Tag Auf dem Weg nach Helsinki bietet sich ein Besuch der Hafenstadt Turku an.

31. Tag Bei einer Stadtführung lernen wir die finnische Hauptstadt kennen.



32. Tag Nachmittags geht's mit der Fähre von Helsinki nach Tallinn; Willkommen im Baltikum!

33. Tag Die ehemalige Hansestadt Reval besticht mit ihren historischen Bauten.

34. Tag Über Haapsalu gelangen wir in den hübschen Ferienort Pärnu.

35. Tag Nächstes Ziel ist Riga, die Hauptstadt Lettlands.

36. Tag Stadtbesichtigung. Die historische Hansestadt ist berühmt für ihre zahlreichen Jugendstilbauten.

37. Tag Auf dem Weg nach Ventspils bietet sich ein Abstecher zum eindrucksvollen Berg der Kreuze an.

38. Tag Verweiltag am Strand von Ventspils.

39. Tag Über Palanga mit dem Bernsteinmuseum geht's auf die Kurische Nehrung.

40. Tag Bootstour auf dem Kurischen Haff und Besuch des beschaulichen Nida mit dem Thomas-Mann-Haus.

41. Tag Strandtag.

42. Tag Es geht ins Landesinnere zum berühmten Berg der Kreuze.

43. Tag Über Kaunas kommen wir nach Polen an den schönen Wigry-See.

44. Tag Wir fahren ins Herz der Masuren nach Mikolaiki und Sensburg.

45. Tag Ausflug durch die Masuren mit Besuch der Wolfsschanze und Heiligen Linde.

46. Tag Auf dem Weg nach Danzig sind der Oberländer Kanal und die Marienburg zu besichtigen.

47. Tag Besuch der historischen Hansestadt Danzig, prächtigste Hansestadt der Ostsee.

48. Tag Wir erreichen das Ostseebad Leba mit den beeindruckenden Wanderdünen, der „Sahara Polens“. Heute findet unser Abschiedsabend mit grandiosem Blick auf die Ostsee und leckerem Essen statt.

49. Tag Verabschiedung der Reisetilnehmer und Heim- bzw. Weiterreise.

Wer möchte kann noch einige Tage an der Ostseeküste verbringen und nach Lübeck fahren um den Kreis vollständig zu schließen.

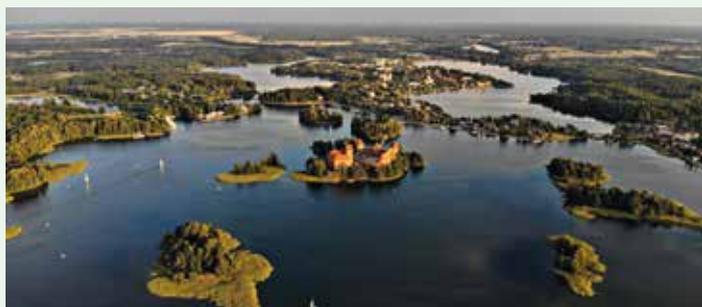


Unvergessliche Rundreise durch Litauen, Lettland & Estland



Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

Eine Rundreise durch die drei baltischen Staaten gehört zu den beliebtesten Touren im Norden Europas. Allein der Besuch der schönsten Städte der mittelalterlichen Hanse, deren historische Baudenkmäler zum Weltkulturerbe der UNESCO und zu den am besten erhaltenen Europas zählen, lohnt. Endlose Wälder-, Seen- und Graslandschaften begeistern Naturfans. In manchen verträumten Dörfern scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Auch die Bernsteinküste weiß mit ihren endlosen Stränden zu begeistern. Auf der Kurischen Nehrung wandern wir durch eine „kleine Sahara“ mit den höchsten Sanddünen Europas.



veranstaltet von



seit 2007 – 15 x durchgeführt



Reisetermin

Mittwoch, 18. Juni 2025
Treffen bei Kiel, Deutschland

2.700 km durchs Baltikum

Dienstag, 15. Juli 2025
Reiseende in Kiel, Deutschland

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.855,- €**
inklusive Fähre

Einzelfahrerpreis: **4.280,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Kiel – Klaipeda – Kiel inklusive 4 Mahlzeiten an Bord
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 6 Stadtexkursionen
- ★ Busrundfahrt auf Saaremaa
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 1 Folkloreveranstaltung
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





18. Juni bis 15. Juli 2025

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Kiel.

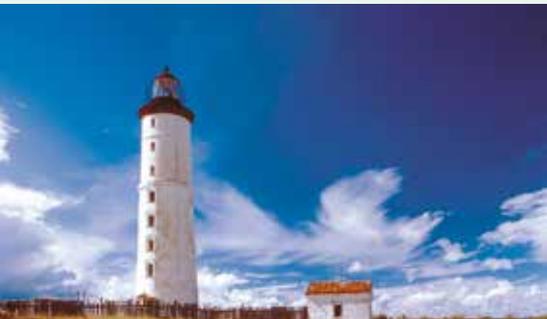
2. Tag Abends Abfahrt der Fähre in den langen Ostseesommerabend. Abendessen an Bord.

3. Tag Nachmittags läuft das Schiff in Klaipeda (Memel) ein. Wenig später stehen wir auf unserem Campingplatz unweit der schönen Hafenstadt.

4. Tag Auf der Fahrt nach Trakai legen wir einen Stopp in Kaunas ein.

5. Tag Bustour nach Vilnius, der Hauptstadt Litauens, deren Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

6. Tag Heute sind wir in der wunderschönen Seenlandschaft mit der historischen Wasserburg Trakai unterwegs.



7. Tag Einreise nach Lettland. Übernachtung bei der imposanten Basilika von Aglona.

8. Tag Wir überqueren die Grenze nach Estland. In Võru stehen wir am Tamulasee.

9. Tag Auf der Fahrt nach Vaikla machen wir Station in Tartu. In Vaikla können wir unsere Forellen selbst angeln und am Abend grillen.

10. Tag An der Nordküste Estlands besuchen wir den Lahemaa Nationalpark mit seiner einzigartigen Küstenlandschaft mit unzähligen Buchten und Inseln. Im Hinterland leben zwischen Seen und Hochmooren Störche und Kraniche, Luchse und sogar Braunbären.

11. Tag Individuelle Gestaltung des Tages in dem wunderschönen Lahemaa-Nationalpark.

12. Tag Kurze Fahrt zur estnischen Hauptstadt Tallinn, wobei es unterwegs noch einiges zu besichtigen gibt.

13. Tag Stadtbesichtigung mit deutschsprachiger Führung. Tallinn, das historische Reval, ist auch heute noch ein einziges Architekturdenkmal. Ihr mittelalterlicher Charme, garniert mit modernen Elementen, macht die Stadt so liebenswert.



14. Tag Mit der Fähre geht es auf die Insel Saaremaa (Ösel) nach Kuressaare, dem hübschen Hauptort der Insel.

15. Tag Auf einer Busrundfahrt erleben wir die Schönheit der Insel mit Stränden, Steilküste, alten Mühlen und Wacholderheiden.

16. Tag Tag zur freien Verfügung (z.B. für eine Fahrradtour) auf der schönen Insel Saaremaa.

17. Tag Die alte Hansestadt Pärnu lässt sich leicht zu Fuß erkunden.

18. Tag An der Küste entlang umfahren wir Riga und kommen nach Rundāle. Das Schloss Rundāle gilt als architektonisches Glanzstück Rastrellis, des „Baumeisters des Zaren“. Übernachtung beim Schloss mit Abendessen.

19. Tag Ein kurzer Abstecher führt zum Berg der Kreuze, dem nationalen Heiligtum Litauens. Von hier aus geht es zur lettischen Hauptstadt Riga.

20. Tag Stadtbesichtigung mit deutschsprachiger Führung. Die ehemalige Hansestadt begeistert durch ihre wunderschöne Jugendstil-Architektur.

21. Tag Freier Tag in Riga, um die Stadt noch auf eigene Faust zu erkunden.

22. Tag Nächste Station ist die schön gelegene Hafenstadt Ventspils.

23. Tag Das stadtnahe Küstencamping erlaubt die Besichtigung der ehemaligen Hansestadt oder einen Strandtag.

24. Tag In Palanga kann man das bekannte Bernsteinmuseum besuchen. Von Klaipeda geht es mit der Fähre auf die Kurische Nehrung zum Fischer- und Künstlerdorf Nida.



25. Tag Unvergessliche Momente beim Erkunden des Hexenberges und des Thomas-Mann-Hauses in Nida.

26. Tag Strandtag. Von den höchsten Sanddünen Europas aus haben wir einen großartigen Ausblick auf das Kurische Haff.

27. Tag Es ist nur ein kurzes Stück bis Klaipeda, von wo die Fähre am Abend nach Kiel ablegt.

28. Tag Ankunft am frühen Abend in Kiel. Individuelle Heimreise.



Von der Hohen Tatra bis Klausenburg

Wer es gerne ursprünglich und rustikal mag, für den ist diese Reise in die Wildnis der Karpaten genau das Richtige. Landschaften mit hohen Bergen und unberührten Wäldern, Flüssen, Wasserfällen und Seen laden ein, von uns per Reisemobil und gerne aktiv per pedes erkundet zu werden. Auf unserer Route von Bratislava nach Klausenburg erwarten uns außerdem mittelalterliche Städte, vielfältige Volksarchitektur, hunderte Burgen, Schlösser und Klöster, eine reiche Folklore und einzigartige Holzkirchen. Parallel zu der Kleinkarpatenweinstraße geht es bald in die Hohe Tatra, das höchste Massiv der Karpaten. Vom Steinbachsee bringt uns die Seilbahn auf den über 2.600 Meter hohen Gipfel. Unterwegs im Norden Rumäniens erkunden wir die Region Bukowina mit ihren wunderschönen rumänisch-orthodoxen Klöstern. Die Nord-Süd-Überquerung der Karpaten, eine der schönsten alpinen Strecken Europas, liegt nun vor uns. Die alpine Hochstraße verbindet Transsilvanien mit der Walachei. Wir erreichen auf 2000 Metern Höhe den Balea-Gletschersee, wunderbare Wanderungen bieten sich an.



Die Slowakei und der Norden Rumäniens erweisen sich als wahre landeskundliche Schatzkammer. Nirgendwo sonst in Europa konzentrieren sich so viele Nationalparks und UNESCO-Weltkulturerbestätten auf so engem Raum. Kommen Sie mit auf eine Reise durch die wilden Karpaten – eine tolle Mischung aus lebendiger Kultur und atemberaubenden Berglandschaften am Ostrand Europas.



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

neu im Programm

Reisetermin

Montag, 4. August 2025
Treffen in Bratislava, Slowakei

2.500 km durch die Karpaten

Sonntag, 31. August 2025
Reiseende in Cluj Napoca, Rumänien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.690,- €**
Einzelfahrerpreis: **3.765,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 8 Stadtführungen/Exkursionen (z.B. Bratislava, Sibiu, Cluj, Moldau-Klöster, Salzbergwerk Praid,...)
- ★ mind. 4 landestypische Essen
- ★ Weinprobe
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Straßenkarten Slowakei, Ungarn, Rumänien
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





4. bis 31. August 2025



1. Tag Treffpunkt zum Auftakt im Westen der Slowakei, Begrüßungssessen und im Anschluss Weinprobe.

2. Tag Heute erkunden wir die Hauptstadt der Slowakei, wir lernen die Altstadt mit Barockburg, Martinsdom und Michaelertor kennen. Von der Burg Theben genießen wir einen traumhaften Blick über die Donau.

3. Tag Nach einem Abstecher zum Märchenschloss Weinitz und Cicmany-Freilichtmuseumsdorf geht es in die Kleine Fatra, ein 55 km langes Gebirge mit 9 Nationalparks. Naturfreunde erwartet ein schöner Rad- und Wanderweg direkt an unserem Campingplatz.

4. Tag Am Morgen bietet sich eine Wanderung zu den Janosik-Schluchten und Wasserfällen an. Auf dem Weg zu unserem nächsten Ziel, der Talsperre Liptowska Mara, liegt das UNESCO- Freilichtmuseumsdorf Vlkolinec.

5. Tag Ruhetag am größten Stausee der Slowakai Liptowska Mara mit Bade-, Wander- und Radfahrmöglichkeiten. Abends gemeinsamer Grillabend.

6. Tag Auf in die Berge – wir erreichen die Region Hohe Tatra, in der wir einige Tage unterwegs sein werden.

7. Tag Mit Seilbahn und per pedes geht es zur Lomnitzer Spitze. Vom Steinbachsee startet die einzige Seilbahn des gesamten Gebirges auf den 2.634 meter hohen Gipfel. Über den Wolken angekommen, eröffnet sich ein atemberaubendes Panorama.

8. Tag Unterwegs kann man eine kleine Wanderung auf dem Baumwipfelpfad in der Hohen Tatra unternehmen. Unser heutiges Ziel ist der Nationalpark Piniy.

9. Tag Die Floßfahrt auf dem Dunajec ist ein Muss und die Hauptattraktion der Region.

10. Tag Die Region Zips, die reichhaltigste Kulturlandschaft des Landes, bietet viele schöne Fotomotive und Sehenswürdigkeiten: die Stadt Levoca, UNESCO-Weltkulturerbe mit vielen erhaltenen Kunstschätzen, die Jakobskirche mit dem höchsten gotischen Holzaltar der Welt und die gigantische Zipser Burg.

11. Tag Willkommen im Slowakischen Erzgebirge. Ein Paradies für abenteuerliche Wanderungen und Rad-Ausflüge.

12. Tag Die Karstgebiete Slovensky Kras weisen ein riesiges Höhlensystem auf. Wir erkunden die größte und schönste, die Domica-Höhle.

13. Tag Unterwegs für einen Tag in Ungarn ergibt sich die Möglichkeit, ab Nachmittag einen Badeaufenthalt im nahen Thermalbad zu machen.

14. Tag Wir reisen nach Rumänien ein und begeben uns in die Region Maramuresch. Im Dorf Sapanta lohnt sich ein Besuch des berühmten Fröhlichen Friedhofs, alles andere, als ein Ort der Trauer.

15. Tag Entlang der heutigen Etappe liegen zahlreiche Holzkirchen und Klosteranlagen. Unser Tagesziel ist die Wassertalbahn, wir nächtigen direkt daneben.

16. Tag Zugfahrt mit der letzten Waldbahn Europas. Danach geht es über den Wintersportort Borsa und den Prislop-Pass nach Bukowina.

17. Tag Tagesausflug mit dem Bus zu den berühmten Moldau-Klöstern Moldovita, Sucevita, Voronet und Humor.

18. Tag Längst unterwegs in den Ost-Karpaten kann man ganz nach eigenem Credo die Bicaz-Klamm und den Roten See (Lacu Rosu) erkunden. Wir nächtigen nahe des natürlichen Stausees Lacu Rosa.

19. Tag Auf dem Weg zum berühmten rumänischen Kurort Sovata liegt das interessante, absolut sehenswerte Salzbergwerk Praid.

20. Tag Ruhetag in der grünen Oase der Region. Die Umgebung lädt zu Ausflügen und Wanderungen in wilder, ursprünglicher Natur ein. Eine weitere Attraktion, die täglich viele

Einheimische und auch einige Touristen anzieht, ist das Baden im salzhaltigen Bärensee, im „Toten Meer Rumäniens“.



21. Tag Willkommen in der Region Transsylvanien-Siebenbürgen. Sighisoara ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Europas und zudem die einzige Burg Europas, die noch bewohnt wird. Bei einem Spaziergang erkunden wir die berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter die Kirche auf dem Hügel und die Gelehrertreppe. Wir besuchen auch den Ort, an dem Vlad III. Dracula geboren wurde.

22. Tag Unterwegs besteht die Möglichkeit, die UNESCO-Kirchenburg Viscri (Weißkirch) zu besuchen. Wir nächtigen kurz vor der Transfagarasan-Hochstraße.

23. Tag Die Nord-Süd-Überquerung der Karpaten steht an. Es geht auf die Transfagarasan-Hochstraße, das Fagarasch-Gebirge liegt nun vor uns. Diese alpine Hochstraße gilt als eine der 10 schönsten Strecken der Welt. Die spektakuläre Route verbindet Transsylvanien und Walachei.

24. Tag Durch die Südkarpaten erreichen wir die Umgebung von Sibiu. Bei einem Spaziergang lernen wir Cisnadioara (Michelsberg) kennen und genießen ein leckeres Abendessen in einem besonderen einheimischen Ambiente.

25. Tag Mit dem Bus geht es vom Stellplatz ins Zentrum von Sibiu. Bald schon schlendern wir durch die Altstadt, das mittelalterliche Hermannstadt.

26. Tag Unterwegs machen wir Halt in Alba Iulia (Karlsburg) und bewundern die Sehenswürdigkeiten einer der ältesten Städte Siebenbürgens. Ankunft in der zweitgrößten Stadt Rumäniens.

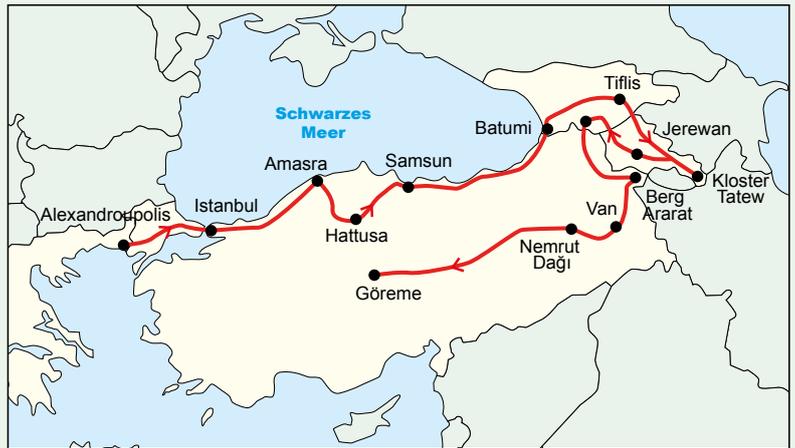
27. Tag Wir erkunden das schöne Cluj Napoca (Klausenburg) per Bus und mit lokalem Guide. Bei einem zünftigen Abschiedssessen lassen wir unsere Karpatenreise ausklingen.

28. Tag Abreisetag. Es bestehen viele Möglichkeiten, die Heimreise über den Balkan individuell zu gestalten oder mit uns auf eine weitere Reise in der Region zu gehen, so Südosteuropa oder die Türkei im Herbst. Wenn man schon mal da ist...



Spannende Rundreise durch die schöne Bergwelt Georgiens, Armeniens und der Türkei

Es ist höchste Zeit, eine der landschaftlich und kulturell aufregendsten und interessantesten Regionen am Südostrand Europas mit dem eigenen Wohnmobil zu erkunden: den Kaukasus. In Georgien und Armenien fahren wir auf den legendären Handelsrouten der Seidenstraße durch das imposante Hochgebirge zwischen Orient und Okzident. Über die Bergwelt Swanetiens und Kachetiens erreichen wir Jerewan. Entlang des Sewansees, uralter Sternwarten, Burgen und Felsenkirchen, eingezwängt in eine schroffe Bergwelt, reisen wir auf gebirgiger Strecke mit großartigem Weitblick bis zum Kloster Tatev. Persien ist in unmittelbarer Nachbarschaft, ab hier führt die Seidenstraße bis nach China. Nach unvergesslichen Wochen im Kaukasus bietet sich auf dem Heimweg eine individuelle Reiseverlängerung in der noch angenehm warmen Türkei an.



**Alexandroupolis ★ Istanbul ★ Hattusa ★ Samsun ★ Batumi ★ Tiflis
Kloster Tatev ★ Jerewan ★ Wardsia ★ Berg Ararat ★ Vansee ★ Nemrut Dağı ★ Göreme**



veranstaltet von  ABENTEUER TOUREN

seit 2022 – 3 x durchgeführt

Reisetermin

Mittwoch, 6. August 2025

Treffen in Alexandroupolis, GR

4.500 km durch den Kaukasus

Freitag, 19. September 2025

Reiseende in Göreme, Türkei

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil

pro Person: **4.490,- €**

Einzelfahrerpreis: **6.435,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 6 Stadtexkursionen
- ★ diverse Ausflüge/Exkursionen (u.a. Gebirge Swanetien und Kachetien, Nationalpark Jermuk, Höhlenstadt Wardsia, Nemrut Dağhi, Hatussa, Höhlenstadt Kappadokien)
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ mind. 6 Gruppenessen
- ★ mind. 2 Weinproben
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





6. August bis 19. September 2025

1. Tag Individuelle Anreise ins griechische Alexandroupoli.

2. Tag Gemeinsame Einreise in die Türkei. Fahrt durch das türkische Ostthrakien nach Tekirdağ am Marmarameer.

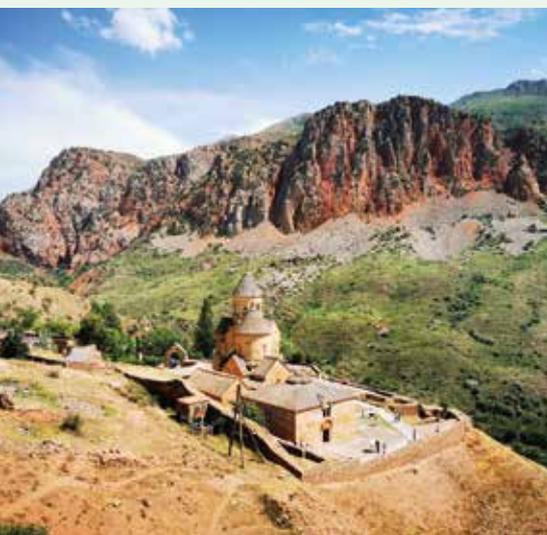
3. Tag Ankunft in Istanbul. Unser Stellplatz liegt direkt am Meer im asiatischen Teil.

4. Tag Wir erkunden das einstige Konstantinopel, Schmelztiegel der Kulturen mit bewegter Geschichte.

5. Tag Immer gen Osten nach Amasra, eine Halbinsel im Schwarzen Meer gelegen.

6. Tag Abstecher ins Landesinnere nach Daday.

7. Tag Wir besuchen das UNESCO-Weltkulturerbe Hattusa, die Hauptstadt des einstigen Großreichs der Hethiter.



8. Tag Es geht zurück ans Schwarze Meer bis Ordu.

9. Tag Nach der Fahrt entlang der grünen Küste erreichen wir Trabzon.

10. Tag Besichtigungstour in Trabzon mit der Hagia Sofia und dem Sumela Kloster. Nachmittags Fahrt entlang der vielen Teeplantagen nach Hopa.

11. Tag Grenzübergang nach Georgien und Weiterfahrt ins Las Vegas des Ostens, Batumi.

12. Tag Wir erkunden Batumi und genießen die fantastische georgische Küche.

13. Tag Unsere Reise führt uns zum Martvili-Canyon samt Kanufahrt. Wir nächtigen direkt am Fluss.

14.–15. Tag Wildes Georgien! Uns erwarten kurvenreiche Straßen, unbeleuchtete Tunnel, sture Kühe und einige Schlaglöcher. Per Geländewagen geht es nach Ushguli mit seinen mittelalterlichen Wehrtürmen in der atemberaubenden Berglandschaft Swanetiens.

16. Tag Auf guten Straßen erreichen wir Kutaisi, die alte Hauptstadt Georgiens.

17.–18. Tag Napareuli steht für georgisches Leben pur: Gärerender Wein in riesigen Tonamphoren, Tschatscha-Verkostung, Kochkurs und fantastisches Abendessen.

19. Tag Wir gelangen nach Kwareli im Alasani-Tal am Fuß des Großen Kaukasus.

20. Tag Die Strecke zum Lagodechi-Nationalpark und bis Signaghi führt durch eine atemberaubende Landschaft.

21.–22. Tag Nach einer Führung durchs mittelalterlichen Signaghi fahren wir nach Tiflis. Es gibt genügend Zeit, die wunderschön gelegene Stadt zu erkunden.

24. Tag Auf geht's nach Armenien. Unser Ziel ist das Weltkulturerbe Kloster Haghpat.

25. Tag Langsam, dafür sehr abwechslungsreich, gestaltet sich die Strecke durch bergige Traumlandschaften bis zum Sewansee.

26. Tag Wir verlassen das Nordufer des Sees und fahren auf der einstigen Seidenstraßenroute zur Selim-Karawanserei.

27. Tag Unsere Tagesetappe führt weiter zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Noravank.

28. Tag Die Fahrt durch die geothermische Region Dschermuk bietet atemberaubende Ausblicke auf roten Felsen und die Schluchten von Amaghu.

29. Tag Die Streckenführung nach Tatev und das gleichnamige Kloster sind Highlights im ganzen Kaukasus. Auf dem Weg zum Kloster Tatev besichtigen wir die uralten Megalithen, die Steinarmee bei Karahunj.

30. Tag Unser schöner Campingplatz liegt nahe Jeghegnadsor, bekannt für seine Kellereien und Brennereien.



31.–32. Tag In Jerewan erkunden wir die Stadt, besuchen eine Cognacbrennerei und genießen die tolle Küche. Ausflüge bringen uns nach Geghard, Garni und dem nahegelegenen Weltkulturerbe Etschmiadsin.

34. Tag Nach abwechslungsreicher Etappe stehen wir bei Tegher frei in der Natur.

35. Tag Fahrt zum erloschenen 4090m hohen Schichtvulkan Aragats.

36. Tag Unser Ziel ist das im Nordwesten Armeniens gelegene Gjumri. Abendlicher Spaziergang durch die Stadt.



37. Tag Über einen kleinen Grenzübergang reisen wir ins georgische Wardzia mit seiner berühmten Höhlenstadt.

38. Tag Unsere Route führt zurück in die Türkei zum Çıldır Gölü-See auf fast 2000m Höhe.

39. Tag Auf dem Weg zum Berg Ararat besuchen wir die Geisterstadt Ani.

40.–41. Tag Wir gönnen uns 2 Tage am Van, dem größten Sodasee der Welt. Baden, Grillabend, ein Ausflug zur Insel Akdamar – einfach genießen.

42. Tag Ziel ist der schöne Stellplatz am Flussufer bei der berühmten mittelalterlichen Malabadi-Brücke.

43. Tag Das Taurus-Gebirge ist erreicht. Per Bus geht's auf den Berg Nemrut Dagı, wo wir bald auf der Ostterasse mit Götterthronen und -köpfen stehen.

44. Tag Unser heutiger Stellplatz ist der Kapticam Nature Park, eine riesige Grünanlage.

45. Tag Am toll gelegenen Campingplatz Göreme inmitten der spektakulären Tuffsteinformationen Kappadokiens lassen wir die faszinierende Tour durch Eurasien ausklingen.



Reisen mit Hund – entspannte Abenteuer mit viel Spaß und Freude

Auf sehr vielen unserer Reisen können Sie problemlos Ihren geliebten Vierbeiner mitnehmen.

Wir haben jedoch eine Tour im Angebot, die speziell für Hundebesitzer konzipiert ist und sich zum Ziel setzt, ihren Hund zum entspannten Reisebegleiter für alle künftigen Reisen zu machen.

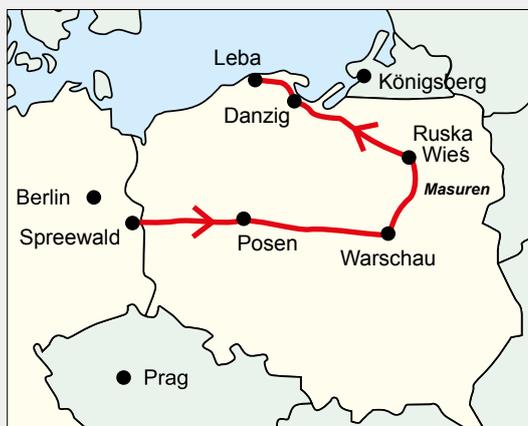
Dies bietet Ihnen und Ihrem besten Freund viele Vorteile:

- ★ es werden lediglich hundegerechte Destinationen besucht
- ★ Begleitung durch eine professionelle Hundetrainerin
- ★ auf die Reise abgestimmte Trainingseinheiten
- ★ alle Tagesprogramme sind auf Hund-Mensch-Team abgestimmt
- ★ täglich gemeinsame Besichtigungen und Wanderungen
- ★ ob Weindegustation, Grillabend oder City Tour – ihr Liebling ist immer dabei.



Reisefit mit Hund – Polen

14 Tage



Im Spreewald beschnuppern wir uns das erste Mal, um uns in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, ehe wir über die Grenze nach Polen wechseln. Durch sein angenehmes Klima und vor allem durch seinen unkomplizierten Umgang mit Hunden, ist Polen ein ideales Reiseland für Mensch und Hund. Wir dürfen uns nicht nur auf atemberaubende Natur, sondern auch auf viele Sehenswürdigkeiten freuen.

Bei allen Besichtigungen und Wanderungen begleiten uns die Vierbeiner.

So kommen sowohl Sie, als auch Ihr liebster Freund voll und ganz auf Ihre Kosten!

neu im Programm

Reisetermin

Montag, 9. Juni 2025

Treffen im Spreewald, Deutschland

1.200 km durch Polen

Sonntag, 22. Juni 2025

Reiseende in Leba, Polen

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil

pro Person: **1.490,- €**

Einzelfahrerpreis: **1.990,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Professionelle Hundetrainerin
- ★ Stadtekursion Posen, Danzig, Warschau
- ★ Masuren-Busausflug mit Bootstour & Besuch der Wolfsschanze
- ★ Folklore-Abend
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ Straßenkarte Polen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Bergisches Land, Münsterland, Ruhrgebiet, Niederrhein, Düsseldorf und Köln

Die Reise startet in Wipperfürth, der ältesten Stadt des Bergischen Landes. Unsere Reiseleiter Matthias & Andrea vermitteln gerne das Gefühl von rheinischer Lebensfreude aus ihrer Heimat. Neben Land, Leute und den schönsten Sehenswürdigkeiten wird ein kulinarischer Streifzug durch die verschiedenen Küchen der Region unternommen.



1. Tag Treffen auf dem Wohnmobilstellplatz in Wipperfürth. Begrüßung, erstes Kennenlernen und Welcome-Abendessen.

2. Tag Stadtführung Wipperfürth mit Freizeit zum Bummeln. Anschließend Planwagenfahrt durch Wiesen und Wälder des Bergischen Landes.

3. Tag Fahrt durchs Bergische Land mit seinen Talsperren, Röntgenstadt Lennep, Fahrt mit der Schwebbahn in Wuppertal, Besuch der Müngstener Brücke, Abschluss in Schloss Burg mit rustikaler Bergischer Kaffeetafel.

4. Tag Fahrt zur Möhne-Talsperre, Besuch von Soest und seiner Altstadt, Weiterfahrt zum Campingplatz in Münster.

5. Tag Stadtführung durch die Universitätsstadt Münster mit typischem Münsterländer Mittagessen.

6. Tag Besuch der zwei sehenswerten Wasserschlösser Nordkirchen und Burg Vischering. Unser Tagesziel ist Datteln, wo wir den leckeren Rieevkoche probieren möchten.



7. Tag In Bochum besichtigen wir das Bergbaumuseum mit Gang in einen Flöz. Oberhausen wartet mit dem bekannten Einkaufszentrum Centro & der Gasometer-Ausstellung auf uns.

8. Tag Hafenumrundfahrt durch den größten europäischen Binnenhafen in Duisburg. Im Yachthafen von Emmerich möchten wir uns mit einem typisch holländischem Abendessen verwöhnen lassen.

9. Tag Kurzer Abstecher nach Holland zur „Brücke von Arnheim“. Auf dem Weg nach Xanten besteht die Möglichkeit in Kleve den bekannten Kurpark zu besichtigen.

10. Tag Besuch der Archäologischen Ausgrabungsstätte Xanten und des Stadtzentrums mit seinem mächtigen, gotischen St. Viktor Dom. In Düsseldorf besuchen wir gemeinsam die Altstadt, lernen den „Killepitsch“ kennen und dinieren in einem typischen Altbier-Brauhaus.

11. Tag Stadtführung durch das mittelalterliche Städtchen Zollfeste Zons. In Köln flanieren wir gemeinsam durch die Altstadt und speisen auch hier zusammen in einem Kölsch-Brauhaus.

12. Tag Zeit zur individuellen Besichtigung von Köln, ehe wir den „Brauhauswanderweg“ gemeinsam unternehmen und zur Panorama-schiffahrt auf den Rhein starten möchten. Abschiedsabend mit leckeren kölschen Gerichten in einem lokalen Brauhaus.

13. Tag Abschied & Heim- oder Weiterreise.



neu im Programm

Reisetermin

Samstag, 13. September 2025
Treffen im Wipperfürth, Deutschland

750 km durch NRW

Donnerstag, 25. September 2025
Reiseende in Köln, Deutschland

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.280,- €**

Einzelfahrerpreis: **1.450,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Stadtführungen Wipperfürth, Münster, Köln, Zons
- ★ Schlossbesichtigung
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ Besuch archäologisches Freilichtmuseum & Bergbaumuseum
- ★ 2 Bootstouren
- ★ Planwagen- & Schwebbahnfahrt
- ★ Straßenkarte NRW
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

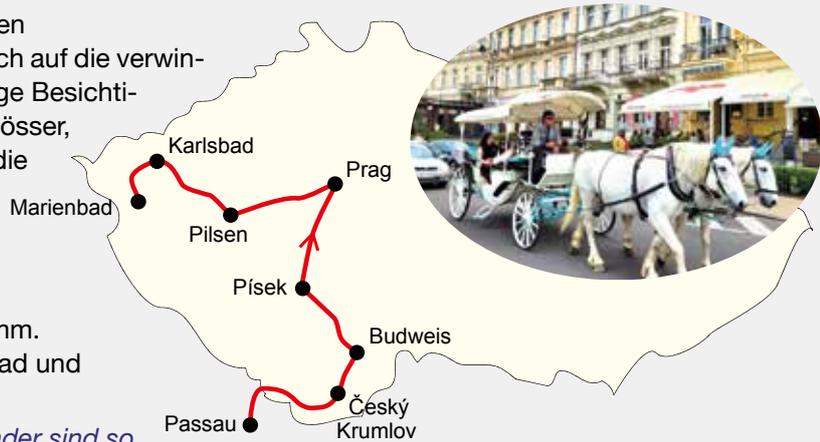




Land des Bieres und der Schlösser

Auf dieser Kurzreise wollen wir die unterschiedlichen Facetten des Nachbarlandes erkunden. Freuen Sie sich auf die verwinkelten Gassen von Český Krumlov, auf eine ausgiebige Besichtigung der „Goldenen Stadt“ Prag, auf traumhafte Schlösser, leckeres Bier und prickelnden Sekt, sowie auf die historischen Kurorte Marienbad und Karlsbad. Nach dem beschaulichen Český Krumlov (UNESCO-Weltkulturerbe) haben wir zwei volle Tage Zeit, um die Hauptstadt Prag zu erkunden. In Pilsen stehen Brauerei- und Sektkellerei-Besuche auf dem Programm. Die schönen Bäderstädte aus der Kaiserzeit Marienbad und Karlsbad runden diese Reise ab.

Die beiden Kurzreisen in unsere östlichen Nachbarländer sind so geplant, dass man im Anschluss an die Tschechien-Tour nahtlos an der 14-tägigen Polen-Reise teilnehmen kann.



seit 2023 – 2 x durchgeführt

1.Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Passau. Kennenlernen und Tourbesprechung für den ersten Fahrtag.

2.Tag Durch die wunderschöne Landschaft des Böhmisches Waldes und vorbei am Naherholungsgebiet des Lipnosees gelangen wir nach Český Krumlov. Auf Deutsch auch Krumau an der Moldau genannt, bezaubert der Ort durch seine historische Altstadt, die zu Recht als UNESCO-Weltkulturerbe geführt wird.

3.Tag Nicht nur die weltbekannte Budweiser Brauerei, sondern auch das Städtchen selbst lohnt einen Besuch. Auf unserem weiteren Weg in Tschechiens Hauptstadt Prag laden das grandiose Schloss von Hluboká und die älteste Steinbrücke Tschechiens in Pisek zum Verweilen ein.

4.Tag Gemeinsame Besichtigung der Stadt der hundert Türme. Sehenswürdigkeiten wie die Prager Burg, die Karlsbrücke, die astronomische Rathausuhr und den jüdischen Friedhof lassen wir auf uns wirken. Eine abendliche Bootsfahrt auf der Moldau rundet das heutige Stadtprogramm ab.

5.Tag Tag zur freien Verfügung. Vom Campingplatz kommt man bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Prager Innenstadt – zur Vertiefung der gestrigen Eindrücke.

6.Tag Nach dem morgendlichen Besuch der berühmten Burg Karlštejn machen wir uns auf den Weg ins nahegelegene Pilsen. Nachmittags starten wir gemeinsam zur Besichtigung einer Sektkellerei und lassen anschließend den Abend bei einem zünftigen Essen ausklingen.

7.Tag Wir haben den ganzen Tag Zeit, um das schicke Städtchen Pilsen zu erkunden. Ein Besuch der Pilsner Urquell Brauerei in der 1842 das erste Pils gebraut wurde gehört selbstverständlich zum Programm.

8.Tag Der Kurort Karlsbad ist berühmt für seine 13 Heilquellen, die in den Kolonnaden sprudeln. Aber auch die Gläser aus der Glashütte Moser, das Becherovka Getränk oder die Karlsbader Oblaten haben den Ort bekannt gemacht. Mit Marienbad steht noch ein weiterer Kurort auf dem Programm, wo wir unsere Reise bei einem leckeren Farewell-Dinner Revue passieren lassen.

9.Tag Von Marienbad aus ist es nur eine kurze Fahrt bis zur deutschen Grenze. Anschließend kann sich jeder selbst auf den Heimweg machen oder noch ein paar Tage in Tschechien oder Bayern verbringen.



Reisetermin

Donnerstag, 14. August 2025
Treffen bei Passau, Deutschland

555 km durch Tschechien

Freitag, 22. August 2025
Reiseende in Marienbad, Tschechien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.020,- €**
Einzelfahrerpreis: **1.490,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Stadtbesichtigung Prag & Pilsen
- ★ Moldau-Bootstour mit Dinner
- ★ mind. 3 weitere Gruppenessen
- ★ Besuch einer Sektkellerei
- ★ Besuch einer Bierbrauerei
- ★ Straßenkarte Tschechien
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Masuren & Ostseeküste



Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

Erleben Sie mit uns die Weite der Masuren und die verträumten Städtchen des ehemaligen Ostpreußens. Genießen Sie eine Schifffahrt über die Masurischen Seen und staunen Sie über die Pracht der Hansestadt Danzig. Am Ende der Reise fahren wir entlang der Ostsee mit ihren langen Stränden. Auf dieser Tour durch den Norden Polens ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei!



seit 2021 – 4 x durchgeführt

Vorneweg kann man an unserer 9-tägigen Tschechien-Tour teilnehmen.

1.Tag Wir treffen uns bei Frankfurt/Oder. Vorstellung und Begrüßungessen.

2.Tag Es sind nur wenige Kilometer bis Polen. Auf dem Weg nach Posen besichtigen wir die monumentale Christusstatue von Swiebodzin! Es bleibt reichlich Zeit, um Posen mit seinem historischen Zentrum (UNESCO-Weltkulturerbe) zu besuchen.

3.Tag Es geht weiter nach Torun, der Stadt des berühmten Astronomen Kopernikus. Auf einer Stadtführung erkunden wir die liebevoll restaurierte Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe).

4.Tag Wir kommen in die Masuren. Romantisch, ruhig und direkt am See liegt unser Domizil für die nächsten zwei Nächte, gerade richtig um zu erleben, warum die Masuren seit alters her so beliebt sind.

5.Tag Mit dem Bus geht's auf Tagestour. Wir besuchen die Wallfahrtskirche „Heilige Linde“ im Rahmen eines Orgelkonzertes mit bewegten Figuren. Nächste Station ist die Wolfsschanze (Führerhauptquartier) bei Rastenburg.

Reisetermin

Sonntag, 24. August 2025
Treffen in Frankfurt (Oder), D

1.500 km durch Polen

Samstag, 6. September 2025
Reiseende in Kolberg, Polen

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: 1.220,- €

Einzelfahrerpreis: 1.780,- €

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

6.Tag Unsere Fahrt führt ins Herz der Masuren nach Mikolajki. Auf dem Weg unternehmen wir eine Stakerfahrt auf der idyllischen Krutynia.

7.Tag Das herrlich gelegene Städtchen gilt als Juwel und touristisches Zentrum der Masuren. Die lange Uferpromenade ist gesäumt mit zahlreichen Restaurants und Cafés. Gemeinsam wollen wir eine Schifftour durch die typisch masurische Wald- und Seenlandschaft unternehmen.

8.Tag Wir fahren durchs ländliche Ostpreußen mit den typisch kleinen Dörfern. Zwischenstation in Frauenburg am Frischen Haff, Wirkungsstätte von Kopernikus, der hier im Dom begraben ist. Tagesziel ist Elbing, hier stehen wir fußläufig zur historischen Altstadt.

9.Tag Am Vormittag bietet sich die Möglichkeit den Oberländerkanal mit seinen außergewöhnlichen Rollbergen, bei denen die Boote über Land gezogen werden, zu besichtigen. Anschließend geht es weiter nach Marienburg mit der fantastisch restaurierten Burganlage.

10.Tag Wir kommen in die Hansestadt Danzig, in deren historischem Zentrum über

700 Gebäude detailgetreu wiedererrichtet wurden. Man wird schier erschlagen von dieser Pracht.

11.Tag Verweiltag. Vom Campingplatz ist der Ostseestrand nur einen Steinwurf entfernt und die Straßenbahn fährt direkt ins Zentrum der Stadt.

12.Tag Kurze Fahrt zum Badeort Leba an der Ostseeküste. Hier erwarten uns die höchsten Wanderdünen Europas.

13.Tag Im Ostseebad Kolberg mit seinem imposanten Leuchtturm legen wir unseren letzten Stopp ein.

14.Tag Heute heißt es Abschied nehmen. Über Stettin, berühmt für seine Architektur, gelangen wir zurück nach Deutschland. Wer möchte, kann auch gerne noch einige Tage an der Ostseeküste verweilen.



Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtführung Posen, Torun & Danzig
- ★ Busausflug Masuren & Wolfsschanze
- ★ Stakerfahrt auf der Krutynia
- ★ Schifftour Masurische Seen
- ★ Besichtigung Marienburg
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Fotoreise durch Finnland ans Nordkap



Auf unserer geführten Fotoreise nimmt Sie unser Tourguide und professionelle Fotograf Thomas Momsen mit in den hohen Norden nach Finnland und Norwegen. Wir lernen nicht nur Land und Leute kennen, sondern haben auch die Gelegenheit unvergessliche Aufnahmen der heimischen Flora und Fauna unter fachkundiger Anleitung zu machen. Wir besuchen die beliebtesten Nationalparks, gehen auf Bärenpirsch, lassen uns mit dem Boot zu Vogelfelsen bringen und werden vielleicht sogar die ersten Polarlichter sehen, bis unsere unvergessliche Reise am Nordkap endet. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck und unzähligen Fotos im Kasten treten wir unsere Heimreise an.

Um innerhalb der Gruppenreise genügend Zeit für individuelle Fragen und Beratungen rund um das Thema Fotografie zu haben, wird diese Reise mit maximal 10 Fahrzeugen durchgeführt.

**Reisefotografie: Die Kunst, die Welt durch die Linse zu entdecken**

Reisefotografie ist mehr als nur das Festhalten von Erinnerungen; es ist eine Form der Fotografie, die es uns ermöglicht, die Vielfalt und Schönheit der Welt einzufangen und zu teilen. Von dem lebendigen Treiben einer Stadt wie Helsinki bis hin zu der weiten Natur in Lappland, jede Reise bietet einzigartige Fotomotive und Geschichten. Dabei spielt es keine Rolle ob man mit einer professionellen Ausrüstung oder mit dem Handy unterwegs ist oder ob man viel oder wenig Ahnung hat. Wichtig ist bewusst hinzuschauen. Dabei hilft unser Tourguide Thomas Momsen.

Eine gute Vorbereitung ist hingegen der erste Schritt zu tollen Reisefotos. Bevor man sich auf den Weg macht, sollte man sich über das Reiseziel informieren. Welche Sehenswürdigkeiten und Landschaften sind besonders fotogen? Gibt es lokale Feste oder besondere Ereignisse die man nicht verpassen sollte? Diese Recherche haben wir bereits erledigt und führen Sie zu besonderen Menschen und an außergewöhnliche Orte. Ausrüstungstechnisch muss es nicht unbedingt eine digitale Spiegelreflexkamera sein, auch ein gutes Smartphone kann beeindruckende Ergebnisse liefern. Die besten Lichtverhältnisse finden sich oft während der „goldenen Stunde“ kurz nach Sonnenaufgang und vor Sonnenuntergang. Die Beherrschung grundlegender fotografischer Techniken und Kompositionsregeln ist für eine erfolgreiche Reisefotografie nicht zwingend entscheidend, liefert unter Umständen jedoch bessere Ergebnisse.

Reisefotografie eröffnet eine faszinierende Möglichkeit, die Welt zu erkunden und besondere Momente festzuhalten. Mit der richtigen Vorbereitung, Technik und einem offenen Blick für Menschen und Orte die man besucht, kann jeder seine Reise in beeindruckende Bilder verwandeln. Darum heißt es Kamera einpacken und los geht's. Wir entdecken die Welt durch die Linse – die nächste großartige Aufnahme wartet schon!



seit 2024 – 1x durchgeführt

Reisetermin

Samstag, 26. Juli 2025

Treffen in Lübeck, Deutschland

2.000 km durch Skandinavien

Montag, 18. August 2025

Reiseende am Nordkap, Norwegen

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil

pro Person: 2.990,- €

Einzelfahrerpreis: 4.290,- €

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Kameratechnische Beratung während der Reise
- ★ Einführung in verschiedene Gebiete der Fotografie und Bildbearbeitung
- ★ Fähre Travemünde – Helsinki
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ Stadtrundgang Helsinki
- ★ Übernachtung in Bärenhütte
- ★ Besuch Messerschmiede
- ★ Besichtigung Rentierfarm
- ★ Besuch Maritim Museum
- ★ Bootstour zu den Vogelfelsen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





26. Juli bis 18. August 2025



1.Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Lübeck. Begrüßungssessen und Kennenlernen der Reiseteilnehmer.

2.Tag Tag auf See. Wir wollen die Zeit nutzen, um uns und die mitgebrachte Fotoausrüstung besser kennenzulernen und erste Schnappschüsse und Personenporträts zu üben.

3.Tag Frühe Ankunft in Helsinki. Mit lokalem Stadtführer erkunden wir die Geschichte und Architektur der Hauptstadt Finnlands.

4.Tag Der heutige Tag steht im Zeichen der Architekturfotografie. Die verschiedenen Fassaden Helsinkis bieten uns dazu viele tolle Motive.

5.Tag Weiter geht es nach Kotka, auf einer Insel im finnischen Meerbusen gelegen. Gemeinsam wollen wir das lohnenswerte Maritime Centre Vellamo besichtigen.

6.Tag Entlang dem südlichen Teil der finnischen Ferienstraße erleben wir das mit großen Wasserflächen gesprenkelte Saimaa-Seengebiet. Fotografisches Highlight des Tages ist der Besuch der größten Sandburg Finnlands auf dem Gipfel des Linnoitusniemi.

7.Tag Wir verlassen die finnische Seenplatte und statten dem Petkeljärvi Nationalpark und einem typischen Runendorf in Nordkarelien einen Besuch ab.

8.-9.Tag Im Patvinsuo Nationalpark genießen wir die unendliche Freiheit Finnlands. Wir verbringen zwei Tage ohne Versorgung und nutzen die Zeit, um diese atemberaubende Landschaft in Bildern festzuhalten.

10.Tag Heute erwartet uns eines der Highlights dieser Reise. Bei Kuhmo treffen wir den Wildtierfilmer Kari Kuppoleinen, der uns



zu den Braunbären ins sumpfreiche Grenzsperrgebiet mitnimmt. Fernab der Zivilisation nächtigen wir in speziell für Filmer und Fotografen gebauten Hütten, wo wir in der taghellen Nacht auf die hier heimischen Tiere warten. Es wird ein unvergessliches Erlebnis sein Braunbären, Vielfraße oder Auerhähne in ihrer natürlichen Umgebung vor die Kamera zu bekommen.

11.Tag Kurze Fahrt nach Kuhmo zum Campingplatz. Zeit zum Sichten und Bearbeiten der in der Nacht gemachten Aufnahmen.

12.Tag Auf dem Weg nach Suomussalmi passieren wir eine der ungewöhnlichsten Requisiten des finnischen Films: Das stille Volk. Eine tolle Gelegenheit für sehr ungewöhnliche Fotos.



13.-15.Tag Der Hossa Nationalpark lädt zum Wandern, Kanu fahren, Angeln und Entdecken ein. Wir wollen uns mit dem Thema Landschafts- und Makrofotografie beschäftigen und zu gemeinsamen Fototouren durch den vielseitigen Park aufbrechen. Zur Erfrischung bietet sich ein Bad in den unzähligen Seen an.

16.-17.Tag Ein gänzlich anderes Erscheinungsbild erwartet uns im Oulanka Nationalpark. Er wirkt mit seinen Schluchten und tosenden Flüssen geradezu rau und wild. An vielen Wasserfällen und Stromschnellen können wir die Langzeitaufnahmen ausgiebig testen.

18.Tag Bei Ivalo erreichen wir das finnische Lappland und treffen auf die ersten Rentiere. Am Nachmittag wollen wir die Zeit nutzen, um unsere Aufnahmen zu sichten und eine kleine Einführung in die digitale Bildbearbeitung zu bekommen.

19.Tag Gemeinsam besuchen wir eine Rentierfarm. Bei einer Führung erfahren wir alles über die wichtigsten Tiere der einheimischen Sami und haben die seltene Möglichkeit, die sonst sehr scheuen Tiere aus nächster Nähe vor die Kamera zu bekommen.

20.Tag In Kielajoki lassen wir den Tag bei einem Lagerfeuer am Fluss ausklingen. Finnland-Romantik pur!



21.Tag Wir erreichen Norwegen. Durch eine karge, nahezu vegetationslose Landschaft gelangen wir nach Karasjok. Hier befindet sich das Parlament der norwegischen Sami und auch ein lohnenswertes Museum über deren Lebensweise. Einem der bekanntesten Messerhersteller in Skandinavien Knivsmed Strömeng wollen wir einen gemeinsamen Besuch abstatten.

22.Tag Wir erreichen das Eismeer, nun ist unser Ziel das Nordkap nicht mehr weit. Bevor wir aber den nördlichsten Punkt unserer Reise ansteuern, machen wir noch einen Abstecher nach Gjesvær.

23.Tag In Gjesvær gehen wir an Bord der M/S Lundekongen, die uns zu den vorgelagerten Vogelfelsen bringt. Bei dieser spektakulären Bootstour können wir Vögel des Nordmeeres fotografieren und beim Fischfang beobachten. Am Nachmittag erreichen wir das Nordkap.

24.Tag Mit einem gemeinsamen Bild an der berühmten Weltkugel endet unsere Fotoreise im Hohen Norden.



Kasbahs, Sand und Steine

Marokko, das Tor Afrikas, zieht uns mit abwechslungsreichen Landschaften, traditionellen Märkten, türkisblauem Meer, schroffen Gebirgen und endloser Wüste in seinen Bann.

Mit unseren Allrad-Fahrzeugen können wir die asphaltierten Straßen verlassen und auf Erkundungstour abseits der üblichen Routen gehen. Biwak und Lagerfeuer unter 1000 Sternen in der klaren Wüstenluft werden diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Unsere Reise startet in der Hafenstadt Tanger. Sie folgt zunächst der Mittelmeerküste mit ihren zahlreichen Buchten bis Cabo Negro, wendet sich dann nach Süden. Wir überqueren die Ausläufer des Atlas-Gebirges auf dem Weg in den Süden.

Besichtigung der Königsstädte Meknés und Fès.

Ausflug mit den eigenen Fahrzeugen auf guten Schotterwegen zu den ehemaligen Minen von Midelt. Weiter durch die gewaltige Todra-Schlucht. Dann zum malerischen Erg Chebbi mit seinen rosaroten und goldgelben Dünen – Erfahrung mit dem eigenen Fahrzeug im Sand sammeln. Schotterstraßen und weite Akazien-Ebenen führen über die Mharech-Klamm zum einsamen Wüstenort Oumjrane. Der nächste Höhepunkt: unser Biwak bei der Wüstenstadt Tata. Nach dem Besuch der imposanten Granitlandschaften um Taфраoute – und der authentischen Altstadt vom Taroudant – erklimmen wir die Höhen des Atlas-Gebirges auf dem Weg zum bezaubernden und faszinierenden Marrakesch. Das Piraten-Städtchen Asilah am Atlantik mit seiner gut erhaltenen Medina ist unsere letzte Station. Nur einen Katzensprung von Tanger und der Heimreise entfernt.



seit 2021 – 4 x durchgeführt

**Reisetermin 1**

Donnerstag, 30. Januar 2025

Treffen in Tanger, Marokko

3.300 km Marokko

Montag, 24. Februar 2025

Reiseende in Asilah, Marokko

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.090,- €**

Einzelfahrerpreis: **3.050,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 3 Nächte Camp am Dünenhotel
- ★ 4x4-Touren in die Dünen und zu den Minen mit eigenem Fahrzeug
- ★ mind. 6 Gruppenessen
- ★ mind. 4 Stadtführungen (z.B. Fès, Marrakesch, Taroudant)
- ★ Reisebuch Marokko
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Donnerstag, 6. November 2025

Treffen in Tanger, Marokko

3.300 km Marokko

Montag, 1. Dezember 2025

Reiseende in Asilah, Marokko



Einmal quer durch Island

Island - Land der Gegensätze: ein Bad in der warmen Lagune nach dem Spaziergang über weiß glitzernde Gletscherzungen, schwarze Sandstrände, bunte Felsen, neongrünes Moos, saphirblaue Lagunen, weiße Eisberge. Mit unseren Allrad-Fahrzeugen können wir die asphaltierte Ringstraße verlassen und auf Erkundungstour abseits des Mainstreams gehen. Auf Schotterstraßen quer durch das nahezu unbewohnte isländische Hochland reisen. Die frische, klare Luft und das reine Wasser genießen. Flüsse durchfahren und weite Ebenen zu Füßen der Gletscherberge erobern. Mit etwas Glück können wir im August noch die Papagaientaucher und im September schon Polarlichter erleben.

Die Reise beginnt mit einem Paukenschlag: Start mit der inkludierten modernen Fähre ab Dänemark. In Island geht es vom hübschen Einreisehafen Seydisfjörður mit den anheimelnden bunten Häusern gleich ins Hochland zum mystischen Askja Krater mit seinem saphirblauen See! Wir passieren den majestätischen Tafelberg Herdubreid, erste Furten werden mit unseren Fahrzeugen bewältigt. Dann Myvatn mit brodelnden Geo-Thermalfeldern und gewaltigen Wasserfällen. Und einem der schönsten Thermalbäder Islands. Weiter geht die Fahrt: Geysire gibt es zu bestaunen, Wale zu finden, die uralte Hauptstadt Thingvellir zu besichtigen, die Westfjorde abzufahren, die moderne Hauptstadt Reykjavik ruft... Entdecken Sie mit uns die Faszination Island! Mit einer Vielfältigkeit und Schönheit, die nur darauf wartet, von Ihnen erblickt und erfahren zu werden!



seit 2021 – 3 x durchgeführt



Reisetermin

Montag, 18. August 2025
Treffen in Hirtshals, DK

3.500 km Island

Sonntag, 21. September 2025
Reiseende in Hirtshals, DK

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **5.090,- €**
Einzelfahrerpreis: **7.590,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre: DK – Island – DK
- ★ Aufpreis für Fahrzeuge über 6m
- ★ Unterbringung in Innenkabine, Aufpreis für Außenkabine
- ★ 4 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ 3 weitere Gruppenessen
- ★ Reykjavik Stadtbesichtigung
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Walmuseum in Husavik
- ★ Lava-Zentrum Hvolsvöllur
- ★ Reisebuch & Landkarte Island
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Abenteuerliche Tour durch die Schluchten und über die Berge des Balkans

Keine Visa, keine Permits – dafür jede Menge Abenteuer auf Pisten und kleinen Nebenstraßen, oft ungeteert und im Gebirge mit Serpentinaen gespickt – Willkommen im wilden Balkan.

Wir durchqueren Schluchten und erklimmen Bergpässe mit fantastischen Aussichten. Abstecher an die Mittelmeerküste und kulturelle Highlights liegen zwischen diversen Offroad-Fahretappen.

Treffpunkt für unsere Allradtour durch den wilden Balkan ist die Region bei den wunderschönen Plitvicer Seen in Kroatien. Von hier aus überqueren wir die Grenze nach Bosnien-Herzegowina.

In Serbien fahren wir auf Schotterpisten entlang des Uvac-Canyons, in Nordmazedonien stehen wir am schönen Ohrid-See und erreichen das noch recht ursprüngliche Albanien. Hier geht es nochmal richtig auf Offroad-Wegen in die Berge. Wir beenden die gemeinsame Reise in Griechenland nach dem Besuch der Meteora-Klöster. Von Igoumenitsa aus kann man per Fähre schnell und bequem wieder nach Hause reisen.

Lernen Sie Land und Leute und die Wildheit Südosteuropas fernab der bekannten touristischen Routen kennen.



Keine stressige Rallye! Im Vordergrund stehen Spaß am Fahren in unwegsamem Gelände über abenteuerliche Allrad-Strecken, fernab von Tourismus, Kommerz und Internet sowie ein intensives Naturerlebnis. Gemeinsam fahren wir tief ins Landesinnere, wohin man sich alleine nicht traut – immer mit der Sicherheit der Gruppe und der professionellen Teamfahrzeuge, die im Notfall schnell zur Stelle sind.

veranstaltet von  ABENTEUER TOUREN ALLRAD

seit 2021 – 3 x durchgeführt

**Reisetermin**

Mittwoch, 14. Mai 2025,
Treffen an den Plitvicer Seen, Kroatien

2.500 km durch den Balkan

Mittwoch, 11. Juni 2025
Reiseende in Igoumenitsa, GR

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.290,- €**

Einzelfahrerpreis: **4.935,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Landeskundliche Exkursionen
- ★ Diverse Stadtextkursionen und Besichtigungen, (u.a. Mostar, Sarajevo, Meteora-Klöster)
- ★ mind. 1 Bootsfahrt
- ★ mind. 4 landestypische Essen
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Vom Fuße der Pyrenäen zur Sierra Nevada

Abseits der ausgetretenen Pfade suchen wir das unverfälschte Spanien mit kleinen Dörfern, Städtchen mit mittelalterlichen Stadtkernen und grandiosen Landschaften.

Wir starten in einem Pyrenäendorf im Norden Spaniens und entdecken aufregende Bergpisten auf unseren ersten Offroad-Strecken durch die Berge. Mit etwas Glück sehen wir hier Geier, die über uns hinweg schweben. Vorbei an Wasserläufen und Stauseen erreichen wir die „Bardenas Reales“, eine von Spaniens faszinierenden Wüstenlandschaften.

Die Mitte Spaniens überrascht uns mit wunderschönen kurvenreichen Fahrstrecken sowie alten Stadtkernen mit engen Gässchen. Die ungewöhnlichen geologischen Formationen der Nationalparks lassen uns staunen. Sind wir wirklich in Spanien unterwegs? Auch Wanderfreunde kommen nicht zu kurz. Auf tollen Wanderungen und Besichtigungen bleiben wir aktiv und erleben Spanien ganz intensiv. Im Süden des Landes sehen wir weitere spektakuläre Landschaften wie den „Geopark Granada“, fahren offroad und onroad auf abgelegenen Pisten über Bergkämme und entlang von canyonartigen Landschaften. Granada mit der weltberühmten Alhambra bildet den grandiosen Abschluss dieser Tour.

Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungsreise durch das unbekanntes Spanien.



veranstaltet von

neu im Programm

Reisetermin

Sonntag, 28. September 2025
Treffen in La Puebla de Roda, Spanien

2.600 km on- und offroad

Montag, 20. Oktober 2025
Reiseende in Granada, Spanien

Reiseleistungen

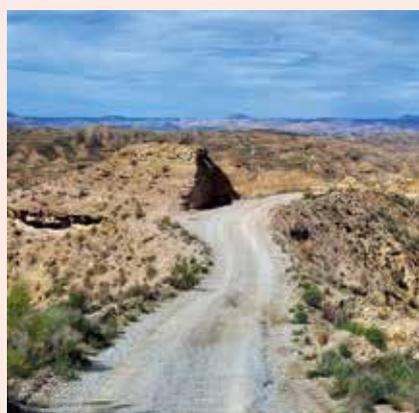
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Landeskundliche Exkursionen
- ★ mind. 4 landestypische Essen
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Reisepreis

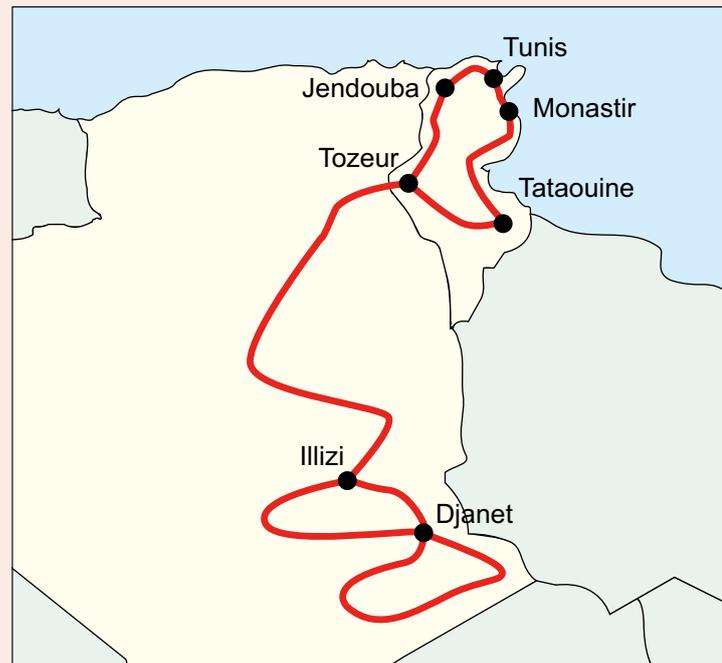
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.850,- €**
Einzelfahrerpreis: **4.275,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.



Großes Sahara-Abenteuer für Allradwohnmobile

Endlich öffnet sich Algerien und es ist zurecht der Traum vieler Offroader! Die An- und Abreise erfolgt über Tunesien mit Besuch der Oase Ksar Ghilane, Tozeur und Douz. In Algerien geht's dann richtig los. In dem riesigen Wüstenland mit seinen freundlichen, aufgeschlossenen Einwohnern und seinem reichen kulturellen Erbe wenden wir uns zuerst dem „Großen Süden“ zu, wie die Algerier ihre Sahararegion nennen. Wir erkunden auf Pisten, die nur für Allradfahrzeuge befahrbar sind, abgelegene Regionen und erreichen dabei fantastische Stellplätze. Unter Abermillionen Sternen des nächtlichen Saharahimmels am Lagerfeuer zu sitzen, ist und bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Djanet, Tassili Nationalpark, uralte Felszeichnungen und erfrischende Palmenoasen zeigen uns, wie abwechslungsreich Algerien ist. So ist auch das „andere“ Algerien im Zentrum des Landes rund um Timimoun und Ghardaia am Rande des großen westlichen Ergs absolut sehenswert und wird natürlich von uns erkundet. Der Reiz der Tour ist zweifelsfrei das Fahren mit eigenen Allradwohnmobilen auf abenteuerlichen Pisten im Gebirge und im Sand der Sahara. Es ist ein tolles und beruhigendes Gefühl, tief in abgelegenen Regionen gemeinsam unterwegs zu sein und gleichzeitig ein professionelles und technisch versiertes Team mit Bergfahrzeug an seiner Seite zu haben.



Wir veranstalten keine Rallyes oder Materialschlachten. Den Allradantrieb nutzen wir, um auch in sehr abgelegenen Regionen unterwegs sein zu können. Ihr erfahrenes Team führt Sie langsam in das Fahren im Gelände ein.

veranstaltet von  ABENTEUER TOUREN ALLRAD

seit 2024 – 1 x durchgeführt

**Reisetermin**

Freitag, 10. Januar 2025
Treffen in Tunis, Tunesien

7.500 km durch Algerien

Sonntag, 2. März 2025
Reiseende in Tunis, Tunesien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **6.790,- €**

Einzelfahrerpreis: **9.435,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Vorbereitungsseminar
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Permits für die Offroad-Strecken
- ★ einheimisches Begleitem in Tunesien und Algerien
- ★ Landeskundliche Exkursionen
- ★ mind. 4 landestypische Essen
- ★ Visagebühren
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Überwinterungstour durch Wüsten, Berge und Wadis auf der Arabischen Halbinsel

Es hat sich einiges im Mittleren Osten seit unserer sensationellen Pioniertour 21/22 getan. Statt der Verschiffung können wir nun über Land anreisen. Unsere Flucht vor der europäischen Kälte führt uns durch die Osttürkei. Im Südwesten Persiens, dem Zweistromland im Südostirak und dem Golfstaat Kuwait herrschen milde, angenehme Temperaturen. Willkommen auf der Arabischen Halbinsel! Jordanien begeistert uns mit dem Nabatäerreich, Petra, Wadi Rum und dem Toten Meer. Gefühle wie in 1001 Nacht kommen auf, wenn wir unter freiem Sternenhimmel in der Wildnis der Wüsten Saudi Arabiens am Lagerfeuer sitzen. Wir werden zur rechten Zeit am rechten Ort sein, wenn die Rallye Dakar ihre Fahrzeuge durch die Weiten des Leeren Viertels jagt. Seit der Öffnung des Königreichs haben wir fantastische Möglichkeiten und besuchen auf abenteuerlichen Bergrouden den Südwesten des Landes. Im Sultanat Oman sind wir auf den Pfaden der legendären Weihrauchstraße unterwegs. Wir folgen den Pisten der Einheimischen durch grandiose Wüsten-, Berg- und Canyonlandschaften. Nach einem Besuch Dubais setzen wir von den Emiraten aus nach Persien über. Sand-, Stein- und Salzwüsten sowie wunderschöne Städte, eine uralte Hochkultur und ausgesprochen gastfreundliche Menschen – der Iran überrascht Reisende immer wieder. Gönnen Sie sich die Allradreise Ihres Lebens!



veranstaltet von  ABENTEUER TOUREN ALLRAD

seit 2022 – 2 x durchgeführt



Reisetermin

Montag, 1. Dezember 2026
Treffen in Göreme, Türkei

25.000km durch den Orient

Montag, 30. März 2027
Reiseende in Dogubayazıt, Türkei

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **13.350,- €**
Einzelfahrerpreis: **20.025,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Vorbereitungsseminar
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Permits für die Offroad-Strecken
- ★ Landeskundliche Exkursionen
- ★ mind. 2 Bootstouren
- ★ mind. 10 Stadtextkursionen
- ★ mind. 6 Exkursionen inkl. Eintritte (z.B. Petra, Persepolis, Göreme)
- ★ mind. 10 landestypische Essen
- ★ Visagebühren
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Von Kapstadt bis Casablanca – 16 Länder, ein großes transkontinentales Abenteuer

Zufällig im Südlichen Afrika unterwegs und Lust auf ein großes Abenteuer? Wir sind nach wie vor Reisemobilpioniere auf der Strecke „Kapstadt – Casablanca“. Zunächst geht es vom Kap quer durch Namibias Wüstenlandschaften bis in Angolas Bergwelt. Allein der Lebabpass und die Calandula-Wasserfälle sind absolute Highlights dieser Afrikaquerung. Die nächsten Wochen werden anspruchsvoll. Wir durchfahren die Kongostaaten, Kamerun und Nigeria – megaabenteuerlich auf den wenigen derzeit befahrbaren Routen durch und entlang des Dschungels.

Ab Benin sind wir in einem wieder mehr zugänglichen Afrika unterwegs. Voodoo-Kult, alte koloniale Bauten, tolle Strände und Bars – die kleinen Staaten Benin, Togo, Ghana und Elfenbeinküste haben einiges an westafrikanischem und noch immer sehr urtümlichem Tourismus zu bieten. Der nördliche Teil führt durch ausgesprochen abwechslungsreiche Landschaften.

Guineas Wasserfälle und Nationalparks, Senegals Steinkreise und Mauretaniens fantastische Wüstenwelten sind einige der Highlights im letzten Drittel der Reise. In Marokkos Casablanca lassen wir die legendäre Transafrikapassage ausklingen.

Anforderungen: Hohe Flexibilität. Abschnittsweise keine touristische Infrastruktur.



veranstaltet von  ABENTEUER TOUREN ALLRAD

seit 2024 – 1 x durchgeführt

**Reisetermin**

Freitag, 10. Oktober 2025
Treffen in Kapstadt, Südafrika

15.000km durch Transafrika

Samstag, 28. März 2026
Reiseende in Casablanca, Marokko

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **13.750,- €**
Einzelfahrerpreis: **20.625,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Landeskundliche Exkursionen
- ★ mind. 10 landestypische Essen
- ★ alle Visagebühren (außer e-Visa)
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





Traumstraße der Welt

November 2026 bis Mai 2027

Die längste Straße der Welt verbindet den amerikanischen Doppelkontinent vom äußersten Süden auf Feuerland bis ans Eismeer im hohen Norden Alaskas. Auf ihrem spektakulären Verlauf werden sämtliche Klima- und Vegetationszonen der Erde bereist. Keine andere Straße führt dem Reisenden die Vielfalt unseres Planeten eindrucksvoller vor Augen. **Traumstraße der Welt** wird sie genannt – mit Recht!



Reiseorganisation • Janette Emerich
 Diese Tour wird von Janette Emerich, PanAmTour, organisiert.
 Weitere Informationen finden Sie auf www.panamtour.com
 Seit 2006: 19 erfolgreiche Touren: 14 x Panamericana
 5 x Südamerika

Reisetermin 1

Montag, 2. November 2026
 Treffen in Buenos Aires, Argentinien

30.000 km Lateinamerika

Donnerstag, 20. Mai 2027
 Reiseende in Tombstone, USA

Reisetermin 2

Samstag, 7. November 2026
 Treffen in Buenos Aires, Argentinien

Dienstag, 25. Mai 2027
 Reiseende in Tombstone, USA

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
 pro Person: **17.290,- €**

Einzelfahrerpreis: **25.930,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
 Tourbuch mit ausführlicher Reise-
 und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
 - ★ Roadbook mit GPS-Daten
 - ★ mind. 21 Gruppenessen
 - ★ mind. 60 gemeinsame Exkursionen
- Stadtführungen z.B.:
- Buenos Aires, Lima, La Paz,
 - Quito, Mexiko-Stadt...

Bootstouren z.B.:

- Walbeobachtung
- Pinguinkolonie
- Titicacasee

Archäologische Anlagen z.B.:

- Machu Picchu
- Palenque
- Chichén Itzá



Überwinterungstour entlang der legendären Weihrauchstraße

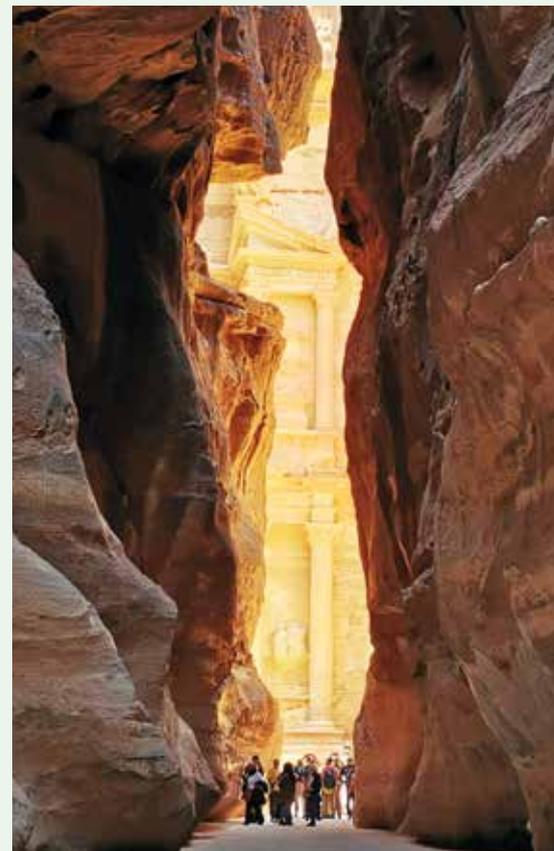
Türkei, Iran, Vereinigte Emirate, das Sultanat Oman sowie das endlich geöffnete Saudi-Arabien und Jordanien sind landschaftlich und kulturell wunderbare angenehme und sichere Reiseländer mit ausgesprochen gastfreundlichen Menschen. Erleben Sie den Zauber des Orients, die milden Abende im Campingstuhl unter freiem Himmel, den Charme der lebendigen Märkte, die Pracht der großen Moscheen, die abwechslungsreiche Landschaft und die uralte Geschichte des Schmelztiegels von Kulturen und Religionen. Viele Etappen führen auf guten Straßen durch Regionen, die von Massentourismus komplett verschont geblieben sind. Direkt mit dem Reisemobil am weißen Strand stehen – das geht fast nirgendwo auf der Welt. Im Orient entlang der alten Weihrauchstraße sind wir dazu herzlich eingeladen!

Neue An- und Abreisemöglichkeiten des Mittleren Osten machen eine klassische Verschiffung von der Arabischen Halbinsel zurück überflüssig. Auf Wunsch besteht daher die Möglichkeit eine gemeinsame Rückreise ab Aqaba über Land zusammen mit dem Begleitteam dazu zu buchen.



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

seit 2007 – 2 x durchgeführt

**Reisetermin**

Mittwoch, 15. Oktober 2025
Treffen in Göreme, Türkei

25.000 km Weihrauchstraße

Samstag, 14. März 2026
Reiseende in Aqaba, Jordanien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **16.790,- €**

Einzelfahrerpreis: **25.185,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Vorbereitungsseminar
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 14 Stadtextursionen
- ★ Landeskundliche Exkursionen
- ★ 2 Bootsfahrten
- ★ mind. 14 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ Visagebühren
- ★ Besorgung örtlicher Telefon- und SIM-Karten
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

15. Oktober 2025 bis 14. März 2026

1. – 2. Woche Treffpunkt ist Göreme in Kappadokien. Auf dem Weg gen Osten besuchen wir die Königsgräber des Berges Nemrut Dagı. Über Elazığ und Bingöl erreichen wir den von Vulkanbergen umgebenen Vansee, einer der größten Gebirgsseen der Welt. Bei Doğubeyazit überqueren wir die Grenze nach Persien.

3. – 7. Woche Überwältigend vom ersten Moment der Reise durch Persien ist die landesweit anzutreffende Gastfreundlichkeit. Der kulturelle und historische Reichtum Persiens zeigt sich in seinen wunderschönen Städten. Prachtbauten aus der Dynastie der Safawiden, prunkvolle Moscheen, Dichtergärten, kulturelle und historische Stätten – Städte wie Isfahan, Shiraz, Yazd stehen für den unvergleichlich orientalischen Charme Persiens. Auf dem Weg zum Persischen Golf durchqueren wir großartige Naturlandschaften, Gebirge und Steinwüsten mit wunderbaren Stellplätzen in freier Natur. Via Charterfähre geht es nach Dubai.

8. – 9. Woche Dubai und Abu Dhabi, die bekanntesten der sieben Emirate, sind eine Mischung aus futuristischer Kunstwelt und alten arabischen Bräuchen in der Stadt und entlang der Küste.

Ein kleiner Südwestschwenk führt uns durch die gewaltigen Dünenberge rund um die Liwaoase.



10. – 15. Woche Im Oman stehen wir abseits der Städte in freier Natur, genießen das milde Klima mit warmen 25 bis 30 Grad am Tag und angenehmer Kühle in den klaren Nächten. In Maskat erkunden wir Altstadt, Festungen und Sultanspaläste, spazieren entlang der Corniche und durch den Matrah-Souq.

Wir reisen durch Landschaften mit Gebirgszügen, Sanddünen und malerischen Stränden, Fischerdörfern und Oasenstädten. Kamel- und Viehmärkte mit den traditionellen Maskenfrauen und die wilden Kamelrennen samt stolzer krummdolchtragender Omanis bieten unzählige Fotomotive.

Immer wieder pendeln wir zwischen Küstenlinie und Hinterland, stehen am Rande des Hadschgebirgszuges oder direkt am Meer wie an Fins Korallenkieselstrand. Für einige Tage campen wir an den schönen Stränden der Masira-Insel. Wir beobachten Delfine, Schildkröten und mit Glück auch die vor der omanischen Küste heimischen Buckelwale. Die Küstenstrecke, ein Teil des alten Handelsweges Weihrauchstraße im Südoman, ist eine der schönsten der gesamten Arabischen Halbinsel. Südlich von Salalah erreichen wir die Standorte der knorrigen Weihrauchbäume.

Im Norden besuchen wir die geschichtsträchtige Oase Nizwa mit blaugoldenen Moscheekuppeln und mächtiger Festungsanlage. Die Erkundung der Gebirgswelt rund um den höchsten Berg des Oman, Jebel Akhdar, führt uns durch eine spektakuläre Landschaftskulisse.



16. – 20. Woche Saudische Weiten, Wüste und Berge, Kamelüberführungen auf Autobahnen, uralte Baukunst und futuristische Städte – Willkommen im Königreich!

Krass erscheint der Wechsel vom modernen Großstadttreiben Riads zur vielfältigen Geschichte des Landes. Ushaigers Zentrum mit traditionellen Lehmbauten und Brunnen wurden schon vor Jahrhunderten von Pilgern aus den Nachbarländern aufgesucht. Heute werden sie für den Tourismus aufwändig restauriert. Wobei es bisher kaum Tourismus gibt. Wir Reisemobilisten sind Pioniere.

Über das Wadi Dasawir, immer entlang des Leeren Viertels, reisen wir gen Südwesten. Gebirge, Stein- und Sandwüsten in kaum besiedelten Gebieten garantieren uns unvergessliche Stellplätze mit magisch schönen Nächten am Lagerfeuer.

Die auf über 2.000 Metern gelegene Stadt Abha ist der südlichste Punkt unserer Route in Saudi-Arabien. Ausflüge in die Welt des Asirgebirges, seine Städte Bischa und Bahah, zeigen eine den meisten Ausländern völlig unbekannt Region.

Wir folgen dem westlichen Teil der legendären Weihrauchstraße zwischen Küste und der Gebirgslandschaft Hedschas. In Yanbu lernen wir eine wohl bisher kaum bekannte Region des Roten Meeres und ein Schnorchelparadies kennen.



In Buraida liegt der größte Kamelmarkt des Landes – ein echt tierisches Erlebnis. Wir erreichen die Oase Al Ula. Nicht weit davon erkunden wir Mada'in Salih, einstige Hauptstadt des Nabatäerreichs mit über 100 Monumentalgräbern.

21. – 22. Woche Unweit der saudischen Grenze liegt Wadi Rum. Natursteinbögen und uralte Petroglyphen zwischen rotgelben Felsen im roten Sand bieten unendlich viele Fotomotive.

Im Norden Jordaniens besuchen wir Dekapolis antike römischen Siedlungen. Längst hat der Frühling Einkehr gehalten, alles blüht und grünt in Jerash.

Die Hauptstadt Amman, das Tote Meer und besonders die Schluchtenlandschaften der Felsenstadt Petra sind noch einmal absolute Highlights nach fast fünf Monaten Reise.

Ab Aqaba/Jordanien am Roten Meer gibt es folgende Möglichkeiten für die Heimreise:

- Verschiffung nach Bremerhaven
- Per Landweg Retour, ca. 3.300 km, mit einer Dauer von ca. 16 Tagen führt diese neue Route „Landweg Orient Retour“ über das Zweistromland Irak mit Stopps in Baghdad, Babylon und Sulaimaniyya, Saudi-Arabien, Kuwait, bis in die Türkei.
- Über den kleinen Umweg einer Transafrika-Reise nach Hause



Traumtour entlang der legendären Handelsroute

Einmal im Leben entlang der legendären Seidenstraße bis ans Ostende der Großen Mauer gefahren zu sein – dieser Traum kann wahr werden!



Das große Abenteuer entlang der alten Handelsroute entführt uns zunächst in den wilden Kaukasus. Per Autofähre geht es von Baku aus über das Kaspische Meer. Bald rollen wir auf durch die unfassbaren Weiten der Kasachensteppe bis hin zur chinesischen Grenze. Nach der Querung des Tian-Shan-Gebirges reisen wir über den Altai in die Mongolei ein. Immer gen Osten unterwegs, erreichen wir Karakorum, einstiges Machtzentrum der Goldenen Horde Dschingis Khans. Wir durchqueren die Halbwüste Gobi und gelangen in die Innere Mongolei. Für knapp sechs Wochen sind wir vom Ostende der Chinesischen Mauer über Xian und Dunhuang bis an den Rand der Taklamakanwüste im Reich der Mitte unterwegs. Wie einst die Nomaden reisen wir entlang der legendären Seidenstraße nach Samarkand, Buchara, sowie Chiwa und queren dabei Kysylkum- und Karakumwüste. Unsere Etappen durch das faszinierende und vielfältige Persien sind beeindruckend. Eingereist in die Türkei, schließt sich der Kreis einer unvergesslichen Reise durch alle Länder der Seidenstraße.



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

seit 2007 – 15 x durchgeführt

Reisetermin 1

Samstag, 10. Mai 2025
Treffen in Göreme, Türkei

28.000 km Eurasien

Freitag, 31. Oktober 2025
Reiseende in Göreme, Türkei

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **17.900,- €**

Einzelfahrerpreis: **26.850,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**

Reiseleistungen

- ★ Vorbereitungstreffen und organisatorische Betreuung vor der Reise
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ Exkursionen und Besichtigungen gemäß Programm
- ★ mind. 14 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Visagebühren
- ★ Besorgung örtlicher Telefon- und SIM-Karten

Reisetermin 2

Samstag, 24. Mai 2025
Treffen in Göreme, Türkei

28.000 km Eurasien

Freitag, 14. November 2025
Reiseende in Göreme, Türkei



10. Mai bis 31. Oktober 2025

24. Mai bis 14. November 2025



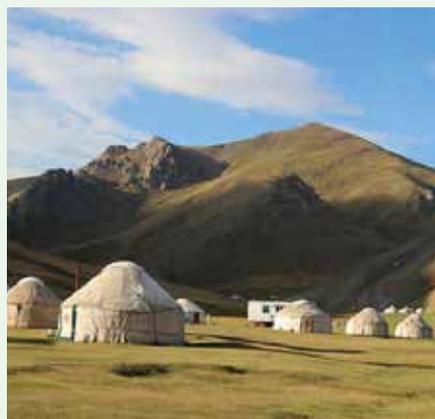
Reisebeginn ist im türkischen Göreme inmitten der einmaligen Tuffsteinlandschaft Kappadokiens. Die Traumfernenreise entlang der alten Handelsroute führt uns zunächst in den Nordosten der Türkei. Am östlichen Schwarzen Meer erreichen wir Georgien, eingeklemmt zwischen den hohen Bergen des Großen und Kleinen Kaukasus. Per Autofähre geht es von Baku aus über das Kaspische Meer.



Bald rollen wir auf abenteuerlichen Straßen durch unfassbare Weiten der Kasachensteppe bis hin zur westchinesischen Grenze. Nach der Querung spektakulärer Passpassagen des chinesischen Teils des Tien-Shan-Gebirges erreichen wir den westlichen Altai und damit die Mongolei. Immer der aufgehenden Sonne entgegen, genießen wir die große Freiheit. Wir nächtigen in duftenden Kräuterwiesen, blicken auf grüne Täler und Hügel, stehen an Ufern glasklarer Seen und Flüsse.



Auf neuen Straßen erreichen wir Karakorum, einstiges Machtzentrum der Goldenen Horde Dschingis Khans. Wir durchqueren die Halbwüste Gobi und gelangen in die Innere Mongolei. Fünf Wochen brauchen wir vom Ostende der Chinesischen Mauer bis zu deren Westende bei Jiayuguan. Unterwegs besuchen wir Peking, Xians Terrakotta-Armee und Dunhuang am Rande des riesigen Tarimbeckens. Entlang der steilen Dünenlandschaften der Taklamakanwüste nähern wir uns den Ausläufern des Karakorumgebirges. Wir sind am Nordrand des Himalaya angekommen.



Der Torugatpass bringt uns raus aus dem riesigen Tarimbecken in die sattgrüne Hochgebirgswelt Kirgistans bis zur alten Karawanserei Taschrabat.

Wie einst die Nomaden reisen wir entlang der legendären Seidenstraße mit Samarkand, Buchara, Chiwa und queren dabei die Kysylkum- und später in Turkmenistan die Karakumwüste. Wir genießen die Etappen auf guten Straßen durch das faszinierende und vielfältige Persien. Unvergesslich bleiben dabei die schönen Städte und die Gastfreundschaft der Menschen. Eingereist in die Türkei, schließt sich der Kreis einer unvergesslichen Reise durch alle Länder der Seidenstraße.



Die große Freiheit zwischen Kaukasus & Pamir

Begeben Sie sich auf eine unvergessliche Reise entlang der legendären Seidenstraße vom Kaukasus bis zu den Ausläufern des Himalaya.

Wir durchqueren die schöne Türkei von West nach Nordost, für uns das Warmup für das große Abenteuer. Zwischen großem und kleinem Kaukasus geht es entlang der westlichen Seidenstraße von Tiflis bis Baku am Kaspischen Meer. Per Fähre schippern wir auf die kasachische Seite. Die Weite der riesigen Kasachensteppe ist einfach faszinierend. Es gibt keinerlei Campingplätze oder Fünf-Sterne-Hotels, aber dafür nachts unzählige Sterne über unseren Reisemobilen. Nach sechs Wochen Anreise durch Gebirge, Steppen und Canyons, stets entlang der nördlichen Seidenstraße, stehen wir am Fuß des Tianshan-Hochgebirges. Zwei Monate erkunden wir zur besten Jahreszeit die spektakuläre Bergwelt Kirgistans und Tadschikistans. Es ist genügend Zeit vorhanden, an traumhaften Plätzen wie dem Issikulsee, alten Karawansereien und den Weidengründen der Hochgebirgsnomaden zu verweilen.

In Usbekistan erleben wir Seidenstraßenflair pur. Samar-

kand, Bucharra und Chiwa führen uns tief zurück in die damalige orientalische Welt. Registan-Platz, Minarette, Medresen und Kuppelbasare lassen uns hautnah den Zauber des Handels entlang der zentralen Seidenstraße spüren.

In Turkmenistan, einem der am meisten abgeschotteten Länder Asiens, durchqueren wir die Karakum-Wüste, bevor wir auf der Südroute der Seidenstraße den Iran, Hochkultur und überwältigend gastfreundlich, erreichen.

Basare, Persischer Golf und wunderbare Städte wie Shiraz, Yazd und Isfahan zeigen uns den Orient von seinen schönsten Seiten. Zurück in der Türkei erleben wir zum Ausklang der Reise das wilde Kurdistan, besuchen Vansee und Nemrut Dagi und erreichen schließlich Kappadokien.

Die tollen Erlebnisse der letzten Monate dieser Rundreise durch Mittelasien gehören nun für immer uns.



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

seit 2022 – 3 x durchgeführt

Reisetermin

Donnerstag, 15. Mai 2025

Treffen in Alexandroupolis, GR

15.000 km durch Mittelasien

Freitag, 26. September 2025

Reiseende in Göreme, Türkei

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil

pro Person: **13.350,- €**

Einzelfahrerpreis: **19.990,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit technisch versiertem Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ diverse Tanz- & Folklore-aufführungen
- ★ diverse Naturexkursionen und Wanderungen
- ★ mind. 18 Stadtführungen & kulturelle Besichtigungen
- ★ diverse Eintritte in Museen und Sehenswürdigkeiten
- ★ mind. 12 Gruppenessen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Visagebühren
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Auf dem Landweg ins Südliche Afrika – ein Traum wird wahr!

Begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Reise über Vorderasien, den Mittleren Osten und ab Dschibuti quer durch den gesamten Osten Afrikas bis Kapstadt.

Die Anreise:

Türkei ★ Irak ★ Jordanien ★ Saudi-Arabien

Dank der Öffnung einiger Länder im Mittleren Osten und einer verbesserten Sicherheitslage erfolgt die Anreise über die Türkei, Irak mit Kurdistan und Jordanien. Die Ro/Ro-Verbindung Jeddah – Dschibuti macht es möglich, auch am Sudan vorbei über Äthiopien bis Kapstadt auf dem Landweg zu fahren.

In Afrika:

**Dschibuti ★ Äthiopien ★ Kenia ★ Uganda ★ Ruanda
Burundi ★ Tansania ★ Eswatini ★ Malawi
Sambia ★ Simbabwe ★ Botswana ★ Südafrika**

In Dschibuti lernen wir ein unbekanntes Land mit Stränden und Vulkanlandschaften am Horn Afrikas kennen. Wir sind für mehrere Wochen bei angenehmen Temperaturen in der grünen Bergwelt Äthiopiens unterwegs. Auf dem Weg gen Süden, entlang der abwechslungsreichen Strecke bis in die Savannen Kenias, treffen wir auf bunt geschmückte Menschen der verschiedensten Volksstämme. Teeplantagen, Vulkane, Wasserfälle, eine faszinierende Tierwelt und ein angenehmes Klima heißen uns in Uganda willkommen. Südlich des Äquators folgen wir in Ruanda dem Kongo-Nil-Trail. In Tansania blicken wir auf den Kilimanjaro und erleben die Weite der wunderbaren Serengeti. Die legendäre Victoria-Falls-Bridge über den Sambesi bringt uns von Sambia nach Simbabwe. Im südlichen Afrika gehen wir auf abenteuerliche Pirschfahrt quer durch den Krüger-Nationalpark, folgen dann der Küstenlinie des Wilden Pazifiks, bevor wir nach 6 Monaten unvergesslicher Reise am Kap der Guten Hoffnung stehen!



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

seit 2009 – 3 x durchgeführt



Reisetermin

Samstag, 15. März 2025
Treffen in Göreme, Türkei

23.000 km Transafrika

Mittwoch, 10. September 2025
Reiseende in Kapstadt, Südafrika

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **18.590,- €**

Einzelfahrerpreis: **27.885,- €**

**Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.**



Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Bootstouren und Safaris
- ★ Exkursionen & Besichtigungen
- ★ mind. 20 Gruppenessen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



Am Ende der Tour kann man das Fahrzeug in Südafrika für weitere Reisen zwischenparken oder von Port Elizabeth/Durban in Südafrika zurückverschiffen. Allrad-Fahrzeuge können sich der Transafrika-Westroute-Reise anschließen (siehe S. 100).

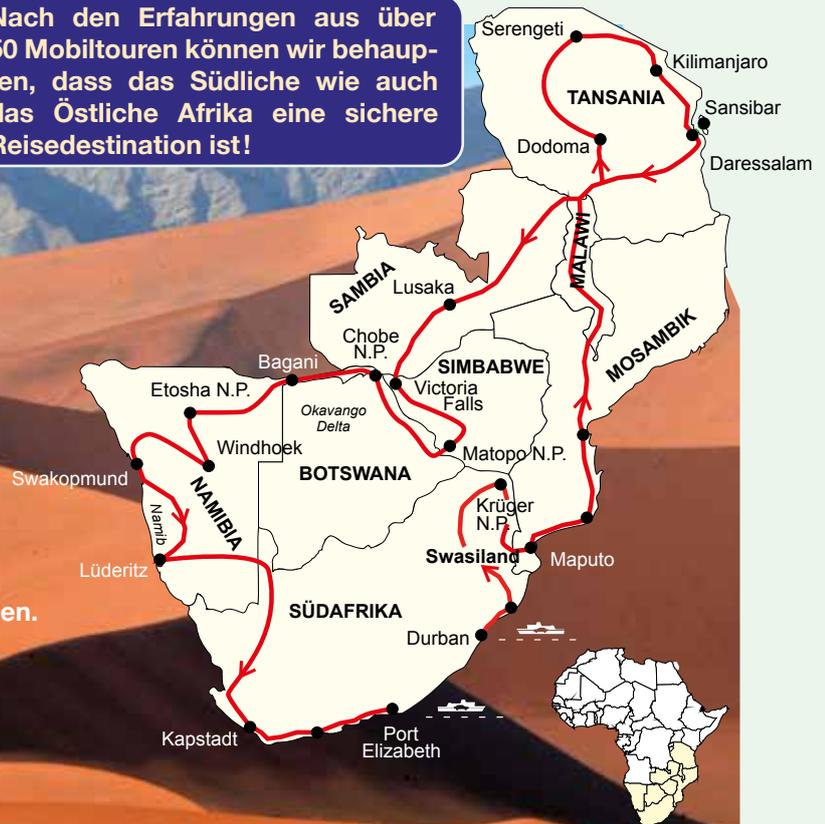
Von Kapstadt zum und um den Kilimanjaro

Kleine Gruppe bis max.
12 Fahrzeuge

Nach den Erfahrungen aus über
50 Mobiltouren können wir behaupten,
dass das Südliche wie auch
das Östliche Afrika eine sichere
Reisedestination ist!

Die Reise führt vom Kap der
Guten Hoffnung in das Herz Afrikas.
Wir fahren durch vielfältige Landschaften und die
größartigsten Tierparks der Welt. Dabei lernen
wir nicht nur die afrikanische Tierwelt, sondern
auch Menschen unterschiedlichster Couleur kennen.

Im Mai/Juni werden die Wohnmobile von
Bremerhaven nach Südafrika verschifft.
Im Juli reisen wir nach Südafrika und holen
die Fahrzeuge in Port Elizabeth ab.



Auch frontgetriebene Wohnmobile können an den Afrika-Reisen teilnehmen.

Die Tour stellt keine besondere Herausforderung an Mensch und Fahrzeuge: die Fernstraßen sind nahezu durchgehend geteert und in einem überwiegend guten Zustand. Lediglich in Namibia fahren wir längere Strecken auf Schotter.



seit 2012 – 7 x durchgeführt

Reisetermin

Sonntag, 6. Juli 2025

Treffen in Durban, Südafrika

Südafrika – Eswatini – Mosambik

Malawi – Tansania – Sansibar

Sambia – Simbabwe – Botswana

Namibia – Südafrika

Dienstag, 18. November 2025

Reiseende in Port Elizabeth, Südafrika

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 3 Nächte Serengeti & Ngorongoro mit Geländewagen
- ★ 4 Nächte Sansibar mit Hotel
- ★ 2 Nächte Hausboot auf dem Okavangodelta inkl. Programm
- ★ mind. 4 Stadtexkursionen
- ★ mind. 3 Bootstouren
- ★ Allradtour Swakopmund & Chobe Nationalpark
- ★ Besichtigung z.B. Straußenfarm, Himba Dorf, Weingut Stellenbosch

- ★ mind. 15 Gruppenessen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil

pro Person: 10.900,- €

Einzelfahrerpreis: 15.400,- €

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

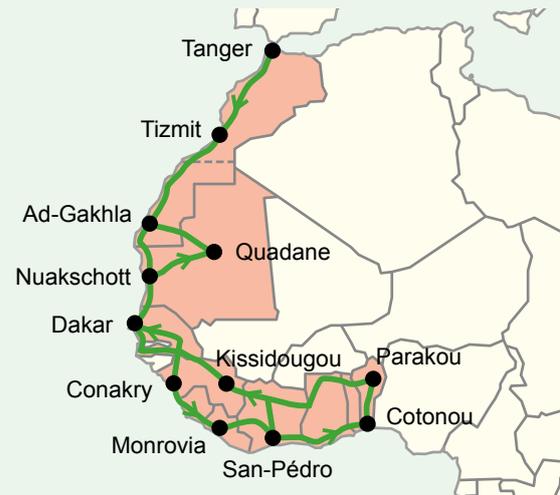
Von Marokko bis zum Benin und retour

Auf unserer afrikanischen Überwinterungstour durchfahren wir Klimazonen von der Wüste bis zum Regenwald. Wir erleben spektakuläre Wasserfälle, atemberaubende Bergszenarien, traumhafte Strände, lebendige Kultur sowie geschichtsträchtige Orte. Über einen Zeitraum von gut viereinhalb Monaten werden wir 12 Länder bereisen, dabei knapp 18.000 Kilometer zurücklegen und somit genügend Zeit haben, uns zwischendrin zu erholen und einfach zu genießen.

Die ersten Wochen erkunden wir das arabisch geprägte Nordafrika mit Marokko und speziell Mauretanien mit seinen einzigartigen, von der Sahara geprägten Landschaften. Im Senegal erleben wir Küste, lebendige Märkte in Dakar und statten Gambia einen Besuch ab. Ab Guinea sind wir im subsaharischen Westafrika mit seiner reichen kulturellen Vielfalt unterwegs. Über Sierra Leone, Liberia, Elfenbeinküste, Ghana und Togo erreichen wir Benin. Die Region ist die Heimat einer Vielzahl von Ethnien, Sprachen, Traditionen und Kunstformen.

Die westafrikanische Kultur ist von lebhaften Musik- und Tanztraditionen geprägt. Darüber hinaus hat Westafrika eine beeindruckende Geschichte von Königreichen und Imperien.

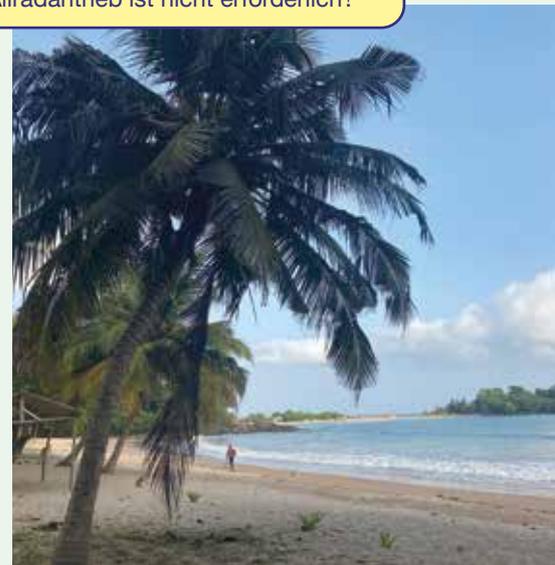
Den Rückweg nach Marokko gestalten wir so, dass wir fast immer neue Regionen und Strecken kennenlernen dürfen. Begeben Sie sich auf eine Reise durch ein faszinierendes Westafrika voller Kontraste!



Kleine Gruppe bis max. 12 Fahrzeuge



Geeignet für die meisten Reisemobile. Allradantrieb ist nicht erforderlich!



veranstaltet von **ABENTEUER TOUREN**

neu im Programm

Reisetermin

Montag, 1. Dezember 2025
Treffen in Tanger, Marokko

18.000 km durch Marokko, Mauretanien, Senegal, Gambia, Guinea Bissau, Guinea, Sierra Leone, Liberia, Elfenbeinküste, Ghana, Togo, Benin

Dienstag, 14. April 2026
Reiseende in Tiznit, Marokko

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 16 landestypische Essen
- ★ mind. 8 Stadtführungen & Exkursionen (z.B. Benin Voodoo kult, Baumgipfelpfad in Ghana, etc)
- ★ Alle Eintritte gemäß Programm
- ★ Besorgung örtlicher SIM-Karten
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **11.500,- €**
Einzelfahrerpreis: **17.225,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport



Roll On/Roll Off gilt als die sicherste und kostengünstigste maritime Transportart. Roll On/Roll Off-Schiffe nehmen nur rollende Ladung auf, die über eine Rampe ins Schiffsinnere hineingefahren wird. Moderne Car-Carrier können maximal 6.000 Fahrzeuge von bis zu 6 m Höhe, 9 m Breite, 30 m Länge und 300 t Gewicht aufnehmen. Die Decks sind zum Teil höhenverfahrbar, so dass ein Maximum an Fahrzeugen geladen werden kann.

RO/RO-Service nach Nordamerika

Buchung

Die Buchung der Fracht sollte etwa 3 Monate vor dem Reiseternin erfolgen. Kurzfristige Buchungen sind meist möglich, **Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Abfahrt des Schiffes**. Die Fahrzeugabgabe in Hamburg erfolgt 2 Arbeitstage vor Abfahrt. Die Fahrzeugabholung kann in der Regel 2 Arbeitstage nach Ankunft des Schiffes erfolgen. Sie erhalten von uns detaillierte Informationen über den Einreisehafen. Es gibt keine Größenbegrenzung, auch Caravan-Gespanne können problemlos verladen werden.

Einfuhrbestimmungen

Reisemobile können **inklusive** Fahrzeugausrüstung und persönlichen Sachen wie Kleidung verschifft werden. Jedoch keine Lebensmittel, kein Alkohol, kein Gefahrgut etc.

Unsere Häfen in Nordamerika sind:

- **Halifax** in Kanada,
- **Baltimore** bei Washington, DC
- **Brunswick**, Georgia

An der Westküste:

- **Tacoma** bei Seattle

Auch an die US-Westküste darf Campingausrüstung mitverschifft werden.



Berechnung der Frachtkosten

Die Frachtkosten berechnen sich nach den maximalen Abmessungen (mit Anbauten und eingeklappten Spiegeln) des Fahrzeugs:

Länge x Breite x Höhe = Volumen

Jeder Zentimeter zählt. An- und Aufbauten am Fahrzeug können die Kosten erhöhen. Die Frachtrate beträgt zurzeit € 62,00 pro m³ nach Halifax / Baltimore.

Die Rückverschiffung von Halifax/Baltimore ist preiswerter mit einer Frachtrate von € 53,00 pro m³.

Fahrzeugeinfuhr

Touristen können ihr Fahrzeug für 12 Monate zollfrei und ohne Erfüllung der strengen US-Vorschriften nach Nordamerika einführen. Technische Umrüstungen sind nicht erforderlich.

Visum

Für die USA wird bei einer Reisedauer von über 90 Tagen ein Visum verlangt. Kanada gewährt 6 Monate visumfrei. Bei Rückkehr nach Europa und erneuter Einreise beginnt die Frist von neuem.

Gas & Strom-Versorgung

Es gibt keine Probleme mit amerikanischen Anschlüssen. Schon vor Ihrer Reise können Sie einen Umformer kaufen, mit dem sich auch deutsche Elektrogeräte wie Klimaanlage, Kaffeemaschine, Haarfön etc. betreiben lassen.

Bei SeaBridge können Sie einen Gasadapter erwerben:

Adapter zum Füllen deutscher Gasflaschen in USA, Kanada und Lateinamerika oder zum Anschluss nordamerikanischer Gasflaschen an deutsche Druckregler.
Preis €25,00 zzgl. €3,00 Versand

Mobiltelefon & Internet

Mobiltelefone haben mittlerweile eine flächendeckende Netzabdeckung. Es sind Prepaid-Telefone und SIM-Karten erhältlich. Man hat nahezu überall Internet.



Beispiel für die Kostenermittlung

6,10m	x	2,30m	x	2,85m	=	40,00m³
Länge		Breite		Höhe		Volumen
		€62,00/m³	x	40,00m³	=	€2.480,00
		Frachtrate		Volumen		Frachtkosten

zzgl. Speditions- und Hafengebühren in Hamburg € 195,00
zzgl. Zollabfertigung und Hafengebühren in USA/Kanada \$ 400,00

Frachtrate gültig ab Oktober 2024 bis 2025

Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.

Die Wohnmobile können mit kompletter Ausrüstung verschifft werden!

Sicherheit der Fahrzeuge

Die Reedereien erlauben die Mitnahme persönlichen Eigentums auf eigenes Risiko. SeaBridge hat mit den Reedereien die Voraussetzungen für ein höchstmögliches Maß an Sicherheit geschaffen. Somit kann das Fahrzeug mit kompletter Campingausrüstung verschifft werden. Wertsachen müssen im Flugzeug mitgenommen werden.

Seetransport-Versicherung

Wir bieten eine deutsche Transportversicherung zu günstigen Konditionen an. Diese deckt alle Risiken der Verschiffung ab (inkl. Fahrzeuginhalt).

z. B. € 50.000 Fahrzeugwert + € 15.000 Inhalt = > € 300 einfache Strecke.

Kfz-Versicherung für Nordamerika

Da europäische Kfz-Versicherungen in Amerika nicht gültig sind, muss in jedem Fall eine amerikanische Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Der Antragsteller muss im Besitz eines internationalen Führerscheins sein. Das Fahrzeug kann mit geringem Aufwand auch an Verwandte oder Bekannte überlassen werden. Die Prämienzahlung erfolgt per Kreditkarte. Für den Zeitraum Ihrer Reise erstattet Ihnen die heimische Versicherung womöglich die Prämie, wodurch sich die relativ hohen amerikanischen Versicherungsprämien etwas kompensieren. Beispielpreise siehe Seite 113.

Diesel

Die Versorgung mit Diesel stellt in den USA, Kanada & Mexiko seit einigen Jahren kein Problem mehr dar. Die Kraftstoffpreise liegen etwa 50% unter dem europäischen Niveau.



Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

im Frühjahr 2024 kamen über 250 Fahrzeuge nach Bad Dürkheim



Treffen der Amerika-Fahrer

Zu unseren Treffen im März/April & September/Oktober kommen zahlreiche Amerika-Fahrer zum Erfahrungsaustausch. Zudem steht das SeaBridge-Team für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen auf Seite 115 und aktuell auf unserer Homepage.

Roll On/Roll Off nach Südamerika

Berechnung der Frachtkosten

Ähnlich wie bei Fährfahrten berechnen sich die Frachtkosten nach der Länge des Fahrzeugs, wobei allerdings zum Vorteil der Kunden zentimetergenau abgerechnet wird. An- und Aufbauten können die Kosten erhöhen.

Hamburg nach Zarate/Monteideo

Die Frachtrate beträgt zurzeit €450,00 je Meter Fahrzeuglänge.

Kleinere Fahrzeuge werden nach Einheitspreisen (Unit Rate) berechnet.

Small Van bis 18m³

max. B 2,10 m, H 2,10 m

€ 1.290,00

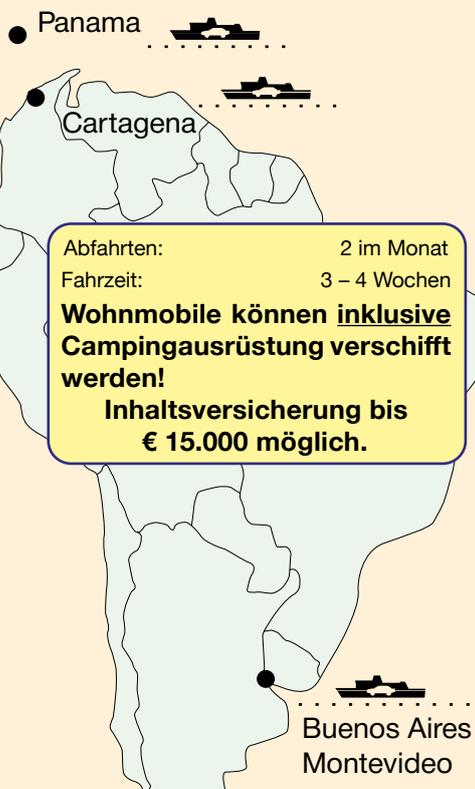
Big Van bis 28m³

max. B 2,10 m, H 2,60 m

€ 2.130,00

Für Panamericana-Reisende:

Wir können auch Verschiffungen von Nord- nach Südamerika oder umgekehrt organisieren.

**Buchen ohne Risiko:**

Umbuchungen & Stornierungen sind **kostenlos** bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

Beispiel für die Kostenermittlung über 28m³

6,10m	x	2,30m	x	2,85m	=	40,00m³
Länge		Breite		Höhe		Volumen
		€450,00/m	x	6,10m	=	€2.745,00
		Frachtrate		Länge		Frachtkosten

zzgl. Speditions- und Hafengebühren in Hamburg **€ 195,00**

zzgl. Zollabfertigung und Hafengebühren in Südamerika ab **\$ 750,00**

Frachtrate gültig ab Oktober 2024

Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.

RO / RO – von Hamburg nach Zarate (nähe Buenos Aires) / Montevideo

Es fahren 2 Schiffe im Monat. Der Fahrplan erscheint etwa 3 Monate im voraus. Die Laufzeit des Schiffes beträgt ca. 3–4 Wochen.

Fahrzeugeinfuhr

Touristen können ihr Fahrzeug zollfrei und ohne Erfüllung technischer Vorschriften nach Südamerika einführen. Ein „Carnet de Passage“ wird nicht verlangt.

Visum

Für Bürger der EU und der Schweiz ist ein Visum nicht erforderlich.

Gas & Strom-Versorgung

Die Spannung beträgt 230 Volt – ab Ecuador 115 Volt. Mittels Adapter lassen sich deutsche Gasflaschen nachfüllen. Gastanks werden ggf. ohne Adapter befüllt.

Diesel

Die Versorgung mit Diesel stellt im Allgemeinen kein Problem dar. In einigen Ländern gibt es bereits Euro 5-Diesel und AdBlue.

Straßen

Die Straßen sind überwiegend in gutem Zustand – nur noch wenige Strecken ungeteert.

Campingplätze

In Argentinien, Brasilien, Chile und Uruguay gibt es teils ordentliche, überwiegend einfache Campingplätze. Die meisten haben Strom und akzeptable Sanitäreanlagen.

Haustiere

Die Einreise mit Haustieren nach Südamerika ist möglich; keine Quarantäne.

Telefon & Internet

Die Netzabdeckung ist größtenteils gegeben. Man hat häufig Zugang ins Internet per WiFi und Smartphone. SIM-Karten sind in allen Ländern erhältlich.

Stellplatz in Montevideo

Bei Montevideo gibt es einen sicheren Stellplatz mit Strom, Wasser & Internet. Ideal nach der Ankunft respektive vor der Rückverschiffung. Gasstation, Tankstelle, Supermärkte und Werkstätten in der Nähe. Hier können Sie Ihr Fahrzeug reisefertig machen oder für längere Zeit unterstellen.



KFZ-Versicherung in Nordamerika

Mit der Buchungsbestätigung der Verschiffung erhalten Sie von uns sowohl Kontakte & Antragsformulare für eine amerikanische Haftpflicht-Versicherung als auch über eine weltweite Vollkasko-Versicherung. Genaue Preise können bei den Versicherungen meist ab 3 Monate vor Versicherungsbeginn angefragt werden.

Versicherungsdauer

Es sind flexible **monatliche Laufzeiten** möglich.

Versicherungsbeginn kann ein **beliebiges Datum** sein (meist das Datum der Abholung aus dem Hafen).

Versicherbare Fahrzeuge

Die Versicherung ist speziell für **Wohnmobile, Campervans, Expeditionsfahrzeuge, Allrad-Camper, Gespanne**, etc. konzipiert.

Es gibt derzeit **keine Alterseinschränkung** – weder beim Baujahr des Fahrzeugs noch beim Alter der Fahrer.

Auch Motorräder und PKWs können im Zusammenhang mit einem Wohnmobil / Wohnwagen mitversichert werden.

Beispiel-Kosten Haftpflicht Nordamerika

Die Prämie der Haftpflicht ist abhängig davon, ob das Fahrzeug in die Kategorie Campervan oder Motorhome eingestuft wird.

Preisbeispiel: 6 Monate Haftpflicht für USA & Kanada

Campervan Deckung \$ 100.000 für ca.\$1.030 oder \$500.000 für ca. \$ 1.540

Motorhome Deckung \$ 60.000 für ca.\$1.070 oder \$500.000 für ca. \$2.060

Preisbeispiel: 6 Monate Haftpflicht für Mexico

Deckung \$ 100.000 für ca.\$220 oder \$500.000 für ca. \$300

Vollkasko: Es handelt sich um eine **weltweit Vollkasko Versicherung** die auch für USA, Kanada & Mexiko gültig ist. Sollte z.B. eine Panamericana Reise geplant sein wäre auch Mittel- & Südamerika inkludiert.

Dies ist eine reine Vollkasko-Versicherung man muss daher noch eine separate lokale Haftpflicht-Versicherung abschließen.

Die Prämienhöhe richtet sich maßgeblich nach dem Zeitwert des Fahrzeugs; längere Versicherungslaufzeiten sind im Verhältnis pro Monat preiswerter.

Beispiel-Kosten Vollkasko weltweit

Preisbeispiel: Kasko Versicherung weltweit inkl. USA & Kanada

6 Monate € 20.000 für ca. € 800 12 Monate € 20.000 für ca. € 830

6 Monate € 50.000 für ca. € 970 12 Monate € 50.000 für ca. € 1.650

6 Monate € 100.000 für ca. € 1.650 12 Monate € 100.000 für ca. € 3.000

Die Selbstbeteiligung beträgt i.d.R. € 1.000 – bei hohem Fahrzeugwert ggf. mehr.

Weitere Roll On/Roll Off-Häfen nach Süd- & Mittelamerika

Mexiko Veracruz

Von Bremerhaven / Antwerpen kann man direkt nach Mexiko (Atlantikseite) verschiffen. Es fahren 2 Schiffe im Monat; Laufzeit 3–4 Wochen.

Aktuelle Frachtrate \$ 98/m³ zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Es geht auch von Mexiko nach Bremerhaven/Antwerpen. Es fahren 2 Schiffe im Monat, Laufzeit ebenfalls 3–4 Wochen.

Aktuelle Frachtrate \$ 68/m³ zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Panama, Colon

Von Bremerhaven/Zeebrügge kann man direkt nach Panama verschiffen. Es fahren 2 direkte Schiffe pro Monat. Laufzeit ca. 3 Wochen.

Aktuelle Frachtrate \$ 100/m³ zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Es geht auch von Colon nach Bremerhaven / Zeebrügge. Es fahren 2–3 Roll On/Roll Off-Schiffe im Monat Laufzeit ca. 3 Wochen.

Aktuelle Frachtrate \$ 67/m³ zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Für Panamericana-Reisende

Die Verschiffung zwischen Panama und Kolumbien bieten wir nicht an. Die Schiffe verkehren 2x im Monat in beide Richtungen. Lokale Kontakte zum Buchen vor Ort können wir Ihnen gerne weiterleiten.

Wir können die Verschiffung zwischen den „Amerikas“ auf folgenden Routen anbieten:

Nord- nach Südamerika / Süd- nach Nordamerika

Baltimore, USA – Cartagena, Kolumbien

1 Schiff im Monat, Laufzeit 2 Wochen

Baltimore, USA – Zarate, Argentinien

1 Schiff im Monat, Laufzeit 4–5 Wochen

Cartagena, Kolumbien – Baltimore, USA

2 Schiffe im Monat, Laufzeit 1–2 Wochen

Cartagena, Kolumbien – Veracruz, Mexiko

2 Schiffe im Monat, Laufzeit 1 Woche

Veracruz, Mexiko – Cartagena, Kolumbien

2 Schiffe im Monat, Laufzeit 1 Woche

Zarate, Argentinien – Veracruz, Mexiko / Panama

1 Schiff im Monat, Laufzeit 3 Wochen

Man kann die Ein- und Ausreise in den Häfen von Nord-, Mittel- und Südamerika kombinieren.

Roll On/Roll Off nach Südafrika

Kostenermittlung für die Fahrzeugverschiffung

5,00m	x	2,00m	x	2,00m	=	20,00m ³
Länge		Breite		Höhe		Volumen
		\$112,00	x	20,00m ³	=	\$2.240,00
		Frachtrate		Volumen		Frachtkosten

Speditions- und Hafengebühren in Bremerhaven / Zeebrügge ab €320,00
 zzgl. Zollabfertigung und Hafengebühren in Südafrika ca. €600–€800

Frachtrate gültig bis 31. Dez. 2024

Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.



Von Bremerhaven / Zeebrügge nach Südafrika

Es fahren 1–2 Roll On/Roll Off-Schiffe im Monat. Der Fahrplan steht ca. 2 Monate im voraus fest. Laufzeit 3 Wochen, von Europa nonstop nach Port Elizabeth/Durban/ East London.

Fahrzeugeinfuhr

Touristen können ihr Fahrzeug zollfrei und ohne Erfüllung technischer Vorschriften nach Südafrika einführen. Allerdings wird ein „Carnet de Passage“ verlangt!

Gas & Strom-Versorgung

Die Spannung beträgt 230 Volt / 50Hz. Mittels Adapter lassen sich deutsche Gasflaschen nachfüllen oder man kauft dort eine Flasche und schließt diese mit einem Gasadapter an. Es gibt gutbestückte Offroad- und Campingzubehörgeschäfte.

Straßen

Die Straßen sind in der Regel geteert und in gutem Zustand. Lediglich in Namibia gibt es auf einigen Strecken noch Schotterstraßen. Linksverkehr.

Campingplätze

Die Campinginfrastruktur im Südlichen Afrika ist gut; auch die Südafrikaner machen Campingurlaub. Nahezu alle Campingplätze (auch in den Nationalparks) sind mit Strom, Restaurant und Swimmingpool ausgestattet.

Unterstellmöglichkeiten

Falls man seine Reise in mehrere Etappen einteilen möchte oder zwei Winter im Südlichen Afrika verbringen will, können wir Unterstellmöglichkeiten für das Fahrzeug in Namibia und Südafrika nennen. Hier gibt es sogar einen technischen Service.

Fahrzeugtechnik

Alle namhaften Basisfahrzeuge wie Fiat Ducato, Ford Transit, Iveco, Sprinter usw. gibt es auch in Südafrika. Sogar die Wohnmobiltechnik ist weitestgehend auf europäische Bauteile ausgerichtet. EURO-5 ist Standard und AdBlue erhältlich.

KFZ-Versicherung

Sie erhalten mehrere Kontakte von Autoversicherungen, die man bereits im Vorfeld abschließen kann.

Telefon & Internet

Mobiltelefone haben eine gute Netzabdeckung. Zugang zum Internet mit Smartphone (z.T. 4G) oder WiFi. SIM-Karten sind überall erhältlich.

Berechnung der Frachtkosten

Die Frachtkosten berechnen sich nach den maximalen Abmessungen des Fahrzeugs:

Länge x Breite x Höhe = Volumen

Jeder Zentimeter zählt. An- und Aufbauten am Fahrzeug können die Kosten erhöhen. Die Frachtrate beträgt zurzeit ab \$ 112,00 pro m³ nach Südafrika und ab \$ 104,00 pro m³ zurück nach Europa.



SeaBridge-Tours hat bereits 10 Wohnmobiltouren mit europäischen Standard-Mobilen im Südlichen Afrika organisiert.
 Es ist **KEIN** Allrad-Fahrzeug nötig.

Abfahrten: 1–2 im Monat
 Fahrzeit: 3 Wochen

Wohnmobile können inklusive Campingausrüstung verschifft werden!

Inhaltsversicherung bis € 15.000 möglich.

Südamerika – Südafrika

Von Argentinien kann man nach Südafrika verschiffen; anders herum ebenso! Es geht meist ein Schiff im Monat mit einer Laufzeit von 2 Wochen.

Buchen ohne Risiko:

Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis 14 Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

SeaBridge zum Anfassen

Die Caravan Touristik ist dieses Jahr in Halle 7

über 25 Jahre Präsenz auf dem Caravan Salon

Seit 1997 sind wir mit einem eigenen Stand auf dem Caravan Salon vertreten. Dort informieren wir über die Fahrzeugverschiffung nach Übersee und seit 1999 über unsere Mobiltouren. Besuchen Sie uns vom 30. August bis 8. September 2024 in Düsseldorf.

Sie finden uns in **Halle 7 Stand C19**.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind voraussichtlich auch auf folgenden Messen präsent:

Suisse Caravan Salon Bern	24. bis 28. Oktober 2024
CMT Stuttgart	18. bis 26. Januar 2025
Abenteurer & Allrad, Bad Kissingen	19. bis 22. Juni 2025
Caravan Salon, Düsseldorf	29. Aug. bis 7. Sep. 2025



Bern,
24. - 28.
Oktober
2024

Suisse
Caravan
Salon.ch

CMT
Die Urlaubs-Messe.

**ABENTEUER
& ALLRAD**
EUROPA'S GRÖSSTE OFF-ROAD-MESSE

SeaBridge – Treffen 13. – 15. Sept. + 11. – 13. Okt. 2024

Treffen der Amerika-Fahrer und denen die es noch werden wollen

Einer der Schwerpunkte unserer Treffen liegt beim Thema Mitnahme des eigenen Reisemobils nach Übersee.

Wir erwarten wieder zahlreiche Amerika-Veteranen. Hier kann man Trafos und Gasadapter „handeln“, Erfahrungen austauschen und sich aus erster Hand informieren. Zudem steht das SeaBridge-Team für Fragen zur Verfügung und unsere Reiseleiter informieren in teils fulminanten Multivisions-Shows über unsere weltweiten Mobiltouren.

Jeder ist eintrittsfrei willkommen!
Die Stellplatzgebühren zahlt man vor Ort.

Veranstaltungsort 13.–15. Sept. 2024

**78073 Bad Dürkheim
Salinenstraße 14**

Reisemobilhafen Bad Dürkheim
Tel.: +49 (0)771-12739

Alle Vorträge im Siedersaal (Haus des Bürgers) mit großer Leinwand und hervorragender Akustik!

Stellplatz: N 48° 00.751 / E 08° 31.995

Veranstaltungsort 11.–13. Okt. 2024

**97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1**

Reisemobilplatz an der Frankentherme
Tel.: +49 (0)9761-91200

Alle Vorträge im Kursaal mit großer Leinwand und guter Akustik!

Stellplatz: N 50° 18.085 / E 10° 28.440



**Aktuelle Termine und Programme der Treffen finden Sie auf unserer Homepage
www.sea-bridge-tours.de**



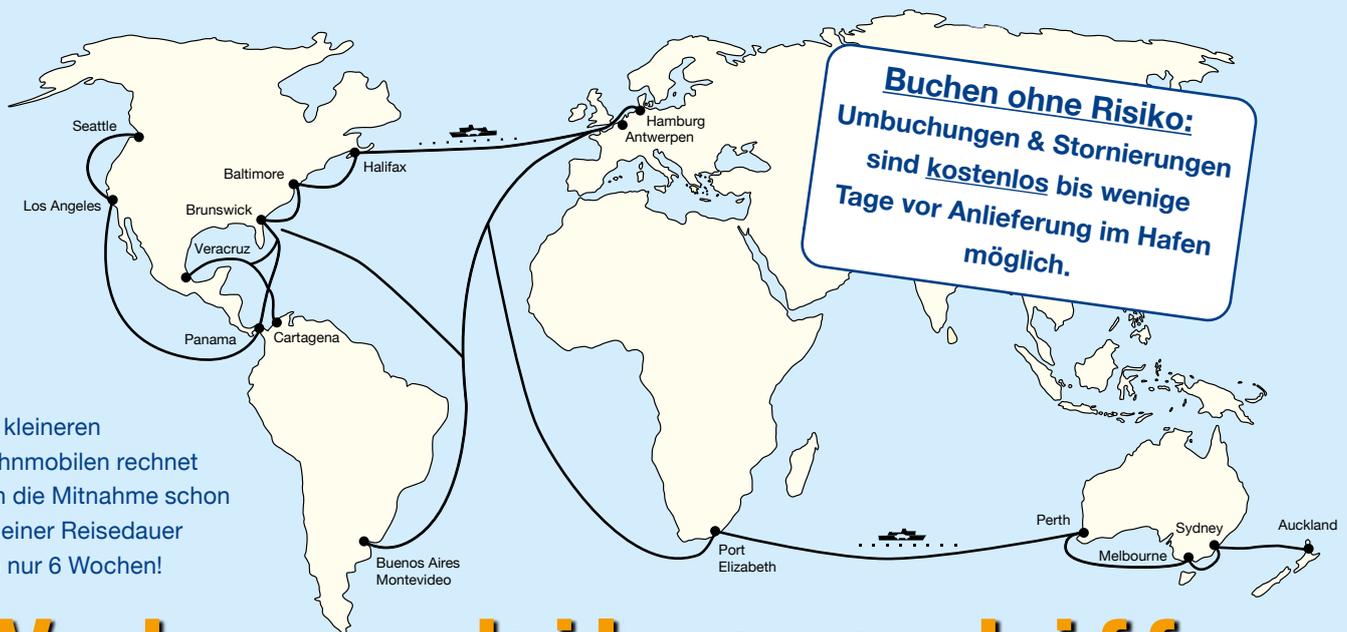
März / April 2025

Treffen im Frühjahr 2025

**21.03.–23.03. in 97631 Bad Königshofen
04.04.–06.04. in 78073 Bad Dürkheim**

Impressum

Herausgeber:	SeaBridge Tours GmbH
Adresse:	Ratiborweg 3 D-40231 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211-210 8083
E-Mail:	tours@sea-bridge.de
Geschäftsführer:	Patrick Adam
Handelsregister:	Amtsgericht Freiburg HRB 728842
USt.-ID:	DE 361 050 826
Redaktion:	Denice Heinemann & Patrick Adam
Layout:	Di Raimondo Type & Design, www.diraimondo.de
Bildnachweis:	SeaBridge-Reiseleiter & -Tourteilnehmer www.visitfinland.com , www.pixabay.com
Stand:	Juli 2024 – Alle Angaben ohne Gewähr



Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen
sind kostenlos bis wenige
Tage vor Anlieferung im Hafen
möglich.

Bei kleineren
Wohnmobilen rechnet
sich die Mitnahme schon
bei einer Reisedauer
von nur 6 Wochen!

Wohnmobilverschiffung

USA • Kanada • Mittelamerika • Südamerika • Südafrika



Wir bringen
Ihr Reisemobil
nach Übersee
und wieder zurück

Foto: Heinz Diehl

»» SeaBridge®
for Motorhomes

Die Brücke über die Ozeane

Seit 1997 hat SeaBridge mehr als 14.000 Wohnmobile
über den Großen Teich gebracht.

Nordamerika ist das Traumland für Reisemobilisten. Was liegt näher, als der Gedanke, mit dem eigenen Camper auf amerikanischen Highways zu fahren! SeaBridge for Motorhomes hat für Sie eine Brücke über den Atlantik gebaut. Zahlreiche SeaBridge-Kunden haben mit ihren Fahrzeugen den nord-amerikanischen Kontinent erkundet und uns bestätigt: **Es war die Reise ihres Lebens!**



Reisemobile können inklusive Fahrzeugausrüstung verschifft werden.

Auf unserer Homepage finden Sie ein Video, in der die Fahrzeugverschiffung anschaulich dargestellt ist.